M.Abt.215a A1-272

4.Bezirk

Phorusgasse 9

5659a

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Wohnhaus-Wiederaufbau Beilagen zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds	W 2 LH
Grundzahl: W 5659a	

Darlehenswerber: ARCH. ZV. ING. JOSEF U. DIPL. ING. EDITH LEITNER ~~WIEN III., BEATRIXGASSE 7~~

Ort des Bauvorhabens: WIEN IV., PHORUSGASSE 9 (HINTERGEBÄUDE)

Stg. II

Beilage Nr.

1 Formblatt für Ansuchen (W 1)
Angaben über den Altbestand (nur bei Bauplatzverlegung, siehe B/II, W 1, zu 1 des Merkblattes)
Verzeichnis der Miteigentümer (siehe B/II, W 1, zu 2 des Merkblattes)
Baubeschreibung (nach W 5)
Prüfungsbericht über Bodenuntersuchung
Rechnungen über geleistete Ersatzausführungen und Sicherungsmaßnahmen
Unterlagen über künstlerische Ausschmückung
2 Erklärung über Gebühren für Architektenleistungen (W 11)
3 Zusammenstellung der Gesamtkosten (W 7)
4 FORMBLATT K2
5 -"- K3

Bemerkung:
Die oben genannten Beilagen sind in diese Mappe in der angegebenen Reihenfolge einzuheften, und zwar das Formblatt W 1 zuoberst, die letztgenannte Beilage zuunterst. Die eingehefteten Beilagen sind fortlaufend zu numerieren. Die Laufnummer ist in das obige Verzeichnis neben der Beilage einzusetzen. Zusätzliche Beilagen, die oben nicht genannt sind, sind nach der Beilage Formblatt W 7 einzuheften. Diese Beilagen sind gleichfalls zu numerieren und in der Nummernreihenfolge in obigem Verzeichnis anzuführen.
Die nachstehend genannten Beilagen sind nicht in diese Mappe einzuheften, sondern gesondert beizulegen:
Pläne (Skizzen) des Neubestandes .... Stück
Massenberechnung
1 Kostenvoranschläge

ÜBERPRÜFT UND RICHTIGGESTELLT
WIEN, DEN 16. Okt. 1956.

Datum | Vorprüfer [signature] | Dipl. Ing. Edith Leitner — Darlehenswerber

St. Dr. Lager-Nr. 917b. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 2252 55 31-55/56.

Baubeginn: 27. XII. 1956

Bundesministerium
für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

R

Zu Grundakt:

W 5659b

Zl. W 5659b/46-I-4c/60

VORFINANZIERUNG!

Schlußbaukontrolle am 18. November 1960

Baustelle: Wien IV., Phorusgasse 9

Fondswerber: Verein der Freunde des WE
Wien III., Rennweg 25

Reihung: 5

Anwesend:

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau: Sektionsrat Arch. L. Hosmann

Darlehensnehmer: f.d. Verein d. Freunde d. WE: Fr. Arch. S. Widmann
Ing. Richard Pösl

Amt der Landesregierung: ---

Prüfingenieur: Arch. C. Nibio

Planverfasser: ---

Bauführer: f.d. Fa. Dipl.Ing. Katlein: Dipl.Ing. Dr.techn.A. Lattenmayer

Planunterlagen: Es waren ausreichend Planunterlagen während der gesamten Baudurchführung auf der Baustelle.

Baubeginn: 10. 4. 1959

Bauende: 10. 7. 1960

Benützungsbewilligung: Die Benützungsbewilligung wird bis am 2.1.1961 nachgereicht.

Entspricht die Ausführung dem Bescheid? Im wesentlichen - ja.
Durch die Wiedererrichtung des Wohngebäudes wurde der gesamte Kriegsschaden behoben.

Österreichische Staatsdruckerei. 2429 60

Festgestellte Mängel: Im Zeitpunkt der erfolgten Schlußbegehung wurde durch den bevollmächtigten Darlehenswerber und die Wohnungseigentümer kein besonderer Einwand bezügl. der qualitativen Baudurchführung erhoben.

Sonstiges: Die Schlußbaukontrolle erfolgte auf Grund des zur Vorlage gebrachten, vom Prüfingenieur fachtechnisch und rechnerisch verantwortlich geprüften Schlußzahlungsansuchens vom 4.10.60 (ha. eingelangt am 28.10.1960, prot.unter Zl. W 5659b/39/60) über S 2,472.818,19 plus S 21.093,43 das nach einer stichprobeweisen Nachkontrolle auf S 2,517.350.-- + S 21.520,-- d.i. zusammen S 2,538.870.-- festgestellt wurde. Den Anwesenden wurde die Möglichkeit gegeben zur Schlußrechnung Stellung zu nehmen. Einwendungen irgendwelcher Art sind nicht erfolgt.

[signature]
(Bearbeiter)

An den Herrn

Landeshauptmann von Wien, Mag.Abt. 25

in Wien XVII.,

Kalvarienbergg. 33

mit dem Ersuchen um gefällige Kenntnisnahme.

14. Dezember 1960

[signature]

R

LH

N

W5659a

LH

Schlußrechnung
4. Phorusg. 9 W5659a

Bundesministerium
für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds



R

Zu Grundakt:

W 5659a

Zl. W 5659a/21 /I-4c-58

Schluß - Baukontrolle am 17. II. 1958.

Baustelle: Wien, IV., Phorusg. 9, Stg. 2

Fondswerber: Arch. Josef und Dipl. Ing. Edith Leitner,
bevollm. Arch. Josef Leitner, Wien, III., Beatrixg. 7

Reihung: 1

Anwesend:

für das Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau: Dipl. Ing. Golliasch,
für den Fondswerber : Arch. Josef Leitner,
für die Baufirma : Dipl. Ing. Franz Katlein: Baum. Egger,
Ziv. Ing. Arch. Emil Nibio,

Einrichtung der Baustelle: - -

Vorgefundene Pläne: - -

Derzeitiger Bauzustand: Die Wiederherstellungsarbeiten zur Behebung der Kriegsschäden wurden durchgeführt.

Österreichische Staatsdruckerei. 5745 57

Entspricht die Ausführung dem Bescheid? ja, für die durchgeführten Arbeiten.

Festgestellte Mängel: keine - soweit nachträglich feststellbar.

Sonstiges:

Den Anwesenden wurde das Ergebnis der h.o. Überprüfung bekanntgegeben. Der bevollmächtigte Darlehenswerber erklärt sich mit dem von der Verwaltung des Wohnhauswiederaufbaufonds festgestellten Betrag des Schlußzahlungsansuchens von S 322.320.- einverstanden.

Emil Nibio e.h.
Zivilingenieur,

Fritz Egger e.h.
für Baufirma Katlein,

Josef Leitner e.h.
für den Fondswerber.

28.3.58

(Bearbeiter)

An Herrn

Landeshauptmann von Wien, M.A. 25,

in Wien, 17., Kalvarienbergg. 33

mit dem Ersuchen um gefällige Kenntnisnahme.

31. März 1958.

M. Abt. 25
Eingelangt 21. April 1958
Zahl
Beilagen

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

Zl. W 5659a/18-I-4b/58

Zahlungsansuchen Nr. 3

Beilagen

1. An Herrn Dipl.Arch.Ing. Josef und Frau Dipl.Ing. Edith Leitner, Wien 3., Beatrixgasse 7

Auf Grund des (Schluß)-Zahlungsansuchens Nr. 3 wurden für das Bauvorhaben Wien 4., Phorusgasse 9, Stg. II angewiesen:

a) für Bauleistungen einschließlich der Nebenkosten . . S 62.220,--

auf Konto Nr. 1028 bei der Gewerbe- u. Handelsbank AG., 7., Ziegler g. 5

über PSA 50.311

b) für 1%ige Prüfgebühr . . . . S 700,--

auf Konto Nr. 47.111 bei der

über PSA

daher insgesamt S 62.920,--

Ergeht gleichlautend an:

2. a) den Landeshauptmann von Wien, MA. 25, Wien, XVII., Parhamerplatz 18;

b) den Landeshauptmann von --- in

3. Herrn Ziv. Arch. Emil Nibio in Wien 8., Albertgasse 16

11. April 1958

Für den Bundesminister:
Dr. Kröner

Für die Richtigkeit der Ausfertigung:

M. Abt. 25
Eingelangt 21. April 1958
Zahl
Beilagen

St. Dr. Lager-Nr. 930. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 5710 56

Wohnhaus-Wiederaufbau Zahlungsansuchen W 9

Drittschrift für den Darlehensnehmer

Grund-Zahl: 5659a

...ufbau[1)]

Wien,

...Wiederherstellung des durch

...gasse 9, Stiege II

...er, Wiederaufbau Phorusgasse 9

Ziegler g. 5

Vermerk der Prüfstelle

	... Steghölzer Wien IV., Weyringerg. 21	1957	2	10.291.46 / 10.336.80 / 5657,07
3.)	Dipl.Arch.Emil Nibio VIII., Albertg.16	3.V. 1957	1	1.842.47
4.)	Gebühren: Dipl.Ing.Franz Katlein	2.XII 1957	1	1.527.35 / 1307,75
			Übertrag:	324.457.08 / 335.742.61 / 329.801.74 / 319.213,85

Anmerkung:

1) Dieses Zahlungsansuchen ist, falls die Überprüfung durch einen staatlich befugten und beeideten Ziviltechniker vorgeschrieben ist, über diesen einzureichen.
2) Falls dieses Zahlungsansuchen die Endabrechnung des gesamten Bauvorhabens darstellt, ist über das Wort „Zahlungsansuchen" das Wort „Schluß" zu setzen. Jedes Zahlungsansuchen ist vom Darlehensnehmer jeweils fortlaufend zu numerieren.
3) Name des Kontoinhabers und Kreditinstituts.
4) Jede Firma hat jeweils unter derselben „Lfde. Nr." aufzuscheinen.
5) In dieses Zahlungsansuchen sind nicht nur die neuerstellten Leistungsrechnungen aufzunehmen, sondern auch die Endsummen sämtlicher Leistungsrechnungen von Firmen einzutragen, die in dem vorhergehenden Zahlungsansuchen aufscheinen.
6) Ausschließlich für Vermerke der Fondsverwaltung freizuhalten.

St. Dr. Lager-Nr. 924. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 7379 56

Entspricht die Ausführung dem Bescheid? ja, für die durchgeführten Arbeiten.

Festgestellte Mängel: keine - soweit nachträglich feststellbar.

Sonstiges: Den Anwesenden wurde das Ergebnis der h.o. Überprüfung bekanntgegeben. Der bevollmächtigte Darlehenswerber erklärt sich mit dem von der Verwaltung des Wohnhauswiederaufbaufonds festgestellten Betrag des Schlußzahlungsansuchens von S 322.320.- einverstanden.

Emil Nibio e.h.
Zivilingenieur,

Fritz Egger e.h.
für Baufirma Katlein,

Josef Leitner e.h.
für den Fondswerber.

28.3.58
(Bearbeiter)

An Herrn
Landeshauptmann von Wien, M.A. 25,
in Wien, 17., Kalvarienbergg. 33

mit dem Ersuchen um gefällige Kenntnisnahme.

31. März 1958.

M. Abt. 25
Eingelangt 21. April 1958
Zahl
Beilagen

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Wohnhaus-Wiederaufbau Zahlungsansuchen **W 9**

Drittschrift für den Darlehensnehmer

Grund-Zahl: 5659a

Name des Darlehensnehmers oder dessen Bevollmächtigten: Dipl.Arch.Ing.Josef u. Dipl.Ing-Edith Leitner

Anschrift des Darlehensnehmers oder dessen Bevollmächtigten: Wien III., Beatrixg.7 Tel.-Nr.

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau[1)]

(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in Wien,

Schluß-Zahlungsansuchen Nr. 3[2)]

Laut Bescheid vom 30.Nov. 1956, Zl. W 5659a/7-II-148/56, wurde für die Wiederherstellung des durch Kriegseinwirkung beschädigten — ~~zerstörten~~ — Wohnhauses in Wien IV., Phorusgasse 9, Stiege II ein Kredit bis zu S 385.900.-- bewilligt.

Es wird um Überweisung des nachfolgend aufgegliederten Betrages von S ...... auf Konto-Nr. 1028 des[3)] Dipl.Arch.Ing.Josef Leitner, Wiederaufbau Phorusgasse9 ... Gewerbe- u. Handelsbank AG (P.S.A. ......) in Wien VII., Zieglerg. 5 ersucht.

Lfde. Nr.[4)]	Firma[5)]	Leistungs-Rechnung Datum	Leistungs-Rechnung Nr.	Betrag S g	Festgest. Betrag[6)] S g	Vermerk der Prüfstelle
1.)	Dipl.Ing. Franz Katlein Bauunternehmung Wien VII., Siebensterngasse 42	2.XII-1957	3	~~322.035.39~~		
2.)	Techn.Rat Dipl.Arch. Hermann Stiegholzer Wien IV., Weyringerg.21	2.XII 1957	2	~~10.336.80~~ 5657,07		
3.)	Dipl.Arch.Emil Nibio VIII., Albertg.16	3.V. 1957	1	1.842.47		
4.)	Gebühren: Dipl.Ing.Franz Katlein	2.XII 1957	1	~~1.527.35~~	1307,75	
	Übertrag:			~~335.742.01~~	329,213,05	

Anmerkung:
1) Dieses Zahlungsansuchen ist, falls die Überprüfung durch einen staatlich befugten und beeideten Ziviltechniker vorgeschrieben ist, über diesen einzureichen.
2) Falls dieses Zahlungsansuchen die Endabrechnung des gesamten Bauvorhabens darstellt, ist über das Wort „Zahlungsansuchen" das Wort „Schluß" zu setzen. Jedes Zahlungsansuchen ist vom Darlehensnehmer jeweils fortlaufend zu numerieren.
3) Name des Kontoinhabers und Kreditinstituts.
4) Jede Firma hat jeweils unter derselben „Lfde. Nr." aufzuscheinen.
5) In dieses Zahlungsansuchen sind nicht nur die neuerstellten Leistungsrechnungen aufzunehmen, sondern auch die Endsummen sämtlicher Leistungsrechnungen von Firmen einzutragen, die in dem vorhergehenden Zahlungsansuchen aufscheinen.
6) Ausschließlich für Vermerke der Fondsverwaltung freizuhalten.

St. Dr. Lager-Nr. 924. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 7379 56

Entspricht die Ausführung dem Besc

Festgestellte Mängel: keine - s

Sonstiges: Den Anwese
Der bevol
waltung
Schlußz

Emil Nibio
Ziviling

An Herrn
Lan

mit den

Lfde. Nr.[4]	Firma[5]	Leistungs-Rechnung Datum	Nr.	Betrag S	g	Festgest. Betrag[6] S	g
	Übertrag:	.		329.957.08 / 335.742.01 / 329.891.74			
			Gesamtbetrag:	329.891.74 / 329.957.08 / 335.742.01			

Bisherige Gesamtbaukosten: 319,273.15

Bisherige Überweisungen: 257.000.-

Restguthaben: 62.273.15

Auf vorliegendes Zahlungsansuchen anzuweisender Betrag: 62.220.-

Ich nehme zur Kenntnis, daß unrichtige Angaben gemäß § 24 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes vom 16. Juni 1948, BGBl. Nr. 130, insofern sie nicht einer strengeren Strafbestimmung unterliegen, mit einer Geldstrafe bis zu S 30.000, bzw. drei Monate Arrest bestraft werden.

Wien, 2.Dezember 1957
(Datum)

(Unterschrift des Darlehensnehmers)

Vorstehendes Zahlungsansuchen fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt).
Festgestellter Betrag: S 329.891.74

D. S.
(Unterschrift)
28.3.58

Eine Teilanweisung wird auf Grund der festgestellten Gesamtbaukosten von S 329.957.08 329.891.74 beantragt.

Raum für Vermerke des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau.

[6] Wird vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau eingesetzt.

...elfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.

Wohnhauswiederaufbau Leistungsrechnung **W 8**

3fach einzureichen

...e des Darlehensnehmers: Dipl.Arch.Ing.Josef u. Dipl.Ing.Edith Leitner

...hrift des Bauvorhabens: Wien IV., Phorusgasse 9 Stiege II, Hintergebäude

...nungsleger: Techn Rat Dipl. Arch. Hermann Stiegholzer

...hrift: Wien IV., Weyringergasse 21

Grundzahl W 5659a

An Herrn Dipl.Arch.Ing. Josef und Frau Dipl.Ing. Edith L e i t n e r
Wien III., Beatrixgasse 7

Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen Ing.L/J

Ort: Wien
Datum: 2. Dez. 1957

Leistungsrechnung Nr. 2 [1]) H330

...eit der Leistung, Lieferung: Beilagen:

...tsparkassenkonto-Nr. Kontobezeichnung:
...k: Konto-Nr.
...lungsbedingungen: Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Wien

...t-Nr. Kostenschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag[2]) S	g
		Betr.: Wiederaufbau Wien IV., Phorusgasse 9, Stiege II W 5659a						
		Architektenleistungen: Baugruppe B Arbeitsgruppe I 1.8184% (1,8205%) von der Einreichsumme von S 368.494.78 =			6.700.70		5657.07	
		Arbeitsgruppe III = 1.1291 % von der Summe der Leistungsrechnung Nr. 1 der Fa.Dipl.Ing. Franz Katlein v. S 322.035.39 316.248.46			3.636.10 / 3.570.76			
		Arb. gr. III nicht erhalten 310.373.36						
				Transport	10.336.80 / 10.271.46			

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch ...ie schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, ...r Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.
[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen ...n jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.
[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

...Lager-Nr. 923a. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 5413 57

Entspricht die Ausführung dem

Festgestellte Mängel: keine

Sonstiges:

Den A
Der b
waltu
Schlu

Emil Nibio
Zivilinge

An Herrn

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag S
		Übertrag:			10.271.46 / 10.336.80		
		Gesamtrechnungssumme:			10.271.46 / 10.336.80		
		Vom Darlehensnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:			7.942.47		
		Restschuld:			2.328.99 / 10.336.80		

Stampiglie

(Unterschrift)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt).[4]

Festgestellter Betrag: S 2.328.99 (in Worten zweitausenddreihundertachtundzwanzig 99/100)

(Unterschrift des Prüfingenieurs)

[3] Von der überprüfenden Stelle einzutragen.
[4] Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[5] Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Dient nur zur Verrechnung der 1%igen Prüfgebühr.

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 26/1951).

Beilage zu Zahlungsansuchen Nr. 3

Wohnhauswiederaufbau Leistungsrechnung	W 8 a
3fach einzureichen	

Grundzahl: 5659 a

Name des Kreditnehmers: Arch. Josef Leitner, Dipl. Ing. Edith Leitner

Anschrift des Bauvorhabens: 4. Phorusgasse 9, St. 2

Rechnungsleger: Ziviltech. Emil Nibio

Anschrift: 8. Albertgasse 26

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in Wien

Ort: Wien
Datum: 15. I. 1958

Teil-*) / Schluß-*) Leistungsrechnung Nr. 3
(Honorarnote)

Auf Grund des beiliegenden Zahlungsansuchens Nr. 3 des obenangeführten Kreditnehmers ersuche um Überweisung meines Prüfhonorars in der Höhe von 1% der im Zahlungsansuchen von der (den) bauführenden Firma (Firmen) nachgewiesenen Leistungen.

		Festgestellter Betrag in S:
Gesamtbetrag**): 1%	S 3.162.48	3104.13
Bisherige Überweisung	S 2.400.–	2,400
Restguthaben	S 762.48	
Anzuweisender Betrag:		700
Dem Kreditnehmer gleichzeitig angewiesener Teilbetrag:		62,220

Den auszuweisenden Betrag bitte ich auf Postsparkassenkonto-Nr. 47.111, lautend auf Dipl. Arch. Emil Nibio, Wien oder auf Bankkonto-Nr. ...., bei der (dem) .... (Name des betreffenden Kreditinstitutes) per PSA-Wien Nr. .... zur Überweisung zu bringen.

Stampiglie: Staatl. bef. u. beeid. Architekt Emil F. Nibio, Wien

(Unterschrift)

Anmerkung: Diese Honorarnote ist nur zusammen mit einem Zahlungsansuchen des Kreditnehmers einzureichen.

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen.
**) Der Gesamtbetrag beinhaltet nicht nur die neu beantragte Prüfgebühr, sondern die Summe sämtlicher vorhergehender Honorarnoten.
Der starkumrandete Teil wird vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau ausgefüllt.

Dr. Lager-Nr. 991. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 4249 57

Entspricht die Ausführung d

Festgestellte Mängel: kei

Sonstiges: Den
Der
walt
Schl

Emil Nibio
Zivilinge

An Herrn

…pelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.

Wohnhauswiederaufbau Leistungsrechnung	W 8

3 fach einzureichen

…me des Darlehensnehmers: Arch.Z.V.Ing.Josef u. Dipl.Ing.Edith Leitner

…schrift des Bauvorhabens: Wien IV.,Phorusg. 9 Stiege II

…hnungsleger: Dipl.Ing. Franz Katlein Bauunternehmung

…schrift: Wien VII., Siebensterngasse 42

Grundzahl 5659a

An Herrn Arch.Z.V.Ing.Josef und Frau
Dipl.Ing. Edith L e i t n e r

Wien III., Beatrixgasse 7

…e Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen Ing.L/J

Ort: Wien
Datum: 2. Dez. 1957

Schluß = Leistungsrechnung Nr. 1 [1])

…eit der Leistung, Lieferung: Beilagen:

…sparkassenkonto-Nr. Kontobezeichnung:

…k: Gewerbe- u. Handelsbank A.G. Wien VII., Zieglergasse 5 Konto-Nr. 1o28

…ungsbedingungen: Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Wien

…st-Nr. Kosten…schlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag [2]) S	g
		Betr.: Wiederaufbau Wien IV., Phorusg.9, Stiege II						
		Gebühren:						
		1953 Eihreichung Baubew.			15o.--			
		" " Fondans.			~~58.2o~~			
		16.1.57 MA 36 VA Bauanzeige			~~45o.--~~			
		9.3.57 Quester Gebühr			216.3o			
		4.5.57 Mich.Winkle Fondtafeln			5oo.--			
		4.5.57 Quester Rauchfangbefund			44o.85			
		28.6.57 Verläng.d.Baubew. M.A. 36			~~6.--~~			
		Deckenauswechslg, Stempel			~~6.--~~			
		Transport			1.527.35		1307,	75

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.
[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.
[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Dr. Lager-Nr. 923a. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 5413 57

Entspricht die Ausführung d…

Festgestellte Mängel: kei…

Sonstiges: Den … Der … walt… Schl…

Emil Nibio
Zivilinge…

An Herrn

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag S	g
		Übertrag:			1.527.35			

Gesamtrechnungssumme: 1.527.35

Vom Darlehensnehmer bisher geleistete Teilzahlungen: —

Restschuld: 1.527.35

DIPL. ING. FRANZ KATLEIN
Bauunternehmung
Wien 7., Siebensterng. 42-44
Tel. 44-46-29, 44-43-54

Stampiglie

(Unterschrift)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt). [4]

Festgestellter Betrag: S 1.527.35 (in Worten [illegible] 35/100)

STAATL. BEF. U. BEEID. ARCHITEKT D. S. WIEN EMIL F. NIBIO

(Unterschrift des Prüfingenieurs)

28.3.58

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.
[3]) Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[4]) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

- 2 -

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 3

Wohnhauswiederaufbau Leistungsrechnung **W 8**

3 fach einzureichen

Name des Darlehensnehmers: Arch.Z.V.Ing. Josef u. Dipl.Ing. Edith Leitner

Anschrift des Bauvorhabens: Wien IV., Phorusg. 9 Stiege II

Rechnungsleger: Dipl.Ing. Franz Katlein, Bauunternehmung

Anschrift: Wien VII., Siebensterngasse 42

Grundzahl 5659a

An Herrn Arch.Z.V.Ing. Josef und Frau Dipl.Ing. Edith L e i t n e r

Wien III., Beatrixgasse 7

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen Ing. L/J

Ort: Wien
Datum: 2. Dez. 1957

Schluß - Leistungsrechnung Nr. 3 [1]) M329

Zeit der Leistung, Lieferung: ……… Beilagen: ……

Postsparkassenkonto-Nr.

Bank: Gewerbe- u. Handelsbank A.G. Wien VII., Zieglergasse 5

Kontobezeichnung:

Konto-Nr. 1028

Zahlungsbedingungen:

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Wien

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag [2]) S	g
		Betr.: Wiederaufbau Wien IV., Phorusg. 9, Stiege II						
		I. Abbrucharbeiten						
.)	383.--	m2 Hoffassade abschlagen per m2	6.5o		2.489.5o			
.)	467.26	m2 Hoffassade abschlagen per m2	7.5o		3.504.45			
.)	124.41	m2 Feuermauerverputz abschlg. per m2	8.5o		1.057.48			
.)	~~196.38~~ 196.30	m2 Stukkaturung abschl. per m2	8.--		~~1.571.04~~ 1.570.40			
a)	25.92	m2 Stiegenuntersichten abschl. per m2	1o.1o		261.79			
.)	~~303.21~~ 291.52	m2 Wandputz abschlagen per m2	7.--		~~2.122.47~~ 2.040.64			
		Transport			~~11.006.73~~ 10.924.26			

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen. Die Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.
[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.
[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Lager-Nr. 923. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 7591 56

Entspricht die Ausführung d

Festgestellte Mängel: kei

Sonstiges:

Den
Der
walt
Schl

Emil Nibio
Zivilinge

An Herrn

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag ²) S
		Übertrag:		~~11.006.73~~ 10.924.26	
6.)	~~215.41~~ 132.32	m2 Dachbodenpflaster abh. per m2	11.80	~~2.541.84~~ 1.561.38	
7.)	~~229.99~~ 147.90	m2 Beschüttung abheben per m2	10.--	~~2.299.90~~ 1.479.-	
8.)	22.76	m2 Dübeldecke abtragen per m2	22.--	500.72	
9.)	141.74	m2 Gangpflaster aufbrechen per m2	26.30	3.727.76	
10.)		Holzfußboden aufreißen	10.50	--------	
11.)	50.60	m2 Dachbodenwände abtragen per m2	7.50	379.50	
12.)	7.--	Stk Türstöcke auslösen per Stk	28.--	196.--	
13.)	14.--	Stk Fensterstöcke auslösen per Stk	30.--	420.--	
14.)	1.--	Stk Bodentür auslösen per Stk	26.--	26.--	
15.)	12.--	Stk Winkeleisenrahmen auslösen per Stk	18.--	216.--	
16.)	12.70	m2 Auflager stemmen per m2	43.60	553.72	
17.)	15.30	m3 Ziegelscheidemauern abtragen per m3	17.20	263.16	
18.)	~~87.97~~ 78.58	m3 Schuttabfuhr per m3	28.--	~~2.463.16~~ 2.200.24	
		Summe Abbrucharbeiten:		~~24.594.49~~ 22.442.34	
		II. Gerüstherstellung			
1.)	383.--	m2 Konsolleitergerüst per m2	8.--	3.064.--	
2.)	467.26	m2 detto im Rückw. Hof per m2	8.50	3.971.71	
3.)	207.35	m2 Leitergerüst Feuermauer per m2	7.--	1.451.45	
4.)	~~196.38~~ 196.30	m2 Stukkaturgerüst per m2	6.50	~~1.276.47~~ 1.275.95	
		Übertrag:		~~9.763.63~~ 9.763.11	

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag ²) S g
		Übertrag:		~~9.763.63~~ 9.763.11	
5.)	64.80	m2 Gerüst f. Untersichten per m2	8.--	518.40	
		Summe Gerüstherstellung:		~~10.282.03~~ 10.281.51	
		III. Maurerarbeiten			
1.)	383.--	m2 vordere Hoffassade per m2	44.--	16.852.--	
2.)	20.--	m Hauptgesimse per m	33.50	670.--	
3.)	467.26	m2 rückw. Hoffassade per m2	44.--	20.559.44	
4.)	23.10	m Hauptgesimse per m	30.--	693.--	
5.)	207.35	m2 Feuermauer inst. per m2	28.80	5.971.68	
6.)	~~196.38~~ 196.30	m2 Stukkaturung per m2	53.--	~~10.408.14~~ 10.403.90	
6a)	64.80	m2 Stiegenuntersichverputz per m2	34.--	2.203.20	
7.)	~~303.21~~ 291.52	m2 Wandputz per m2	25.--	~~7.580.25~~ 7.288.-	
8.)	~~166.40~~ 83.31	m2 Dachbodenpflaster per m2	23.--	~~3.827.20~~ 1.916.13	
9.)	49.01	m2 Betonpflaster per m2	35.--	1.715.35	
10.)	~~229.99~~ 147.90	m2 Beschüttung einbringen per m2	5.20	~~1.195.95~~ 769.08	
11.)	141.74	m2 Unterlagsbeton 6 cm per m2	26.70	3.784.45	
12.)	17.50	m Wasserleitungsschlitz verm. per m	20.50	358.75	
13.)	7.--	Stk Türstöcke versetzen per Stk	75.--	525.--	
		Übertrag:		~~76.344.41~~ 73.409.98	

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Entspricht die Ausführung d

Festgestellte Mängel: kei

Sonstiges: Den
Der
walt
Schl

Emil Nibio
Zivilinger

An Herrn

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ....
Blatt ....

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag[2] S g
		Übertrag:		~~76.344.41~~ 73.709.98	
14.)	14.--	Stk Fensterstöcke vers. per Stk	78.--	1.092.--	
15.)	3.--	Stk Fensterbretter vers. per Stk	13.--	39.--	
16.)	1.--	Stk Bodentür vers. per Stk	57.50	57.50	
17.)	12.--	Stk Kellerfenster vers. per Stk	49.50	594.--	
19.)	13.50	m Auflager per m	35.40	477.90	
20.)	15.30	m2 Ziegelscheidemauern per m2	54.--	826.20	
22.)	~~273.85~~ 240.45	m Kamine schleifen per m	25.--	6.846.25 6.768.75	
23.)		Deckenuntersuchung		330.--	
24.)		Gebäudereinigung		2.000.--	
		Summe Maurerarbeiten:		~~88.607.26~~ 85.895.33	
		IV. Stahlbetonarbeiten			
1.)	22.76	m2 Stahlbetondecke per m2	156.--	3.550.56	
2.)	13.50	m Auflager betonieren per m	27.50	371.25	
		Summe Stahlbetonarbeiten:		3.921.81	
		V. Terrazzoarbeiten			
1.)	8.99	m2 Terrazzopflaster bis 3 m2 per m2	75.--	674.25	
2.)	132.75	m2 Terrazzopflaster über 3 m2 per m2	63.--	8.363.25	
		Summe Terrazzopflaster:		~~9.037.40~~ 9.037.50	
		VI. Zimmermannsarbeiten			
1.)	266.04	m2 Dachstuhl instandsetzen	39.--	10.375.56	

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. – Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 14.139 56

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ....
Blatt ....

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag[2] S g
		VII. Spenglerarbeiten			
		Dach - Gassenseite			
1.)	21.--	m1 neuen Dachsaum aus verz. Eisenblech per m1	72.--	1.512.--	
2.)	4.--	m1 neue Dachsaumrinne aus verz. Eisenblech per m1	79.--	316.--	
3.)	17.--	m1 bestehende Dachsaumrinne reparieren per m1	35.--	595.--	
4.)	1.--	Stk doppelter Saum- u. Rinnenstutzen per Stk	135.--	135.--	
5.)	6.50	m1 neue Fenstermauereinfassung per m1	43.--	279.50	
6.)	1.--	Stk neues lieg. Dachaussteigfenster per Stk	235.--	235.--	
7.)	1.35	m1 neue Fensterrutsche per m1	107.--	144.45	
8.)	6.50	m1 best. Mauereinfassung rep. und streichen per m1	18.--	117.--	
9.)	21.--	m1 Saumrinne streichen wie P.8 per m1	11.--	231.--	
		Hofseite			
10.)	23.--	m1 Dachsaum rep. und streichen per m1	14.--	322.--	
11.)	19.--	m1 Dachsaumrinne rep. und streichen per m1	24.--	456.--	
12.)	4.--	m1 neue Dachsaumrinne rep. u. streichen per m1	79.--	316.--	
13.)	2.--	Stk Rinnenwinkel als Aufzahlung per Stk	40.--	80.--	
14.)	2.--	Stk neue Rinnenstutzen aus Zinkblech	48.--	96.--	
		Übertrag:		4.834.95	

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

4.834.95
3

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. – Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 14.139 56

Entspricht die Ausführung

Festgestellte Mängel: kei

Sonstiges: Den
Der
walt
Schl

Emil Nibio
Zivilinge

An Herrn

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag[2] S g
		Übertrag:		4.834.95	
15.)	7.--	m1 neue Feuermauereinfassung wie P.5 per m1	43.--	301.--	
16.)	1.--	Stk neues lieg, Dachaussteigfenster per Stk	235.--	235.--	
17.)	8.--	m1 best. Dachichsen rep. und streichen per m1	24.--	192.--	
18.)	33.--	m1 Kamin- u. Mauereinfassung rep. und streichen per m1	17.--	561.--	
19.)	2.--	m2 neue Ausfütterung d. Bodenrinne per m2	169.- 14.--	338.--	
20.)	1.--	Stk neuer Wassersammelkessel per Stk	332.--	332.--	
21.)	2.--	m1 neue Einlaufrohre per m1	81.--	162.--	
22.)	8.--	m1 best. Bodenrinnen ausputzen und reparieren per m1	20.--	160.--	
		Fassade			
24.)	100.45	m1 neue Wetterschenkel aus verz. Eisenblech per m1	23.--	2.310.35	
		Gasse 44 Stk 1.20 m lang Hof 34 Stk 1.20 m lang 1 Stk 1.65 " " 10 Stk -.52 " "			
				9.426.30 (9.416.30)	
		abzüglich 30% Zeitschaden		- 2.827.80 (2.824.89)	
		Summe Spenglerarbeiten:		6.598.50	
				6.591.41	6598.41
		VIII. Dachdeckerarbeiten			
1.)	326.25	m2 Eternitdachübersteigen per m2	7.--	2.283.75	
		Übertrag:		2.283.75	

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag[2] S g
		Übertrag:		2.283.75	
2.)	56.60	m Dachsaumaufdecken und wieder beidecken per m	24.--	1.358.40	
3.)	4.--	Stk Kaminköpfe instandsetzen per Stk	380.--	1.520.--	
		Summe Dachdeckerarbeiten:		5.162.15	
		IX. Tischlerarbeiten			
1.)	60.--	Stk Wohnungsfenster rep. per Stk	241.--	14.460.--	
2.)	8.--	Stk Gangfenster rep. per Stk	241.--	1.928.--	
3.)	6.--	Stk Klosettfenster rep. per Stk	70.--	420.--	
4.)	20.--	Wohnungseingangsfenster rep. per Stk	232.--	4.640.--	
5.)	6.--	Stk Aborttüren rep. per Stk	186.--	1.116.--	
6.)	2.--	Stk Wohnungsfenster neu per Stk	750.--	1.500.--	
7.)	8.--	Stk Gangfenster neu per Stk	495.--	3.960.--	
8.)	4.--	Stk Klosettfenster neu per Stk	210.--	840.--	
9.)	2.--	Stk Hauseingangstüren neu per Stk	1390.--	2.780.--	
10.)	4.--	Stk Aborttüren neu per Stk	520.--	2.080.--	
11.)	10.--	Stk Gangküchenfenster rep. per Stk	112.--	1.120.--	
		Summe Tischlerarbeiten:		34.844.--	
		X. Stiegengriffarbeiten			
1.)	32.60	m Wandgriffe überarbeiten per m	40.50	1.320.30	
		abzüglich 50% Zeitschaden		- 660.15	
		Summe Stiegeng.		660.15	

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Entspricht die Ausführung

Festgestellte Mängel: kei

Sonstiges:

Den
Der
walt
Schl

Emil Nibio
Zivilinge

An Herrn

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ....
Blatt ....

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag[2]
		XII. Schlosserarbeiten			
1.)	60.--	Stk Wohnungsfenster rep. per Stk	87.50	5.250.--	
2.)	8.--	Stk Gangfenster rep. per Stk	87.50	700.--	
3.)	6.--	Stk Klosettfenster rep. per Stk	23.--	138.--	
4.)	20.--	Stk Wohnungseingangstüre rep. per Stk	72.60	1.452.--	
5.)	6.--	Stk Aborttüren rep. per Stk	51.--	306.--	
6.)	2.--	Stk Wohnungsfenster neu per Stk	370.--	740.--	
7.)	8.--	Stk Gangfenster neu per Stk	187.--	1.496.--	
8.)	4.--	Stk W.C.-Fenster neu per Stk	81.--	324.--	
9.)	2.--	Stk Hauseingangstüren neu per Stk	736.--	1.472.--	
10.)	4.--	Stk Aborttüren per Stk	157.--	628.--	
10a)	10.--	Stk Gangküchenfenster rep. per Stk	65.--	650.--	
11.)	1.--	Stk Dachbodentür instandsetzen per Stk	393.--	393.--	
12.)	13.--	Stk Eisentürl per Stk	149.--	1.937.--	
		Summe Schlosserarbeiten:		15.486.--	
		XIII. Glaserarbeiten			
1.)	23.70	m2 Umglasen per m2	24.--	568.80	
2.)	9.52	m2 Neuverglasung per m2	45.90	436.97	
		Übertrag:		1.005.77	

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ....
Blatt ....

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag[2]
		Übertrag:		1.005.77	
3.)	65.67	m2 Reparaturverglasung per m2	50.40	3.309.77	
		Summe Glaserarbeiten:		4.315.54	
		XIV. Anstreicherarbeiten			
1.)	506.44	m2 Anstrich abbrennen per m2	10.--	5.064.40	
2.)	632.97 (hs. 633.32)	m2 Grundieren per m2	7.--	4.430.79 (hs. 4.433.59)	
3.)	620.79 (hs. 621.15)	m2 Anstrich von Holzflächen per m2	41.--	25.452.39 (hs. 25.467.15)	25.098,17
4.)	45.39	m2 Anstrich von Eisenflächen per m2	39.--	1.770.21	
		Summe Anstreicherarbeiten:		36.717.79 (hs. 36.456.35)	36.366,35
		XV. Malerarbeiten			
1.)	188.91	m2 Wand-u.Deckenflächen Whg. per m2	4.40	831.20	
2.)	958.52 (hs. 958.73)	m2 Wand-u. Deckenflächen Stiegenhaus per m2	4.60	4.409.19 (hs. 4.410.11)	
3.)	10.--	Stk Aborte malen per Stk	35.--	350.--	
		Summe Malerarbeiten:		5.590.39 (hs. 5.591.31)	
		XVI. Wasserinstallation			
	9.--	Stk Klosettschalen per Stk	211.--	1.899.--	
	9.--	Stk "Ditmar" Sitzbretter per Stk	81.--	729.--	
	9.--	Paar Sitzbrettschrauben per Paar	10.20	91.80	
	~~9.--~~	~~Spülkastenverbindungen~~ per Stk	~~16.30~~	~~146.70~~	
		Übertrag:		2.866.50	2.479,80

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 925 b. Einlageblatt. – Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 14.139 56

Entspricht die Ausführung

Festgestellte Mängel: ke

Sonstiges:

Den
Der
wal
Schl

Emil Nibic
Zivilinge

An Herrn

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. 1
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S g
		Übertrag:		2.866.5o	
	9.--	Stk Klosettbleigainzen per Stk	148.--	1.332.--	
		Löt- u. Befestigungsmaterial		18o.--	
	~~9.--~~	Stk Klosettschalen abmontieren per Stk	~~12.--~~	~~1o8.--~~	
	~~9.--~~	Stk Klosettschalen montieren per Stk	~~25.--~~	~~225.--~~	
		Montage		9oo.--	
	7.1o	m verz. Stahlrohre 2o mm per m	17.3o	122.83	
	12.65	m verz. Stahlrohre 13 mm per m	14.2o	179.63	
		Form- u. Verbindungsstücke		1.375.--	
	5.--	Wandscheiben per Stk	16.8o	84.--	
	19.85	m Guß. Abfallrohre ⌀ 5o mm per m	6o.5o	1.2oo.93	
	5.--	einfache Abzweiger per Stk	48.--	24o.--	
	1.--	Putzstück		57.--	
	2.85	m Eternit Abflußrohr per m	34.--	96.9o	
		Dichtungs- u. Befestigungsmat.		76o.--	
	5.--	Holzpackeln per Stk	3o.--	15o.--	
	5o.--	kg Gips per kg	1.1o	55.--	
	2.85	m Ritze für Rohrleitung per m	18.--	51.3o	
		Montage		~~1.o45.--~~	1000,-
	1o.--	Hahntürl per Stk	11.--	11o.--	
		Übertrag:		11.139.o9	

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. – Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 14.139 56

10.679,30

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr.
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag²) S g
		Übertrag:		11.139.o9	
		Montage		126.--	
		Summe Wasserinstallation:		11.265.o9	10.740,30
		XVII. Elektroinstallation			
		2.) Steigleitung			
	11.3o	m Isolierrohr 36 mm per m	9.--	1o1.7o	
	6.--	m Isoflexrohr 36 mm per m	19.8o	118.8o	
	7o.--	m Leitungsdraht 25 mm2 per m	21.6o	1.512.--	
	5.--	Steigleitungsabzweigkasten per Stk	1o.8o	54.--	
	5.--	Steigleitungsklemmen 4x25 mm2 per Stk	43.2o	216.--	
	4.--	Sicherungsverteilerkasten 45o/35o per Stk	132.--	528.--	
	2o.--	Sicherungselemente per Stk	18.6o	372.--	
		Kleinmaterialx		147.6o	
		Montage		1.824.--	
		Summe Steigleitung		4.874.1o	
		3.) Wohnungszuleitung			
	145.--	m Isolierrohr 23 mm per m	5.--	725.--	
	65.--	m Isoflex 23 mm per m	9.3o	6o4.5o	
	45o.--	m Leitungsdraht 4 mm per m	2.7o	1.215.--	
		Kleinmaterial		124.--	
		Montage		5.52o.--	
		Summe Wohnungszuleitung:		8.189.3o	

8.188.50

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Entspricht die Ausführung

Festgestellte Mängel: kei

Sonstiges:

Den
Der
wal
Schl

Emil Nibic
Zivilinge

An Herrn

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ....
Blatt ....

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag
		4.) Stiegenbeleuchtung			
	30.--	m Isolierrohr Ø 16 mm	3.40	102.--	
	10.--	m Isoflexrohr Ø 13 mm per m	5.40	54.--	
	20.--	m Isolierrohr Ø 13 mm per m	2.90	58.--	
	180.--	m Leitungsdraht 1.5 mm2 per m	1.20	216.--	
	1.--	Stk Nischentüre		138.--	
	6.--	Beleuchtungskörper per Stk	43.20	259.20	
	6.--	Stk Glphlampen per Stk	5.40	32.40	
	1.--	Treppenautomat		192.--	
	4.--	Stk Sicherungselemtente per Stk	18.60	74.40	
		Kleinmaterial		1.296.--	
		Summe Stiegenbeleuchtung		2.422.--	
		Zusammenstellung:			
		2.) Steigleitung		4.874.1	
		3.) Wohnungszuleitung	[8.188.50]	~~8.189.5~~	
		4.) Stiegenbeleuchtung		2.422.--	
		Summe Elektroinstallation:		15.985.4 [15.484.40]	
		XVIII. Waschküche			
5.)	30.15	m2 Deckenputz abschlagen per m2	10.--	301.5	
6.)	109.46	m Wandputz abschlagen per m	7.--	766.2	
8.)	1.--	Stk Waschküchenherd abtragen per Stk		200.--	
8a)	1.--	Stk Waschküchenherd herst.		1.820.--	
		Übertrag:		3.087.7	

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. – Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 14.139 56

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ....
Blatt ....

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag²) S g
		Übertrag:		3.087.72	
11.)	109.46	m2 Wandputz per m2	25.--	2.736.50	
12.)	24.35	m2 geschliffener Z.M. per m2	20.--	487.--	
13.)	30.15	m2 Deckenputz per m2	~~48.--~~ [41,5]	1.447.20	[1236,15]
		Summe Baumeisterarbeiten:		7.758.42	[7547,37]
		Tischlerarbeiten			
1.)	~~1.--~~ [2]	Stk Waschküchentür	[203,-]	~~690.--~~	[406,-]
		Schlosserarbeiten			
1.)	~~1.--~~ [2]	Stk Waschküchentür	[67,-]	~~57.--~~	[134,-]
		Zusammenstellung			
		Baumeisterarbeiten		7.758.42	[7547,37]
		Tischlerarbeiten		690.--	[406,-]
		Schlosserarbeiten		57.--	[134,-]
		Summe Waschküche		8.515.42 [8.505.42]	[8087,37]
		Preisberichtigung			
		lt. Erlaß vom 3. Mai 1957			
		Abbrucharbeiten	~~24.594.49~~ [22.447.74]		
		Gerüstarbeiten	~~10.282.03~~ [10.281.51]		
		Maurerarbeiten	~~88.607.26~~ [85.895.33]		
		Stahlbetonarbeiten	3.921.81		
		3.6% davon	~~127.405.59~~ [122.546.79]	4.586.60 [4.411.67]	
		Professionistenarbeiten			
		Terrazzoarb.	~~9.037.40~~ [9.037.50]		
		Zimmermannsarb.	10.375.56		
		Spenglerarb.	~~6.598.50~~ [6.591.41]		
		Dachdeckerarb.	5.162.15		
		Tischlerarb.	34.844.--		
		Stiegengriffarb.	~~1.320.30~~ [660.15]		
		Schlosserarb.	15.486.--		
		Glaserarb.	4.315.54 [3661,35]		
		Anstreicherarb.	~~36.717.79~~ [36.7?.35]		
		Malerarb.	~~5.590.39~~ [5.591.31]		
		Übertrag:	~~129.447.63~~ ~~[128.?.97]~~ [128.436,97]	~~4.586.60~~ [4.411.67]	

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Entspricht die Ausführung

Festgestellte Mängel: ke

Sonstiges:

Den
Der
wal
Schl

Emil Nibi
Zivilinge

An Herrn

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ......
Blatt ......

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S
		Übertrag: 129.447.63		4.586.66	
		Wasserinstallation 11.265.09			
		Elektroinstallation 15.485.40			
		Waschküche 18.515.42			
		2.8% davon 164.713.54		4.611.98	4556,10
		Summe Preisberichtigung:		9.198.58	
		Arbeiten laut Austauschkostenvoranschlag v. 6.Dez. 1957			
		Baumeisterarbeiten			
1.)	227.90	m2 Verschießen v. Mauerwerksfl. per m2	13.50	3.076.65	
2.)	227.90	m2 Patschokkieren von Wänden per m2	8.20	1.868.78	
3.)	4.75	m Stufen aus Stampfbeton per m	95.--	451.25	346,75
4.)	48.51	m2 Betonpflaster 12 cm stk. per m2	57.--	2.765.07	2182,95
5.)	48.51	m2 Aufzahlung f. Gefällsausbildung per m2	5.--	242.55	184,34
6.)	11.60	m Trennfugenausbildung in Betonpflaster 1 cm per m	8.20	95.12	
7.)	3.35	m Mauerabdeckplatten aus Beton 35 cm br. per m	44.--	147.40	72,54
8.)	17.--	m Abortabfallrohre freistemmen per m	48.--	816.00	
9.)	5.--	Stk Stockwerkstafeln liefern und montieren per Stk	45.--	225.--	
10.)	10.--	Stk Türnummerntafeln liefern und montieren per Stk	25.--	250.--	
		Summe Baumeisterarbeiten:		9.937.82	

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag²) S g
		Glaserarbeiten			
1.)	2.24	m2 Verglasung mit Drahtglas per m2	165.--	369.60	
2.)	7.38	m2 Kathedralglas per m2	87.--	642.06	
3.)	27.68	m2 Verkittung per m2	15.--	415.20	409,30
		Summe Glaserarbeiten:		1.426.86	1420,96
		Schlosserarbeiten			
	1.--	Stk eisernes Waschküchenfenster rep. per Stk	180.--	180.--	
	1.--	Stk Selbstschließer		650.--	
	14.--	Stk Wandgriffstützen liefern u. versetzen per Stk	48.--	672.--	427,-
		Summe Schlosserarbeiten:		1.502.--	607,-
		Stiegengriffarbeiten			
	5.40	m neue geschweifte Wandgriffe per m	65.--	351.--	291,60
		Wasserinstallationen			
	16.--	m Steinzeugrohre ø 150 mm per m	60.--	960.--	1136,-
	1.--	Stk Steinzeugputzstück ø 150mm per Stk	95.--	95.--	114,-
	6.--	Stk einfache Abzweiger ø 150mm per Stk	80.--	480.--	648,-
	17.--	m alten Fallstrang abmont. per m	85.--	1.445.--	170,-
	5.--	Stk Wandbrunnen samt Auslaufrohr per Stk	820.--	4.100.--	
		Montage		520.--	
		Summe Wasserinstallation:		7.600.--	6768,-

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Entspricht die Ausführung

Festgestellte Mängel: ke

Sonstiges:

Emil Nibi
Zivilinge

An Herrn

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ....
Blatt ....

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag[2] S	Festgestellter Betrag[2] g
		Zusammenstellung:						
		Baumeisterarbeiten			9.937	82		
		Glaserarbeiten			1.426	86		
		Schlosserarbeiten			1.502	--		
		Stiegengriffarbeiten			351	--		
		Wasserinstallation			7.500	--		
					20.717	68		
		Gesamtzusammenstellung:						
	I	Abbrucharbeiten			24.594	49		
	II	Gerüstarbeiten			10.282	07		
	III	Maurerarbeiten			88.607	26		
	IV	Stahlbetonarbeiten			3.921	81		
	V	Terrazzoarbeiten			9.037	40		
	VI	Zimmermannsarbeiten			10.375	56		
	VII	Spenglerarbeiten			6.598	50		
	VIII	Dachdeckerarbeiten			5.162	15		
	IX	Tischlerarbeiten			34.844	--		
	X	Stiegengriffarbeiten			1.320	30		
	XII	Schlosserarbeiten			15.486	--		
	XIII	Glaserarbeiten			4.315	54		
	XIV	Anstreicherarbeiten			36.717	79		
	XV	Malerarbeiten			5.590	39		
	XVI	Wasserinstallation			11.265	09		
	XVII	Elektroinstallation			15.485	40		
	XVIII	Waschküchen-Umbau			8.515	42		
		Preisberichtigung			9.198	58		
		Arbeiten lt. Austausch-K.V.			20.717	68		
		Summe:			322.035	39		
		Übertrag:			322.035	39		

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. – Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 14.139 56

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag[2] S	Festgestellter Betrag[2] g
		Übertrag:			322.035	39		
		Übertrag:			322.035	39		

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Entspricht die Ausführung

Festgestellte Mängel: ke

Sonstiges:
Den
Der
wal
Sch

Emil Nibi
Zivilinge

An Herrn

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag
		Übertrag:			~~322.035.~~ 316.848.46	~~39~~	
		Gesamtrechnungssumme:			~~322.035.~~ 316.848.46 [3]	~~39~~	
		Vom Darlehensnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:			~~109.500.~~ 248.500.-	~~--~~	
		Restschuld:			~~212.535.~~ 67.748.46	~~39~~	

Jpreu... 28.3.58

Stampiglie

DIPL. ING. FRANZ KATLEIN
Bauunternehmung
Wien 7., Siebensterng. 42-44
Tel. 44-46-29, 44-43-54

(Unterschrift)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt). [4])

Festgestellter Betrag: S 67.748.46 (in Worten siebenundsechzigtausendsiebenhundertachtundvierzig 46/100)

D. S.

STAATL. BEF. U. BEEID. ARCHITEKT WIEN EMIL F. NIBIO

(Unterschrift des Prüfingenieurs)

78-82/58.-

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.
[3]) Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[4]) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

DIPL. ING. FRANZ KATLEIN
Bauunternehmung
Wien 7., Siebensterng. 42-44
Tel. 44-46-29, 44-43-54
44-15-87, 44-46-20

Betr.: Instandsetzung des Hauses
W i e n IV., Phorusg. 9

Wien, 2. Dezember 1957

A u s m a ß a u f s t e l l u n g

zur

Schluß-Leistungsrechnung Nr. 3

ÜBERPRÜFT UND RICHTIGGESTELLT
WIEN, DEN 15. Jänner 1958

STAATL. BEF. U. BEEID. ARCHITEKT WIEN EMIL F. NIBIO

78-82/58.-

Entspricht die Ausführung

Festgestellte Mängel: ke

Sonstiges:

Emil Nibi
Zivilinge

An Herrn

I. Abbrucharbeiten:

1.) Fassade im vorderen Hof abschlagen
20.00 x 19.15 — 383.-- m2

2.) Fassade im rückw. Hof abschlagen
(21,30 + 1.30 + 2 x 0.90) x 19.15 — 467.26 m2

3.) Feuermauerverputz abschlagen

11.00 x 17.00	187.--	
1/2 x 11.00 x 3.70	20.35	
0.60 x	207.35	124.41 m2

4.) Stukkaturung abschlagen

W 39 Ka 1/2 (3.55 + 2.80) x 4.55	14.44	
W 38 Kü 2.95 x 2.85	8.40	
W 35 Ka 1/2 (3.55 + 2.80) x 4.55	14.44	
W 25 Kü 2.95 x 2.85	8.40	
W 24 Ka 2.25 x 4.40	9.90	
W 22 Kü 2.95 x ~~2.85~~ 2.62	~~8.40~~ 7.72	
WC IV, III, II, I 2 x 4 x 2 (0.95 + 1.25)	35.20	
Gang IV, 9.80 x 1.55	15.19	
1.15 x 1.15	1.32	
Gang III 9.80 x 1.55	15.19	
1.15 x 1.15	1.32	
Gang II 9.80 x 1.40	13.72	
1.15 x 1.25	1.44	
Gang I 9.80 x 1.40	13.72	
1.15 x 1.25	1.44	
Gang Erdg. 12.05 x 1.25	15.06	
1.20 x 1.45	1.74	
Einfahrt (4.57 + 4.18) x 1.95	17.06	~~196.38 m2~~ 196.30

4a) Stiegenuntersichten abschlagen
4 x 12.00 x 1.35 x 0.40 — 25.92 m2

5.) Wandputz abschlagen
Stiegenhaus

4. Stock /9.80 + 6.80 + 2 (1.55 + 1.15)/ x 3.05	67.10
3. Stock /9.80 + 6.80 + 2 (1.55 + 1.15)/ x 3.30	72.60
	139.70

Entspricht die Ausführung

Festgestellte Mängel:

Sonstiges:

Emil Nibi
Zivilinge

An Herrn

Übertrag: 139.7o

2. Stock	/9.8o + 6.8o + 2 (1.4o + 1.25)/ x 3.3o	72.27	
1. Stock	/9.8o + 6,8o + 2 (1,4o + 1.25)/ x 3.45	75.55	
Part.	(12.o5 + 1o.7o + 2 x 1.45 + 1.25) x 3.45	92.8o	
Einfahrt	(9.5o + 8.25) x 3.6o	63.9o	
Stiege	4 x 1.65 + $\frac{3.00 \times 3.14}{2}$ + $\frac{0.30 \times 3.14}{2}$ x (3.45 + 3.45 + 3.3o + 3.3o)	25.28	
	o.5o x	469.5o	234.75
W 39 Ka	2 (3.15 + 4.5o)	~~15.4o~~ 15.30	
W 38 Kü	2 (2.95 + 2.85)	11.6o	
W 35 Ka	2(3.15 + 4.55)	15.4o	
W 25 Kü	2 (2.95 + 2.85)	11.6o	
W 24 Ka	2 (2.25 + 4.4o)	13.3o	
W 22 Kü	2 (2.95 + ~~2.85~~ 2.62)	~~11.6o~~ 11.14	
W.C.	2 x 4 x 2 (o.95 + 1.25)	35.2o	
	o.5o x	~~114.1o~~ 113.54	~~68.46~~ 56.77
			~~3o3.21 m2~~ 291.52

6.) Dachbodenpflaster abheben
2 x 6.3o + 8.oo + 3 x (4.6o + 19.7o) + 3.40 + + 4.15 x 1.1o + 9.8o x 3.o5 + 4.5o x x 1.8o + ~~3.4o x 1.9o~~ — ~~215.41 m2~~ 132.32

7.) Beschüttung abheben

wie Post wor		~~215.41~~ 132.32	
WC Gang 4.Stock	2 (o.9o x 1.25) + (1.15 x 1.45)	5.6o	
WC 3. Stock	2 (o.9o x 1.25) + (1.15 x 1.15)	4.88	
WC 2. Stock	2 (o.9o x 1.25) + (1.15 x 1.25)	5.1o	~~229.99 m2~~ 147.90

8.) Decke abtragen

4. Stock	4.45 x o.9o	4.--
	3.3o x 1.55	5.11
	1.65 x 1.oo	1.65

Übertrag: 1o.76

Entspricht die Ausführung

Festgestellte Mängel:

Sonstiges:

Emil Nibi
Zivilinge

An Herrn

			Übertrag:	1o.76	
	3. Stock	4.45 x o.9o		4.—	
	2. Stock	4.45 x o.9o		4.—	
	1. Stock	4.45 x o.9o		4.—	22.76 m2
9.)	Gangpflaster aufbrechen				
	4. Stock				
	W 38 Kü	2.95 x 2.85		8.4o	
	W 36 Kü	2.24 x 4.55		1o.19	
	Gang	1.15 x o.35		o.4o	
		9.8o x 1.55		15.19	
		1.15 x 1.15		1.32	
		1.15 x o.15		o.17	
		1.15 x o.35		o.4o	
	WC	2(1.25 x o.9o)		2.25	
	3. Stock				
	Gang	9.8o x 1.15		15.19	
		1.15 x 1.15		1.32	
		1.15 x o.16		o.18	
		1.15 x o.2o		o.23	
	WC	2(1.25 x o.9o)		2.25	
	2. Stock				
	Gang	9.8o x 1.4o		13.72	
		1.15 x 1.25		1.44	
		2(1.15 x o.33)		o.76	
	WC	2(o.9o x 1.25)		2.25	
	1. Stock				
	W 26	2.95 x 2.85		8.4o	
		1.oo x o.15		o.15	
	Gang	9.8o x 1.4o		13.72	
		1.15 x 1.25		1.44	
		1.15 x o.5o		o.57	
		1.15 x o.3o		o.34	
	WC	o.9o x 1.25		1.12	
			Übertrag:	1o1.4o	

		Übertrag:	1o1.4o	
	Parterre			
	Gang	12.o8 x 1.25	15.o6	
		1.2o x 1.45	1.74	
		1.35 x 1.15	1.55	
	WC	o.9o x 1.25	1.12	
	Einfahrt	1.42 x o.8o	1.13	
		4.33 x 1.95	8.44	
		1.56 x 1.93	3.o1	
		4.25 x 1.95	8.29	141.74 m2
11.)	Dachbodenwände abtragen			
	23.oo x 2.2o			5o.6o m2
12.)	Türstöcke auslösen			
	VIII/Pos. 9		2	
	VIII/Pos. 1o		4	
	Waschküchentür		1	7 Stk
13.)	Fensterstöcke auslösen			
	VIII/Pos. 6		2	
	VIII/Pos. 7		8	
	VIII/Pos. 8		4	14 Stk
14.)	Eiserne Bodentür auslösen			1 Stk
15.)	Bleche auslösen			12 Stk
16.)	Auflager stemmen			
	4 x 2 x o.95		7.6o	
	2 x (1.55 + 1.oo)		5.1o	12.7o m2
17.)	Scheidewände abtragen			
	(1.25 + o.9o) x 4 x 2 x o.5o		8.6o	
	Hofmauer 3.35 x 2.oo		6.7o	15.3o m2
18.)	Schutt abführen			
	Pos. 1	383.-- x o.o3 x 1.3o	14.94	
	Pos. 2	467.26 x o.o3 x 1.3o	18.22	
	Pos. 3	124.41 x o.o2 x 1.3o	3.23	
		Übertrag:	36.39	

Entspricht die Ausführun

Festgestellte Mängel: k

Sonstiges:

Emil Nibi
Ziviling

An Herrn

		Übertrag	36.39	
Pos.4	196.38 x 0.02 x 1.35		5.30	
Pos.4a	25.92 x 0.02 x 1.30		0.67	
Pos.5	303.21 x 0.02 x 1.30		7.88	
Pos.6	215.41 x 0.04 x 1.40		12.06	
Pos.7	229.99 x 0.04 x 1.20		11.04	
Pos.9	141.74 x 0.05 x 1.35		9.56	
Pos.12-15			1.--	
Pos.16	12.70 x 0.15 x 0.20 x 1.30		0.49	
Pos.17			3.58	87.97 m3

II.) Gerüstarbeiten

Konsolleitergerüst für vordere Hoffassade Ausmass wie I/1	383.26 m2
Konsolleitergerüst für rückw. Hoffassade Ausmass wie I/2	467.26 m2
Feuermauer Leitergerüst Teilausmass wie I/3	207.35 m2
Stukkaturgerüst Ausmass wie I/4	196.38 m2
Gerüstung Stiegenuntersichten 4 x 1.35 x 12.00	64.80 m2

III.) Maurerarbeiten

Vordere Hoffassade Ausmass wie Pos. I/1	383.-- m2
Hauptgesimse	20.-- ml
Hintere Hoffassade Ausmass wie Pos. I/2	467.26 m2
Hauptgesimse 21.30 + 2 x 0.90	23.10 ml

) Feuermauer
Teilausmass von I/3 — 207.35 m2

) Stukkaturung herstellen
Ausmass wie I/4 — 196.38 m2

) Stiegenuntersicht
4 x 1.35 x 12.00 — 64.80 m2

Wandputz herstellen
Ausmass wie Pos. I/5 — 303.21 m2

Dahcbodenpflaster verlegen

Ausmass wie Pos. I/6	215.41	
abzüglich Teilausmass Pos. III/9 (Betonpflaster)	49.01	166.40 m2

Betonpflaster
Dachboden

4.15 x 1.10	4.56	
9.80 x 3.05	29.89	
4.50 x 1.80	8.10	
3.40 x 1.90	6.46	49.01 m2

) Beschüttung einbringen
Ausmass wie Pos. I/7 — 229.99 m2

) Unterlagsbeton für Terrazzo
Ausmass wie Pos. I/9 — 141.74 m2

) Wasserleitungsritzen
5 x 3.50 — 17.50 ml

) Türstöcke versetzen
Ausmass wie I/12 — 7 Stück

) Fensterstöcke versetzen
Ausmass wie I/13 — 14 Stück

5) Fensterbretter versetzen, Parterre — 3 Stück

5) Bodentür auslösen — 1 Stück

) Kellertüre auslösen
Ausmass wie Pos. I/15 — 12 Stück

) Auflager

4. Stock	2(2.6o + o.95 + o.35)	7.8o	
3. Stock	2 x o.95	1.9o	
2. Stock	2 x o.95	1.9o	
1. Stock	2 x o.95	1.9o	13.5o ml

) Scheidemauern
Ausmass wie Pos. I/17 — 15.3o m2

Kamine ausschleifen

1 Keller	(3.oo + 3.85 + 3.85 + 3.7o + 3.7o + + 3.45 + 1.5o)	23.o5	
4 Part.	(3.85 + 3.85 + 3.7o + 3.7o + 3.45 + + 1.5o)	82.2o (80.20)	
4 1.Stock	(3.85 + 3.7o + 3.7o + 3.45 + 1.5o)	64.8o (64.10)	
4 2.Stock	(3.7o + 3.7o + 3.45 + 1.5o)	49.4o	
4 3.Stock	(3.7o + 3.45 + 1.5o)	34.6o	
4 4. Stock	(3.45 + 1.5o)	19.8o	273.85 ml (270.75)

Deckenuntersuchung — Pauschale

Gebäudereinigung — Pauschale

IV.) Stahlbetonarbeiten

Stahlbetonrippendecke
wie Pos. I/8 — 22.76 m2

Auflager herstellen
wie Pos. III/19 — 13.5o ml

V.) Terrazzoarbeiten

Terrazzopflaster bis 3.-- m2

4. Stock WC	2(1.25 x o.9o)	2.25	
3. Stock WC	2(1.25 x o.9o)	2.25	
2. Stock WC	2(1.25 x o.9o)	2.25	
1. Stock WC	1.25 x o.9o	1.12	
Parterre	1.25 x o.9o	1.12	8.99 m2

Entspricht die Ausfüh

Festgestellte Mängel:

Sonstiges:

) Terrazzopflaster über 3.-- m2

Ausmass wie Pos. I/9	141.74	
Abzüge Pos. V/1	8.99	132.75 m2

VI.) Zimmermannsarbeiten

Dachstuhl instandsetzen

1/2(2o.oo + 21.3o)x 11.6o	239.54	
o.9o x 5.oo	4.5o	
4 x 5.5o	22.--	266.o4 m2

VIII.) Dachdeckerarbeiten

Eternitdach übersteigen

1/2 x(2o.oo + 21.3o)x 15.oo	3o9.75	
2 x 6.5o / 2 + 2 x 5.oo	16.5o	326.25 m2

Dachsäume eindecken

2o.oo + 21.3o + 1.8o	43.1o	
Feuermauer	13.5o	56.6o ml

Rauchfangköpfe		4 Stück

IX.) Tischlerarbeiten

Wohnungsfenster rep.		
Strassenfront	44	
Hoffront	16	6o Stück
Gangfenster rep.		8 Stück
WC Fenster reparieren		6 Stück
Wohnungseingangstüren reparieren		
Parterre	4	
1.Stock	4	
2.Stock	4	
3.Stock	4	
4.Stock	4	2o Stück
Aborttüren rep.		6 Stück

6) Wohnungsfenster neu
   Hoffront — 2 Stück

7) Gangfenster neu
   Hoffront — 8 Stück

8) WC Fenster neu — 4 Stück

9) Hauseingangstür
   Hoffront 1
   Gassenfr. 1 — 2 Stück

1o) Aborttüren — 4 Stück

11) Gangküchenfenster — 1o Stück

X.) Stiegengriffarbeiten

1) Wandgriffe

4 x 9.5o	38.--	
abzüglich neue Griffe	5.4o	32.6o ml

XII.) Schlosserarbeiten

siehe Tischlerarbeiten

XIII.) Glaserarbeiten

1) Umglasen mit vorhandenem Bauglas und zwar Auslglasen, Reinigen des Glases u.d.Falze und wieder Einglasen

6 Tfl.	4/4	44 x 52	o.23	1.38	
2o Tfl.	4/4	42 x 6o	o.25	5.--	
4 Tfl.	4/4	4o x 6o	o.24	o.96	
8 Tfl.	4/4	44 x 6o	o.26	2.o8	
1o Tfl.	4/4	42 x 6o	o.25	2.5o	
1o Tfl.	4/4	44 x 64	o.28	2.8o	
12 Tfl.	4/4	26 x 48	o.12	1.44	
25 Tfl.	4/4	44 x 56	o.25	6.25	
1 Tfl.	4/4	44 x 52		o.23	
2 Tfl.	4/4	44 x 58	o.26	o.52	
2 Tfl.	4/4	44 x 62	o.27	o.54	23.7o m2

2) Neuverglasung mit 4/4 Bauglas

1o Tfl.	4/4	44 x 62	o.27	2.7o	
22 Tfl.	4/4	44 x 7o	o.31	6.82	9.52 m2

3) Reparaturverglasung mit 4/4 Bauglas

33 Tfl.	4/4	42 x 6o	o.25	8.25	
9 Tfl.	4/4	44 x 6o	o.26	2.34	
1o Tfl.	4/4	44 x 62	o.27	2.7o	
32 Tfl.	4/4	44 x 66	o.29	9.28	
2o Tfl.	4/4	44 x 69	o.31	6.2o	
5 Tfl.	4/4	44 x 56	o.25	1.25	
37 Tfl.	4/4	44 x 52	o.23	8.51	
2 Tfl.	4/4	46 x 66	o.3o	o.6o	
6 Tfl.	4/4	44 x 7o	o.31	1.85	
2 Tfl.	4/4	42 x 6o	o.25	o.5o	
13 Tfl.	4/4	44 x 66	o.29	3.77	
3o Tfl.	4/4	44 x 62	o.27	8.1o	
43 Tfl.	4/4	44 x 58	o.26	11.18	
3 Tfl.	4/4	44 x 66	o.29	o.87	
1 Tfl.	4/4	44 x 6o		o.26	
					65.67 m2

XIV.) Anstreicherarbeiten

) Schadhaften Anstrich entfernen

T.P.1	1.oo x 1.95 x 1.3o		2.54	
	2(1.oo + 1.95)x o.15		o.89	
		6o x	3.43	2o5.8o
T.P.2	1.oo x 1.95 x 1.3o		2.54	
	2(1.oo + 1.95)x o.3o		1.77	
	o.2o x 1.o7		o.21	
		8 x	4.52	36.16
T.P.3	1.o2 x o.32 x 1.3o		o.42	
	2(1.o2 + o.32)x o.3o		o.8o	
	8 x(o.o8 + o.o8)		o.o5	
		6 x	1.27	7.62
T.P.4	1.25 x 2.5o x 2.1o		6.56	
	(2 x 2.5o + 1.25)x o.45		2.81	
	4 x(o.1o x o.1o)		o.o4	
		2o x	9.41	188.2o
T.P.5	o.67 x 2.1o x 2.1o		2.96	
	(2 x 2.1o + o.67)x o.35		1.71	
	4 x o.1o x o.1o		o.o4	
		6 x	4.71	28.26
T.P.11	o.8o x 1.75 x 1.3o		1.82	
	2(o.8o + 1.75)x o.42		2.14	
	8 x o.1o x o.1o		o.o8	
		1o x	4.o4	4o.4o
				5o6.44 m2

) Grundieren

	Ausmass wie Pos.1)			5o6.44
T.P.6	1.oo x 1.95 x 2.6o		5.o7	
	2(1.oo + 1.95)x o.46		2.71	
Vorköpfe	4 x o.3o x o.1o		o.12	
		2 x	7.9o	15.8o
T.P.7	1.oo x 1.95 x 1.3o		2.54	
	2(1.oo + 1.95)x o.3o		1.77	
	o.2o x 1.o7		o.21	
		8 x	4.552	36.16
			Übertrag	558.4o

Position	Berechnung	Faktor	Teilwert	Summe
		Übertrag		558.4o
T.P.8	1.o2 x o.32 x 1.3o		o.42	
	2(1.o2 + o.32)x o.46		1.23	
		4 x	1.65	6.6o
T.P.9	1.36 x 3.1o x 2.1o		8.85	
	(2 x 3.1o + 1.36)x o.25		1.89	
		2 x	1o.74	21.48
T.P.1o	o.67 x 2.1o x 2.1o		2.96	
	(2 x 2.1o + o.67)x o.46		2.25	
	2(2 x 2.1o + o.67)x o.22		2.34	
		4 x	7.55	3o.2o
Waschküchent.	o.85 x 2.o5 x 2.1o		3.66	
Kellerabgangst.	(2 x 2.o5 + o.85)x o.46		2.28	
Verkl.	2(2 x 2.o5 + o.85)x o.22		1.13	
Vork.	6 x o.31 x o.1o		o.18	
		~~3~~ 2 x	7.15	14.5o
3 Fensterbretter Erdgeschoss	o.66 x 1.1o		o.73	2.19
				~~632.97 m2~~ 633.57

) Streichen

Position	Berechnung	Faktor	Teilwert	Summe
	Ausmass wie Pos.1)			5o6.44
T.P.6	1.oo x 1.95 x 2.6o		5.o7	
	2(1.oo + 1.95)x o.46		2.71	
		2 x	7.78	15.56
T.P.7	1.oo x 1.95 x 1.3o		2.54	
	2(1.oo + 1.95)x o.3o		1.77	
	o.2o x 1.o7		o.21	
		8 x	4.52	36.16
T.P.8	1.o2 x o.32 x 1.3o		o.42	
	2(1.o2 + o.32)x o.46		1.23	
		4 x	1.65	6.6o
T.P.8	1.36 x 3.1o x 2.1o		8.85	
	(2 x 3.1o + 1.36)x o.25		1.89	
		2 x	1o.74	21.48
T.P.1o	o.67 x 2.1o x 2.1o		2.96	
	(2 x 2.1o + o.67)x o.46		2.25	
		4 x	5.21	2o.84
		Übertrag		~~6o6.72~~ 6o7.o8

		Übertrag		606.72 (607.08)
Waschküche	0.85 x 2.05 x 2.10		3.66	
Kellerabg.	(2x 2.05 + 0.85)x 0.46		2.28	
		2 x	5.94	11.88
3 Fensterbretter	0.66 x 1.10		0.73	2.19
				620.79 m2 (621.15)

Eisenzeug streichen

Bodentür	1.00 x 2.00 x 2.10		4.20	
	(2 x 2.00 + 1.00)x 0.06		0.30	4.50
Kellertüre	0.40 x 0.60 x 2.10		0.50	
	2(0.40 + 0.60)x 0.10		0.20	
		13 x	0.70	9.10
Eisenfenster EK				
	0.95 x 1.00 x 2.10		2.—	
	2(0.95 + 1.00)x 0.10		0.39	2.39
Gitter bei E.T				
	1.75 x 0.80 x 2.10 x 10			29.40
				45.39 m2

XV.) Malerarbeiten

Wohnungen

W 24	Kab.	2.25 x 4.40	9.90	
		2(2.25 + 4.40)x 3.50	46.55	
W 35	Kab.	1/2(3.55 + 2.80)x 4.55	14.47	
		(2 x 4.55 + 3.55 + 2.80)x 3.35	51.76	
W 39	Kab.	wie W 35 Kab. 14.47 + 51.76	66.23	188.91 m2

Stiegenhaus

Spindel innen 5.20 m Spindel aussen
8.45 m Höhen 3.70 + 3.30 + 3.45 + 3.65
im Mittel 3.52 m

	(5.20 + 8.45)x 3.52 x 4		192.40
Untersicht	13.65/2 x 1.28 x 4	34.92	
Gänge	9.80 x 1.47	14.41	
	2(9.80 + 1.47)x 3.30	74.38	
	1.10 x 1.15	1.27	
	2(1.15 x 3.30)	7.59	
	4 x	132.57	530.28
		Übertrag	722.68

	Übertrag	722.68	
Erdg. Gang			
	12.35 x 1.55	19.14	
	2(12.35 + 1.55)x 3.5o	97.3o	
	1.1o x 1.15	1.26	
	2(1.15 x 3.5o)	8.o5	
Einfahrt			
	1o.5o x 1.96	2o.58	
	2(1o.5o + 1.96)x 3.6o	89.71	~~958.52 m2~~ 958.72

Entspricht die Ausfüh

Festgestellte Mängel:

Sonstiges:

PL.-ING. FRANZ KATLEIN
Zivilingenieur für Hochbau
Baumeister
em. Assistent der Lehrkanzel für Eisenbetonbau
Eisenhochbau der Technischen Hochschule in Wien
Hoch- und Tiefbau,
enbetonbau und Baggerarbeiten
Telephon B 33518, B 33519, B 30476
Postsparkassenkonto 64 734
Girokonto:
Gewerbe- und Handelsbank Aktiengesellschaft
Wien VII, Zieglergasse 5

Bm.E/L

Wien 62, 6. Dezember 1957
VII, Siebensterngasse 42–44

Austausch- *Kostenvoranschlag*

für den Wiederaufbau Wien, IV., Phorusgasse 9

st-Nr.	Quantität		Preis S	Betrag S
		Baumeisterarbeiten		
1.)	227.9o m2	Verschießen von Mauerwerksflächen in K.Z.M. per m2	13.5o	3.076.65
2.)	227.9o m2	Patschokkieren von Wänden per m2	8.2o	1.868.78
3.)	4.75 m	Stufen aus Stampfbeton bis 2o cm hoch bis 35 cm breit an Ort und Stelle betonieren und fein verreiben, samt allen erforderlichen Schalungen auf vorbereiteter Unterlage per m	95.--	451.25
4.)	48.51 m2	Betonpflaster 12 cm stark 175 kg Zement per m3 Fertigbeton per m2	57.--	2.765.07
5.)	48.51 m2	Aufzahlung für die Gefällsausbildung zu Pos. vor per m2	5.--	242.55
6.)	11.6o m	Trennfugenausbildung in Betonpflaster 1 cm breit, die untere Hälfte mit Sand, die obere Hälfte mit Bitumen vergossen per m	8.2o	95.12
7.)	3.35 m	Mauerabdeckplatten aus Beton 35 cm breit 22o kg Zement je m3 F.B. samt Wassernase und Rösche incl. der erforderlichen Verhängungen und Schalungen, die sichtbaren Flächen fein verreiben per m	44.--	147.4o
		Fürtrag		8.646.82

Entspricht die Ausfüh

Festgestellte Mängel:

Sonstiges:

Post-Nr.	Quantität		Preis S	Betr
		Uebertrag		8.64
8.)	17.- m1	Abortabfallrohre freistemmen und nach dem Versetzen wieder vermauern einschl. Schuttabfuhr und Materialbeigabe per m	48.--	81
9.)	5 Stück	Stockwerkstafeln liefern und montieren per Stück	45.--	22
1o.)	1o Stück	Türnummerntafeln liefern und montieren per Stück	25.--	25
		Summe Baumeisterarbeiten:		9.937
		Glasererarbeiten		
1.)	2.24 m2	Verglasung mit Drahtglas in Eisen per m2	165.--	369
2.)	7.38 m2	Kathedralglas per m2	87.--	642
3.)	27.68 m2	Verkittung per m2	15.--	415
		Summe Glasererarbeiten:		1.426
		Schlosserarbeiten		
1.)	1 Stück	eisernes Waschküchenfenster reparieren per Stück		18o
2.)	1 Stück	Selbstschließer per Stück		65o
3.)	14 Stück	Wandgriffstützen liefern und versetzen per Stück	48.--	672
		Summe Schlosserarbeiten:		1.5o2
		Stiegengriffarbeiten		
1.)	5.4o m	neue geschweifte Wandgriffe liefern und montieren per m	65.--	351
		Summe Stiegengriffarbeiten:		351
		abzüglich 50% Zeitschaden		175.
				175.
		Wasserinstallationsarbeiten:		
	16.- m	Steinzeugrohre ø 15o mm liefern	6o.--	96o
	1 Stk	Steinzeug Putzstück ø 15o mm liefern	95.--	95
		Fürtrag		1.o55

DIPL.-ING. FRANZ KATLEIN -3- Fortsetzung zu

Post-Nr.	Quantität		Preis S	Betrag S
		Uebertrag		1.o55.--
	6 Stk	einfache Abzweiger ø 15o mm liefern	8o.--	48o.--
	17.- m	alten Fallstrang abmontieren und neuen montieren	85.--	1.445.--
	5 Stk	Wandbrunnen samt Auslaufrohr	82o.--	4.1oo.-
		Montage		52o.--
		Summe Wasserinstallation:		7.5oo.-- (7.600.-)

Zusammenstellung:

Baumeisterarbeiten	9.937.82
Glasererarbeiten	1.426.86
Schlosserarbeiten	1.5o2.--
Stiegengriffarbeiten	351.-- (175.50)
Wasserinstallationsarbeiten	7.5oo.-- (7.600.-)
Gesamtsumme	2o.717.68
	20.641.30

Hochachtungsvoll

DIPL. ING. FRANZ KATLEIN
Bauunternehmung
Wien 7., Siebensterng. 42-44
Tel. 44-46-29, 44-43-54

ÜBERPRÜFT UND RICHTIGGESTELLT
WIEN, DEN 15. Jänner 1958

STÄDT. BEF. U. BEEID. ARCHITEKT EMIL F. NIBIO WIEN

Z. 82/58.

Entspricht die Ausfüh

Festgestellte Mängel:

Sonstiges:

Post-Nr.	Quantität	Preis S

DIPL. ING. FRANZ KATLEIN
Bauunternehmung
Wien 7., Siebensterng. 42-44
Tel. 44-46-29, 44-43-54

Wien, am 6. Dezember 1957

Betr.: Wiederaufbau Wien, IV.,
Phorusgasse 9

ÜBERPRÜFT UND RICHTIGGESTELLT
WIEN, DEN 15. Jänner 1958
STAATL. BEF. U. BEEID. ARCHITEKT WIEN EMIL F. NIBIO

Ausmaßaufstellung
für die Arbeiten lt. Austauschkostenvoranschlag

Baumeisterarbeiten

.) Verschießen

Hofmauer (3.35 + 6.26) x 2.00	19.22	
2 x 0.15 x 2.00	0.60	
4 x 0.30 x 2.00	2.40	
7.15 x 2.50	17.87	
5 x 0.30 x 2.50	3.75	
7.59 x 1.70	12.90	
6 x 0.30 x 1.70	3.06	
3.35 x 1.70	5.70	
Dachboden 2 x 10.90 x 4.00 x 1/2	43.60	
2 x (19.40 + 1.10) x 0.40	16.40	
2 (1.80 + 0.50) x 4.00 x 2	36.80	
2 (2.60 + 0.50) x 4.00	24.80	
2 (1.15 + 0.50) x 4.00	13.20	
2 (0.85 + 0.50) x 4.00	10.80	
Brüstung (2.25 + 1.95 + 0.35 + 1.20) x 0.85	4.88	
1.35 x 3.30	4.45	
(2.00 + 5.20) x (3.30 + 0.85) x 1/2 x 1/2	7.47	227.90 m2

.) Patschokkieren

Ausmaß wie Pos. vor	227.90 m2

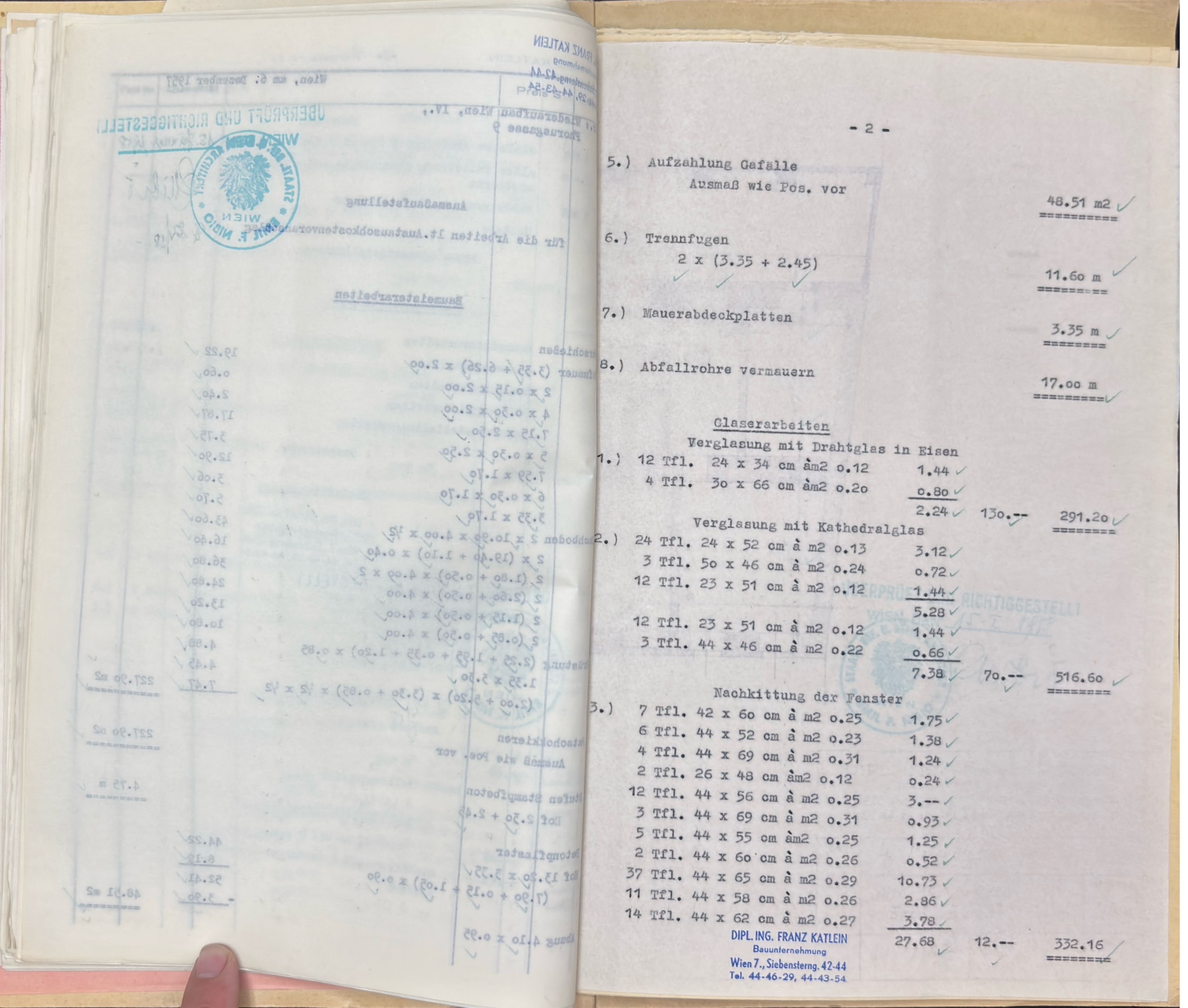
.) Stufen Stampfbeton

Hof 2.30 + 2.45	4.75 m

.) Betonpflaster

Hof 13.20 x 3.35	44.22	
(7.90 + 0.15 + 1.05) x 0.90	8.19	
	52.41	
Abzug 4.10 x 0.95	- 3.90	48.51 m2

DIPL. ING. FRANZ KATLEIN
Bauunternehmung
Wien 7., Siebensterng. 42-44
Tel. 44-46-29, 44-43-54



Entspricht die Ausfüh

Festgestellte Mängel:

Sonstiges:

Pos.	Beschreibung	Menge	Preis	Betrag
5.)	Aufzahlung Gafälle Ausmaß wie Pos. vor			48.51 m2
6.)	Trennfugen 2 x (3.35 + 2.45)			11.6o m
7.)	Mauerabdeckplatten			3.35 m
8.)	Abfallrohre vermauern			17.oo m

Glaserarbeiten

Pos.	Beschreibung	Menge	Preis	Betrag
	Verglasung mit Drahtglas in Eisen			
1.)	12 Tfl. 24 x 34 cm àm2 o.12	1.44		
	4 Tfl. 3o x 66 cm àm2 o.2o	o.8o		
		2.24	13o.--	291.2o
	Verglasung mit Kathedralglas			
2.)	24 Tfl. 24 x 52 cm à m2 o.13	3.12		
	3 Tfl. 5o x 46 cm à m2 o.24	o.72		
	12 Tfl. 23 x 51 cm à m2 o.12	1.44		
		5.28		
	12 Tfl. 23 x 51 cm à m2 o.12	1.44		
	3 Tfl. 44 x 46 cm à m2 o.22	o.66		
		7.38	7o.--	516.6o
	Nachkittung der Fenster			
3.)	7 Tfl. 42 x 6o cm à m2 o.25	1.75		
	6 Tfl. 44 x 52 cm à m2 o.23	1.38		
	4 Tfl. 44 x 69 cm à m2 o.31	1.24		
	2 Tfl. 26 x 48 cm àm2 o.12	o.24		
	12 Tfl. 44 x 56 cm à m2 o.25	3.--		
	3 Tfl. 44 x 69 cm à m2 o.31	o.93		
	5 Tfl. 44 x 55 cm àm2 o.25	1.25		
	2 Tfl. 44 x 6o cm à m2 o.26	o.52		
	37 Tfl. 44 x 65 cm à m2 o.29	1o.73		
	11 Tfl. 44 x 58 cm à m2 o.26	2.86		
	14 Tfl. 44 x 62 cm à m2 o.27	3.78		
		27.68	12.--	332.16

DIPL. ING. FRANZ KATLEIN
Bauunternehmung
Wien 7., Siebensterng. 42-44
Tel. 44-46-29, 44-43-54

Entspricht die Ausfüh

Festgestellte Mängel:

Sonstiges:

Emi
Zi

Aufzahlung Gefälle
Ausmaß wie Pos. vor — 48.51 m2

Trennfugen
2 x (3.35 + 2.45) — 11.60 m

Mauerabdeckplatten — 3.35 m

Abfallrohre vermauern — 17.00 m

Glaserarbeiten

Verglasung mit Drahtglas in Eisen

12 Tfl. 24 x 34 cm á m2 0.12	1.44		
4 Tfl. 30 x 66 cm á m2 0.20	0.80		
	2.24	130.--	291.20

Verglasung mit Kathedralglas

24 Tfl. 24 x 52 cm á m2 0.13	3.12		
3 Tfl. 50 x 46 cm á m2 0.24	0.72		
12 Tfl. 23 x 51 cm á m2 0.12	1.44		
	5.28		
12 Tfl. 23 x 51 cm á m2 0.12	1.44		
3 Tfl. 44 x 46 cm á m2 0.22	0.66		
	7.38	70.--	516.60

Nachkittung der Fenster

7 Tfl. 42 x 60 cm á m2 0.25	1.75		
6 Tfl. 44 x 52 cm á m2 0.23	1.38		
4 Tfl. 44 x 69 cm á m2 0.31	1.24		
2 Tfl. 26 x 48 cm á m2 0.12	0.24		
12 Tfl. 44 x 56 cm á m2 0.25	3.--		
3 Tfl. 44 x 69 cm á m2 0.31	0.93		
5 Tfl. 44 x 55 cm á m2 0.25	1.25		
2 Tfl. 44 x 60 cm á m2 0.26	0.52		
37 Tfl. 44 x 65 cm á m2 0.29	10.73		
11 Tfl. 44 x 58 cm á m2 0.26	2.86		
14 Tfl. 44 x 62 cm á m2 0.27	3.78		
	27.68	12.--	332.16

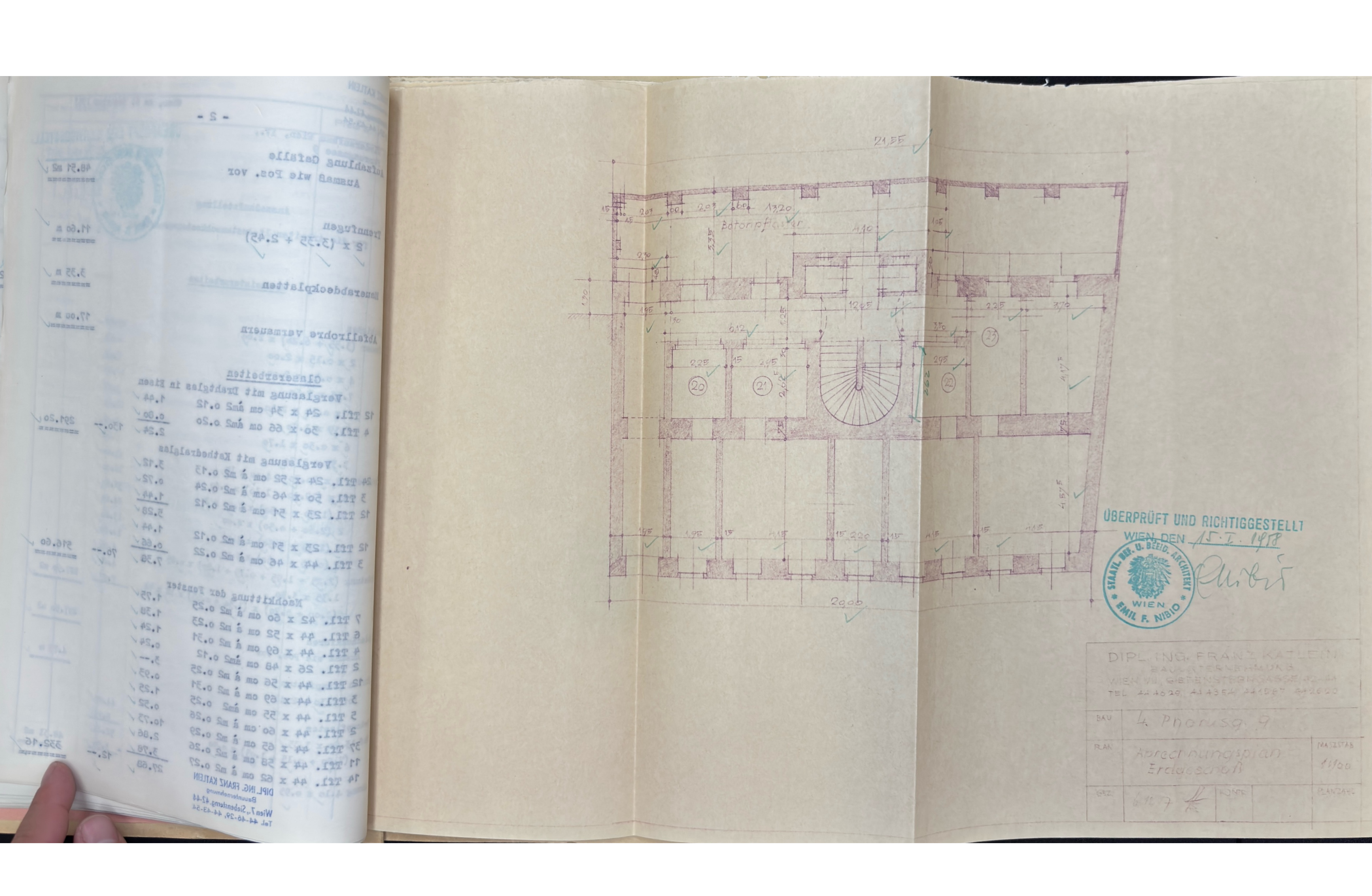
DIPL. ING. FRANZ KATLEIN
Bauunternehmung
Wien 7., Siebensterng. 42-44
Tel. 44-46-29, 44-43-54

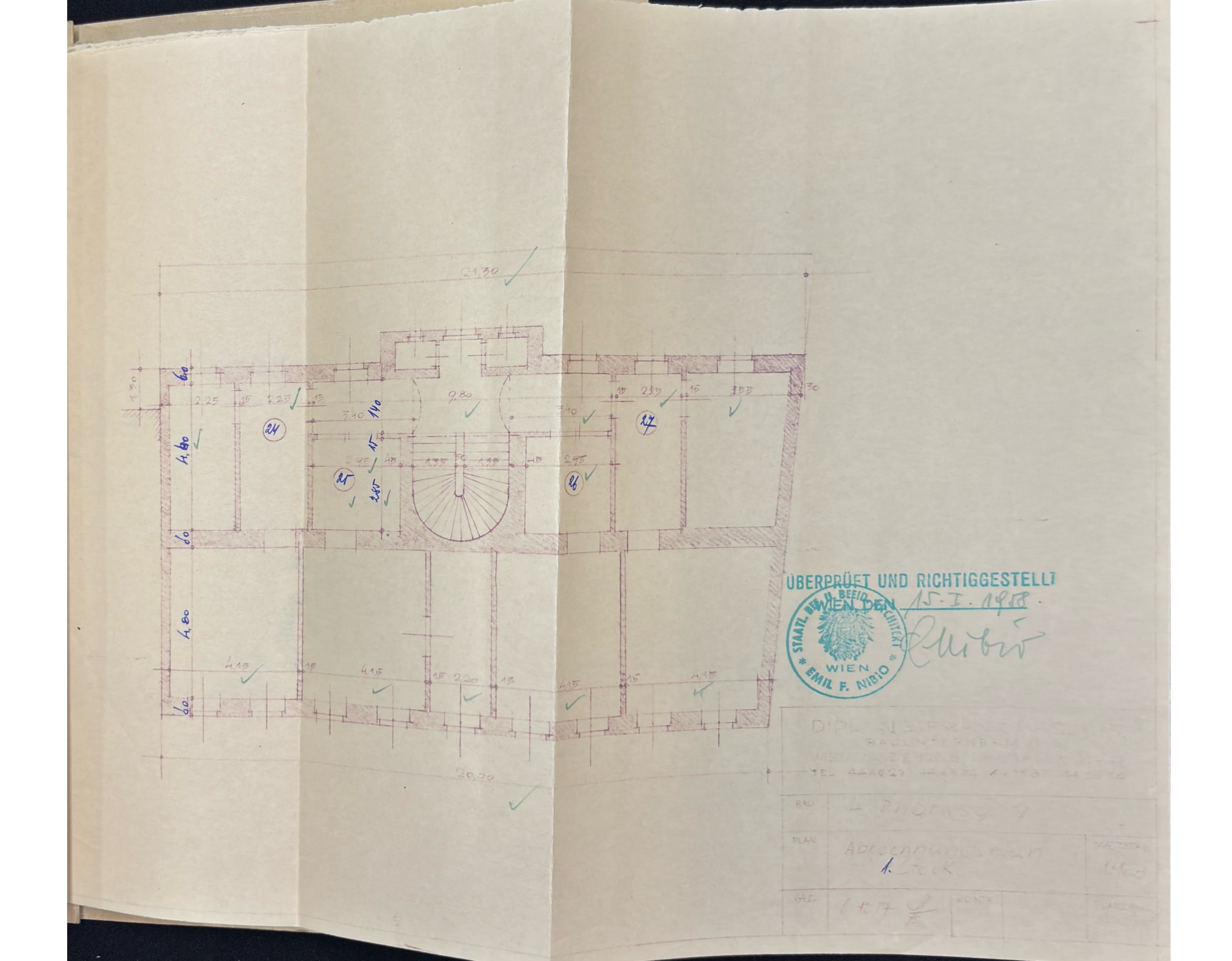
ÜBERPRÜFT UND RICHTIGGESTELLT
WIEN, DEN 15. I. 1958

STAATL. BEF. U. BEEID. ARCHITEKT
WIEN
EMIL F. NIBIO

DIPL. ING. FRANZ KATLEIN
BAUUNTERNEHMUNG
WIEN VII, SIEBENSTERNGASSE 42-44
TEL. 44 46 29, 44 43 54

BAU: 4. Phorusg. 9
PLAN: Abrechnungsplan Erdgeschoß
MASSTAB: 1:100
GEZ.
GEPR.
PLANZAHL


Betonpflaster
ÜBERPRÜFT UND RICHTIGGESTELLT
WIEN, DEN 15. I. 1958
STAATL. BEF. U. BEEID. ARCHITEKT
WIEN
EMIL F. NIBIO
DIPL. ING. FRANZ KATLEIN
BAUUNTERNEHMUNG
BAU
4. Phorusg. 9
PLAN
Abrechnungsplan
Erdgeschoß
MASSTAB
1:100
PLANZAHL


21,30
2,25
2,25
3,10
1,40
9,80
3,10
2,35
3,55
24
25
26
27
4,80
4,80
4,15
4,15
2,20
4,15
4,15
20,90
ÜBERPRÜFT UND RICHTIGGESTELLT
WIEN, DEN 15. I. 1958.
STAATL. BEF. U. BEEID. ARCHITEKT
WIEN
EMIL F. NIBIO
BAU
PLAN
1. Stock
GEZ.

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

Zahl W 5659a/22-I-4/58

B e s c h e i d :

I. Mit Bescheid des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau vom 30.11.1956, W 5659a/7-II-1 4S/56, - - war für die Wiederherstellung des Wohnhauses in Wien 4., Phorusgasse 9, Stg. II, - - - - - - -
Grundstück-Zl. 1048/3, -
Einlagezahl 1068 - - der Katastralgemeinde Wieden - - - - - - - - - -
im Grunde des § 15, Abs.(2) des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes, unter den im obgenannten Bescheid ersichtlichen Bedingungen ein Darlehen im Höchstbetrag von S 385.900,- zugesichert worden. Die Wiederherstellungsarbeiten wurden 21.12.1957 - beendet. ~~Die Bewohnungs-und Benützungsbewilligung wurde am .... erteilt und am ....~~ der Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds vorgelegt.
Der Tag der Baubeendigung wurde als Frist für die Errechnung der ersten Tilgungsquote festgesetzt, da zwischen Baubeendigung und Einlangen der Bewohnungs-und Benützungsbewilligung beim Wohnhaus-Wiederaufbaufonds mehr als drei Monate verstrichen sind.

II. 1. Die am 30.I.1958 - vorgelegte Schlußabrechnung über die geleisteten Arbeiten wird genehmigt und festgestellt, daß die Wiederherstellungsarbeiten nach den mit dem seinerzeitigen Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe (und allfälligen Nachträgen) vorgelegten und genehmigten Unterlagen ausgeführt wurden.

2. Die Höhe der für die Wiederherstellung des in Abschnitt I angeführten Wohnhauses aufgewendeten Kosten ist mit

S 322.320,--

(in Worten dreihundertzwanzigzweitausend,dreihundertzwanzig Schill.) nachgewiesen; das Darlehen aus den Mitteln des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds wird daher in der Höhe dieses Betrages endgültig festgesetzt. Der auf diesen Betrag zur Auszahlung noch verbleibende Darlehensrest von S 62.920,- wird unter einem überwiesen.

3. Auf Grund des in Abschn. I angeführten Bescheides ist ob der Liegenschaft, Einlagezahl 1068 der Kat. Gem. Wieden - - - - - - - - - -
ein Pfandrecht zur Sicherstellung einer Forderung von S 385.900,-- -
zugunsten des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds einverleibt. Diese Darlehenszusicherung wurde jedoch nur in der Höhe des in Abschn. II, Ziff. 2 genannten Betrages in Anspruch genommen. Der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

stellt es dem Darlehensnehmer anheim, die seinerzeitige Grundbuchseintragung auf die tatsächliche Höhe des gewährten Darlehens richtigzustellen. Zu diesem Zweck wird anbei eine Teillöschungsquittung über den Betrag von S 63.58o,- in zweifacher Ausfertigung zur entsprechenden Bedienung übermittelt. Sollte die Teillöschung durchgeführt werden, so ist dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Wohnhaus-Wiederaufbaufonds) ein neuer Grundbuchsauszug zu übermitteln, der den sodann gültigen Inhalt der grundbücherlichen Eintragung ausweist.

4. Der Darlehensnehmer ist verpflichtet, jede Änderung seines Wohnortes und jeden Wechsel im Eigentum der Liegenschaft, für die das Darlehen gewährt und auf der es sichergestellt wurde, dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Wohnhaus-Wiederaufbaufonds) bekanntzugeben.

III. 1. Die Höhe der jährlich zu zahlenden Tilgungsrate beträgt

S 4.297,6o.

Diese teilt sich in zwei Tilgungsquoten, die -bis zur vollen Rückzahlung des Darlehens- an jedem 1. Jänner und 1. Juli fällig und zahlbar sind.

2. Die erste Tilgungsquote in der Höhe von S 2.148,8o - - - - ist am 1. 7. 1958 -fällig und zahlbar. Die weiteren Tilgungsquoten werden an jedem diesem Tag folgenden 1. Jänner und 1. Juli in der Höhe von jeweils S 2.148,8o -bis zur vollen Tilgung des Darlehens fällig und zahlbar. (S~~x-x-x-x-x-x-VIII-)-x-~~

3. Die Tilgungsquoten sind auf das Postsparkassenkonto des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds unter Konto-Nummer 4.000 mit ausdrücklichem Hinweis auf die Kontenbezeichnung W 5669a (Nummer des Personalkontos des Darlehensnehmers bei der Fondsverwaltung) zu überweisen.

4. Dem Schuldner steht es frei an den Fälligkeitsterminen höhere Beträge als die vorgenannte Tilgungsquote rückzuzahlen. Hiedurch wird die Verpflichtung zur Zahlung der Tilgungsquoten an den folgenden Fälligkeitsterminen nicht berührt.

5. Sofort nach Erhalt dieses Bescheides hat der Schuldner (oder dessen Bevollmächtigter) dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds bekanntzugeben, wem die mit den entsprechenden Angaben versehenen Erlagscheine für die Einzahlung der einzelnen Tilgungsquoten zuzusenden sind. Adressenänderungen dieser Personen sind sofort der Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds bekanntzugeben.

Bemerkung: Zwecks Überweisung der jeweiligen Tilgungsquote

wird vor jedem Tilgungstermin ein mit allen notwendigen Merkmalen versehener Erlagschein an die unter III, Ziff.5, genannte Person übersandt. Sollte aus irgendwelchen Gründen dieser Erlagschein den Empfänger nicht erreichen oder nicht zur Verwendung gelangen, so ist unbedingt auf dem Ersatzformular (z.B. grauer Blankoerlagschein) auf der Vorderseite als Geldempfänger der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds mit der Postsparkassenkontonummer 4.000 anzugeben. Auf der Rückseite des mittleren Teiles (des sogenannten "Erlagscheines") sind aus Vergleichsgründen folgende Angaben unerläßlich:

a) Name des Darlehensnehmers oder dessen Bevollmächtigten,
b) dessen Wohnadresse,
c) Nummer des Personalkontos des Darlehensnehmers bei der Fondsverwaltung (siehe III, Ziff.3),
d) Aufgliederung des überwiesenen Betrages, z.B. in
   Tilgungsquote S
   Verzugszinsen S
   usw.

6. Werden Tilgungsquoten nicht termingerecht überwiesen, dann werden Verzugszinsen pro Monat in der Höhe des jeweiligen Wechselzinsfußes der Österr. Nationalbank in Anrechnung gebracht.

IV. 1. Für die Dauer des Darlehens (also bis zu seiner völligen Tilgung) sind wesentliche bauliche Änderungen, Zu, Auf-oder Umbauten des Gebäudes oder dessen Abbruch im ganzen oder in Teilen nur nach vorher eingeholter Zustimmung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds zulässig.

2. Der jeweilige Eigentümer ist verpflichtet, das wiederhergestellte Wohnhaus in gutem Zustand zu erhalten.

V. Auf Verlangen des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds ist die erfolgte Bezahlung der von der belehnten Liegenschaft zu entrichtenden Steuern und Gebühren samt Zuschlägen und sonstigen Abgaben sowie die Berichtigung der fälligen Zinsen und Kapitalsraten von den diesem Darlehen etwa vorangehenden Hypothekardarlehen nachzuweisen.

VI. Im übrigen gelten alle Bestimmungen (Bedingungen und Auflagen) des ho. Bescheides vom 30.11.1956, W 5659a/7-II-14S/56 bzw. des Schuldscheines vom 13.u.18.2.1957 - auch weiterhin, soferne sie nicht in der Zwischenzeit erfüllt oder durch diesen Bescheid ab-

geändert oder aufgehoben wurden.

VII. Bei Nichterfüllung von in diesem Bescheid enthaltenen Bedingungen und Auflagen kann das Darlehen durch den Wohnhaus-Wiederaufbaufonds zum nächsten Fälligkeitstermin (1.Jänner oder 1.Juli) gekündigt werden. Dies kann insbesondere dann erfolgen, wenn der Darlehensnehmer durch mindestens zwei Fälligkeitstermine seiner Rückzahlungspflicht nicht nachgekommen ist.

VIII. Amtlich gestrichen wurden im Abschn. I die beiden letzten Sätze.

B e g r ü n d u n g :

Die in diesem Bescheid vorgeschriebenen Bedingungen und Auflagen sind im Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz, insbesondere in dessen § 18, Abs. 2, begründet.

Ergeht an:

1. (mit Rückschein)
die Eigentümer des Wohnhauses, Wien 4., Phorusgasse 9, Stg. II,
z. H. v. Herrn Dipl. Arch. Josef Leitner
W i e n III., Beatrixgasse 7

2. den Herrn Landeshauptmann von Wien, M. A. 25
zur do. Zl. M. A. 25 F 5481/54
W i e n XVII., Kalvarienberggg. 33 z.g.K.

4. April 1958
Der Bundesminister:
i. V. Dr. Putz

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

M. Abt. 25
Eingelangt 21. April 1958
Zahl
Beilagen

Schli. 20

BUNDESMINISTERIUM FÜR HANDEL UND WIEDERAUFBAU

(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

Zl.: W 5659a/7-II-148/56

Bescheid:

In Erledigung des Ansuchens vom 15. 3. 1954 bzw. 20. 10. 1956 wird dem Verein der Freunde des Wohnungseigentums, dem Herrn Dipl. Arch. Josef Leitner und der Frau Dipl. Ing. Edith Leitner, Bevollm.: Herr Dipl. Arch. Josef Leitner, Wien I., Rosenbursengasse 4, - - -

für die Wiederherstellung des Wohnhauses, Wien 4., Phorusg. 9, Stiege II, Grundstück,-Zl. 1048/3 - - - - - - - inliegend im Grundbuch der Kat.Gem. Wieden - - - - - - - - - - - unter E.Zl. 1068 - - - - - - - - im Grunde des § 18, Abs.(2) des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr.130/48) in der derzeit geltenden Fassung ein unverzinsliches Darlehen gem. § 15, Abs.(2) lit.a) des genannten Gesetzes im Betrage von

S 385.900,--

(in Worten dreihundertachtzigfünftausendneunhundert - - - Schilling) bewilligt. Das bewilligte Darlehen stellt einen Höchstbetrag dar. Die endgültige Höhe des Darlehens wird (innerhalb dieses Betrages) erst nach Genehmigung der Schlußabrechnung (siehe Pkt.11) festgesetzt. Dieser Bewilligung sind die im Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz enthaltenen einschlägigen Bestimmungen zugrunde gelegt. Die Zuzählung erfolgt nur unter den im folgenden angeführten Bedingungen und Auflagen.

1. Zur Sicherstellung des Darlehens ist das Pfandrecht auf der Liegenschaft EZ 1068 - - - - - - - der Kat.Gem. Wieden - - - - - - - - - - - - - - - - - - - in voller Höhe des bewilligten Betrages einzuverleiben. Gehen dem Pfandrecht für die Forderung aus diesem Darlehen sonstige

Pfandrechte im bücherlichen Range voraus,so sind diese Pfandrechte nach Tilgung der ihnen zugrunde liegenden Forderungen vorbehaltlos zu löschen.Die Löschungsverpflichtung ist im Grundbuche anzumerken. Alle grundbücherlichen Eintragungen sind vom Darlehensnehmer zu veranlassen.

2. Der Darlehensbewilligung liegt der letzte dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds bekanntgegebene Lastenstand der im Pkt.1 genannten Liegenschaft vom 8. Aug. 1956 - - zugrunde.Demzufolge darf (dürfen) dem Pfandrecht des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds keine finanzielle Last - - im Range vorangehen.

3. Das Darlehen wird nach Maßgabe des Baufortschrittes unter folgenden Bedingungen flüssiggemacht:
   a) Ordnungsgemäße Errichtung des Schuldscheines.Die erforderlichen Schuldscheinvordrucke (1 Original und 2 Abschriften) sind bei der Österr.Staatsdruckerei,Wien III.Rennweg 12a und Wien I., Wollzeile 27a erhältlich.Das Original (färbig) ist ausschließlich für den Fonds bestimmt.
   b) Nachweis der grundbücherlichen Einverleibung des Pfandrechtes und der allfälligen Anmerkung der Löschungsverpflichtung (Pkt.1) durch Vorlage eines Grundbuchsauszuges und des Schuldscheines.
   c) Bekanntgabe eines auf den Namen des Darlehenswerbers lautenden Konto,auf das die Auszahlungen erfolgen sollen.
   d) Bekanntgabe,welcher der Miteigentümer bevollmächtigt ist,die Darlehensvaluta in Empfang zu nehmen (Inkassovollmachten).
   e) Vorlage von höchstens 12 Zahlungsansuchen,die nach Maßgabe des Baufortschrittes zu erstellen sind.
   f) Abschluß einer Versicherung und Vorlage des Sperrscheines (siehe Pkt.13).

   Das Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Wohnhaus-Wiederaufbaufonds) stellt die jeweils aufgewendeten Wiederherstellungskosten fest und zählt die Darlehensvaluta in abgerundeten Teilbeträgen,jedoch nur bis zur Höhe der zur Behebung der Kriegsschäden tatsächlich aufgewendeten Beträge,höchstens

bis zu dem in diesem Bescheid bewilligten Darlehensbetrag zu.

Die dem Darlehenswerber vom Fonds zugezählten Beträge sind binnen 8 Tagen an die bauausführende Unternehmung zu überweisen.Eine längere Zurückbehaltung ist nur mit Zustimmung des Fonds zulässig.

4. Mit dem bewilligten Betrag sind die Wiederherstellungsarbeiten entsprechend den vorgelegten und überprüften technischen Unterlagen, u.zw.Bau-und topographische Beschreibungen,Baupläne,Massenberechnungen,Kostenvoranschläge samt Leistungsbeschreibungen,die einen wesentlichen Bestandteil dieses Bescheides bilden,durchzuführen. Der gesamte Kriegsschaden am genannten Wohnhaus ist zu beheben.Die Wohnungen sind schlüsselfertig beziehbar herzustellen.Änderungen der Bauausführung bedürfen der Genehmigung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds (siehe Pkt.10).

5. Die Wiederherstellungsarbeiten sind binnen 3 Wochen - zu beginnen, gehörig fortzusetzen und innerhalb von 12 Monaten - durch schlüsselfertige und voll beziehbare Herstellung des Bauwerkes zu beenden.

6. Beginn und Beendigung der Wiederherstellungsarbeiten,sowie Name und Anschrift des Bauführers sind dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds und dem zuständigen Landeshauptmann unverzüglich schriftlich bekanntzugeben.

7. Der Beginn der Wiederherstellungsarbeiten ist dem das Ansuchen bearbeitenden Prüfer (Organ des Landeshauptmannes oder Prüfingenieur) mitzuteilen; diesem ist jede Einsicht in die technischen Unterlagen zu gewähren,soweit dies für die Überprüfung der Abrechnungsunterlagen erforderlich ist.

8. Dem Darlehensnehmer wird aufgetragen,die bauausführenden Unternehmungen vertraglich zu verpflichten,die Arbeitskräfte,die zusätzlich zu dem Stammpersonal der genannten Unternehmungen für die Durchführung des vorliegenden Wiederaufbauvorhabens benötigt werden,nur über das zuständige Arbeitsamt anzufordern.

9. Straßenseitig ist für die ganze Dauer der Wiederherstellungsarbeiten an deutlich sichtbarer Stelle des Bauobjektes ein rot-weiß-Rotes Schild von 1,5 m x 2 m Größe anzubringen,das ausschließlich folgende deutlich lesbare Aufschrift zu enthalten hat:

Aufschrift	Farbe
Wiederherstellung aus	(rot)
Fondsmitteln des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau	(weiß)
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)	(rot)

1o.Soll vor Beginn der Wiederherstellungsarbeiten oder im Zuge der Bauausführung der bekanntgegebene verantwortliche Bauführer oder ein bauausführender Gewerbetreibender oder der das Ansuchen überprüfende Ziviltechniker gewechselt werden,so ist hiezu v o r Auftragserteilung unter Angabe der Gründe schriftlich die Zustimmung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds einzuholen.Tritt durch diesen Wechsel oder sonst eine Änderung in den diesem Bescheid zugrunde liegenden technischen Unterlagen ein,so ist auch hinsichtlich dieses Umstandes die Genehmigung des Fonds v o r Auftragserteilung schriftlich einzuholen.Die auszuwechselnden technischen Unterlagen (Kostenvoranschläge und sonstige Beilagen) sind in dreifacher Ausfertigung einzureichen und durch den das Ansuchen bearbeitenden Prüfer (Landeshauptmann oder Ziviltechniker) überprüfen zu lassen.

11.Spätestens 8(4) Wochen nach Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten ist dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds eine Schlußabrechnung (Schlußzahlungsansuchen,Vordruck W 9) vorzulegen,die mit den Leistungsabrechnungen der Bauausführenden (Vordruck W 8) belegt sein muß.In den Fällen der Erteilung einer Bewohnungs-und Benützungsbewilligung ist diese im Original (oder amtlich beglaubigter Abschrift) der Schlußabrechnung anzuschließen.

12.Nach Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten,jedoch noch vor Einreichung der Schlußabrechnung ist an einer für die Vorbeigehenden gut sichtbaren Stelle der Außenfassade des Hauses eine Tafel mit folgendem Text so anzubringen,daß der ~~Text gut~~ 45 lesbar ist:
"Dieses Haus wurde in den Kriegsjahren 1939-1956 zerstört (beschädigt) und aus Fondsmitteln des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau in den Jahren 1956/1957 unter Bundeskanzler Ing.Julius Raab wiederhergestellt."
Die Kosten der Tafel können in das Fondsdarlehen eingerechnet werden,Die Tafel kann bei jeder einschlägigen Firma bestellt werden, die sich jedoch bei Ausführung an das vom Fonds ausgewählte Muster halten muß.

13.Das Wohnhaus,für dessen Wiederherstellung dieses Darlehen in Anspruch genommen wird,sowie etwa weitere auf der gleichen Grundbucheinlage befindliche Gebäude sind für die ganze Dauer des Darlehens bei einer inländischen Brandschadensversicherungsanstalt <u>a u s r e i c h e n d</u> (Neubauwert) zu versichern.Die <u>Versicherung</u> ist zugunsten des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds zu sperren.Der Sperrschein ist der Fondsverwaltung vor Einreichung der Schlußabrechnung vorzulegen.Die Versicherungsprämien sind an die Versicherungsanstalt pünktlich zu bezahlen.

13.) Der bestehende und zu Gunsten des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds gesperrte Versicherungsvertrag darf ohne die Zustimmung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds durch den Darlehensnehmer oder dessen Rechtsnachfolger nicht gekündigt werden.

der Fondsverwaltung festgelegten Tage der Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten an,vorgelegt oder ist die Erteilung einer baubehördlichen Bewohnungs-und Benützungsbewilligung nicht vorgesehen, beginnt die Verpflichtung des Bewerbers das Darlehen zurückzuzahlen mit dem Monatsersten,der dem von der Fondsverwaltung festgestellten Tage der Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten folgt.Die Tilgung des Darlehens erfolgt durch jährliche Tilgungsraten in der Höhe von 1 1/3 % (in Worten: eineindrittel Prozent) der Darlehenssumme.Diese Tilgungsraten sind in zwei gleichen Teilbeträgen (Tilgungsquoten) am 1.I.und 1.VII.eines jeden Jahres fällig,erstmalig an dem der Erteilung der baubehördlichen Bewohnungs-und Benützungsbewilligung oder-in Ermangelung einer solchen-der Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten zweitfolgenden Halbjahrestermin.Mit dem ersten Teilbetrag ist auch der Tilgungsbetrag für die zwischen dem Tage des Beginnes der Rückzahlungspflicht und dem diesem Tage zunächstliegenden Halbjahrestermin gelegenen Monat zu entrichten.Für den Fall,daß die Rückzahlung der Tilgungsquoten nicht zeitgerecht erfolgt,werden Verzugszinsen in der Höhe der jeweiligen Bankrate pro Monat angerechnet und eingehoben werden.Dem Darlehensnehmer steht an den Fälligkeitsterminen der Tilgungsquoten(1.Jänner und 1.Juli) das Recht der halbjährigen Kündigung des Darlehens zu,Diese Kündigung hat schriftlich an die Fondsverwaltung zu erfolgen.

15.Für die Dauer des Darlehens(also bis zu dessen völliger Tilgung) sind wesentliche bauliche Änderungen,Zu-Auf-oder Umbauten des Gebäudes oder dessen Abbruch im ganzen oder in Teilen ohne vorherige Zustimmung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds <u>unzulässig.</u>

16.Der jeweilige Eigentümer der Liegenschaft ist nach Durchführung der Arbeiten auf Grund dieses Bescheides verpflichtet,das wieder-

hergestellte Wohnhaus in gutem Bauzustand zu erhalten.

17. Auf Verlangen der Fondsverwaltung ist die erfolgte Bezahlung der für die belehnte Liegenschaft zu entrichtenden Steuern, Gebühren samt Zuschlägen und sonstigen Abgaben, sowie die Berichtigung der fälligen Zinsen und Kapitalsraten von den in diesem Darlehen etwa vorangehenden Hypotheken nachzuweisen.

18. Für den Fall, daß die Liegenschaft zur Gänze oder in Teilen in das Eigentum anderer als der im Abschnitt I genannten Personen übergeht, ist dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds gleichzeitig mit dem Beschluß des Grundbuchgerichtes über die Eigentumsübertragung eine Erklärung der neuen Eigentümer vorzulegen, aus welcher hervorgeht, daß diese in das bestehende Schuldverhältnis unter gleichzeitiger ausdrücklicher Übernahme der persönlichen Haftung eintreten; die Unterschriften auf dieser Erklärung sind gerichtlich oder notariell beglaubigen zu lassen.

19. Der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds kann die Darlehensbewilligung widerrufen, wenn:

a) das Darlehen erschlichen wurde,

b) der Darlehensnehmer (dessen Bevollmächtigter) zum Zwecke der Umgehung oder Vereitelung der Bestimmungen des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes unwahre oder unvollständige Angaben gemacht oder sonst die Bestimmungen des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes zu umgehen versucht hat;

c) der Darlehensnehmer (dessen Bevollmächtigter) Geldbeträge, die ihm auf Grund des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes gewährt worden sind, ihrer Bestimmung entzieht und dadurch die Erreichung des in diesem Bundesgesetz vorgesehenen Zweckes vereitelt oder gefährdet;

d) der Darlehensnehmer (dessen Bevollmächtigter) aus seinem Verschulden die Bestimmungen dieses Bescheides insbesondere über Beginn, Fortsetzung und Beendigung der Wiederherstellungsarbeiten nicht einhält;

e) der Darlehensnehmer (dessen Bevollmächtigter) bei Durchführung der Wiederherstellungsarbeiten in wesentlichen Punkten eigenmächtig von der bewilligten Bauausführung abweicht oder eine solche Abweichung gutheißt;

f) der Darlehensnehmer (dessen Bevollmächtigter) die sonstigen Bestimmungen, die in diesem Bescheid oder im Schuldschein (siehe Pkt. 3a) enthalten sind, nicht einhält oder umgeht.

Eine Nichteinhaltung der Bescheidbestimmungen ist insbesondere auch dann gegeben, wenn der Darlehensnehmer ohne vorherige Einholung der Zustimmung der Fondsverwaltung nicht die dem Bewilligungsbescheid entsprechende Zahl von Wohnungen herstellt, die Wohnungsgrößen abändert, anstelle von Wohnungen und Wohnräumen Betriebsräume, wie z.B. Büros, Geschäfte, ärztliche und zahnärztliche Ordinationsräume und dergleichen mehr ausführt.

Wurde der Widerruf der Darlehensbewilligung ausgesprochen, so werden bereits zugezählte Darlehensbeträge unter Beobachtung einer höchstens dreimonatigen Frist zur Rückzahlung gekündigt.

20) Die in den Kostenvoranschlägen mit "Z" bezeichneten und gestrichenen Positionen beziehen sich auf die Behebung der Zeitschäden. Für diese Leistungen kann Fondshilfe gemäss § 1 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes nicht bewilligt werden. Der Darlehenswerber ist verpflichtet, die Zeitschäden im Zuge der auf Grund dieses Bescheides erfolgenden Kriegsschadensbehebung gleichzeitig beheben zu lassen. Mit der Schlussabrechnung ist der Nachweis vorzulegen, dass sämtliche Zeitschäden behoben wurden.

21) Der Prüfingenieur hat im Einvernehmen mit der Fondsverwaltung und der Baubehörde vor Deckenauswechslung durch Augenschein an Ort und Stelle festzustellen, in welchem Umfang diese Auswechslung zu erfolgen hat. Er hat hierüber ein Protokoll ins Bautagebuch einzutragen; die Angaben sind der Endabrechnung zugrundezulegen und samt den dazugehörigen Skizzen der Schlussabrechnung beizuschliessen. - - -

II.

Zum Prüfingenieur für die Überprüfung der Teil- und Schlußzahlungsansuchen sowie zur Überprüfung des Baufortschrittes und der Einhaltung der dem Darlehensnehmer auferlegten Verpflichtungen wird Herr **Arch. Emil F. Nibio, Wien 8., Albertg. 16. - -** bestellt. Die für seine Tätigkeit hiemit festgesetzte Vergütung von 1% der reinen Baukostensumme

bildet einen Teil der Wiederherstellungskosten und ist in der mit diesem Bescheid zugesicherten Darlehenssumme bereits enthalten.

III.

Durch die vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau (Wohnhaus-Wiederaufbaufonds) vorgenommenen Überprüfungen wird die Verantwortlichkeit der Planverfasser, der Bauführer und der sonstigen Beteiligten weder eingeschränkt noch aufgehoben.

IV.

Der Darlehenswerber ist verpflichtet, den Ausfall, den der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds im Falle der Zwangsverwaltung oder Zwangsversteigerung der belehnten Liegenschaft etwa erleidet, zu tragen und dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds überhaupt alle durch Nichterfüllung der übernommenen Verpflichtungen entstehenden Kosten zu ersetzen.

V.

Der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds nimmt die Erklärung vom **2. 11. 1956** und die Auswechslungskostenvoranschläge vom **10.10.1956** zur Kenntnis. Die Auswechslungskostenvoranschläge sind der Abrechnung zugrunde zu legen. Lohn-und Preisbasis, Stichtag: **1. Oktober 1956.**

VI.

Aus Anlaß dieser Bewilligung ist nach Art. II, Abschn. A, Allgemeiner Teil, Post 1, der Bundesverwaltungsabgaben-Verordnung 195o eine Verwaltungsabgabe in der Höhe von S lo.-zu entrichten. Der Darlehenswerber wird aufgefordert, diesen Betrag binnen 2 Wochen in Form von Bundesstempelmarken unter Angabe der Nummer **W 5659 - -** an die Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds einzusenden.

B e g r ü n d u n g :

Die Bedingungen dieses Bescheides sind im Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz, insbesondere in dessen § 18, Abs. (2) begründet.

Es ergeht an:

1. (zweifach mit Rückschein)
   die Miteigentümer d. Hauses Wien 4., Phorusgasse 9, Stiege II,
   z. H. d. Herrn Dipl. Arch. Josef Leitner
   W i e n I., Rosenbursenstr. 4
2. den Herrn Landeshauptmann von Wien, M. A. 25
   zur do. Zl. M. A. 25 F 5481/54
   W i e n XVII., Kalvarienberggasse 37 z.g.K.

30. November 1956

Der Bundesminister:

i. V. Dr. Putz

Für die Richtigkeit der Ausfertigung:

[signature]

M. Abt. 25
Außenstelle „Mitte"
Eingelangt: 14. Dez. 1956
Zahl: W.W. 700/56
Beilagen:

M. Abt. 25
Eingelangt 10. Dez. 1956
Zahl
Beilagen

Dipl.Arch.Ing.Josef Leitner
Wien, III.,
Beatrixgasse 7

Wien, am 28. Dezember 1956

An den

Magistrat der Stadt Wien - M.Abt. 25

Außenstelle für den Wohnhaus-Wiederaufbau für den
IV. Bezirk

W i e n V.,

Rechte Wienzeile 107

Betr.: Wiederaufbau Wien, IV.,Phorusgasse 9, 2. Stiege
W 5659a

Als Eigentümer bezw. als Bevollmächtigter meiner Miteigentümer, des Vereines der Freunde des Wohnungseigentums und Frau Dipl.Ing.Edith Leitner beehre ich mich höflichst mitzuteilen, daß uns vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau, Wohnhaus-Wiederaufbaufonds, mit Bescheid vom 30. November 1956, Zahl W 5659a/7-II-14S/56 für den Wiederaufbau der 2.Stiege der obigen Realität ein unverzinsliches Darlehen in der Höhe von S 385.900.-- bewilligt wurde.

Mit den Bauarbeiten ist, wie bereits im Fondsansuchen bekanntgegeben, die Firma Dipl.Ing.Franz Katlein, Ziv.Ing. für Hochbau, Baumeister, Wien, VII., Siebensterngasse 42 beauftragt und hat diese genannte Firma mit den Bauarbeiten bereits am 27. d.M. begonnen.

Ich bitte im Sinne des Fondsbescheides um gefällige Kenntnisnahme und zeichne

in vorzüglicher Hochachtung

Leitner J.

Betr.: Fondsansuchen F IV/5/54 Wien, am 28.V.1954
IV., Phorusgasse 9

An die
M.Abt. 25
z.Hd.Herrn Ob.Baurat WALDBRECHT

Das auf einer Mittelparzelle im Jahre 1889 errichtete Wohn- und Geschäftshaus, bestehend aus einem vierstöckigen Gassentrakt (Dreitrakter) und einem vierstöckigen Hoftrakt, wurde durch Bombentreffer zerstört bezw. beschädigt. Der Gassentrakt wurde zerstört, der Hoftrakt beschädigt.

Altbestand: Gassentrakt
18 Wohnungen mit 838 m2 Wohnfläche und 4 Betriebs- und lagerräume mit 111 m2.
Hoftrakt
2o Wohnungen mit 735 m2 Wohnfläche.

Neubestand: Gassentrakt
2o Wohnungen mit 1.111 m2 Wohnfläche
Umbauter Raum..............4.932 m3.
Hoftrakt wie Altbestand.

Die Neuplanung sieht die Errichtung eines fünfstöckigen Kleinwohnungshauses mit ausgebautem Dachgeschoss vor (Gassentrakt), sowie die Instandsetzung des beschädigten Hoftraktes.
Im Kostenvoranschlag (Gassentrakt) sind Oefen, Selbstroller, Doppelabwäschen, Wannenfüll- und Brausebatterien, Heisswasserspeicher einschl. Anschlussgarnituren, Waschmaschinen und Montage der Einrichtungsgegenstände mit einer Summe von S 116.8oo.-- enthalten.
Die Abbruch- und Erdarbeiten wären im Zuge der Bauführung zu überwachen.
Die Pos.Nr. 13 der Baumeisterarbeiten (Leichtwände) entspricht nicht der OeNorm B 22o4.
Der im Formblatt W 7 Punkt 5 verrechnete Betrag von S 62.ooo.-- für Einrichtungsgegenstände, wurde vorbehaltlich belassen.
Die im Kostenvoranschlag des Hoftraktes enthaltenen und gekennzeichneten Zeitschäden betragen S 25.2oo.--.
Die Pos.Nr. 1 - 4 der Baumeisterarbeiten (Verputz) entsprechen nicht der OeNorm B 22o4.
Die Pos.Nr. 17 der Abbrucharbeiten wurde gestrichen (Durchführung nicht nötig).
Lt. telefonischer Rücksprache ~~xxxxx~~ kein Ersatzvornahme- und Schlichtungsverfahren anhängig.
Mit einer Darlehenssumme von S 2,583.3o4.-- werden 2o Wohnungen (Gassentrakt) neu errichtet, vier Wohnungen ungefährdet (Hoftrakt) sowie der gesamte Hoftrakt instandgesetzt.

Darlehenswerber: Anna B a l g a v y und Verein d. Freunde d. Wohnungseigentums
XII., Schönbrunnerstrasse 198 R 37-4-25

Baumeister: Dipl.Ing. Franz K a t l e i n
VII., Siebensterngasse 42

Zivilingenieur: Dipl. Arch. H.F. N i b i o
VIII., Albertgasse 16 A 22-3-3o U

./.

Baubeginn: 27. XII. 1956

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes
(BGBl. Nr. 130/1948)

Lorenz Nr. 1

Wohnhaus-Wiederaufbau Ansuchen	W 1

3 fach einzureichen!

W 7659 a

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)
in
Wien

Stiege II Heftnaht!

Der (Die) gefertigte(n) Bewerber(in) ersucht(en) **):
a) um ein unverzinsliches Darlehen*),
~~b) um ein unverzinsliches Darlehen in der Form der Vorfinanzierung*),~~
~~c) um die Übernahme der Bürgschaft*),~~
~~d) um die Zuerkennung von nicht rückzahlbaren Zuschüssen zur Verzinsung*)~~
aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz, BGBl. Nr. 130/1948, für das nachstehende Bauvorhaben:

1. Örtliche Bezeichnung des Bauvorhabens**):
Bundesland: Wien Politischer Bezirk: Wien, IV., II. Stiege
Gemeinde: Wien Straße und Haus Nr.: Phorusg.9 (Hintergeb.
Kat. Gem.: Wieden E. Z.: 1o68 Grundstücknummer(n):

2. Eigentumsverhältnisse**):
Liegenschaftseigentümer: Vor- und Zuname: Arch.Z.V.Ing.Josef und Dipl.Ing.Edith LEITNER Staatsbürgerschaft: Österr.
Anschrift: Wien, III., Beatrixgasse 7 Fernruf: U 12-1-1o Z
Ist an der Liegenschaft ein Baurecht gem. dem Gesetz v. 26. April 1912 bestellt: ~~Ja~~ / Nein*)
Wenn ja: Inhaber des Baurechtes**): Vor- und Zuname: -
Staatsbürgerschaft: - Anschrift: - Fernruf: -
Nummer der Baurechtseinlage: -

3. Erbauungsjahr**): 1889

4. Geschosse: Keller, Erdgeschoß, I., II., III., IV., ~~V.~~, ~~VI.~~ Stock, Dachgeschoß (Dachgeschoß im Altbestand für Wohnzwecke zu 0 %, für Betriebszwecke zu 0 % ausgebaut gewesen).

5. Angaben über den Mietzins**):
Höhe des Jahreshauptmietzinses im Jahre 1914 ~~S~~ 9.384.- Kr
Höhe des Jahresbruttomietzinses im Jahre 1955 rd.S13.2oo.-
War die Liegenschaft am 1. Juni 1948 mit Pfandrechten belastet: ~~Ja~~ / Nein*)

6. Unmittelbare Ursache**) und Zeitpunkt der Beschädigung oder Zerstörung: Splitterwirkung, Erschütterungen etc. durch Bombenvolltreffer im Vordergebäude, und in den Nachbargebäuden

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen **) Siehe Merkblatt

St. Dr. Lager-Nr. 916. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 2250 55

Baubegin

7. Gegenüberstellung der Nutzflächen und Nutzeinheiten**):

1. Nutzflächen:

	im Zeitpunkt der Kriegseinwirkung	nach Wiederherstellung des Gebäudes
Gesamte Wohnfläche	735.04 ✓	735.04 ✓
Gesamte Betriebsfläche	-	-
Gesamte Verkehrsfläche	137.69 ✓	167.23 ✓
Summe	872.73 ✓	902.27 ✓

2. Nutzeinheiten:

Anzahl der	im Zeitpunkt der Kriegseinwirkung	nach Wiederherstellung des Gebäudes
Wohnungen	2o ✓	2o ✓
Betriebsstätten	-	-

8. Art und Umfang des geplanten Wiederaufbaues**):
Auswechslung der Dippelbaumdecken gegen Stahlbetondecken im 4. Stock, Erneuerung der Fassaden, Instandsetzung der Gas-, Wasser- u.Elektroinstallationen, Reparatur, bzw. Neuherstellung von Fenstern und Türen etc. ✓

9. Weicht die Wiederherstellung vom Altbestand ab**): Ja/Nein*) ✓
Angabe der Abweichung: -
Angabe der Gründe: -

10. a) Die Baubewilligung**) wurde am 15.XII.1953 ✓ von MA 36 mit Zahl MA 36 - 4/53 ✓ erteilt.
b) Eine Baubewilligung ist nicht erforderlich*).

11. Angaben über allfällige Zwangsmaßnahmen der Baubehörde**):
keine ✓

12. Fristen für die Baudurchführung**):
Baubeginn innerhalb von 4 ✓ Wochen nach Erhalt des Bewilligungsbescheides.
Beendigung der Bauarbeiten innerhalb von 45 ✓ Wochen nach Baubeginn.

13. Gesamtkosten der Durchführung des Bauvorhabens S ~~504.411.50~~ ~~471.757.01~~

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen **) Siehe Merkblatt

14. Für das Bauvorhaben wird**) Höchstdarlehen ~~471.757.01~~ S 385.900.-
a) ein unverzinsliches Darlehen in der Höhe von S ~~504.411.50~~,
~~b) ein unverzinsliches Darlehen in der Höhe von S ... in der Form der Vorfinanzierung,~~
~~c) die Übernahme der Bürgschaft für S ...,~~
~~d) ein nicht rückzahlbarer Zuschuß in der jährlichen Höhe von S ... zur Verzinsung eines Darlehens der ... von S~~ ... angesprochen*).

15. Verfasser der Pläne, Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen:
Vor- und Zuname: Techn.Rat Arch. Hermann STIEGHOLZER
Anschrift: Wien, IV., Karolinengasse 9 Fernruf: U 48-5-39 ✓

16. Gesamtbauleiter**):
Vor- und Zuname:
Anschrift: Fernruf:

17. Verantwortlicher Bauführer**): Baumstr. F. Kattner
Vor- und Zuname:
Anschrift: Fernruf:

18. Ist der verantwortliche Bauführer Generalunternehmer**): Ja/Nein*)

19. Vorprüfer der Einreichungsunterlagen**):
Vor- und Zuname: Dipl.Arch.E.F. NIBIO
Anschrift: Wien, VIII., Albertgasse 16 ✓ Fernruf: ~~A 22-3-30 U~~ A 23 178 U

Wien (Ort), am 20.10. 1956

Dipl. Ing. Emil Nibio
(Eigenhändige Unterschrift)

Prüfvermerk des Vorprüfers:
Siegel: Überprüft und richtiggestellt Wien, den 16. Okt. 1956 Datum:
[Stamp: Staatl. bef. u. beeid. ... Wien Emil F. Nibio]
Nibio 21.55/56.-

Raum für den Einlaufstempel des Landeshauptmannes:

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen **) Siehe Merkblatt

Baubeginn

Raum für Einlaufstempel des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau (Wohnhaus-Wiederaufbaufonds):

Grundzahl:

Raum für Eintragungen der Fondsverwaltung:

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds
Liegt dem Bewilligungsbescheid
W 5659 a
zugrunde.
Für die Richtigkeit der Ausfertigung

Beilage Nr. 2

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Wohnhaus-Wiederaufbau, Gebühren für Architektenleistungen	W 11
3fach vorlegen	

Darlehenswerber: Dipl.Arch.Z.V.Ing.Josef und Dipl.Ing.Edith LEITNER

Ort des Bauvorhabens: Wien, IV., Phorusg. 9, Stiege II (Hintergebäude)

W 5659a

Gebühren für Architektenleistungen

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Erklärung.

Für das Bauvorhaben W i e n , IV., PHORUSGASSE 9 , Stiege II (Hintergebäude)
(Ort)

wird von mir/uns der/die Techn.Rat Dipl.Arch. Hermann STIEGHOLZER, Wien,IV., Karolinengasse 9
(Name und Anschrift)

gemäß den Gebührensätzen für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz mit der Durchführung nachfolgender Leistungen beauftragt:

Baugruppe:*) B

1.818.84 Arbeitsgruppe:*) I %*) ~~2.241~~ = 2.28 - ~~77.734.38 / 200.000~~ (2.28 - 2.18)

1.1291 Arbeitsgruppe: III % ~~1.393~~ = 1.42 - ~~77.734.38 / 200.000~~ (1.42 - 1.35)

2.9475 % % ~~3.634~~

% ~~0.2ol~~ = 5.54 % umgelegte WUST

Summe der % der reinen Gesamtbaukosten gemäß Punkt Ia aus W 7: . . . . . . % 3.835

Für die veranschlagten Baukosten (Formblatt W 7, Punkt Ic) in der Höhe von . . . . . . S 368.494.78 ~~446.733.76~~ ~~477.734.38~~

die auf Grund des vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau genehmigten Schlußzahlungsansuchens eine Veränderung erfahren können, ergibt sich ein Honorar für Architektenleistungen in der vorläufigen Höhe von . . . . S 10.861.38 ~~17.132.24~~ ~~18.321.11~~

31/X.56

Wien, am 16. Oktob. 1956.

Dipl. Ing. Edith Leitner
(Unterschrift des Darlehenswerbers)

*) Diese Angaben sind entsprechend den Bestimmungen über die Gebührensätze für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz einzusetzen.

St. Dr. Lager-Nr. 915. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 7370 55

Baubegin

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

Liegt dem Bewilligungsbescheid

W 5659 a

zugrunde.

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung

Stiege II

Vorlage Nr. 3

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes
(BGBl. 130/1948)

Wohnhaus-Wiederaufbau Zusammenstellung der Gesamtkosten	W 7
3fach beilegen!	
Beilage Nr.	

Darlehenswerber: Dipl.Arch.Z.V.Ing.Josef und Dipl.Ing.Edith LEITNER ✓

Ort des Bauvorhabens: Wien, IV., Phorusg. 9, Stiege II (Hintergebäude)

W 5659a

Zusammenstellung der Gesamtkosten

I. a) Reine Gesamtbaukosten (Summe der KVA) . . . . . S ~~477.734.38~~ ~~446.433.76~~

b) hievon werden vom Darlehenswerber aufgebracht . . S –

c) Differenz (zur Tragung aus Fondsmitteln angesprochene Baukostensumme) S ~~477.734.38~~ ~~446.433.76~~ 368.494.78

II. Zusätzliche Kosten für die vom Fonds zu finanzierenden Leistungen

1. Kosten für Architektenleistungen (siehe Formblatt W 11) 10.861.38 . . . S ~~18.321.11~~ ~~17.132.24~~
2. Gebühr für den Vorprüfer (0·5% der unter Pkt. I c angesprochenen Baukostensumme) 1.842.47 . . . S ~~2.388.67~~ ~~2.233.67~~
3. Gebühr für den Prüfingenieur (1% der unter Pkt. Ic angesprochenen Baukostensumme) 3.684.95 . . . S ~~4.777.34~~ ~~4.467.34~~
4. Kosten für künstlerische Ausschmückung . . . . . S –
5. Kosten für durchgeführte Ersatzvornahmen . . . . . S –
6. Kosten für durchgeführte Sicherungsmaßnahmen . . . . . S –
7. Kosten für Einrichtungsgegenstände . . . . . S –
8. Gebühren für den Anschluß an die
   a) Kanalisierung . . . . . S –
   b) Wasserleitung . . . . . S –
   c) Gasleitung . . . . . S –
   d) Elektrizitätsleitung . . . . . S – S –
9. Kommissionsgebühren für
   a) Baubewilligung . . . . . S 300.-- ✓
   b) Benützungskonsens . . . . . S 150.-- ✓
   c) Rohbau und Eisenbeschau . . . . . S 300.-- ✓ (gegen Nachweis)
   d) ~~Gas-u. Wasserinstall. (Druckproben usw.)~~ max. . . S ~~200.--~~
   e) Rauchdruckprobe und Kaminbefunde . . . . . S 240.-- ✓
   f) . . . . . S – S ~~1.190.--~~ 990.- ✓
10. Sonstige Nebenkosten (detaillierte Angaben)
   a) Wohnhaus-Wiederaufbaufonds-Erinnerungstafel . . . S –
   b) (Fondstafel wird bei Stiege I verrechnet) . . . S –
   c) . . . S – S –

Angesprochene Fondshilfe S 385.873.58 . . S ~~504.411.50~~ ~~471.457.01~~ ✓

Höchstdarlehen: S 385.900.-

16. Oktb. 1956

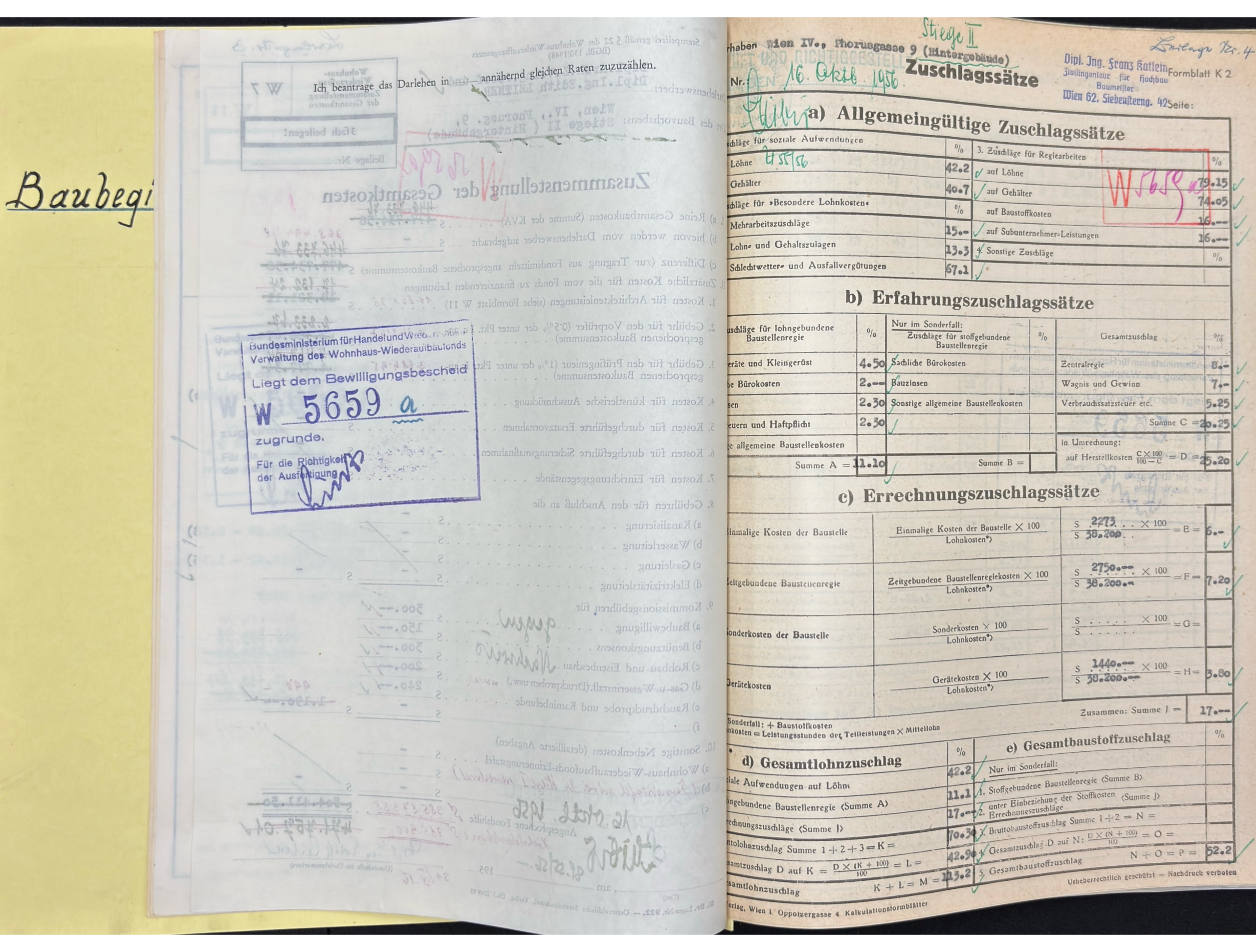
81.55/56.-

Dipl. Ing. Edith Leitner

(Unterschrift des Darlehenswerbers)

(Ort), am 31./5. 56

St. Dr. Lager-Nr. 922. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 2249 55



Baubegi

Ich beantrage das Darlehen in ..... annähernd gleichen Raten zuzuzählen.

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds
Liegt dem Bewilligungsbescheid
W 5659 a
zugrunde.
Für die Richtigkeit der Ausfertigung

Vorhaben Wien IV., Phorusgasse 9 (Hintergebäude) Stiege II

Nr.: 16. Okt. 1956

Zuschlagssätze

Dipl. Ing. Franz Katlein
Zivilingenieur für Hochbau
Baumeister
Wien 62, Siebensterng. 42

Formblatt K 2

Seite: 9

Beilage Nr. 4

a) Allgemeingültige Zuschlagssätze

Zuschläge für soziale Aufwendungen	%	3. Zuschläge für Regiearbeiten	%
Löhne 4 55/56	42.2	auf Löhne	79.15
Gehälter	40.7	auf Gehälter	74.05
Zuschläge für »Besondere Lohnkosten«	%	auf Baustoffkosten	16.--
Mehrarbeitszuschläge	15.-	auf Subunternehmer-Leistungen	16.--
Lohn- und Gehaltszulagen	13.3	4. Sonstige Zuschläge	%
Schlechtwetter- und Ausfallvergütungen	67.1		

W 5659 a

b) Erfahrungszuschlagssätze

Zuschläge für lohngebundene Baustellenregie	%	Nur im Sonderfall: Zuschläge für stoffgebundene Baustellenregie	%	Gesamtzuschlag	%
Geräte und Kleingerüst	4.50	Sachliche Bürokosten		Zentralregie	8.-
Sachliche Bürokosten	2.--	Bauzinsen		Wagnis und Gewinn	7.-
Bauzinsen	2.30	Sonstige allgemeine Baustellenkosten		Verbrauchssatzsteuer etc.	5.25
Steuern und Haftpflicht	2.30			Summe C =	20.25
Sonstige allgemeine Baustellenkosten				in Umrechnung:	
Summe A =	11.10	Summe B =		auf Herstellkosten $\frac{C \times 100}{100 - C}$ = D =	25.20

c) Errechnungszuschlagssätze

Einmalige Kosten der Baustelle	$\frac{\text{Einmalige Kosten der Baustelle} \times 100}{\text{Lohnkosten*)}}$	$\frac{S\ 2273 \times 100}{S\ 38.200}$ = E =	6.-
Zeitgebundene Baustellenregie	$\frac{\text{Zeitgebundene Baustellenregiekosten} \times 100}{\text{Lohnkosten*)}}$	$\frac{S\ 2750.-- \times 100}{S\ 38.200.-}$ = F =	7.20
Sonderkosten der Baustelle	$\frac{\text{Sonderkosten} \times 100}{\text{Lohnkosten*)}}$	$\frac{S \ldots \times 100}{S \ldots}$ = G =	
Gerätekosten	$\frac{\text{Gerätekosten} \times 100}{\text{Lohnkosten*)}}$	$\frac{S\ 1440.-- \times 100}{S\ 38.200.--}$ = H =	3.80
		Zusammen: Summe J =	17.--

Sonderfall: + Baustoffkosten
Lohnkosten = Leistungsstunden der Teilleistungen × Mittellohn

d) Gesamtlohnzuschlag	%
Soziale Aufwendungen auf Löhne	42.2
Lohngebundene Baustellenregie (Summe A)	11.1
Errechnungszuschläge (Summe J)	17.--
Bruttolohnzuschlag Summe 1 + 2 + 3 = K =	70.30
Gesamtzuschlag D auf K = $\frac{D \times (K + 100)}{100}$ = L =	42.90
Gesamtlohnzuschlag K + L = M =	113.2

e) Gesamtbaustoffzuschlag	%
Nur im Sonderfall:	
1. Stoffgebundene Baustellenregie (Summe B)	
2. unter Einbeziehung der Stoffkosten Errechnungszuschläge (Summe J)	
3. Bruttobaustoffzuschlag Summe 1 + 2 = N =	
4. Gesamtzuschlag D auf N: $\frac{D \times (N + 100)}{100}$ = O =	
5. Gesamtbaustoffzuschlag N + O = P =	52.2

Verlag, Wien I. Oppolzergasse 4. Kalkulationsformblätter

Baubeg

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

Liegt dem Bewilligungsbescheid

W 5659 a

zugrunde.

Für die Richtigkeit der Ausfertigung [signature]

vorhaben: Wien, IV., Phorusgasse 9 (Hintergebäude) Stiege II   Landlage Nr. 5

Ermittlung des Bruttomittellohnpreises

Formblatt K 3

ot Nr.:   Seite:

Bezeichnung der Arbeitskräfte	Stundenlohn Tarif*)	Zuschläge I	Zuschläge II	insgesamt	Mittellohn für a) Abbrucharb. Anzahl	Lohnkosten	b) Maurerarb. Anzahl	Lohnkosten	c) Anzahl	Lohnkosten	d) Anzahl	Lohnkosten
produktive												
…urer VA	7.70	25	1)2)3)	9.63	1	9.63	1	9.63				
…urer	7.70	10	2)	8.47			4	33.88				
…urer f.Abb.	7.70	25	2)4)	9.63	4	38.52						
…lfsarb.	6.75			6.75	2	13.50	6	40.50				
…l.f.Abbr.	6.75	15	4)	7.76	4	31.04						
…oduktive Arbeitsstunden	A =				11		11					
…oduktive Lohnkosten	B =					92.69		84.01				
…oduktiver Mittellohn	$C = \frac{B}{A} =$					8.43		7.64				
…t mitarbeitend. …fsichtspersonal	Tarif	I	II	insgesamt	Anzahl	Lohnkosten	Anzahl	Lohnkosten	Anzahl	Lohnkosten	Anzahl	Lohnkosten
…lier	11.60			11.60	1/2	5.8	1	11.60				
…beitsstunden des Aufsichtspersonals	D =				1/2		1					
…hnkosten des Aufsichtspersonals	E =					5.80		11.60				
…f produktive Arbeitsstunden umgelegte Lohnkosten E	$F = \frac{E}{A} =$					0.53		1.05				
…ittellohn	G = C + F =					8.96		8.96				
…uttolohnzuschlag (Summe K aus K2)	H = 70.3 % =					6.30		6.11				
…ruttomittellohn	J = G + H =					15.26		14.80				
…esamtzuschlag (Summe D aus K 2)	K = 25.2 % =					3.85		3.73				
…ruttomittellohnpreis	L = I + K =					19.11		18.53				

…merkung über die Berechnung der Zuschlagssätze:

Erschwernis- und Vorarbeiterzuschläge 1) Vorarbeiterzuschlag 10%

2) Werkzeugzulage 10% 3) Vorarbeiterüberstunden 5% 4) Zuschlag für Abbrucharbeiten 15%

Mehrarbeitszuschläge auf Tariflohn in Prozent $\frac{n \times o}{m + n}$ = ______ = ______ %

1. Normalstunden = m
2. Mehrarbeitsstunden = n
3. Tariflicher Mehrarbeitszuschlag = o

Dipl. Ing. Franz Katlein
Zivilingenieur für Hochbau
Wien 62, Siebensterng. 42
[signature]

GEPRÜFT UND RICHTIGGESTELLT
16. April 1956
[signature]

*) Angaben über Ortstarifklassen

Verlag, Wien I, Oppolzergasse 8 Kalkulationsformblätter —

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

Zl. W 5659a/16-II-14b/57

Zahlungsansuchen Nr. 2

Beilagen

1. An Herrn Dipl. Arch. Ing. Josef und Dipl. Ing. Edith Leitner,
   Wien 3., Beatrixgasse 7

Auf Grund des (~~Schluß~~)-Zahlungsansuchens Nr. 2 wurden für das Bauvorhaben Wien 4., Phorusg. 9, Stg. II angewiesen:

a) für Bauleistungen einschließlich der Nebenkosten . . S 139.000,--

auf Konto Nr. 10.23d. ~~bei der~~ J.Leitner Wiederaufbau Phorusg. 9b.d.Handels ~~über PSA~~ und Gewerbebank AG Wien 7., Zieglergasse 5, über PSA 50.311

b) für 1%ige Prüfgebühr . . . . S 1.400,--

auf Konto Nr. 47.111 bei der PSA d.Dipl.Arch.Emil F.Nibio über PSA

daher insgesamt S 140.400,--

Ergeht gleichlautend an:

2. a) den Landeshauptmann von Wien, MA. 25, Wien, XVII., Parhamerplatz 18;
   b) den Landeshauptmann von - - - - - in
3. Herrn Ziv. Arch. Emil Nibio in Wien 8., Albertg. 16

8. Jänner 1958

Für den Bundesminister:
Dr. Kröner

Für die Richtigkeit der Ausfertigung:

M. Abt. 25
Eingelangt 14. Jan. 1958
Zahl
Beilagen

St. Dr. Lager-Nr. 930. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 5710 56

Wohnhaus-Wiederaufbau Zahlungsansuchen | W 9

Zweitschrift für den zuständigen Landeshauptmann

Grund-Zahl: W 5659a

...aufbau [1]

Wien,

...ie Wiederherstellung des durch ...sg. 9, Stiege II

...nerm Wiederaufbau Phorusg. 9 ..., Zieglerg.5 ersucht.

					...t. Betrag[6]	Vermerk der Prüfstelle
3.)	Dipl.Ing, Emil Nibio Wien VIII., Albertg.16	3.V. 1957	1	1.842.47		
			Übertrag:	~~258.398.40~~		

Anmerkung:

1) Dieses Zahlungsansuchen ist, falls die Überprüfung durch einen staatlich befugten und beeideten Ziviltechniker vorgeschrieben ist, über diesen einzureichen.
2) Falls dieses Zahlungsansuchen die Endabrechnung des gesamten Bauvorhabens darstellt, ist über das Wort „Zahlungsansuchen" das Wort „Schluß" zu setzen. Jedes Zahlungsansuchen ist vom Darlehensnehmer jeweils fortlaufend zu numerieren.
3) Name des Kontoinhabers und Kreditinstituts.
4) Jede Firma hat jeweils unter derselben „Lfde. Nr." aufzuscheinen.
5) In dieses Zahlungsansuchen sind nicht nur die neuerstellten Leistungsrechnungen aufzunehmen, sondern auch die Endsummen sämtlicher Leistungsrechnungen von Firmen einzutragen, die in dem vorhergehenden Zahlungsansuchen aufscheinen.
6) Ausschließlich für Vermerke der Fondsverwaltung freizuhalten.

St. Dr. Lager-Nr. 924. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 7379 56

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Wohnhaus-Wiederaufbau Zahlungsansuchen	W 9

Zweitschrift für den zuständigen Landeshauptmann

Grund-Zahl: W 5659a

Name des Darlehensnehmers oder dessen Bevollmächtigten: Dipl.Arch.Ing. Josef u. Dipl.Ing. Edith Leitner

Anschrift des Darlehensnehmers oder dessen Bevollmächtigten: Wien III., Beatrixg. 7 Tel.-Nr.

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau[1]

(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in

Wien,

Zahlungsansuchen Nr. 2[2]

Laut Bescheid vom 30.November 56, Zl. W 5659a/7-II-14S/56, wurde für die Wiederherstellung des durch Kriegseinwirkung beschädigten — ~~zerstörten~~ — Wohnhauses in Wien IV., Phorusg. 9, Stiege II ein Kredit bis zu S 385.900.-- bewilligt.

Es wird um Überweisung des nachfolgend aufgegliederten Betrages von S auf Konto-Nr. 1028 des[3]) Dipl.Arch.Ing.Josef Leitner, Wiederaufbau Phorusg. 9 der[3]) Gewerbe-u. Handelsbank A.G. (P.S.A.) in Wien VII., Zieglerg.5 ersucht.

Lfde. Nr.[4])	Firma[5])	Leistungs-Rechnung Datum	Leistungs-Rechnung Nr.	Betrag S g	Festgest. Betrag[6]) S g	Vermerk der Prüfstelle
1.)	Dipl.Ing.Franz Katlein Bauunternehmung, Wien VII., Siebensterng. 42	12. Nov. 1957	2	248.613.16		
2.)	Techn.Rat Dipl.Arch. Hermann Stiegholzer, Wien IV., Weyringerg.21	3.V. 1957	1	~~7.942.47~~	6.700,—	
3.)	Dipl.Ing, Emil Nibio Wien VIII., Albertg.16	3.V. 1957	1	1.842.47		
	Übertrag:			~~258.398.10~~		

Anmerkung:

[1]) Dieses Zahlungsansuchen ist, falls die Überprüfung durch einen staatlich befugten und beeideten Ziviltechniker vorgeschrieben ist, über diesen einzureichen.
[2]) Falls dieses Zahlungsansuchen die Endabrechnung des gesamten Bauvorhabens darstellt, ist über das Wort „Zahlungsansuchen" das Wort „Schluß" zu setzen. Jedes Zahlungsansuchen ist vom Darlehensnehmer jeweils fortlaufend zu numerieren.
[3]) Name des Kontoinhabers und Kreditinstituts.
[4]) Jede Firma hat jeweils unter derselben „Lfde. Nr." aufzuscheinen.
[5]) In dieses Zahlungsansuchen sind nicht nur die neuerstellten Leistungsrechnungen aufzunehmen, sondern auch die Endsummen sämtlicher Leistungsrechnungen von Firmen einzutragen, die in dem vorhergehenden Zahlungsansuchen aufscheinen.
[6]) Ausschließlich für Vermerke der Fondsverwaltung freizuhalten.

St. Dr. Lager-Nr. 924. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 7379 56

Lfde. Nr.[4]	Firma[5]	Leistungs-Rechnung		Betrag		Festgest. Betrag[6]		Vermerke
		Datum	Nr.	S	g	S	g	
	Übertrag:			~~258.398.10~~				
	Es wird bestätigt daß der angegebene Bauabschnitt erreicht wurde und der vom Prüfungs~~abschnitt~~ ing. für richtig befundene Betrag unter Zugrundelegung des genehmigten Kostenvoranschlages angemessen ist.-							À-conto-Zahlung wird beantragt. Wien, am 28.12.57
	Gesamtbetrag:			~~258.398.10~~				

Bisherige Gesamtbaukosten:	257.000.– [7]
Bisherige Überweisungen:	118.000.– [7]
Restguthaben:	139.000.– [7]
Auf vorliegendes Zahlungsansuchen anzuweisender Betrag:	139.000.– [7]

Bitte Fußnote [7]) zu beachten!

Ich nehme zur Kenntnis, daß unrichtige Angaben gemäß § 24 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes vom 16. Juni 1948, BGBl. Nr. 130, insofern sie nicht einer strengeren Strafbestimmung unterliegen, mit einer Geldstrafe bis zu S 30.000, bzw. drei Monate Arrest bestraft werden.

Wien, 12. Nov. 1957
(Datum)

[Unterschrift]
(Unterschrift des Darlehensnehmers)

Vorstehendes Zahlungsansuchen fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt). Festgestellter Betrag: S 258.398.10.– D. S. [Unterschrift] 7/1/57 (Unterschrift)	Eine Teilanweisung wird auf Grund der festgestellten bisherigen Gesamtbaukosten von S 258.398.10 beantragt.

Raum für Vermerke des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau.

[7]) Wird vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau eingesetzt.

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 2

Wohnhauswiederaufbau Leistungsrechnung	W 8

3 fach einzureichen

Name des Darlehensnehmers: Arch.Z.V.Ing.Josef u. Dipl.Ing.Edith Leitner

Anschrift des Bauvorhabens: Wien IV., Phorusg.9 Stiege II

Rechnungsleger: Dipl.Ing. Franz Katlein, Bauunternehmung

Anschrift: Wien VII., Siebensterngasse 42

Grundzahl 5659 a

An
Herrn Arch.Z.V.Ing.Josef und Frau
Dipl.Ing. Edith L e i t n e r
in Wien III., Beatrixgasse 7

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen Ing.L/J

Ort: Wien
Datum: 12.Nov.1957

Leistungsrechnung Nr. 2 [1]) N291

Zeit der Leistung, Lieferung: .... Beilagen: ....

Postsparkassenkonto-Nr. .... Kontobezeichnung: ....

Bank: Gewerbe- u. Handelsbank A.G. Wien VII., Zieglergasse 5 Konto-Nr. 1o28

Zahlungsbedingungen: .... Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Wien

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag [2]) S	g
		Betr.: Wiederaufbau Wien IV., Phorusg. 9, Stiege II						
		I. Abbrucharbeiten						
1.)	383.--	m2 Hoffassade abschlagen per m2	6.5o		2.489.5o			
2.)	442.37	m2 Hoffassade abschlagen per m2	7.5o		3.317.78			
3.)	124.41	m2 Feuermauerverputz abschlagen per m2	8.5o		1.o57.49			
4.)	2o.--	m2 schadhafte Decken, Stukkaturung abschlagen per m2	8.--		16o.--			
4a)	25.92	m2 Stiegenuntersichtsverputz abschlagen per m2	1o.1o		261.79			
		Transport			7.286,56			

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 3905 57

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g
		Übertrag:	. .	7.286.56
5.)	348.27	m2 Wandverputz im Stiegenhaus abschlagen per m2	7.--	2.437.89
6.)	196.59	m2 Dachbodenpflaster abheben per m2	11.8o	2.319.76
7.)	196.59	m2 Beschüttung abheben per m2	1o.--	1.965.9o
8.)	2o.--	m2 Dübeldecke abtragen per m2	22.--	44o.--
9.)	128.79	m2 Gangpflaster aufbrechen per m2	26.3o	3.387.18
11.)	5o.6o	m2 Dachbodenabteilwände abtragen per m2	7.5o	379.5o
12.)	4.--	Stk Türstöcke auslösen per Stk	28.--	112.--
13.)	2o.--	Stk Fensterstöcke auslösen per Stk	3o.--	6oo.--
14.)	1.--	Stk eiserne Bodentüre auslösen per Stk	26.--	26.--
15.)	12.--	Stk Winkeleisenrahmen auslösen per Stk	18.--	216.--
16.)	3o.--	m1 Auflager ausstemmen per m1	43.6o	1.3o8.--
17.)	2o.--	m2 Ziegelscheidemauern abtragen per m2	17.2o	344.--
18.)	4o.--	m3 Schuttmaterial verführen per m3	28.--	1.12o.--
		Summe I		21.942.79
		II. Gerüstherstellung		
1.)	383.--	m2 Konsolleitergerüst Hoffassade per m2	8.--	3.064.--
		Übertrag:		3.064.--

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 2
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag²) S	g
		Übertrag:			3.064.--			
2.)	442.37	m2 Konsolleitergerüst Hof per m2	8.5o		3.760.15			
3.)	2o7.35	m2 Leitergerüst Feuermauer per m2	7.--		1.451.45			
4.)	1oo.--	m2 Stukkaturgerüst per m2	6.5o		65o.--			
5.)	64.8o	m2 Gerüst zum Putzen d. schrägen Stiegenunters. per m2	8.--		518.4o			
					9.444.--			
		III. Baumeisterarb.						
1.)	383.--	m2 Hoffassade herstellen per m2	44.--		16.852.--			
2.)	2o.--	m1 Hauptgesimse herst. per m1	33.5o		67o.--			
3.)	442.37	m2 rückwärtige Hoffassade per m2	44.-		19.464.28			
4.)	23.1o	m1 Hauptgesimse per m1	3o.--		693.--			
5.)	2o7.35	m2 Feuermauer instandsetzen per m2	28.8o		5.971.68			
6.)	1oo.--	m2 Stukkaturung per m2	53.--		5.3oo.--			
6a)	64.8o	m2 Stiegenuntersichtzverputz instandsetzen per m2	32.--		2.o73.6o			
7.)	422.17	Wandputz grob und fein in WKM per m2	25.--		1o.554.25			
8.)	137.61	m Dachbodenpflaster herstellen per m	23.--		3.165.o3			
9.)	58.98	m2 Betonpflaster 8 cm stk per m2	35.--		2.o64.3o			
		Übertrag:			66.8o8.14			

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lag.-Nr. 923 b. Einlageblatt. – Österreichische Staatsdruckerei. Verlag. (St.) 14 139 56

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ... Blatt

Post-Nr.¹) des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag
		Übertrag:			66.808.	14	
10.)	196.59	m2 Beschüttung einebnen per m2	5.	20	1.022.	27	
11.)	128.79	m2 Unterlagsbeton 6 cm stark per m2	26.	70	3.438.	69	
12.)	17.50	m1 Wasserleitungsschlitze vermauern per m1	20.	50	358.	75	
13.)	4.--	Stk Türstöcke versetzen per Stk	75.	--	300.	--	
14.)	20.--	Fensterstöcke versetzen per Stk	78.	--	1.560.	--	
15.)	20.--	Stk Fensterbretter vers. per Stk	13.	--	260.	--	
16.)	1.--	Stk eiserne Bodentüre versetzen per Stk	57.	50	57.	50	
17.)	12.--	Stk Winkeleisenrahmen sinngemäß versetzen per Stk	49.	50	594.	--	
19.)	30.--	m1 Auflager ausmauern per m1	35.	40	1.062.	--	
20.)	20.--	m2 Ziegelscheidemauern verkeilen per m2	54.	--	1.080.	--	
21.)	275.--	m1 Rauchzüge schleifen per m1	25.	--	6.875.	--	
23.)		Deckenuntersuchung Pauschale			330.	--	
		Summe III			83.746.	35	
		IV. Stahlbetonarbeiten					
1.)	20.--	m2 Stahlbetonrippendecke per m2	156.-		3.120.	--	
		Übertrag:			3.120.	--	

¹) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b, Einlageblatt. – Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 14.139 56

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 2
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag²) S	g
		Übertrag:			3.120.--			
2.)	30.--	m1 Auflager betonieren per m1	27.50		825.--			
		Summe IV			3.945.--			
		V. Terrazzoarbeiten						
		Bisher geleistete Arbeiten 90 % v. 8.327.97			7.495.17			
		VI. Zimmermannsarbeiten						
		Bisher geleistete Arbeiten 90 % v. 10.375.56			9.337.50			
		VII. Spenglerarbeiten						
		Bisher geleistete Arbeiten 90 % v. 6.736.06			6.062.45			
		VIII. Dachdeckerarbeiten						
		Bisher geleistete Arbeiten 90 % v. 4.619.75			4.157.78			
		IX. Tischlerarbeiten						
		Bisher geleistete Arbeiten 90 % v. 37.968.--			34.171.20			
		X. Stiegengriffarbeiten						
		Bisher geleistete Arbeiten 90 % v. 769.50			692.55			
		XII. Schlosserarbeiten						
		Bisher geleistete Arbeiten 90 % u. 17.269.--			15.542.10			
		XIII. Glaserarbeiten						
		Bisher geleistete Arbeiten 90 % v. 5.795.64			5.216.08			

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ....
Blatt ....

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag[2] S	Festgestellter Betrag[2] g
		XIV. Anstreicherarbeiten						
		Bisher geleistete Arbeiten 9o % v. 33.929.24			3o.536.1o			
		XV. Malerarbeiten						
		Bisher geleistete Arbeiten 9o % v. 7.2o9.88			6.488.89			
		XVI. Gas-u. Wasserinst.						
		Bisher geleistete Arbeiten 9o % v. 1o.928.4o			9.835.2o			
		Zusammenstellung						
	I				21.942.79			
	II				9.444.--			
	III				83.746.35			
	IV				3.945.--			
	V				7.495.17			
	VI				9.337.5o			
	VII				6.o62.45			
	VIII				4.157.78			
	IX				34.171.2o			
	X				692.55			
	XII				15.542.1o			
	XIII				5.216.o8			
	XIV				3o.536.1o			
	XV				6.488.89			
	XVI				9.835.2o			
	X				248.613.16			

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. – Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 14.139 56

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag [2]) S	Festgestellter Betrag [2]) g
		Übertrag:			248.613.	16		
		Übertrag:			248.613.	16		

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit		Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter
				S	g	S	g	S
			Übertrag:			248.613.16 ✓		
			Gesamtrechnungssumme			248.613.16 ✓ [3)]		[3)]
			Vom Darlehensnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:			109.500.-- ✓		
			Restschuld:			139.113.16 ✓		

Stampiglie

DIPL. ING. FRANZ KATLEIN
Bauunternehmung
Wien 7., Siebensterng. 42-44
Tel. 44-46-29, 44-43-54

(Unterschrift)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt). [4)]

Festgestellter Betrag: S 139.113.16 (in Worten einhundertneununddreißigtausendeinhundertdreizehn 16/100).

D. S.

(Unterschrift des Prüfingenieurs)

[2)] Von der überprüfenden Stelle einzutragen.
[3)] Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[4)] Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Zl. 74/57

Dient nur zur Verrechnung der 1%igen Prüfgebühr.

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 26/1951).

Beilage zu Zahlungsansuchen Nr. 2

Wohnhauswiederaufbau Leistungsrechnung	W 8 a
3fach einzureichen	

Name des Kreditnehmers: Dipl. Arch. Josef Leitner, Dipl. Ing. Edith Leitner
Anschrift des Bauvorhabens: 4. Rainergasse 9. I. Stiege
Rechnungsleger: Dipl. Arch. Emil Nibio
Anschrift: 8. Albertgasse Nr. 16

Grundzahl: 5659 a

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau

(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in Wien

Ort: Wien,
Datum: 19. Nov. 957.

Teil-*)
~~Schluß-*)~~

Leistungsrechnung Nr. 2

(Honorarnote)

Auf Grund des beiliegenden Zahlungsansuchens Nr. 2 des obenangeführten Kreditnehmers ersuche ich um Überweisung meines Prüfhonorars in der Höhe von 1% der im Zahlungsansuchen von der (den) bauausführenden Firma (Firmen) nachgewiesenen Leistungen.

		Festgestellter Betrag in S:
Gesamtbetrag**): 1%	S 2.486.13	
Bisherige Überweisung	S 1.000.—	
Restguthaben	S 1.486.13	
Anzuweisender Betrag:		1.400
Dem Kreditnehmer gleichzeitig angewiesener Teilbetrag:		139.000 / 8

Den auszuweisenden Betrag bitte ich auf Postsparkassenkonto-Nr. 47.111, lautend auf Dipl. Arch. Emil Nibio, Wien oder auf

Bankkonto-Nr. ...., bei der (dem) ....
(Name des betreffenden Kreditinstitutes)

über PSA-Wien Nr. — zur Überweisung zu bringen.

Stampiglie: STAATL. BEF. U. BEEID. ARCHITEKT EMIL F. NIBIO WIEN

Nibio
(Unterschrift)

W 74/57

Anmerkung: Diese Honorarnote ist nur zusammen mit einem Zahlungsansuchen des Kreditnehmers einzureichen.

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen.
**) Der Gesamtbetrag beinhaltet nicht nur die neu beantragte Prüfgebühr, sondern die Summe sämtlicher vorhergehender Honorarnoten.
Der starkumrandete Teil wird vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau ausgefüllt.

St. Dr. Lager-Nr. 991. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 4249 57

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

Zl. W 5659a/14-II-14b/57

Zahlungsansuchen Nr. 1

Beilagen

1. An Herrn Dipl.Arch.Ing.J.u.Dipl.Ing.E.Leitner
Wien 3.,Beatrixgasse 7

Auf Grund des (Schluß)-Zahlungsansuchens Nr. 1 wurden für das Bauvorhaben Wien 4.,Phorusg.9 Stg.II angewiesen:

a) für Bauleistungen einschließlich der Nebenkosten . . S 118.000.-

auf Konto Nr. 1o28 bei der Gegerbe-und Handelsbank AG Wien 7.,Zieglerg.5
über PSA 5o.311

b) für 1%ige Prüfgebühr . . . . S 1.000.-

auf Konto Nr. 47.111 bei der

~~xxxxx~~PSA

daher insgesamt S 119.000.-

Ergeht gleichlautend an:

2. a) den Landeshauptmann von Wien, MA. 25, Wien, XVII., Parhamerplatz 18;
b) den Landeshauptmann von
in - - - - - - - - - - - - - -

3. Herrn Arch.Emil Nibio
in Wien 8.,Albertg.16

13.Mai 1957

Für den Bundesminister:
Dr.Kröner

Für die Richtigkeit der Ausfertigung:

M. Abt. 25
Eingelangt 27.Mai 1957
Zahl
Beilagen

St. Dr. Lager-Nr. 930. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 5710 56

Wohnhaus-Wiederaufbau Zahlungsansuchen | W 9

Zweitschrift für den zuständigen Landeshauptmann

Grund-Zahl: W 5659a

...aufbau[1]

Wien,

...die Wiederherstellung des durch
...gasse 9, Stiege II
...r,Wiederaufbau Phorusg.9
...II.,Zieglergasse 5 ersucht.

				est. Betrag[6] S	g	Vermerk der Prüfstelle
3.)	Dipl.Arch.Emil Nibio, Wien,VIII., Albertgasse 16	3.V. 1957	1	1.842.47		
	Fürtrag			~~119.763.95~~		

Anmerkung:
[1] Dieses Zahlungsansuchen ist, falls die Überprüfung durch einen staatlich befugten und beeideten Ziviltechniker vorgeschrieben ist, über diesen einzureichen.
[2] Falls dieses Zahlungsansuchen die Endabrechnung des gesamten Bauvorhabens darstellt, ist über das Wort „Zahlungsansuchen" das Wort „Schluß" zu setzen. Jedes Zahlungsansuchen ist vom Darlehensnehmer jeweils fortlaufend zu numerieren.
[3] Name des Kontoinhabers und Kreditinstituts.
[4] Jede Firma hat jeweils unter derselben „Lfde. Nr." aufzuscheinen.
[5] In dieses Zahlungsansuchen sind nicht nur die neuerstellten Leistungsrechnungen aufzunehmen, sondern auch die Endsummen sämtlicher Leistungsrechnungen von Firmen einzutragen, die in dem vorhergehenden Zahlungsansuchen aufscheinen.
[6] Ausschließlich für Vermerke der Fondsverwaltung freizuhalten.

St. Dr. Lager-Nr. 924. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 7379 56

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Wohnhaus-Wiederaufbau Zahlungsansuchen **W 9**

Zweitschrift für den zuständigen Landeshauptmann

Grund-Zahl: W 5659a

Name des Darlehensnehmers oder dessen Bevollmächtigten: Dipl.Arch.Ing.Josef und Dipl. Ing.Edith Leitner

Anschrift des Darlehensnehmers oder dessen Bevollmächtigten: Wien, III., Beatrixgasse 7 Tel.-Nr.

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau [1]

(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in **Wien,**

Zahlungsansuchen Nr. 1 [2]

Laut Bescheid vom 30.November 1956, Zl. W 5659a/7-II-14S/56, wurde für die Wiederherstellung des durch Kriegseinwirkung beschädigten — ~~zerstörten~~ — Wohnhauses in Wien, IV., Phorusgasse 9, Stiege II ein Kredit bis zu S 385.900.-- bewilligt.

Es wird um Überweisung des nachfolgend aufgegliederten Betrages von S .... auf Konto-Nr. 1028 des [3]) Dipl.Arch.Ing.Josef Leitner,Wiederaufbau Phorusg.9 der [3]) Gewerbe- und Handelsbank A.G. (P. S. A. ....) in Wien,VII.,Zieglergasse 5 ersucht.

Lfde. Nr.[4])	Firma[5])	Leistungs-Rechnung Datum	Leistungs-Rechnung Nr.	Betrag S g	Festgest. Betrag[6]) S g	Vermerk der Prüfstelle
1.)	Dipl.Ing.Franz Katlein,Ziv. Ing.für Hochbau,Baumeister, Wien,VII.,Siebensterng.42	3.V. 1957	1	109.979.01		
2.)	Techn.Rat Dipl.Arch.Hermann Stiegholzer, Wien, IV. Weyringergasse 21	3.V. 1957	1	~~7.942.47~~	6.700,70	
3.)	Dipl.Arch.Emil Nibio, Wien,VIII., Albertgasse 16	3.V. 1957	1	1.842.47		
	Fürtrag			~~119.763.95~~		

Anmerkung:

[1]) Dieses Zahlungsansuchen ist, falls die Überprüfung durch einen staatlich befugten und beeideten Ziviltechniker vorgeschrieben ist, über diesen einzureichen.
[2]) Falls dieses Zahlungsansuchen die Endabrechnung des gesamten Bauvorhabens darstellt, ist über das Wort „Zahlungsansuchen" das Wort „Schluß" zu setzen. Jedes Zahlungsansuchen ist vom Darlehensnehmer jeweils fortlaufend zu numerieren.
[3]) Name des Kontoinhabers und Kreditinstituts.
[4]) Jede Firma hat jeweils unter derselben „Lfde. Nr." aufzuscheinen.
[5]) In dieses Zahlungsansuchen sind nicht nur die neuerstellten Leistungsrechnungen aufzunehmen, sondern auch die Endsummen sämtlicher Leistungsrechnungen von Firmen einzutragen, die in dem vorhergehenden Zahlungsansuchen aufscheinen.
[6]) Ausschließlich für Vermerke der Fondsverwaltung freizuhalten.

St. Dr. Lager-Nr. 924. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 7379 56

Lfde. Nr.[4])	Firma[5])	Leistungs-Rechnung		Betrag		Festgest. Betrag[6])		Vermerk
		Datum	Nr.	S	g	S	g	
	Uebertrag			119.763.95				
				Gesamtbetrag: 119.763.95				

À - conto - Zahlung wird beantragt.
Wien, am 9.5.57

Bisherige Gesamtbaukosten:[7])	118.000,–
Bisherige Überweisungen:[7])	/
Restguthaben:[7])	118.000.–
Auf vorliegendes Zahlungsansuchen anzuweisender Betrag:[7])	118.000.–

Bitte Fußnote [7]) zu beachten!

Ich nehme zur Kenntnis, daß unrichtige Angaben gemäß § 24 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes vom 16. Juni 1948, BGBl. Nr. 130, insofern sie nicht einer strengeren Strafbestimmung unterliegen, mit einer Geldstrafe bis zu S 30.000, bzw. drei Monate Arrest bestraft werden.

Wien, am 3. Mai 1957
(Datum)

(Unterschrift des Darlehensnehmers)

Vorstehendes Zahlungsansuchen fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt). Festgestellter Betrag: S 119.763.95 D. S. (Unterschrift)	Eine Teilanweisung wird auf Grund der festgestellten bisherigen Gesamtbaukosten von S 119.763.95 beantragt.

Raum für Vermerke des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau.

[7]) Wird vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau eingesetzt.

-2-

...pelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ....

Wohnhauswiederaufbau Leistungsrechnung	W 8

3 fach einzureichen

Name des Darlehensnehmers: Arch. Z. V. Ing. Josef und Dipl. Ing. Edith Leitner

Anschrift des Bauvorhabens: Wien, IV., Phorusgasse 9 Stiege II

Rechnungsleger: Dipl. Ing. Franz Katlein, Ziv. Ing. für Hochbau, Baumeister

Anschrift: Wien, VII., Siebensterngasse 42

Grundzahl 5659 a

An
Herrn Arch. Z. V. Ing. Josef und Frau
Dipl. Ing. Edith L e i t n e r
in W i e n III., Beatrixgasse 7

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen Ing. L/L

Ort: Wien
Datum: 3. Mai 1957

Leistungsrechnung Nr. 1 [1]) 109

Zeit der Leistung, Lieferung: .... Beilagen: ....

Postsparkassenkonto-Nr. ....

Kontobezeichnung: ....

Bank: Gewerbe- und Handelsbank A. G. Wien, VII., Zieglergasse 5

Konto-Nr. 1o28

Zahlungsbedingungen: ....

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Wien

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag [2])	
			S	g	S	g	S	g
		Betr.: Wiederaufbau Wien, IV., Phorusgasse 9, Stiege II						
		I.) Abbrucharbeiten						
1.)	383.-m2	Hoffassade abschlagen per m2	6	5o	2.489	5[illegible]		
2.)	442.37	m2 Hoffassade abschlagen per m2	7	5o	3.317	7[illegible]		
3.)	124.41	m2 Feuermauerverputz abschlagen per m2	8	5o	1.057	4[illegible]		
6.)	196.59	m2 Dachbodenpflaster abheben per m2	11	8o	2.319	7[illegible]		
7.)	196.59	m2 Beschüttung abheben per m2	1o	--	1.965	9[illegible]		
8.)	2o.--	m2 Dübeldecke abtragen per m2	22	--	44o	--		
9.)	128.79	m2 Gangpflaster aufbrechen per m2	26	3o	3.387	1[illegible]		
			Transport		14.977	61		

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 13.988 55

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g
		Uebertrag		14.977.61
11.)	5o.6om2	Dachbodenabteilwände abtragen per m2	7.5o	379.5o
12.)	4 Stk	Türstöcke auslösen per Stück	28.--	112.--
13.)	2o Stk	Fensterstöcke auslösen per Stück	3o.--	600.--
15.)	12 Stk	perforierte Bleche auslösen per Stück	18.--	216.--
16.)	3o.-- m	Auflager ausstemmen per m	43.6o	1.3o8.--
17.)	2o.-- m2	Ziegelscheidemauern abtragen per m2	17.2o	344.--
18.)	4o.-- m3	Schuttmaterial verführen per m3	28.--	1.12o.--
		Summe Abbrucharbeiten:		19.o57.11
		II.) Gerüstherstellung		
1.)	383.- m2	Konsolleitergerüst Hoffassade per m2	8.--	3.064.--
2.)	442.37m2	Konsolleitergerüst rückw.Hof per m2	8.5o	3.76o.15
3.)	2o7.35m2	Leitergerüst Feuermauer per m2	7.oo	1.451.45
4.)	1oo.- m2	Stukkaturgerüst per m2	6.5o	65o.--
		Summe Gerüstarbeiten		8.925.6o
		III.) Maurerarbeiten		
1.)	383.-m2	Hoffassade per m2	44.--	16.852.--
2.)	2o.- m	Hauptgesimse per m	33.5o	67o.--
3.)	442.37m2	rückwärtige Hoffassade per m2	44.--	19.464.28
4.)	23.1o m	Hauptgesimse per m	3o.--	693.--
5.)	2o7.35m2	Feuermauer instandsetzen per m2	28.8o	5.971.68
6.)	1oo.-m2	Stukkaturung per m2	53.--	5.3oo.--
		Fürtrag		48.95o.96

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ......
Blatt ......

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag[2]) S g
		Uebertrag		48.950.96	
8.)	137.61 m2	Dachbodenpflaster per m2	23.--	3.165.03	
9.)	58.98m2	Betonpflaster per m2	35.--	2.064.30	
10.)	196.59m2	Beschüttung aufbringen per m2	5.20	1.022.27	
11.)	128.79m2	Unterlagsbeton per m2	26.70	3.438.69	
12.)	17.50 m	Schlitze vermauern per m	20.50	348.75	
13.)	4 Stück	Türstöcke versetzen per Stück	75.--	300.--	
14.)	20 Stück	Fensterstöcke versetzen per Stück	78.--	1.560.--	
15.)	20 Stück	Fensterbretter versetzen per Stück	13.--	260.--	
17.)	12 Stück	Winkeleisenrahmen versetzen per Stück	49.50	594.--	
19.)	30.- m	Auflager ausmauern per m	35.40	1.062.--	
20.)	20.- m2	Ziegelscheidemauern per m2	54.--	1.080.--	
22.)	275.- m	Kamine schleifen per m	25.--	6.875.--	
23.)		Deckenuntersuchung Pauschale		330.--	
		Summe Baumeisterarbeiten:		71.051.--	
		IV.) Stahlbetonarbeiten			
1.)	20.- m2	Stahlbetonrippendecke per m2	156.-	3.120.--	
2.)	30.- m	Auflager betonieren per m	27.50	825.--	
		Summe Stahlbetonarbeiten:		3.945.--	

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 2234 56

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ……
Blatt ……

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag²) S	Festgestellter Betrag²) g
		V.) Terrazzoarbeiten						
		Bisher ins Verdienen gebracht			7.000.--			
		Summe Terrazzoarbeiten:			7.000.--			
		Zusammenstellung:						
	I.)	Abbrucharbeiten			19.057.41			
	II.)	Gerüstherstellung			8.925.60			
	III.)	Maurerarbeiten			71.051.--			
	IV.)	Stahlbetonarbeiten			3.945.--			
	V.)	Terrazzoarbeiten			7.000.--			
		Gesamtsumme:			109.979.01			

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.

Wohnhauswiederaufbau Leistungsrechnung	W 8

3fach einzureichen

Name des Darlehensnehmers: Dipl.Arch.Ing.Josef und Dipl.Ing.Edith Leitner

Anschrift des Bauvorhabens: Wien, IV., Phorusgasse 9, Stiege II, Hintergebäude

Rechnungsleger: Techn.Rat Dipl.Arch.Hermann Stiegholzer, Wien, IV., Weyringergasse 21

Anschrift:

Grundzahl
W 5659a

An
Herrn Dipl.Arch.Ing.Josef und
Frau Dipl.Ing. Edith L e i t n e r
in Wien, III., Beatrixgasse 7

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen Ing.L/L

Ort: Wien,
Datum: 3. Mai 1957

Leistungsrechnung Nr. 1 [1])

Zeit der Leistung, Lieferung: Beilagen:

Postsparkassenkonto-Nr.

Kontobezeichnung:

Bank:

Konto-Nr.

Zahlungsbedingungen:

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Wien

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag [2])	
			S	g	S	g	S	g
		Betr.: Wiederaufbau Wien, IV., Phorusgasse 9, Stiege II W 5659a						
		Architektenleistungen: Baugruppe B Arbeitsgruppe I = 1.8184 % von der Einreichsumme von S 368.494.78 =			6.7oo.7o			
		Arbeitsgruppe III = 1.1291 % von der Summe der Leistungsrechnung Nr.1 der Fa.Dipl.Ing. Franz Katlein von S 1o9.979.o1 =			1.241.77			
		Transport			7.942.47			

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923a. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 2233 56

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag [2]) S	g
		Uebertrag			7.942.47			
		Gesamtrechnungssumme:			7.942.47 [3])		[3])	
		Vom Darlehensnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:			-.-			
		Restschuld:			7.942.47			

Stampiglie

Dipl. Ing. Franz Katlein
Zivilingenieur für Hochbau
Baumeister
Wien 62
i. V. Dipl. Ing. [illegible]
(Unterschrift)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt). [4])

Festgestellter Betrag: S 7.942.47 (in Worten Siebentausendneunhundertzweiundvierzig 47/100).

D. S.

[illegible]
(Unterschrift des Prüfingenieurs)

---

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.
[3]) Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[4]) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Gebührenfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.

Wohnhauswiederaufbau Leistungsrechnung	W 8

3 fach einzureichen

Name des Darlehensnehmers: Arch.Z.V.Ing.Josef und Dipl.Ing.Edith Leitner

Anschrift des Bauvorhabens: Wien, IV., Phorusgasse 9, Stiege II

Rechnungsleger: Dipl.Arch.Emil Nibio,

Anschrift: Wien, VIII., Albertgasse 16

Grundzahl W 5659a

An

Herrn Arch.Z.V.Ing.Josef und Frau Dipl.Ing.Edith Leitner

in Wien, III., Beatrixgasse 7

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen Ing.L/L

Ort: Wien,
Datum: 3. Mai 1957

Leistungsrechnung Nr. 1 [1])

Zeit der Leistung, Lieferung: .... Beilagen: ....

Postsparkassenkonto-Nr. ....

Bank: ....

Zahlungsbedingungen: ....

Kontobezeichnung: ....

Konto-Nr. ....

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Wien

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag [2]) S	Festgestellter Betrag [2]) g
		Betr.: Wiederaufbau Wien, IV., Phorusgasse 9, Stiege II Überprüfung der Einreichungsunterlagen 1/2% der Einreichsumme von S 368.494.78 = -.			1.842.47			
		Transport			1.842.47			

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923a. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 2233 56

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag[2]) S	Festgestellter Betrag[2]) g
		Uebertrag			1.842.47			
		Gesamtrechnungssumme:			1.842.47	[3])		[3])
		Vom Darlehensnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:			-.-			
		Restschuld:			1.842.47			

Stampiglie

(Unterschrift)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt). [4])

Festgestellter Betrag: S 1.842.47 (in Worten eintausendachthundertzweiundvierzig 47/100).

D. S.

(Unterschrift des Prüfingenieurs)

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.
[3]) Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[4]) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

St. Dr. Lager-Nr. 925a. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag, (St.) 2255 56

Festgestellter Betrag [2])
S
g

Dient nur zur Verrechnung der 1%igen Prüfgebühr.

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 26/1951).

Beilage zu Zahlungsansuchen Nr. ....

Wohnhauswiederaufbau Leistungsrechnung	W 8 a
3fach einzureichen	

Grundzahl
W 5659a

Name des Kreditnehmers: Arch.Z.V.Ing.Josef und Dipl.Ing.Edith Leitner

Anschrift des Bauvorhabens: Wien, IV., Phorusgasse 9 Stiege II

Rechnungsleger: Dipl.Arch.Emil Nibio, Wien, VIII.,

Anschrift: Albertgasse 16

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in Wien

Ort: Wien,

Datum: 3. Mai 1957

Teil-*) ~~Schluß-*)~~ Leistungsrechnung Nr. 1
(Honorarnote)

Auf Grund des beiliegenden Zahlungsansuchens Nr. 1 des obenangeführten Kreditnehmers ersuche ich um Überweisung meines Prüfhonorars in der Höhe von 1% der im Zahlungsansuchen von der (den) bauausführenden Firma (Firmen) nachgewiesenen Leistungen.

		Festgestellter Betrag in S:
Gesamtbetrag**): 1% . . von S 109.979.01 . . S	1.099.79	1099'79
Bisherige Überweisung: . . . . S	-.-	—
Restguthaben: . . . . S	1.099.79	1099'79
Anzuweisender Betrag:		1000.—
Dem Kreditnehmer gleichzeitig angewiesener Teilbetrag:		118000.—

Den auszuweisenden Betrag bitte ich auf Postsparkassenkonto-Nr. 47.111, lautend auf Dipl. Architekt EMIL NIBIO, WIEN oder auf

Bankkonto-Nr. ...., bei der (dem) ....
(Name des betreffenden Kreditinstitutes)

über PSA-Wien Nr. .... zur Überweisung zu bringen.

Stampiglie: STAATL. BEF. U. BEEID. ARCHITEKT EMIL F. NIBIO WIEN

[Unterschrift]
(Unterschrift)

Anmerkung: Diese Honorarnote ist nur zusammen mit einem Zahlungsansuchen des Kreditnehmers einzureichen.

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen.
**) Der Gesamtbetrag beinhaltet nicht nur die neu beantragte Prüfgebühr, sondern die Summe sämtlicher vorhergehender Honorarnoten.
Der starkumrandete Teil wird vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau ausgefüllt.

St. Dr. Lager-Nr. 991. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 9042 55

Betr.: Wiederaufbau des Wohnhauses Wien IV., Phorusgasse 9
Stiege II

Massenaufstellung

I. Abbrucharbeiten

Pos.				Summe Ausmass
1.)	Fassade in vorderem Hof abschlagen			
	20.00 x 19.15			383.— m2
2.)	Fassade in rückwärtigem Hof abschlagen			
	(21.30 + 2 x 0.90) x 19.15 =			442.37 m2
3.)	Feuermauerputz abschlagen			
	11.00 x 17.00 =	187.00 m2		
	1/2 x 11.00 x 3.70 =	20.35 "		
	0.60 x	207.35 m2		124.41 m2
4.)	Stukkaturung abschlagen			
	4. Stock			
	6.75 / 3.55 = 2.25 x 3			
	10.30 x 4.55 =	46.87 m2		
	2 x 2.95 x 2.70 =	15.93 "		
	9.80 x 1.70 =	16.66 m2		
	1.35 x 1.05 =	1.42 m2		
	16.60 x 4.15 x 4 =			
	2.20			
	18.80 x 4.95 =	93.06 m2	173.94 m2	
	3. Stock			
	9.80 x 1.70 =	16.66 m2		
	1.35 x 1.20 =	1.62 m2	18.28 "	
	2. wie 3.Stock		18.28 "	
	1.Stock wie 3. Stock		18.28 "	
	Erdgeschoss 50%			
	12.05 x 1.45 =	17.47 m2		
	1.35 x 1.20 =	1.62 "		
	9.50 x 1.95 =	18.53 "		
	0.50 x	37.62 m2	18.81 "	
	Diversen Deckenputz in den Wohnungen geschätzt		50.— "	297.59 m2

Pos. Summe Ausmass

4a) Stiegenuntersichtverputz 40%
4 x 1.35 x 12.oo x o.40 = 25.92 — 25.92 ~~19.44 m2~~

5) **Wandputz abschlagen**
Gänge und Stiegenhaus ca 5o% (siehe Maler)

18.55 x 13.1o = 243.o1
9.8o
3.40 = 1.7o x 2
2.40 = 1.2o x 2
6.8o = 9.8o - 3.00

22.4o x 3.05 — 68.32
22.4o x 3.3o x 2 — 147.84
22.4o x 3.45 — 77.28

12.o5
9.o5 — 12.o5 - 3.0o
2.4o — 1.2o x 2
19.oo — 9.5o x 2
3.9o — 1.95 x 2

46.4o x 3.45 — 16o.08

o.5o x 696.53 m2 ± — 348.27 m2

6.) **Dachbodenpflaster abheben**
1/2 x (2o.7o + 19.4o) x 1o.1o = 2o2.51 m2
4.1o x o.9o = 3.69 m2
— 2o6.2o m2

Abzug
3.5o x 2.oo = 7.oo m2

1.65
1.5o
1.oo
1.65
5.8o ml x o.45 = 2.61 m2 — 9.61 m2 — 196.59 m2

7.) **Beschüttung abheben**
Ausmass wie Pos. vor — 196.59 m2

8.) **Decke abtragen**
b = 1o.1o + 4 x o.15 - o.75 = 9.95 ml
1/2 x (2o.7o + 19.4o) x 9.95 = 199.5o m2
Abzug
3.5o x 2.oo = 7.oo m2 — 192.5o m2

9.) **Gangpflaster u.dgl.aufbrechen**
Ausmass wie Terrazzoarbeiten Pos.1 — 17.85 m2
" " " 2 — 11o.94 " — 128.79 m2

1o.) **Holzfussboden abbrechen**
Ausmass wie Fussbodenlegerarbeiten Pos.1) — 151.66 m2

Pos. — Summe Ausmass

11.) Dachbodenteilwände abtragen

7.00
16.00x 4 x 4.00
23.00 ml x 2.20 (i.M.) — 50.60 m2

12.) Türstöcke auslösen (ohne Unterschied d.Grösse)

Ausmass wie Tischlerpos. 9) — 2 Stück
" " " 10) — 2 " — 4 Stück

13.) Fensterstöcke auslösen

Ausmass wie Tischlerpos. 6) — 10 Stück
" " " 7) — 8 "
" " " 8) — 2 " — 20 Stück

14.) Eiserne Bodentüre auslösen — 1 Stück

15.) Winkeleisenrahmen mit perforierten Blechen auslösen — ~~1~~ 12 Stück

16.) Auflegen stemmen

2 x 19.40 — 38.80 ml
2 x 20.70 — 41.40 " — 80.20 ml

17.) Ziegelscheidewände abtragen

4 x 4.95 — 19.80 ml
4 x 4.55 — 18.20 "
4 x 2.95 — 5.90 ml
0.50 x 43.90 ml — 21.95 m2

18.) Schutt abführen

lt.Pos. 1) 383.00 m2 x 0.03 x 1.3 = 14.94 m3
" 2) 442.37 " x 0.03 x 1.3 = 17.25 "
" (4.1) 3) 297.59 m2 x 0.02 x 1.35 = 8.03 "
" (3.1) 4) 124.41 " x 0.02 x 1.30 = 3.24 "
" 4a) ~~19.44~~ 25.92 x 0.015 x 1.3 = ~~0.38~~ 0.49 "
" 5) 349.27 " x 0.02 x 1.3 = 9.06 "
" 6) 196.59 " x 0.04 x 1.4 x 0.30 = 3.30 "
" 7) 196.59 " x 0.04 x 1.2 = 9.43 "
" 9) 128.79 " x 0.05 x 1.35 = 8.69 "
" Im)12 bis 15 geschätzt 1.00 "
16) 80.20 ml x 0.02 = 1.60 "
" (17) 21.95 m2 x 0.18 x 1.40 x 0.30 = 1.66 " — ~~87.58 m3~~ 78.69

Pos.		Summe Ausmass
	II. Gerüstherstellung	
1.)	Konsolleitergerüst für vordere Hoffassade Ausmass wie I/1	383.-- m2
2.)	Konsolleitergerüst für rückwärtige Hoffassade Ausmass wie I/2	442.37 m2
3.)	Leitergerüst wie I/3 (Teilausmass)	2o7.35 m2
4.)	Stukkaturgerüst Ausmass wie I/4	297.59 m2
5.)	Gerüstung zum Putzen der schrägen Stiegenuntersichten 4 x 1.35 x 12.oo = 64.80	~~48.6o~~ 64.80 m2
	III. Maurerarbeiten	
1.)	Vordere Hoffassade neu herstellen Ausmass wie Pos. I/1	383.-- m2
2.)	Hauptgesimse herstellen (Aufzahlung)	2o.-- ml
3.)	Hintere Hoffassade neu herstellen Ausmass wie Pos. I/2	442.37 m2
4.)	Hauptgesimse zu Pos. 3 21.3o + 2 x o.9o =	23.1o ml
5.)	Feuermauer instandsetzen Teilausmass I/3	2o7.35 m2
6.)	Stukkaturung herstellen Ausmass wie Pos. I/4	297.59 m2
6a.)	Stiegenuntersichtverputz instandsetzen 4 x 1.35 x 12.oo = 64.80	~~48.6o~~ 64.80 m2
7.)	Wandputz herstellen Ausmass wie Pos. I/5 " " " I/17 21.95 m2 x 2 = Diverse "Nachputzherstellungen geschätzt	348.27 m2 43.9o m2 3o.-- m2 422.17 m2

Pos. — Summe Ausmass

8.) Dachbodenpflaster wieder verlegen
Ausmass wie Pos. I/6 — 196.59 m2 x o.7o = **137.61 m2**

9.) Betonpflaster am Dachboden
Ausmass wie Pos.I/6 — 196.59 m2 x o.3o = **58.98 m2**

1o.) Beschüttung aufbringen
Ausmass wie Pos. I/7 — **196.59 m2**

11.) Unterlagsbeton für Terrazzo herstellen
Ausmass wie I/9 — **128.79 m2**

12.) Wasserleitungsritzen schliessen
5 x 3.5o = **17.5o ml**

13.) Türstöcke versetzen
Ausmass wie I/ 12 — **4 Stück**

14.) Fensterstöcke versetzen
Ausmass wie I/13 — **2o Stück**

15.) Fensterbretter versetzen — **2o Stück**

16.) Eiserne Bodentüre auslösen — **1 Stück**

17.) Winkeleisenrahmen mit perforierten Blechen auslösen
Ausmass wie I/15 — **12 Stück**

18.) Nachputzarbeiten nach Tür- und Fenster

Pos. ~~13)~~ 12.) — 4 Stück
" ~~14)~~ 13.) — 2o "
" ~~16)~~ 14.) — 1 "
" ~~17)~~ 15.) — 12 "

37 Stück

19.) Auflager herrichten, alte Auflagen vermauern
Ausmass wie I/16 — **8o.2o ml**

2o.) Ziegelscheidemauern nachmauern
Ausmass wie Pos. I/17 — **21.35 m2**

21.) Trockenlegung

a) Putz und Mauerwerk abstemmen
Schutt verführen 4.2o + 4.2o + 8.3o + 8.3o + 4.4o + 4.15 + 1.75 + 7.4o + 4.5o + 2.95 = 5o.15 x 2.5o = **125.38 m2**

Pos. — Summe Ausmass

b) Kachler-Isolierplatten

4.2o + 4.2o +
8.3o = 4.15 x 2
8.3o = 4.15 x 2
4.4o = 2.2o x 2
4.15 =
1.75
7.4o = 3.7o x 2
4.5o = 2.25 x 2
2.95 =

5o.15 ml x 2.5o =	125.38 m2	
15.oo x 2.5o =	37.5o "	162.88 m2

c) Verputz auf Isolierplatten
Ausmass wie Pos. 21a) — 125.38 m2

22.) Rauchfänge ausschleifen
1/2 x 25.oo x 22 = — 275.oo ml

23.) Deckenuntersuchung — Pauschale

24.) Gebäudereinigung — Pauschale

V. Terrazzoarbeiten

1.) Terrazzopflaster kleiner als 3 m2

1o x 1.25 x o.9o =	11.25 m2	
4 x 1.1o x 1.5o =	6.6o "	17.85 m2

2.) Terrazzopflaster grösser als 3 m2

EG 9.5o x 1.95 =	18.53 m2	
12.o5 x 1.45 =	17.47 "	
1.35 x 1.35 =	1.82 "	37.82 m2
1.Stock 9.8o x 1.7o	16.66 m2	
1.35 x 1.2o	1.62 "	18.28 m2
2.Stock wie 1.Stock		18.28 "
3.Stock " 1. "		18.28 "
4.Stock " 1.Stock		18.28 "
		11o.94 m2

VI. Zimmermannsarbeiten

1.) Dachstuhl instandsetzen
1/2 x(2o.oo + 21.3o) x 11.6o = — 239.54 m2

Pos.			Summe Ausmass
		Übertrag: 239.54 m2	
	0.90 x 5.00	4.50 "	
	Zuschläge für Ichsen und Grate 4 x 5.50	22.00 "	266.04 m2

IV. Stahlbetonarbeiten

Pos.			Summe Ausmass
1.)	Deckenherstellung Ausmass wie I/8		192.50 m2
2.)	Auflager ausbetonieren Ausmass wie I/16		80.20 ml
3.)	Unterzüge		
	A) Beton 3.50 x 0.25 x 0.30 =		0.26 m3
	B) Eisen 0.26 m3 x 1.00 =		26.00 kg
	C) Schalung (2 x 0.30 + 0.25) x 3.50 =		2.96 m2

VIII. Dachdeckerarbeiten

Pos.			Summe Ausmass
1.)	Eternitdach übersteigen 1/2 x (20.00 + 21.30) x 15.00 (samt Zuschlag) =	309.75 m2	
	(2 x 6.50 + 2 x 5.00) / 2	16.50 "	326.25 m2
2.)	Säume auf- und zudecken		34.00 ml
3.)	Rauchfangköpfe		4 Stück mit zus. 22 Rauchzügen

IX. Tischlerarbeiten

Pos.			Summe Ausmass
1.)	Wohnungsfenster reparieren Strassenfront	40 Stück	
	Hinterfront	12 "	52 Stück
2.)	Gang und Stiegenhausfenster		8 Stück
3.)	Klosettfenster		8 Stück
4.)	Wohnungseingangstüren 1.25/2.40		20 Stück

Pos.		Summe Ausmass
5.)	Aborttüren reparieren	8 Stück
6.)	Wohnungsfenster neu herstellen	1o Stück
7.)	Gangfenster herstellen (neu)	8 Stück
8.)	Klosettfenster neu	2 Stück
9.)	Zweiflügelige Hauseingangstüre	2 Stück
1o.)	Aborttüren neu	2 Stück
11.)	GANGKÜCHENFENSTER REPARIEREN 80/175	10. STÜCK

XI. Fussbodenlegerarbeiten

1.) Lärchenriemenboden

2.25 + 2.25 + 2.25+3.55 = 1o.3o x 4.55 =		46.87 m2
4.15 + 4.15 + 2.2o + 4.15 + 4.15 =	18.8o x 4.95=	93.o6 "
2 x 2.95 x 2.7o =		15.93 m2
4 x 1.oo x o.6o =		2.4o "
		158.26 m2
Abzug		
4 x 1.1o x 1.5o =		– 6.6o "
		151.66 m2

X. Stiegengrifferbeiten

1.) Handgriffe

4 x 9.5o = 38.-- ml

XIII. Glaserarbeiten

1.) Umglasen

lt.TPo.1)	52 x 1.oo x 1.75	91.oo m2	
" " 2)	8 x 1.oo x 1.75	14.oo "	
" " 3)	8 x o.35 x 1.oo	2.8o "	
	o.75 x	1o7.8o m2	8o.85 m2

Pos. | | Summe Ausmess

2.) Neuverglasung

lt.T.P. 6) 1o x 1.00 x 1.75 x 2 = 35.-- m2
" " " 7) 8 x 1.00 x 1.75 = 14.00 "
" " " 8) 2 x 0.35 x 1.00 x 2 = 1.4o "
" " " 9) 2 x 1.00 x 2.00 = 4.00 " — 54.4o m2

3.) Reparaturverglasung

52 x 1.00 x 1.75 = 91.00 m2
8 x 1.00 x 1.75 = 14.00 "
8 x 0.35 x 1.00 = 2.8o "
o.25 x 1o7.8o m2 = — 26.95 m2

XIV. §Anstreicherarbeiten

1.) Schadhaften Anstrich entfernen

lt.T.P.1) 1.00 x 1.75 x 1.3 = 2.28 m2
2 x (1.00 + 1.75) x o.1o x 1.5 = o.82 "
52 x 3.1o m2 — 161.2o m2

lt.T.P.2 1.00 x 1.75 x 1.3 = 2.28 m2
2 x (1.00 + 1.75) x o.40 = 2.2o "
1.1o x o.25 = o.28 "
8 x 4.76 m2 — 38.08 m2

lt.T.P. 3) o.35 x 1.00 x 1.3 = o.46 m2
2 x (o.35 x 1.00) x o.10 x x 1.5 = o.41 "
8 x o.87 m2 — 6.96 m2

lt.T.P.4) 1.25 x 2.4o x 2.1o = 6.3 m2
(2 x 2.4o + 1.25) x o.45 = 2.72 "
2o x 9.o2 m2 — 18o.4o m2

lt.T.P.5) o.6o x 2.00 x 2.1 = 2.52 m2
(2 x 2.00 + 1.25) x o.45 = 2.36 "
8 x 4.88 m2 — 39.o4 m2

Gangfenster 1.00 x 1.5o x 1.3 = 1.95 m2
2 x (1.00 + 1.5o) x o.15x x 1.5 = 11.25
13.20 — ~~33.88 m2~~ 13.20

~~459.56 m2~~
438.88

2.) Grundieren
Ausmass wie Pos. 1) — ~~459.56 m2~~ 438.88

lt.T.P.6) 1.00 x 1.76 x 2.6 = 4.55 m2
2 x (1.00 + 1.75) x o.8o = 4.40 "
1.1o x o.5o = o.55 "
1o x 9.5o m2 — 95.00 m2

T.P. 7) 1.00 x 1.75 x 1.3 = 2.28 m2
2x(1.00 + 1.75) x o.8o = 4.4o "

Pos.		Summe Ausmess
	533.88 ~~554.56~~
Übertrag 6.68 m2
1.1o x o.5o = o.55 m2
8 x 7.23 m2	57.84 m2
lt.T.P.8) o.35 x 1.00 x 2.6 = o.91 m2
2 x (o.35 + 1.00)x o.8o= 2.16 "
o.45 x o.5o = o.23 "
2 x 3.3o m2	6.6o m2
lt.T.P.9) 1.4o x 3.1o x 2.1 = 9.11 m2
(2 x 3.1o + 1.4o)xo.7o= 5.32 "
2 x 14.43 m2	28.86 m2
lt.T.P. 1o) o.6o x 2.00 x 2.1= 2.52 m2
(2x 2.00 + 1.7o)x o.8o= ~~3.68 m2~~ 4.56
2 x ~~6.20 m2~~ 7.08 m²	14.16 ~~12.4o m2~~
	~~66o.26 m2~~
	641.34 m²
3.)	Streichen	~~459.56 m2~~
Ausmess wie Pos. 1)	438.88
1.00 x 1.75 x 2.6 = 4.55 m2
2x (1.00 + 1.75)xo.5o = 2.75 "
1.1o x o.25 = o.28 "
1o x 7.58 m2	75.8o m2
1.00 x 1.75 x 1.3 = 2.28 m2
2 x (1.00 + 1.75) x o.5o = 2.75 "
1.1o x o.25 = o.28 "
8 x 5.31 m2	42.48 m2
o.35 x 1.00 x 2.6 = o.91 m2
2x(o.35 + 1.00)x o.5o = 1.35 "
o.45 x o.25 = o.11 m2
2 x 2.37 m2	4.74 m2
1.4o x 3.1o x 2.1 = 9.11 m2
(2 x 3.1o + 1.4o)x o.45 = 3.42 "
2 x 12.53 m2	25.06 m2
o.6o x 2.00 x 2.1 = 2.52 m2
(2 x 2.00 + o.6o) x o.5o = 2.3o "
2 x 4.82 m2	9.64 m2
	~~617.28 m2~~
	596.60
4.)	Eisenzeug streichen
Eiserne Türe
1.00 x 2.00 x 2.1 = 4.2o m2
(1.00 + 2.00 x 2.00)x o.06 = o.3o "	4.5o m2

Pos. | | Summe Ausmass

Übertrag 4.5o m2

o.5o x o.35 x 2.1 = o.37 m2
(o.5o + o.35) x o.o6 x 2= o.1o "
12 x o.47 m2 — 5.64 m2

Diverses Eisenzeug streichen
geschätzt — 5.-- m2

15.14 m2

XV. Malerarbeiten

1.) Malerei in Wohnungen
4. Stock
2.25 + 2.25 + 2.25 + 3.55 = 1o.3o ml x 4.55 = 46.87 m2
4.15 + 4.15 + 2.2o + 4.15 + 4.15 = 18.8o mlx
x 4.95 = 93.o6 "
2 x 2.95 x 2.7o = 15.93 "

155.86 m2

2.25 + 2.25 + 2.25 + 3.55 = 1o.3o ml x 2 = 2o.6o ml
8 x 4.55 = ~~34.4o~~ 36.40 "
4.15 + 4.15 + 2.2o + 4.15 + 4.15 = 18.8o ml x 2 = 37.6o "
1o x 4.95 = 49.5o "
2.95 + 2.7o = 5.65 ml x 4 = 22.6o "

3.o5 x ~~164.7o~~ 166.70 ml = 508.43 m²
~~5o2.34 m2~~

Summe ~~658.2o~~ 664.29 m2

Dipl. Ing. Franz Katlein
Zivilingenieur und Baumeister
Wien, VII./62
Siebensterngasse Nr. 42

Herstellung der Waschküche und des Trockenraumes

für die Stiegen I. und II.

Pos. — Summe Ausmass

1.) Mauerdurchbruch 1.00/2.00/0.45 = — 1 Stück

2.) Mauerdurchbruch 1.00/2.00/0.12 — 2 Stück

3.) Ziegelscheidemauer abtragen.
2.025 x 2.80 = — 5.67 m2

4.) Schadhaftes Kellerpflaster abbrechen
2.74 + 2.025 + 2.725 = 7.490 ml x 4.025 = — 30.15 m2

5.) Deckenputz abschlagen
2.74 + 2.025 + 2.725 = 7.490 ml x 4.025 = — 30.15 m2

6.) Wandputz abschlagen
4.025 x 6 = ~~20.15~~ 24.12 ml
2.725
2.74
7.490 x 2 = 14.98 ml
~~39.13~~ ml
39.10 x 2.80 — ~~109.56~~ ~~[illegible]~~ 109.48 m2

7.) Türstöcke auslösen — 3 Stück

8.) Waschküchenherd abbrechen — 1 Stück

9.) Türöffnung in der Mittelmauer vermauern
1.00/2.00/0.90 = — 1 Stück

10.) Ziegelscheidemauern aufstellen
2 x 1.50 x 2.80 = — 8.40 m2

11.) Wandputz herstellen
Ausmass wie Pos. 6) — ~~109.56~~ ~~[illegible]~~ 109.48 m2

12.) Geschl. Zementmörtelputz (Aufz.)
2 x (4.025 + 2.74) x 1.80 = — 24.35 m2

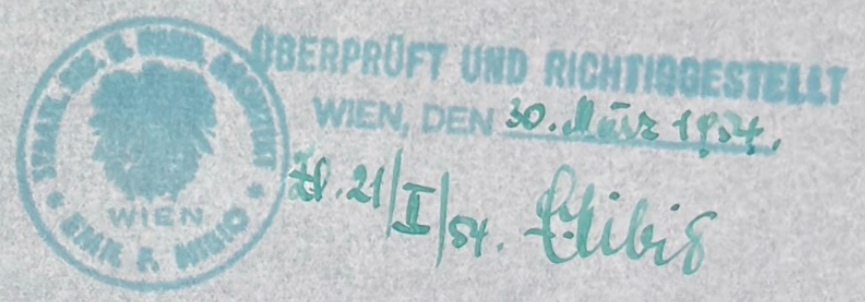
13.) Deckenputz
Ausmass wie Pos. 5) — 30.15 m2

Pos.	Summe Ausmass
14.) Betonpflaster Ausmass wie Pos. 4)	30.15 m2
15.) Türstöcke versetzen	5 Stück

Tischlerarbeiten

1.) Waschküchentüren	3 Stück
2.) Brettertüren	2 Stück

Schlosser und Anstreicher wie Tischler



einverstanden
Anna Balgavy
20. 4. 1954.

Dipl. Ing. Franz Katlein
Zivilingenieur für Hochbau
Wien
Fernsprecher B 33-5-18, B 30-4-76

VEREIN DER FREUNDE DES WOHNUNGSEIGENTUMS
WIEN III., RENNWEG 25
TEL. U 17 5 90
SERIE

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Wohnhaus-Wiederaufbau Beilagen zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds	W 2 LH
Grundzahl: W 5659 b	

Darlehenswerber: ....

....

Ort des Bauvorhabens: ....

Stg. I

Beilage Nr.

1 Formblatt für Ansuchen (W 1)
...... Angaben über den Altbestand (nur bei Bauplatzverlegung, siehe B/II, W 1, zu 1 des Merkblattes)
...... Verzeichnis der Miteigentümer (siehe B/II, W 1, zu 2 des Merkblattes)
2 Baubeschreibung (nach W 5)
...... Prüfungsbericht über Bodenuntersuchung
...... Rechnungen über geleistete Ersatzausführungen und Sicherungsmaßnahmen
2a Unterlagen über künstlerische Ausschmückung
3 Erklärung über Gebühren für Architektenleistungen (W 11) 14
4 Zusammenstellung der Gesamtkosten (W 7) 15

Bemerkung:
Die oben genannten Beilagen sind in diese Mappe in der angegebenen Reihenfolge einzuheften, und zwar das Formblatt W 1 zuoberst, die letztgenannte Beilage zuunterst. Die eingehefteten Beilagen sind fortlaufend zu numerieren. Die Laufnummer ist in das obige Verzeichnis neben der Beilage einzusetzen. Zusätzliche Beilagen, die oben nicht genannt sind, sind nach der Beilage Formblatt W 7 einzuheften. Diese Beilagen sind gleichfalls zu numerieren und in der Nummernreihenfolge in obigem Verzeichnis anzuführen.
Die nachstehend genannten Beilagen sind nicht in diese Mappe einzuheften, sondern gesondert beizulegen:

5–8 Pläne (Skizzen) des Neubestandes 4 Stück
9–10 Stg. I Massenberechnung 16, 17
11–13 Kostenvoranschläge 18
12 fehlt

Datum	Vorprüfer	Darlehenswerber

St. Dr. Lager-Nr. 917 b. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 2252 55

BUNDESMINISTERIUM FÜR HANDEL UND WIEDERAUFBAU
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

Zl.:W 5659b/39-I-4/60

*) Der Tag der Baubeendigung wurde als Frist für die Errechnung der ersten Tilgungsquote festgesetzt, da zwischen Baubeendigung und Einlangen der Bewohnungs- und Benützungsbewilligung beim WWF mehr als 3 Monate verstrichen sind.

Bescheid

I.1.) Mit Bescheid des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau vom 26.3.1959, W 5659b/9-I-4/58 u.v. 8.6.1959, W 5659b/21-I-4/59 war für die Wiederherstellung des Wohnhauses in Wien 4., Phorusgasse 9, - - - Grundstück 1048/3 Einlagezahl 1068 - - der Katastralgemeinde Wieden im Grunde des § 15, Abs.(3) des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes unter den in obgenanntem Bescheid ersichtlichen Bedingungen ein Kredit im Höchstbetrage von S 2,453.400,-- zugesichert worden.

2.) Die Wiederherstellungsarbeiten wurden am 10. 7. 1960 - - beendet. Die Bewohnungs-und Benützungsbewilligung wurde am 7. 12. 1960 erteilt und dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds am 20. 12. 1960 vorgelegt. *)

II.1.) Die am 28. 10. 1960 - - vorgelegte Schlußabrechnung wird nach ho. Berichtigung genehmigt und festgestellt, daß die Wiederherstellungsarbeiten nach den mit dem seinerzeitigen Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe vorgelegten und genehmigten bzw. seither vorgelegten, genehmigten Unterlagen ausgeführt wurden.

2.) Auf Grund der genehmigten Schlußabrechnung wird das für das im Abschn. I, Ziff.1 genannte Wohnhaus gewährte Darlehen endgültig mit

S 2,694.810,--

(in Worten: zwei Millionen sechshundertneunzigviertausendachthundertzehn - - - S
festgesetzt. In diesem Betrag sind Bauzinsen in der Höhe von **)

~~III.1.) Auf Grund des in Abschn. I angeführten Bescheides ist ob der Liegenschaft, Einlagezahl der Katastralgemeinde ein Pfandrecht zur Sicherstellung einer Forderung von S zugunsten des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds einverleibt. Diese Darlehenszusicherung wurde jedoch nur in der Höhe des in Abschnitt II, Ziff. 2, genannten Betrages in Anspruch genommen. Der Wohnhaus-~~

**) S 155.940,- für die Zeit vom 21. 5. 1959 bis 20.12.1960 bei Berechnung eines Zinssatzes von 7 % enthalten. - -

~~Wiederaufbaufonds stellt es dem Darlehensnehmer anheim, die seiner-zeitige Grundbuchseintragung auf die tatsächliche Höhe des gewähr-ten Darlehens richtigzustellen. Zu diesem Zweck wird anbei eine Teil-löschungsquittung über den Betrag von S in zwei-facher Ausfertigung zur entsprechenden Bedienung übermittelt. Sollte die Teillöschung durchgeführt werden, so ist dem Bundes-ministerium für Handel und Wiederaufbau (Wohnhaus-Wiederaufbaufonds) ein neuer Grundbuchsauszug zu übermitteln, der den sodann giltigen Inhalt der grundbücherlichen Eintragung ausweist.~~

1 b)Das in Abschnitt I, Ziff.1, genannte Darlehen ist sohin überschrit-ten worden. Der entsprechende, bei der Staatsdruckerei erhältliche Schuldscheinvordruck grün in einer für die grundbücherliche Einver-leibung geeigneten Form auszufertigen, auf Grund dieses Schuldschei-nes die Einverleibung eines weiteren Pfandrechtes in der Höhe von S **241.410,--** ob der Liegenschaft, Einlagezahl **1068** der Kat. Gemeinde **Wieden** zu erwir-ken und dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds sodann dieser Schuldschein mit einem Grundbuchsauszug, aus dem der neue Grundbuchstand her-vorgeht, zu übersenden.

2.)Die Überweisung der Darlehensteilbeträge und Zinsen erfolgt nach dem angeschlossenen Zahlungsplan, der einen wesentlichen Bestand-teil dieses Bescheides darstellt.
Eine Aufrechnung von Tilgungsraten auf Leistungen auf Grund des Zahlungsplanes kann nicht erfolgen.

IV.1.)Die Höhe des jährlich zu zahlenden Tilgungsbetrages beläuft sich auf

S **35.930,80**

Dieser teilt sich in zwei Teilbeträge (Tilgungsraten), die bis zur vollen Rückzahlung des Darlehens an jedem 1. Jänner und 1. Juli fäl-lig und zahlbar sind.

2.)Die erste Tilgungsrate in der Höhe von S **32.937,-- ist** ~~war~~ am **1. 7. 1961** fällig und zahlbar. Die weiteren Tilgungs-raten werden an jedem, diesem Tag folgenden 1. Jänner und 1. Juli in der Höhe von S **17.965,40** bis zur vollen Tilgung des Darlehens fällig und zahlbar. **(Siehe Abschn. X!)**

3.)Die Rückzahlung der Tilgungsraten hat auf das Postsparkassenkon-to des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds unter Konto Nummer 4.000 mit aus-

drücklichem Hinweis auf die Kontenbezeichnung **W 5659b** (Grundzahl des Fondshilfeansuchens bei der Fondsverwaltung) zu erfolgen.

4.) Dem Schuldner steht es frei, an den Fälligkeitsterminen höhere Beträge als die vorgenannten Tilgungsraten rückzuzahlen. Hie-durch wird die Verpflichtung zur Zahlung der Tilgungsraten an den folgenden Fälligkeitsterminen nicht berührt.

5.)Der Darlehensnehmer ist verpflichtet, jede Änderung seines Wohn-ortes und jeden Wechsel im Eigentum der Liegenschaft, für die das Darlehen gewährt und auf der es sichergestellt wurde, dem Bundes-ministerium für Handel und Wiederaufbau (Wohnhaus-Wiederaufbau-fonds) bekanntzugeben.

6.)Sofort nach Erhalt dieses Bescheides hat der Darlehensnehmer (oder dessen Bevollmächtigter) dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds bekanntzugeben, wem die mit den entsprechenden Angaben versehenen Erlagscheine für die Einzahlung der einzelnen Tilgungsraten zu-zusenden sind. Adressenänderungen dieser Personen sind sofort der Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds bekanntzugeben.
Bemerkung: Zwecks Überweisung der jeweiligen Tilgungsrate wird vor jedem Tilgungstermin ein mit allen notwendigen Merkmalen versehener Erlagschein an die unter Abschnitt IV, Ziff.6, genannte Person übersandt.
Sollte aus irgendwelchen Gründen dieser Erlagschein den Empfänger nicht erreichen oder nicht zur Verwendung gelangen, so ist unbe-dingt auf dem Ersatzformular (z.B. grauer Blankoerlagschein) auf der Vorderseite als Geldempfänger der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds mit der Postsparkassen-Kontonummer 4.000 anzugeben. Auf der Rück-seite des mittleren Teiles (des sogenannten "Erlagscheines") sind aus Vergleichsgründen folgende Angaben unerläßlich:

a) Name des Darlehensnehmers oder dessen Bevollmächtigten,
b) dessen Wohnadresse,
c) (Grundzahl) des Fondshilfeansuchens (Siehe Abschn. IV, Ziff.3)
d) Aufgliederung des überwiesenen Betrages, z.B. in
   Tilgungsrate S
   Verzugszinsen
   usw.

7.)Werden Tilgungsraten nicht termingerecht überwiesen, dann werden Verzugszinsen pro Monat in der Höhe der jeweiligen Bankrate in Anrechnung gebracht.

V.1.)Für die Dauer des Darlehens(also bis zu seiner völligen Tilgung) sind wesentliche bauliche Änderungen, Zu-, Auf- oder Umbauten des Gebäudes oder dessen Abbruch im ganzen oder in Teilen nur nach vorher eingeholter Zustimmung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds zulässig.

2.)Der jeweilige Eigentümer ist verpflichtet, das wiederhergestellte Wohnhaus in gutem Zustand zu erhalten.

VI. Auf Verlangen des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds ist die erfolgte Bezahlung der von der belehnten Liegenschaft zu entrichtenden Steuern und Gebühren samt Zuschlägen und sonstigen Abgaben, sowie die Berichtigung der fälligen Zinsen und Kapitalsraten von den diesem Darlehen etwa vorangehenden Hypothekardarlehen nachzuweisen.

VII. Im übrigen gelten alle Bestimmungen(Bedingungen und Auflagen) der ho.Bescheide vom 26.3.1959, W 5659b/9-I-4/58 u.v. 9.6.1959, W 5659b/21-I-4/59 bzw.des Schuldscheines vom 16. 4. bzw. 12. 5. 1959 - - - auch weiterhin, soferne sie nicht in der Zwischenzeit erfüllt oder durch diesen Bescheid abgeändert oder aufgehoben wurden.

VIII. Bei Nichterfüllung von in diesem Bescheide enthaltenen Bedingungen und Auflagen kann das Darlehen durch den Wohnhaus-Wiederaufbaufonds zum nächsten Fälligkeitstermin (1.Jänner oder 1.Juli) gekündigt werden. Dies kann insbesondere dann erfolgen, wenn der Darlehensnehmer durch mindestens zwei Fälligkeitstermine seiner Rückzahlungspflicht nicht nachgekommen ist.

IX.Aus Anlaß dieser Bewilligung ist nach Art.II, Abschn.A, Allgemeiner Teil, Post 1 der Bundesverwaltungsabgaben-Verordnung 1957 eine Verwaltungsabgabe in der Höhe von S 1o.- zu entrichten. Der Darlehenswerber wird aufgefordert, binnen 14 Tagen diesen Betrag in Form von Bundesstempelmarken unter Angabe der vorgenannten Kontenbezeichnung (Abschn.IV, Ziff.3) an die Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds einzusenden. **Die Verwaltungsabgabe wurde bereits entrichtet!**

X. Der im Abschn. IV, Ziff. 2, genannte erste Betrag setzt sich aus der Halbjahrestilgungsquote und dem Betrag zusammen, der auf die 5 Monate entfällt, die seit Beendigung der Wiederherstellungsarbeiten bis zum nächsten Halbjahrestermin verstrichen sind.
Durch die Bezahlung der erhöhten ersten Tilgungsquote wird die letzte Tilgungsquote um den Differenzbetrag vermindert.

XI. Im Abschn. I wurde der Pkt. 2 amtlich ergänzt.
Im Abschn. II wurde der Pkt. 2 ergänzt.
Im Abschn. III wurde der Pkt. 1a gestrichen, in Pkt. 1b wurde ein Wort ergänzt.
Im Abschn. IV, Pkt. 2 wurde ein Wort geändert.
Im Abschn. VII wurden 2 Wörter berichtigt.
Im Abschn. IX wurde die Jahreszahl geändert.

Begründung:

Die in diesem Bescheid vorgeschriebenen Bedingungen und Auflagen sind im Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz, insbesondere in dessen § 18, Abs. 2, begründet.

Ergeht an:

1. den Verein der Freunde des Wohnungseigentums
   Wien III., Rennweg 25
2. den Herrn Landeshauptmann von Wien, M. A. 25
   zur do. Zl. M. A. 25 F 5481/54
   Wien XVII., Kalvarienbergg. 33 z.g.K.

28. Feber 1961
Der Bundesminister:
i.V. Kloss

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:
[signature]

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Wohnhaus-Wiederaufbau Zahlungsansuchen **W 9**

Zweitschrift für den zuständigen Landeshauptmann

Name des Darlehensnehmers oder dessen Bevollmächtigten: Verein der Freunde des Wohnungseigentums

Anschrift des Darlehensnehmers oder dessen Bevollmächtigten:

Wien, III., Rennweg 25 Tel.-Nr.

Grund-Zahl: W 5659b

20

M. A. 50 gemeldet am 8. VI. 1960

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau[1]

(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

im Wege der Vorfinanzierung durch die Creditanstalt - Bankverein, Wien, I., Schottengasse 6 in **Wien,**

Zahlungsansuchen Nr. 1[2]

Laut Bescheid vom 26. März 1959, Zl. W 5659b/-I-4/58, wurde für die Wiederherstellung des durch Kriegseinwirkung beschädigten — zerstörten — Wohnhauses in Wien, IV., Phorusgasse 9 ein Kredit bis zu S 2,453.400.-- bewilligt.

Es wird um Überweisung des nachfolgend aufgegliederten Betrages von S ...... auf Konto-Nr. ...... des[3] Vereines der Freunde des Wohnungseigentums-Wiederaufbau Phorusgasse 9 der[3] Creditanstalt-Bankverein (P.S.A. ......) in Wien, I., Schotteng. 6 ersucht.

Lfde. Nr.[4]	Firma[5]	Leistungs-Rechnung Datum	Nr.	Betrag S	Festgest. Betrag[6] S	Vermerk der Prüfstelle
1.)	Dipl. Ing. Franz Katlein, Bauunternehmung, Wien, VII., Siebensterngasse 42	4.V. 1959	1	2oo.617.41		Magistratsabteilung 25 Eingel. 20 MAI 1959 Z. ...... Blg. ......
2.)	Techn. Rat Dipl. Arch. Hermann Stiegholzer, Wien, IV., Karolinengasse 9, Arch. Leistgen	4.V. 1959	1	67.811.7o		
3.)	Dipl. Arch. Emil Nibio, Wien, VIII., Albertgasse 16 Prüfingenieur	4.V. 1959	1	1o.395.7o		
	Fürtrag			278.824.81		

Anmerkung:

1) Dieses Zahlungsansuchen ist, falls die Überprüfung durch einen staatlich befugten und beeideten Ziviltechniker vorgeschrieben ist, über diesen einzureichen.
2) Falls dieses Zahlungsansuchen die Endabrechnung des gesamten Bauvorhabens darstellt, ist über das Wort „Zahlungsansuchen" das Wort „Schluß" zu setzen. Jedes Zahlungsansuchen ist vom Darlehensnehmer jeweils fortlaufend zu numerieren.
3) Name des Kontoinhabers und Kreditinstituts.
4) Jede Firma hat jeweils unter derselben „Lfde. Nr." aufzuscheinen.
5) In dieses Zahlungsansuchen sind nicht nur die neuerstellten Leistungsrechnungen aufzunehmen, sondern auch die Endsummen sämtlicher Leistungsrechnungen von Firmen einzutragen, die in dem vorhergehenden Zahlungsansuchen aufscheinen.
6) Ausschließlich für Vermerke der Fondsverwaltung freizuhalten.

St. Dr. Lager-Nr. 924. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 11.770 56

Lfde. Nr.[4])	Firma[5])	Leistungs-Rechnung Datum	Leistungs-Rechnung Nr.	Betrag S	Betrag g	Festgest. Betrag[6]) S	Festgest. Betrag[6]) g	Vermerk der Prüfstelle
	Übertrag			278.824.81				
	Es wird bestätigt daß der angegebene Baufortschritt tatsächlich erreicht wurde und der hierfür verwendete Betrag unter Zugrundelegung des genehmigten K.V.A. angemessen ist [Unterschrift]							3. Mai 1959
	Gesamtbetrag:			278.824.81				

Bisherige Gesamtbaukosten:	7) 270.000.-
Bisherige Überweisungen:	7) ∅
Restguthaben:	7) 270.000.-
Auf vorliegendes Zahlungsansuchen anzuweisender Betrag:	7) 270.000.-

Bitte Fußnote 7) zu beachten!

Ich nehme zur Kenntnis, daß unrichtige Angaben gemäß § 24 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes vom 16. Juni 1948, BGBl. Nr. 130, insofern sie nicht einer strengeren Strafbestimmung unterliegen, mit einer Geldstrafe bis zu S 30.000, bzw. drei Monate Arrest bestraft werden.

Wien, am 4. Mai 1959
(Datum)

[Stempel: Verein der Freunde des Wohnungseigentums, Wien III., Rennweg 25, Tel. 72 46 01]
(Unterschrift des Darlehenswerbers)

Vorstehendes Zahlungsansuchen fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt). Festgestellter Betrag: S 278.824.81 D. S. [Unterschrift] (Unterschrift)	Eine Teilanweisung wird auf Grund der festgestellten bisherigen Gesamtbaukosten von S .... beantragt.

Raum für Vermerke des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau.

7) Wird vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau eingesetzt.

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 1

Wohnhauswiederaufbau Leistungsrechnung	W 8

3 fach einzureichen

Name des Darlehensnehmers: Verein der Freunde des Wohnungseigentums Wien, III., Rennweg 25

Anschrift des Bauvorhabens: Wien IV., Phorusgasse 9

Rechnungsleger: Dipl.Ing.Franz Katlein,Bauunternehmung

Anschrift: Wien, VII., Siebensterngasse 42

Grundzahl W 5659 b

An den Verein der Freunde des Wohnungseigentums

in Wien, III., Rennweg 25

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen Bm.O/L

Ort: Wien, Datum: 4. Mai 1959

Leistungsrechnung Nr. 1 [1] 122

Zeit der Leistung, Lieferung: Beilagen:

Postsparkassenkonto-Nr.

Bank: Gewerbe- und Handelsbank A.G. Wien, VII., Zieglergasse 5

Zahlungsbedingungen:

Kontobezeichnung:

Konto-Nr. 1o28

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Wien

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag [2] S	Festgestellter Betrag [2] g
		Betr.: Wiederaufbau Wien, IV., Phorusgasse 9 Für ausgeführte Baumeisterarbeiten gemäß dem bisherigen Baufortschritt (Abbruch, Erdarbeiten sowie Fundamente und Kellermauerwerk)			2oo.617.41			
		Transport			2oo.617.41			

DIPL. ING. FRANZ KATLEIN Bauunternehmung Wien 7., Siebensterng. 42-44 Tel. 44-46-24, 44-43-52

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

[1] Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

[2] Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 a. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 15.009 57

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag [2] S	Festgestellter Betrag [2] g
		Übertrag			200.617.41			
		Gesamtrechnungssumme:			200.617.41 [3]			[3]
		Vom Darlehensnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:			-.-			
		Restschuld:			200.617.41			

Stampiglie

DIPL. ING. FRANZ KATLEIN
Bauunternehmung
Wien 7., Siebensterng. 42-44
Tel. 44-46-29, 44-43-54

(Unterschrift)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt). [4]

Festgestellter Betrag: S 200.617.41 (in Worten zweihunderttausendsechshundertsiebzehn 41/100).

D. S.

(Unterschrift des Prüfingenieurs)

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.
[3]) Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[4]) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 1

Wohnhauswiederaufbau Leistungsrechnung	W 8

3 fach einzureichen

Name des Darlehensnehmers: Verein der Freunde des Wohnungseigentums

Anschrift des Bauvorhabens: Wien, IV., Phorusgasse 9

Rechnungsleger: Dipl.Arch.Emil Nibio, Wien, VIII.,

Anschrift: Albertgasse 16

Grundzahl W 5659 b

An den
Verein der Freunde des Wohnungseigentums
in Wien, III., Rennweg 25

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen Bm.O/L

Ort: Datum: Wien, 4. Mai 1959

Leistungsrechnung Nr. 1 [1]

Zeit der Leistung, Lieferung:

Beilagen:

Postsparkassenkonto-Nr. 47.111

Kontobezeichnung: Dipl.-Arch. Emil Nibio, Wien

Bank:

Konto-Nr.

Zahlungsbedingungen:

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Wien

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag [2] S	Festgestellter Betrag [2] g
		Betr.: Wiederaufbau Wien, IV., Phorusgasse 9						
		Überprüfung der Einreichungsunterlagen o.5% von S 2,079.146.90 =			10.395.70			
		Transport			10.395.70			

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

[1] Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

[2] Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 a. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 15.009 57

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis		Betrag		Festgestellter Betrag[2]	
			S	g	S	g	S	g
		Übertrag			10.395.70 ✓			
		Gesamtrechnungssumme:			10.395.70[3] ✓		[3]	
		Vom Darlehensnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:			-.-			
		Restschuld:			10.395.70 ✓			

Stampiglie

(Unterschrift)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt).[4]

Festgestellter Betrag: S 10.395.70 (in Worten [illegible]).

D. S.

(Unterschrift des Prüfingenieurs)

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.
[3]) Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[4]) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Zu Zl. ....

Dient nur zur Verrechnung der 1%igen Prüfgebühr.

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 26/1951).

Name des Kreditnehmers: Verein der Freunde des Wohnungseigentums

Anschrift des Bauvorhabens: Wien, IV., Phorusgasse 9

Rechnungsleger: Arch.Emil Nibio

Anschrift: Wien, VIII., Albertgasse 16

Beilage zu Zahlungsansuchen Nr. 1

Wohnhauswiederaufbau Leistungsrechnung	W 8 a
3fach einzureichen	

Grundzahl
W 5659 b

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in Wien

Ort: Wien,
Datum: 4. Mai 1959

Teil-*) ~~Schluß-*)~~ Leistungsrechnung Nr.
(Honorarnote)

Auf Grund des beiliegenden Zahlungsansuchens Nr. 1. des obenangeführten Kreditnehmers ersuche ich um Überweisung meines Prüfhonorars in der Höhe von 1% der im Zahlungsansuchen von der (den) bauausführenden Firma (Firmen) nachgewiesenen Leistungen.

		Festgestellter Betrag in S:
Gesamtbetrag**): 1% . . . . S	2.006.17	2.000'–
Bisherige Überweisung: . . . . S		Ø
Restguthaben: . . . . S		2.000'–
Anzuweisender Betrag:		2.000'–
Dem Kreditnehmer gleichzeitig angewiesener Teilbetrag:		278.000'–

Den auszuweisenden Betrag bitte ich auf Postsparkassenkonto-Nr. 47.111, lautend auf Dipl.Arch.Emil Nibio, Wien oder auf

Bankkonto-Nr. ...., bei der (dem) ....
(Name des betreffenden Kreditinstitutes)

über PSA-Wien Nr. .... zur Überweisung zu bringen.

Stampiglie: ARCHITEKT EMIL F. NIBIO STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER ZIVILTECHNIKER WIEN ... ALBERTGASSE 16

(Unterschrift) [signature]

Anmerkung: Diese Honorarnote ist nur zusammen mit einem Zahlungsansuchen des Kreditnehmers einzureichen.

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen.
**) Der Gesamtbetrag beinhaltet nicht nur die neu beantragte Prüfgebühr, sondern die Summe sämtlicher vorhergehender Honorarnoten.
Der starkumrandete Teil wird vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau ausgefüllt.

St. Dr. Lager-Nr. 991. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 9042 55

Verein
der
Freunde des Wohnungseigentums
Wien III, Rennweg 25
Tel. 72 46 01 bis 09

Wien, am 27. April 1959

Arch.MA/DH - 4o16

Bei Antwortschreiben
Aktenzahl unbedingt anführen!

An den

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt.25
Wohnhaus-Wiederaufbau f.d.
4.Bezirk

W i e n 17
Kalvarienberggasse 33

Magistratsabt... 5
Eingel. 29. APR. 1959
Zl. .... Blg. ....

BETRIFFT: Wiederaufbau Wien 4., Phorusgasse 9 / I.
E.Z. 1o68 d.Grundbuches d.Kat.Gem.Wieden;
Bescheid d.W.W.F. v. 26.3.1959
Zl.W 5659b/9-I-4/58

Wir geben Ihnen höflichst bekannt, daß uns als Eigentümer des zerstörten Vordertraktes der Liegenschaft Wien 4., Phorusgasse 9, vom Wohnhaus-Wiederaufbaufonds mit Bescheid vom 26. März d.J., Zahl wie oben, ein unverzinsliches Darlehen in der Höhe von S 2,453.4oo.-- bewilligt wurde. Mit dem Wiederaufbau ist die Firma Dipl.Ing.Franz Katlein, Bauunternehmung, Wien 7., Siebensterngasse 42, als Generalunternehmer beauftragt und hat diese mit den Bauarbeiten am lo. April 1959 bereits begonnen.

Wir bitten im Sinne des Fondsbescheides um gefl.Kenntnisnahme und zeichnen

hochachtungsvoll
f.d.

* VEREIN DER * FREUNDE DES WOHNUNGSEIGENTUMS
WIEN III., RENNWEG 25
TEL. 72 46 01 bis 10

Generalunternehmer:

DIPL.-ING. FRANZ KATLEIN

Prüfingenieur:

ARCH... ZIVILTECHNIKER
WIEN 8, ALBERTGASSE

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

Zl.W 5659b/9-I-4/58

Bescheid

I.

1. In Erledigung des Ansuchens vom 15.3.1954 wird dem Verein der Freunde des Wohnungseigentums, W i e n III., Rennweg 25- -

(im folgenden Bewerber genannt) für die Wiederherstellung des Wohnhauses in Wien IV., Phorusg.9 - - - - - - - - - - - - - - -
Grundstück-Nr. 1o88/3 - - - - - - - - - - - inliegend im Grundbuch der Kat.Gem. Wieden - - - - - - - - - - - - E.Zl. 1o68 - - - - - -
im Grunde des § 18, Abs.(2)-Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz-(BGBl.Nr. 13o/1948) in der derzeit geltenden Fassung ein unverzinsliches Darlehen gem.§ 15, Abs.(3) des genannten Gesetzes im Betrage von
S 2,453.4oo.- vierhundert- - - - -
(in Worten: Zwei Millionen vierhundertfünfzigdreitausend-Schilling) bewilligt. Die Zuzählung des nach Abschn.II, Pkt.11 hinsichtlich der Höhe endgültig festgesetzten Kredites erfolgt in z e h n aufeinanderfolgenden gleichen Jahresraten. Die erste Jahresrate wird an dem dem Tage des Einlangens des Schlußzahlungsansuchens bei der Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds drittfolgenden Monatsersten zugezählt. Voraussetzung ist die Vorlage der baubehördlichen Bewohnungs-und Benützungsbewilligung oder- falls eine solche Bewilligung nicht vorgesehen ist- das Vorliegen der schriftlichen Bekanntgabe der Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten beim Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Wird die baubehördliche Bewohnungs-und Benützungsbewilligung oder die Bekanntgabe der Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten

erst nach dem Schlußzahlungsansuchen vorgelegt, beginnt die Frist für die Zuzählung der ersten Rate erst mit dem Vorlagetage der Bewohnungs- und Benützungsbewilligung oder der Bekanntgabe der Bauvollendung zu laufen.

Der Fonds behält sich vor, jederzeit auch größere Teilbeträge oder den ganzen Betrag (Abschn.II, Pkt.11) zuzuzählen.

2. Für das von **der Creditanstalt-Bankverein** - - - - - - - - - - - - - - mit Schreiben vom **2.1.1959-** in Aussicht gestellte Darlehen werden dem Bewerber ab Beginn der Frist gem.Pkt.1 Zinsen in der Höhe von - - - - 7 % vergütet, berechnet vom jeweils noch nicht zugezählten Fondsdarlehensteilbetrag.

Weiters werden dem Bewerber die von ihm bis zum Beginn der im Pkt.1 genannten Frist nachgewiesenermaßen entrichteten Zinsen (Bauzinsen), jedoch nur im Höchstausmaß von **7%** - - vergütet. Voraussetzung hiefür ist, daß die im Pkt.5 vorgeschriebene Bauvollendungsfrist eingehalten wurde und die Geldmittel bei der vorfinanzierenden Stelle jeweils nur in der Höhe angesprochen wurden, als sie zur Durchführung der einzelnen Bauabschnitte erforderlich waren. Der Nachweis ist dem Fonds anläßlich des Schlußzahlungsansuchens zu erbringen.

3. Aus Anlaß dieser Bewilligung ist nach Abschnitt A, Allgemeiner Teil, Post 1, des Tarifes der Bundesverwaltungsabgaben-Verordnung 1957 eine Verwaltungsabgabe in der Höhe von S 10.- zu entrichten. Der Bewerber wird aufgefordert, diesen Betrag binnen 2 Wochen in Form von Bundesstempelmarken unter Angabe der Nummer **W 5659b** - - - - - - an die Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds einzusenden.

II.

Der im Abschnitt I enthaltenen Bewilligung sind die im Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz in seiner derzeit geltenden Fassung enthaltenen einschlägigen Bestimmungen zugrunde gelegt. Die Bewilligung erfolgt außerdem nur unter den im folgenden einzeln angeführten Bedingungen und Auflagen:

1. Zur Sicherstellung des Darlehens ist das Pfandrecht auf der Liegenschaft EZ. **1068-** der Kat.Gem. **Wieden** - - - - - - - - - - - - - - - - in voller Höhe des bewilligten Betrages einzuverleiben. Gehen dem Pfandrecht für die Forderung aus diesem Darlehen sonstige Pfandrechte im bücherlichen Range voraus, so sind diese Pfandrechte nach Tilgung der ihnen zugrunde liegenden Forderungen vorbehaltlos zu löschen. Die Löschungsverpflichtung ist im Grundbuch anzumerken.

Alle grundbücherlichen Eintragungen sind vom Darlehensnehmer zu veranlassen.

2. Dem Pfandrecht des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds darf (dürfen) **in C unter lfd.Post nur das Pfandrecht für ein von der Creditanstalt-Bankverein im Rahmen der Vorfinanzierung gewährte Darlehen in dem vom Fonds genehmigten Betrag von S 2,453.400.-- 20% als Lasten** - - - - - -

im Range vorangehen.

3. Das Darlehen wird nach Erfüllung der im Abschnitt I enthaltenen Voraussetzungen unter folgenden Bedingungen flüssiggemacht:
   a) Ordnungsgemäße Errichtung des Schuldscheines. Die erforderlichen Schuldscheinvordrucke (1 Original und zwei Abschriften) sind bei der Österr.Staatsdruckerei, Wien III., Rennweg 12a oder Wien I., Wollzeile 27a erhältlich. Das Original (grün) ist ausschließlich für den Fonds bestimmt.
   b) Nachweis der grundbücherlichen Einverleibung des Pfandrechtes und der allfälligen Anmerkung der Löschungsverpflichtung (Pkt.11) durch Vorlage eines Grundbuchsauszuges und des Schuldscheines.
   c) Bekanntgabe eines auf den Namen des Bewerbers lautenden Kontos, auf das die Auszahlungen erfolgen sollen.
   d) Bekanntgabe, wer bevollmächtigt ist, die Darlehensvaluta in Empfang zu nehmen (Inkassovollmachten).
   e) Abschluß einer Versicherung und Vorlage des Sperrscheines (siehe Pkt.12).

4. Mit dem bewilligten Betrag sind die Wiederherstellungsarbeiten entsprechend den vorgelegten und überprüften technischen Unterlagen u.zw. Bau- u. topographische Beschreibungen, Baupläne, Massenberechnungen, Kostenvoranschläge samt Leistungsbeschreibungen, die einen wesentlichen Bestandteil dieses Bescheides bilden, durchzuführen. Der gesamte Kriegsschaden am genannten Wohnhaus ist zu beheben; die Wohnungen sind schlüsselfertig beziehbar herzustellen. Änderungen der Bauausführung bedürfen der vorherigen Genehmigung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds (siehe Pkt.9).

In jenen Fällen, in denen der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds die Vorlage der Subunternehmerrechnungen für notwendig erachtet, steht ihm das Recht zu, die Vorlage dieser Rechnungen vom Bewerber zu verlangen.

Die dem Bewerber zugezählten Beträge sind binnen 14 Tagen an die bauausführenden Unternehmungen zu überweisen; die Vereinbarung eines Haftrücklasses bei der <u>letzten</u> Zahlung ist zulässig. Soferne vom Bewerber ein Generalunternehmer bestellt wurde, hat auch dieser die ihm vom Bewerber ausbezahlten Beträge binnen 14 Tagen an die Subunternehmer weiterzuleiten. Der Bewerber hat die Erfüllung dieser Verpflichtung durch Vereinbarung mit dem Generalunternehmer sicherzustellen.

Gebühren für Architektenleistungen für die Durchführung eines aus Mitteln des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds finanzierten Bauvorhabens werden vom Wohnhaus-Wiederaufbaufonds nur in die Darlehenszuzählung einbezogen, wenn diese von solchen hiezu berechtigten physischen oder juristischen Personen erbracht wurden, die während der Ausführung ihrer Leistungen weder zum Bewerber noch zum Bauführer oder deren Bevollmächtigten in einem Abhängigkeitsverhältnis stehen. Der Betrag für Architektenleistungen ist vom Bewerber binnen 14 Tagen nach Erhalt zur Gänze jener Person zu überweisen, die diese Leistungen erbracht hat.

5. Die Wiederherstellungsarbeiten sind binnen **4 Wochen** - - - - - - zu beginnen, gehörig fortzusetzen und innerhalb von **15 Monaten** durch schlüsselfertige und voll beziehbare Herstellung des Bauwerkes zu beenden.

6. Dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds und dem zuständigen Landeshauptmann sind unverzüglich zu melden:
   a) der tatsächliche Beginn und die tatsächliche Beendigung (Benützbarkeit aller aus Mitteln des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds finanzierten Teile des Gebäudes) der Wiederherstellungsarbeiten.
   Diese Meldungen sind vom Bewerber schriftlich zu erstatten, vom Prüfingenieur verantwortlich zu bestätigen und vom Bauleiter (in dessen Ermanglung vom Generalunternehmer) gegenzuzeichnen.
   b) Name und Anschrift des Bauführers.

7. Dem das Ansuchen bearbeitenden Prüfingenieur ist zwecks Überprüfung der Abrechnung jede Einsicht in die technischen Unterlagen zu gewähren, bzw. sind ihm diese Unterlagen kurzfristig zu überlassen.

8. Straßenseitig ist während der ganzen Dauer der Wiederherstellungsarbeiten an deutlich sichtbarer Stelle des Bauwerkes ein rot-weißrotes Schild von 1,5 m x 2 m Größe anzubringen, das ausschließlich folgende deutlich lesbare Aufschrift zu enthalten hat:

Wiederherstellung aus	(rot)
Fondsmitteln des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau	(weiß)
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)	(rot)

9. Soll vor dem Beginn der Wiederherstellungsarbeiten oder während der Bauausführung der verantwortliche Bauführer oder ein bauausführender Gewerbetreibender gewechselt werden, so ist hiezu <u>vor</u> Auftragserteilung unter Angabe der Gründe schriftlich die Zustimmung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds einzuholen. Tritt durch diesen Wechsel oder sonst eine Änderung in den diesem Bescheide zugrunde liegenden technischen Unterlagen ein, so ist auch hinsichtlich dieses Umstandes die Genehmigung des Fonds <u>vor</u> Auftragserteilung schriftlich einzuholen. Die auszuwechselnden technischen Unterlagen (Kostenvoranschläge und sonstige Beilagen) sind in dreifacher Ausfertigung einzureichen und durch den das Ansuchen bearbeitenden Prüfingenieur überprüfen zu lassen.

10. Spätestens 8 (4) Wochen nach Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten ist dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds eine Schlußabrechnung (Schlußzahlungsansuchen Vordruck W 9) vorzulegen, die mit den Leistungsabrechnungen der Bauausführenden (Vordruck W 8) belegt sein muß. Auf Grund dieser Schlußabrechnung wird die endgültige Höhe des Darlehens-innerhalb des in Abschn.I, Abs.(1) genannten Betrages -festgesetzt. Diese Festsetzung erfolgt in Form eines Bescheides, in dem auch die Leistung des Fonds im einzelnen und die Rückzahlung des Darlehens (Fristen und Höhe der einzelnen Raten) festgelegt wird. Die Bewohnungs-und Benützungsbewilligung ist im Original oder in amtlich beglaubigter Abschrift dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds unverzüglich vorzulegen.

11. Nach Vollendung der Wiederherstellungsarbeiten, jedoch noch vor Einreichung des Schlußzahlungsansuchens ist an einer für die Vorbeigehenden gut sichtbaren Stelle der Außenfront des Hauses eine Tafel mit folgendem Text so anzubringen, daß der Text gut lesbar ist:
"Dieses Haus wurde in den Kriegsjahren 1939-1945 zerstört und aus Fondsmitteln des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau in den Jahren **1959/1960** - - - unter Bundeskanzler Ing. Julius R a a b wiederhergestellt."
Die Kosten der Tafel können in das Fondsdarlehen eingerechnet werden.

Die Tafel kann bei jeder einschlägigen Firma bestellt werden, die sich jedoch bei Ausführung an das vom Fonds ausgewählte Muster halten muß.

12. Das Wohnhaus, für dessen Wiederherstellung dieses Darlehen in Anspruch genommen wird, sowie etwa weitere auf derselben Grundbuchseinlage befindliche Gebäude, sind für die ganze Dauer des Darlehens bei einer inländischen Brandschadensversicherungsanstalt a u s r e i c h e n d (Neubauwert) zu versichern. Die Versicherung ist zugunsten des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds zu sperren. Der Sperrschein ist der Fondsverwaltung mit der Schlußabrechnung vorzulegen. Die Versicherungsprämien sind an die Versicherungsanstalt pünktlich zu bezahlen.

Der bestehende und zugunsten des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds gesperrte Versicherungsvertrag darf ohne Zustimmung des Fonds nicht gekündigt werden.

13. Mit dem im Abschn. I Pkt. 1 genehmigten Betrag sind 2o Wohnungen zu errichten. -

- -

- -

III.

Zum Prüfingenieur für die Überprüfung der Teil-und Schlußzahlungsansuchen sowie zur Überprüfung des Baufortschrittes und der Einhaltung der dem Bewerber auferlegten Verpflichtungen wird **Herr Dipl. Arch. Emil Niblo Wien 8., Albertg. 16** - - - - - - - - - - - bestellt.

Die für seine Tätigkeit hiemit festgesetzte Vergütung von 1% der reinen Baukostensumme bildet einen Teil der Wiederherstellungskosten und ist in der mit diesem Bescheid bewilligten Darlehenssumme bereits enthalten.

IV.

Durch die vom Wohnhaus-Wiederaufbaufonds vorgenommenen Überprüfungen wird die Verantwortlichkeit der Planverfasser, der Bauführer und der sonstigen Beteiligten weder eingeschränkt noch aufgehoben.

V.

Der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds nimmt die "Erklärung zur Darlehensbewilligung" vom **12.11.1958-** und die Auswechslungskostenvoranschläge vom **Sept. 1958-** zur Kenntnis. Die Auswechslungskostenvoranschläge sind der Abrechnung zugrundezulegen.

Lohn-und Preisbasis, Stichtag: **1.11.1958** - - - - - - - - - - -

VI.

Der Bewerber hat die folgenden Verpflichtungen auf seinen Nachfolger im Eigentum an der Liegenschaft zu übertragen:

1. Für die Dauer des Darlehens (also bis zu dessen völliger Tilgung) sind wesentliche bauliche Änderungen, Zu-, Auf-oder Umbauten des Gebäudes oder dessen Abbruch im ganzen oder in Teilen ohne vorherieingeholte Zustimmung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds unzulässig.

2. Der jeweilige Eigentümer der Liegenschaft ist nach Durchführung der Arbeiten auf Grund dieses Bescheides verpflichtet, das wiederhergestellte Wohnhaus in gutem Bauzustand zu erhalten.

3. Auf Verlangen der Fondsverwaltung ist die erfolgte Bezahlung der für die belehnte Liegenschaft zu entrichtenden Steuern,

Gebühren samt Zuschlägen und sonstigen Abgaben sowie die Berichtigung der fälligen Zinsen und Kapitalsraten von den dem Darlehen des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds etwa vorangehenden Hypotheken nachzuweisen.

4.Für den Fall,daß die Liegenschaft zur Gänze oder in Teilen in das Eigentum anderer als der im Abschnitt I,Ziffer 1,genannten Personen übergeht,ist dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds gleichzeitig mit dem Beschluß des Grundbuchsgerichtes über die Einverleibung des Eigentumsrechtes eine Erklärung der neuen Eigentümer vorzulegen,aus welcher hervorgeht,daß diese in das bestehende Schuldverhältnis unter gleichzeitiger ausdrücklicher Übernahme der persönlichen Haftung zur ungeteilten Hand eintreten (§ 1405 ABGB); die Unterschriften auf dieser Erklärung sind gerichtlich oder notariell beglaubigen zu lassen.

5. Der Bewerber ist verpflichtet,den Ausfall,den der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds im Falle einer Zwangsverwaltung oder einer Zwangsversteigerung der belehnten Liegenschaft erleidet,zu tragen und dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds alle durch Nichterfüllung der übernommenen Verpflichtungen entstehenden Kosten zu ersetzen.

VII.

1.Die Rückzahlung des Darlehens ist durch die einschlägigen Bestimmungen des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes geregelt; das im Abschnitt I bewilligte Darlehen ist daher innerhalb von 75 Jahren (jährlich sohin 1 1/3% der Darlehenssumme) zurückzuzahlen.

Für den Fall,daß die Rückzahlung nicht zeitgerecht erfolgt, werden Verzugszinsen in der Höhe der jeweiligen Bankrate pro Monat angerechnet und eingehoben werden.

Dem Bewerber steht an den Fälligkeitsterminen der Tilgungsquoten (1.Jänner und 1.Juli) das Recht der Kündigung des Darlehens zu,Diese Kündigung ist schriftlich an die Fondsverwaltung zu richten.

2.Teilschuldverschreibungen des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds können zur Tilgung des Darlehens verwendet werden.

3.Werden höhere als die gem.Pkt.1 festzusetzenden Tilgungsraten zurückbezahlt,dann ermäßigt sich die Darlehensschuld für jeden Tilgungsmehrbetrag,der in den ersten zehn Jahren nach Darlehensgewährung geleistet wird,um 25 v H.des Mehrtilgungsbetrages.Dieser Hundertsatz beträgt in den folgenden zehn Jahren 15 v.H.,in den darauffolgenden zwanzig Jahren 10 v.H.und in den weiteren zwanzig Jahren 5 v.H.Dieser Hundertsatz erhöht sich auf das Doppelte,wenn die Tilgung des Darlehens durch Hingabe von Teilschuldverschreibungen der im Pkt.2 genannten Art geleistet wird.Diese Begünstigungen gehen

verloren,wenn die vorgeschriebenen Jahresraten ohne Bewilligung des Fonds nicht eingehalten werden.Nach Leistung von Tilgungsmehrbeträgen erhält der Bewerber vom Fonds eine Bestätigung über die Höhe des Betrages,um den die Darlehensschuld herabgesetzt wurde.

VIII.

Bei Nichterfüllung der in diesem Bescheid enthaltenen Bedingungen und Auflagen durch den Bewerber kann der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds das Darlehen zum nächsten Fälligkeitstermin (1.Jänner oder 1.Juli) kündigen.Dieses Recht steht ihm vor allem dann zu,wenn der Bewerber an mindestens zwei Fälligkeitsterminen der Rückzahlungspflicht nicht nachgekommen ist.

IX.

Der Wohnhaus-Wiederaufbaufonds kann die Darlehensbewilligung widerrufen,wenn:

a) das Darlehen erschlichen wurde,

b) der Bewerber (dessen Bevollmächtigter) zum Zwecke der Umgehung oder Vereitelung der Bestimmungen des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes unwahre oder unvollständige Angaben gemacht hat oder sonst die Bestimmungen des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes zu umgehen versuchte;

c) der Bewerber (dessen Bevollmächtigter) Geldbeträge,die ihm auf Grund des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes gewährt worden sind,ihrer Bestimmung entzieht und dadurch die Erreichung des in diesem Bundesgesetze vorgesehenen Zweckes vereitelt oder gefährdet;

d) der Bewerber (dessen Bevollmächtigter) aus seinem Verschulden die Bestimmungen dieses Bescheides,insbesondere über Beginn,Fortsetzung und Beendigung der Wiederherstellungsarbeiten,nicht einhält;

e) der Bewerber (dessen Bevollmächtigter) bei Durchführung der Wiederherstellungsarbeiten in wesentlichen Punkten eigenmächtig von der bewilligten Bauausführung abweicht oder eine solche Abweichung gutheißt;

f) der Bewerber (dessen Bevollmächtigter) die sonstigen Bestimmungen, die in diesem Bescheid oder im Schuldschein (siehe Abschn.II.,Pkt. 3a) enthalten sind,nicht einhält oder umgeht,Dies ist vor allem dann gegeben,wenn der Bewerber ohne vorherige Zustimmung der Fondsverwaltung

  aa) nicht die dem Bewilligungsbescheid entsprechende Zahl von Wohnungen herstellt,

  bb) die Wohnungsgrößen abändert,

cc) an Stelle von Wohnungen und Wohnräumen Betriebsräume (z.B.Büros,Geschäfte,ärztliche und zahnärztliche Ordinationsräume und dergleichen) ausführt.

Ist die Darlehensbewilligung widerrufen worden,so werden bereits zugezählte Darlehensbeträge unter Beachtung einer höchstens dreimonatigen Frist zur Rückzahlung gekündigt.

B e g r ü n d u n g:

Die Bedingungen dieses Bescheides sind im Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz begründet.

Ergeht an:

1.(zweifach mit Rückschein)
den Verein d.Freunde d.Wohnungseigentums
W i e n III.,Rennweg 25

2. Herrn Landeshauptmann von Wien M.A.25
W i e n XVII.,Kalvarienbergg.33
zur do.Zl.M.A.25-F 5481/54 z.g.K.

26.März 1959
Der Bundesminister:
i.V.Kloss

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

1

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 26/1951)

Wohnhaus-Wiederaufbau Ansuchen	W 1

3 fach einzureichen!

W 5659 b

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau

(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in **Wien**

Der (Die) gefertigte(n) Bewerber(in) ersuch(t)(en) **)

a) um ein unverzinsliches Darlehen*),
b) um ein unverzinsliches Darlehen in der Form der Vorfinanzierung*),
c) um die Übernahme der Bürgschaft*),
d) um die Zuerkennung von nicht rückzahlbaren Zuschüssen zur Verzinsung*)

[d]em Wohnhaus-Wiederaufbaufonds nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz, BGBl. Nr. 26/1951, für das nach[stehen]de Bauvorhaben: –

Örtliche Bezeichnung des Bauvorhabens**):

Bundesland: Wien   Politischer Bezirk: Wien
Gemeinde: Wien   Straße und Haus Nr.: IV. Phorusgasse 9
Kat. Gem.: Wieden   E. Z.: 1o68   Grundstücknummer(n):

Eigentumsverhältnisse**):

Liegenschaftseigentümer: Vor- und Zuname: Anna Balgavy
u. Verein d. Freunde d. Wohnungseigentums Wien, 3. Rennweg 25   Staatsbürgerschaft: Österreich
Anschrift: Wien XII. Schönbrunnerstr. 198   Fernruf: R 37 4 25

Ist an der Liegenschaft ein Baurecht gem. dem Gesetz v. 26. April 1912 bestellt: Ja ~~/Nein~~*)

Wenn ja: Inhaber des Baurechtes**): Vor- und Zuname: –

Staatsbürgerschaft: –   Anschrift: –   Fernruf: –

Nummer der Baurechtseinlage: –

Erbauungsjahr: 1889

4. Geschosse: Keller, Erdgeschoß, I., II., III., IV., V., VI. Stock, Dachgeschoß (Dachgeschoß im Altbestand für Wohnzwecke zu ....%, für Betriebszwecke zu ....% ausgebaut gewesen)**).

5. Angaben über den Mietzins**):

Höhe des Jahreshauptmietzinses im Jahre 1945   S 4.o23.46
Höhe des Jahresbruttomietzinses im Jahre –   S –

6. Unmittelbare Ursache**) und Zeitpunkt der Beschädigung oder Zerstörung:

Bombenvolltreffer

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen   **) Siehe Merkblatt

St. Dr. Lager-Nr. 916. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 4452 51

7. Gegenüberstellung der Nutzflächen und Nutzeinheiten**):

1. Nutzflächen: I 1212,75

	im Zeitpunkt der Kriegseinwirkung		nach Wiederherstellung des Ge[bäudes]	
Gesamte Wohnfläche	Stiege I Stiege II	837.83 735.06	Stiege I " II	1110.8[illegible] 735.0[illegible]
Gesamte Betriebs- und Lagerfläche	Stiege I	110.84	–	–
Gesamte Verkehrsfläche	Stiege I " II	210.75 137.69	Stiege I " II	125.87 167.2[illegible]
Summe		~~716.99~~ 2033.15	I 390.05	2.138.96

2. Nutzeinheiten:

Anzahl der	im Zeitpunkt der Kriegseinwirkung	nach Wiederherstellung des Ge[bäudes]
Wohnungen	~~18~~ 38	Stiege II 20 40
Betriebsstätten und Lagerräume	– 4	–

8. Art und Umfang des geplanten Wiederaufbaues**):

Neubau des Hauses an der Strasse und Instandsetzung des Hinterhauses

9. Weicht die Wiederherstellung vom Altbestand ab**): Ja/Nein*)

Angabe der Abweichung: Neuplanung

Angabe der Gründe: Bau nach modernem Gesichtspunkt

10. a) Die Baubewilligung**) wurde am 16. XII. 53 von M. Abt. 36 mit Zahl M. Abt. 36 - 4/53

b) Eine ~~Baubewilligung ist nicht erforderlich~~*).

11. Angaben über allfällige Zwangsmaßnahmen der Baubehörde**):

keine

12. Fristen für die Baudurchführung**):

Baubeginn innerhalb von 4 Wochen nach Erhalt des Bewilligungsbescheides.

Fertigstellung des Rohbaues innerhalb von 30 Wochen nach Baubeginn.

Beendigung der Bauarbeiten innerhalb von 60 Wochen nach Baubeginn.

13. Gesamtkosten der Durchführung des Bauvorhabens S ~~2,649.992.36~~ ~~2.583 30[illegible]~~ ~~2.636.066.92~~ 2,516.270.13

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen **) Siehe Merkblatt

Für das Bauvorhaben wird

a) ein unverzinsliches Darlehen in der Höhe von S ~~2,649.992.36~~ ~~2.636.066.92~~ / ~~2,583.303.67~~ 2,453.400.–

b) ~~ein unverzinsliches Darlehen in der Höhe von S – in der Form der Vorfinanzierung,~~

c) ~~die Übernahme der Bürgschaft für S –~~ , –

d) ~~ein nicht rückzahlbarer Zuschuß in der jährlichen Höhe von S – zur Verzinsung eines Darlehens der – von S –~~ angesprochen*).

Verfasser der Pläne, Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen**):

Vor- und Zuname: Techn.Ratm Ziv.Arch.Hermann Stiegholzer

Anschrift: IV. Karolinengasse 9 Fernruf: U 48 5 39

Dipl. Ing. Franz Katlein, Zivilingenieur und Baumeister, Wien, VII./62, Siebensterngasse Nr. 42

Gesamtbauleiter**):

Vor- und Zuname:

Anschrift: Fernruf:

Verantwortlicher Bauführer**):

Dipl. Ing. Franz Katlein, Zivilingenieur und Baumeister, Wien, VII./62, Siebensterngasse Nr. 42

Vor- und Zuname:

Anschrift: Fernruf:

[Is]t der verantwortliche Bauführer Generalunternehmer**): Ja/~~Nein~~*)

[Ü]berprüfer**) der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen:

Vor- und Zuname: Dipl.Arch.E.F. NIBIG

Anschrift: Wien VIII., Albertgasse 16 Fernruf: A 22 3 30 U

Wien (Ort), am 15. März 1954

Anna Balgavy (Eigenhändige Unterschrift) 20.4.1954

Dipl. Ing. Franz Katlein, Zivilingenieur für Hochbau, Baumeister, Wien 62, Siebensterng. 42

Stempel: Staatl. befugter und beeid. Architekt ... Wien

Stempel: Verein der Freunde des Wohnungseigentums, Wien III., Rennweg 25, Tel. U 17 5 90

Prüfvermerk des Erstprüfers:	Raum für den Einlaufstempel des Landeshauptmannes:
Überprüft und richtiggestellt Wien, den 30. März 1954 Zl. 21/54. Siegel: Datum: Nibig	M. Abt. 25 Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau Referat Mitte Eingelangt 26. April 1954 Zahl F-V/3/54 Beilagen 38

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen **) Siehe Merkblatt

Raum für Einlaufstempel des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau (Wohnhaus-Wiederaufbaufonds):

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

Liegt dem Bewilligungsbescheid

W 5659/b

zugrunde.

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung

Grundzahl:

Raum für Eintragungen der Fondsverwaltung:

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes
vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130.

W 5
W 5659 b

...werber: Frau Anna B A L G A V Y +

... des Bauvorhabens: W i e n , IV., Phorusgasse 9
Stiege I

...nd Verein der Freunde des Wohnungseigentums
Wien, III., Rennweg 25

B A U B E S C H R E I B U N G

Anmerkung: Die nachstehende Baubeschreibung ist sinngemäss der beiliegenden Mustervorlage abgefasst.

Baugrund.

1. Mittelbaustelle
. 7o2.1o m2 Baugrund
. Gas, Wasser und elektr. Strom
. Städt. Abwasser- und Fäkalienkanal
. Einfriedungsmauer
. Granitpflaster als Gehsteig
. Keine Liegenschaftsgrenzen-Änderungen erforderlich
8. Es sind keine Baubeschränkungen nach dem Bebauungs-u.Fluchtlinienplan vorgesehen.

Bebauung des Baugrundes mit Gebäuden (Altbestand).

. 1889 erbaut, Wohnhaus, Totalschaden

. Beschreibung des Einzelobjektes (Altbestand), für das die Fondshilfe angesprochen wird.

1. Verbaute Fläche (samt Berechnung): 294.-- m2
2. Umbauter Raum - " - : 7.o5o.-- m3
3. Kü, EG, 1., 2., 3., 4.Stock, Dachboden
4. Geschosshöhen: 3.oo, 3.85, 3.7o, 3.7o, 3.7o, 3.85, 4.oo
5. Objekt ist zur Gänze unterkellert
6. Massivbau mit Holzdecke
8. Im Kellergeschoss keine Wohnungen
9. Im Dachgeschoss weder Wohnungen noch Betriebe
o. Gebäude entsprach den bestehenden Bebauungsplänen hinsichtl.Baulinie usw

V. Kriegsschaden.

23. Totalschaden!

. Durchgeführte Vorkehrungen zur Erhaltung des Gebäuderestes.

26. Abtragung bis auf Niveau
27. Allen Schutt bis auf Niveau abgeführt
28. Schutt im Keller lt. Massenaufstellung

I. Bauzustand im Zeitpunkt der Einreichung.

30. Keine bestehende Gefährdung
32. Dzt. bestehendes Mauerwerk nicht mehr verwendbar
33. Deckenkonstruktionen nicht mehr vorhanden
34. Mit den Wiederaufbauarbeiten wurde nocht nicht begonnen.

I. Geplanter Wiederaufbau.

37. Wiederaufbau nach modernem Gesichtspunkt
36. Neubau
38. Raumausteilung wird gegenüber Altbestand, weil zweckentsprechend, verändert
39. Gebäude wird auf der gleichen Grundfläche aufgeführt
40. Nachbargrund muss nicht erworben werden
41. Gebäude wird nicht auf anderem Grundstück errichtet
42. Verbaute Fläche des Neubaues s.Berechnung beträgt 438.38 m2
43. Umbauter Raum s.Berechnung beträgt 4.931.75 m3 (lt. Plan)
44. Ke, Eg, 1.,2., 3., 4.Stock, 5.Stock, DG
45. Geschosshöhen: Ke 2.60 ml, EG - 5.St. 3.13 ml, DG 3.00 ml
46. Ziegelbau u. Stahlbetondecken
47. Ausstattung entsprechend den Richtlinien d. Fonds
48. Geplanter Baustellenbetrieb:
    Bauleiter, Polier, entsprechend starke Mannschaft,
    Aufzug, Beton u.Mörtelmischer, Bauhütten u. Materialbaracken etc.

ÜBERPRÜFT UND RICHTIGGESTELLT
WIEN, DEN 30. März 1954

[illegible] 21/IV/54

einverstanden

Anna Balgavy

28. IV. 1954

Dipl. Ing. Franz Katlein
Zivilingenieur für Hochbau
Baumeister
Wien 62, [illegible]gasse 42

VEREIN DER FREUNDE DES WOHNUNGSEIGENTUMS
WIEN III., RENNWEG 25
TEL. U 17 5 90
SERIE

STAATL. BEFUGTER UND BEEID. TECHN. RAT ARCHITEKT
HERMANN STIEGHOLZER
WIEN IV.

W 5

Bewerber: Frau Anna B A L G A V Y
und VEREIN der FREUNDE des WOHNUNGSEIGENTUMS
W i e n , III., Rennweg 25

Ort des Bauvorhabens: W i e n , IV., PHORUSGASSE 9
Stiege II

B A U B E S C H R E I B U N G

Anmerkung: Die nachstehende Baubeschreibung ist sinngemäss der beiliegenden Mustervorlage abgefasst.

. Baugrund.

w i e Stiege I

I. Bebauung des Baugrundes mit Gebäuden (Altbestand).

w i e Stiege I

II. Beschreibung des Einzelobjektes (Altbestand), für das die Fondshilfe angesprochen wird.

11. Verbaute Fläche (samt Berechnung): 229.-- m2
12. Umbauter Raum - " - : 5.5oo.-- m3
13. Ke, EG, 1., 2., 3. 4. Stock, Dachboden
14. 3.oo, 3.85, 3.7o, 3.7o, 3.7o, 3.85, 4.oo
15. Objekt ist zur Gänze unterkellert
16. Ziegelbeton mit Holzdecken
17. Weiche Fussböden, W.C. am Gang
18. Im Kellergeschoss keine Wohnungen
19. Dachgesch. nicht zu Wohn- u.Betriebszwecken ausgebaut gewesen
2o. Gebäude entsprach den bestehenden Bebauungsplänen hinsichtl. Baulinie usw.
21. Keine baupolizeiliche Mängel d. Altbestandes
22. Keine sonst. Mängel

V. Kriegsschaden.

23. Luftdruck- und Splitterschäden, kriegsbedingte Zeitschäden an Fenstern, Decken, Fassaden und im Stiegenhaus

V. Durchgeführte Vorkehrungen zur Erhaltung des Gebäuderestes.

25. Zeitweise Putzausbesserung ✓
26. Keine Abtragungsarbeiten ✓
29. Keine verwenbaren Baustoffe ✓

VI. Bauzustand im Zeitpunkt der Einreichung.

3o. Putzabsturz an der Fassade ✓
32. Bestehendes Mauerwerk f. Wiederaufbau noch verwendbar ✓
33. Betreffend Deckenkonstruktionen: Auswechslung über letztem Stock ✓
34. Mit den Wiederaufbauarbeiten ist noch nicht begonnen worden ✓

VII. Geplanter Wiederaufbau.

36. Instandsetzung des Altbestandes ✓
37. Keine Abweichungen gegenüber Altbestand ✓
38. Raumausteilung bleibt unverändert ✓
39. Wird auf der selben, verbaut gewesenen Grundfläche des Grundstückes aufgeführt. ✓
4o. Kein Nachbargrund muss erworben werden ✓
41. Gebäude wird auf keinem anderen Grundstück errichtet. ✓
42. Verbaute Fläche des Neubaues s. Berechnung: wie Altbestand ✓
43. Umbauter Raum – " – : wie Altbestand ✓
44. Geschosszahl: – " – ✓
45. Geschosshöhen: – " – ✓
46. Einziehen einer Massivdecke ✓
47. Ausstattung der neuen Bauteile wie Bestand ✓
48. Geplanter Baustellenbetrieb: Im Verein mit der Stiege I herstellen. ✓

ÜBERPRÜFT UND RICHTIGGESTELLT
WIEN, DEN 30. März 1954

St. 31/III/54.

STAATL. BEF. U. BEEID. ARCHITEKT
WIEN
EMIL F. NIBIO

einverstanden
Anna Balgavy
28. IV. 1954

STAATL. BEFUGTER UND BEEID. ARCHITEKT TECHN. RAT HERMANN STIEGHOLZER WIEN

VEREIN DER FREUNDE DES WOHNUNGSEIGENTUMS
WIEN III., RENNWEG 25
TEL. U 17 5 90

Dipl. Ing. Franz Katlein
Zivilingenieur für Hochbau
Baumeister
Wien 62, Siebenbrunng. 42

- 2 -

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds
Liegt dem Bewilligungsbescheid
W 5659/b
zugrunde.
Für die Richtigkeit
der Ausfertigung

M. Abt. 25
Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau
Referat Mitte
Eingelangt 11. Mai 1954
Zahl W.W. 278/54
Beilagen

22

ALFONS RIEDEL, AKAD. BILDHAUER · WIEN VIII. ALBERTPLATZ 8
ATELIER: WIEN II. PRATER KRIEAU · SÜDL. STAATSATELIERGEBÄUDE · RUF R 48-6-45

5659 b

Wien, 28. Juni 1954

An den
Verein der Freunde des Wohnungseigentums
Wien, III.

KOSTENVORANSCHLAG

über die Herstellung eines Hauszeichens und zweier Steinschnittreliefs sowie einer Schrifttafel für den Wohnhauswiederaufbau Wien IV. Phorusgasse.

Ein Hauszeichen, darstellend einen Bienenkorb mit einem Schriftband und Blumen-und Früchtenumrahmung, 2 Steinschnittreliefs, darstellend die Geschichte der Phorusgasse, (1) Holzzerkleinerungsgesellschaft, später Kavallerieunterkunft; (2) Schutträumung und Wiederaufbau; dazwischen eine Schrifttafel mit Erläuterungstext, alles Mannersdorfer Kalkstein. Darstellung lt. beiliegendem Foto. Ausführung incl. aller Arbeit, Material, aller Transporte, jedoch ohne Aufstellung an Ort und Stelle, zum Pauschalbetrag

von	S.	26.500.--
Versetzarbeiten ca.	S	1.500.--
	S.	28.000.--

Herstellungsdauer 6 Monate vom Tage der Bestellung an gerechnet.

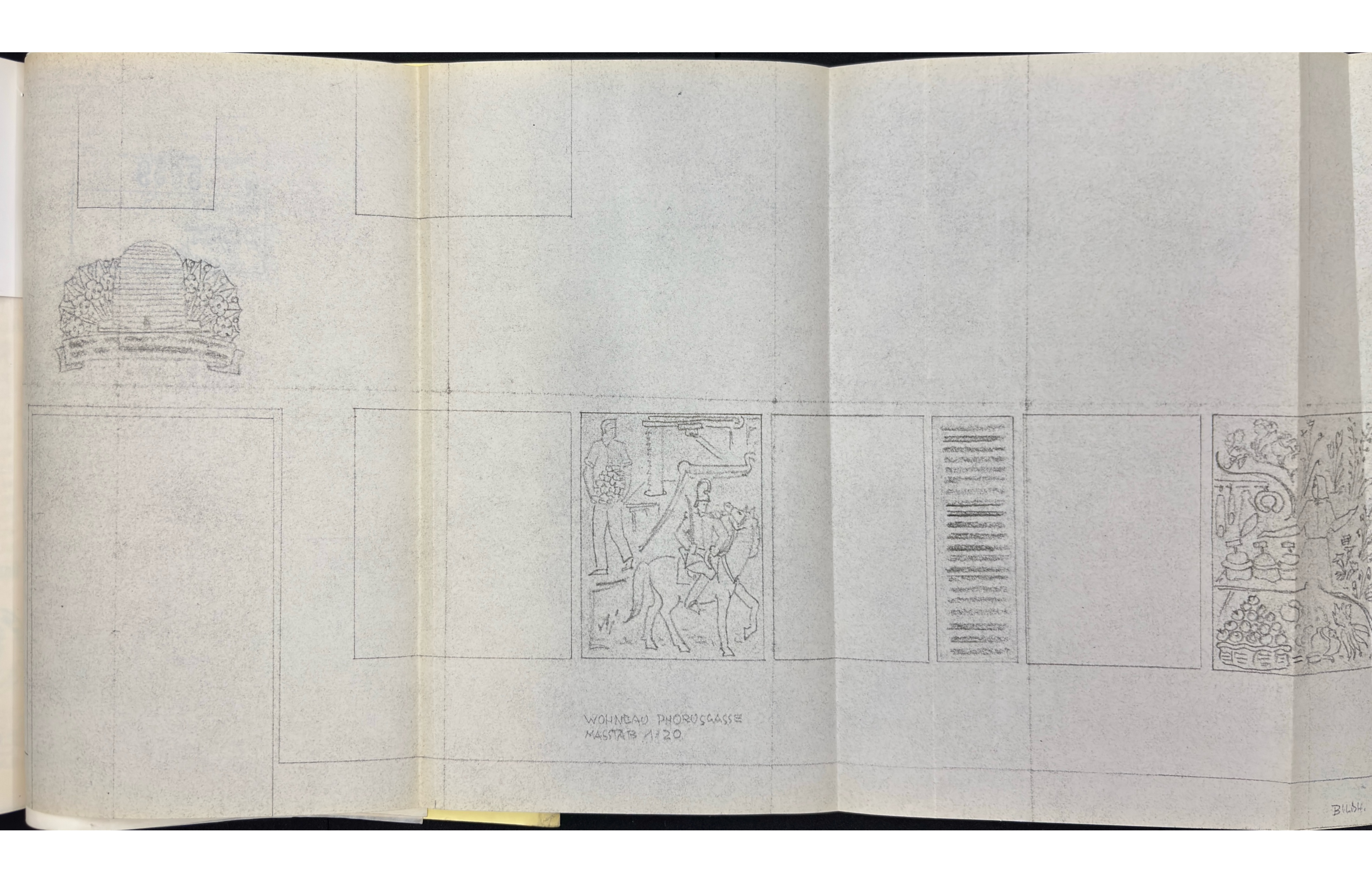
Zahlungsmodus: 1/3 bei Auftragserteilung
1/3 Nach Genehmigung des Modelles
1/3 Nach erfolgter Übergabe.

Ich ersuche um den gesch. Auftrag und zeichne mit dem Ausdruck vorzüglichster Hochachtung

A. Riedel

Verein der Freunde des Wohnungseigentums
Wien III., Rennweg 25
Tel. U 17 5 90
Serie




WOHNBAU PHORUSGASSE
MASSTAB 1/20
BILDH.

N. PHORUSGASSE
KÜNSTL. AUSGESTALTUNG

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

Liegt dem Bewilligungsbescheid
W 5659/b
zugrunde.
Für die Richtigkeit der Ausfertigung

12 3

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 26/1951)

Wohnhaus-Wiederaufbau, Gebühren für Architektenleistungen	W 11

3fach vorlegen

...erber: Frau Anna Balgavy
...des Bauvorhabens: Wien IV., Phorusgasse 9

W 5659

u. Verein d. Freunde d. Wohnungseigentums Wien, 3, Rennweg 25

M. Abt. 25
Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau
Referat Mitte
Eingelangt 26. April 1954
Zahl F-IV/5/54
Beilagen 39

Gebühren für Architektenleistungen

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Erklärung.

...das Bauvorhaben Wien IV., Phorusgasse 9, Stiege I und II (Ort)

...von mir (uns) der (die) Hr. Techn.Rat Arch.Hermann Stieghclzerm Wien IV., Karolinengasse 9 (Name und Anschrift)

...ß den Gebührensätzen für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz ...der Durchführung nachfolgender Leistungen beauftragt:

Baugruppe:*) A

Arbeitsgruppe:*) 1 %*) ~~1.73~~ 1'7292

Arbeitsgruppe: 2 % ~~1.25~~ 1'2519

3 % ~~1.07~~ 1'0733

%

...me der % der reinen Gesamtbaukosten ...mit Fondshilfe zu erbringenden Leistungen): % ~~4.05 x 1.0554= 4.27%~~ 4'0544

...die veranschlagten reinen Gesamtbaukosten (Formblatt W 7, Punkt 1) in der Höhe von S ~~2.445.345.91~~ ~~2.432.180.13~~ ~~2.323.678'37~~ 2,269.939'61

...uf Grund des vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau genehmigten ...szahlungsansuchens eine Veränderung erfahren können, ergibt sich ein Honorar für ...itektenleistungen in der vorläufigen Höhe von . . . . S ~~104.416.27~~ ~~103.854.09~~ ~~99.220.10~~ 92.032'43

Überprüft und richtiggestellt Wien, den 30. März 1954

Wien, 15. März 1954

Anna Balgavy
(Eigenhändige Unterschrift des Bauherrn oder dessen Bevollmächtigten.)

Wien 20.4.1954

Verein der Freunde des Wohnungseigentums Wien III., Rennweg 25, Tel. U 17 5 90

*) Diese Angaben sind entsprechend den Bestimmungen über die Gebührensätze für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz einzusetzen.

St. Dr. Lager-Nr. 915. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 1710 53

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Wohnhaus-Wiederaufbau, Gebühren für Architektenleistungen	W 11
3fach vorlegen 14	

...lehenswerber: Verein der Freunde des Wohnungseigentums

...des Bauvorhabens: Wien IV., Phorusgasse 9

W 5659 W 16/3

Gebühren für Architektenleistungen

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Erklärung.

...das Bauvorhaben Wien IV., Phorusgasse 9
(Ort)

...von mir (uns) der (die) Herrn Techn. Rat Arch. Hermann Stiegholzer, Wien IV., Karolinengasse 9
(Name und Anschrift)

...äß den Gebührensätzen für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz ...der Durchführung nachfolgender Leistungen beauftragt:

Baugruppe:*) A ✓

Arbeitsgruppe:*)	1 ✓ %*)	~~1.73~~ ~~1.74~~	1.828
Arbeitsgruppe:	2 ✓ %	~~1.25~~ ~~1.26~~	1.324
	3 %	~~1.07~~ ~~1.08~~	1.135
	%		4.287

...me der % der reinen Gesamtbaukosten ...äß Punkt Ia aus W 7: . . . . % ~~4.05~~ ~~4.08~~

...die veranschlagten Baukosten (Formblatt W 7, Punkt Ic) in der Höhe von . . . . S ~~2,528,691,55~~ ~~2.108.633.99~~ 2.079.146.80

...auf Grund des vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau genehmigten ...ßzahlungsansuchens eine Veränderung erfahren können, ergibt sich ein Honorar für ...itektenleistungen in der vorläufigen Höhe von . . . . S ~~102.408.30~~ ~~86.032.10~~ 89.133.03

ÜBERPRÜFT UND RICHTIGGESTELLT ...WIEN, DEN Okt. 1958.

Wien, am 30. Okt. 1958

(Unterschrift des Darlehenswerbers)

*) Diese Angaben sind entsprechend den Bestimmungen über die Gebührensätze für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz einzusetzen.

Bundesministerium für Handel
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

Liegt dem Bewilligungsbescheid W 5659/b zugrunde.

Für die Richtigkeit der Ausfertigung:

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Wohnhaus-Wiederaufbau, Gebühren für Architektenleistungen	W 11
3fach vorlegen	

Darlehenswerber: **Verein der Freunde des Wohnungseigentums**

Ort des Bauvorhabens: **Wien, IV., Phorusgasse 9**

Gebühren für Architektenleistungen

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Erklärung.

Für das Bauvorhaben **Wien, IV., Phorusgasse 9** (Ort)

wurde von mir (uns) der (die) **Herrn Techn. Rat Arch. Hermann Stiegholzer, Wien IV., Karolinengasse 9** (Name und Anschrift) ✓

gemäß den Gebührensätzen für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz mit der Durchführung nachfolgender Leistungen beauftragt:

Baugruppe:*) A ✓

Arbeitsgruppe:*)	1	%*)	~~1,73~~ 1.815
Arbeitsgruppe:	2	%	~~1,25~~ 1.314
	3	%	~~1,07~~ 1.127
		%	

Summe der % der reinen Gesamtbaukosten gemäß Punkt 1a aus W 7: . . . . % ~~4,05~~ 4.256

Da die veranschlagten Baukosten (Formblatt W 7, Punkt 1c) in der Höhe von . . . . . . S ~~2,528.691,55~~ 2.387.022.55 auf Grund des vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau genehmigten Restzahlungsansuchens eine Veränderung erfahren können, ergibt sich ein Honorar für Architektenleistungen in der vorläufigen Höhe von . . . . S ~~1o2.408,3o~~ 101.591.68

ÜBERPRÜFT UND RICHTIGGESTELLT, WIEN, DEN Sept. 1958

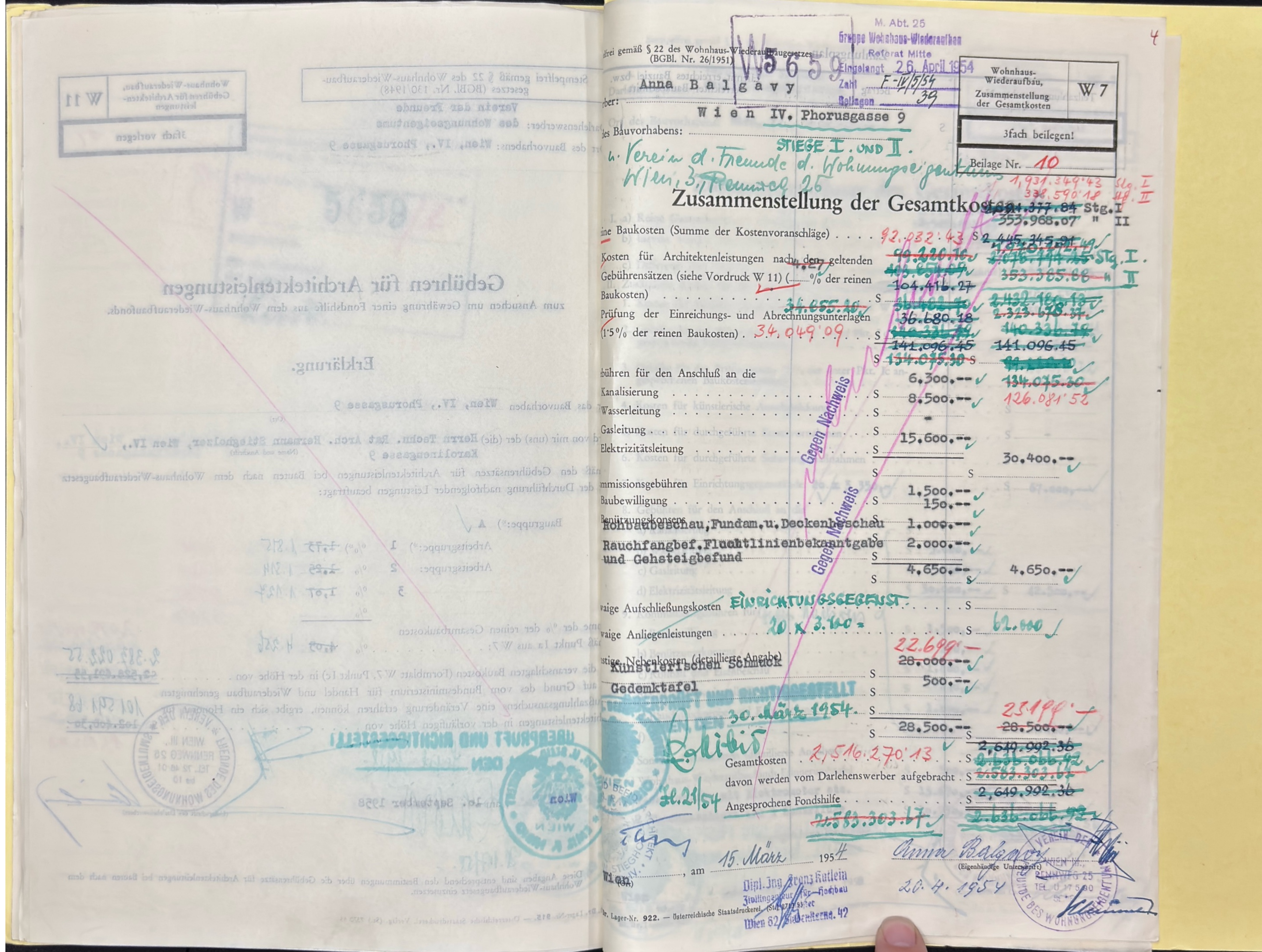
Wien, am 1o. September 1958

Verein der Freunde des Wohnungseigentums, Wien III., Rennweg 25, Tel. 72 46 01 bis 10

(Unterschrift des Darlehenswerbers)

*) Diese Angaben sind entsprechend den Bestimmungen über die Gebührensätze für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz einzusetzen.

St. Lager-Nr. 915. — Österreichische Staatsdruckerei. Verlag. (St.) 7370 55



...lfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 26/1951)

W 5659

M. Abt. 25
Gruppe Wohnhaus-Wiederaufbau
Referat Mitte
Eingelangt 26. April 1954
Zahl F-IV/5/54
Beilagen 39

Wohnhaus-Wiederaufbau, Zusammenstellung der Gesamtkosten	W 7

3fach beilegen!

Beilage Nr. 10

...rber: Anna Balgavy u. Verein d. Freunde d. Wohnungseigentums Wien, 3., Rennweg 25

...des Bauvorhabens: Wien IV. Phorusgasse 9 STIEGE I. UND II.

Zusammenstellung der Gesamtkosten

...ine Baukosten (Summe der Kostenvoranschläge) . . . . 92.032'43		S ~~2.445.345.91~~ ~~2.4..0.2..49~~ 1,931.349'43 Stg. I; 338.590'18 Stg. II; ~~2.091.377.84~~ Stg. I; 353.968.07 " II; ~~2.0..4.4..~~ Stg. I.; ~~353.385.88~~ " II
Kosten für Architektenleistungen nach den geltenden Gebührensätzen (siehe Vordruck W 11) (4.27 % der reinen Baukosten) . . . . S	~~99.220.16~~ ~~105.854.09~~ 104.416.27	~~2.432.180.13~~ ~~2.323.678.37~~
Prüfung der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen (1·5% der reinen Baukosten) . 34.049'09 ~~34.055.20~~ . . . S	~~36.682.10~~ 36.680.18 ~~140.331.79~~	~~140.336.79~~
	S ~~141.096.45~~	141.096.45
	S ~~134.075.30~~	S ~~[illegible]~~ ~~134.075.30~~ 126.081'52
...bühren für den Anschluß an die		
Kanalisierung . . . . S	6.300.--	
Wasserleitung . . . . S	8.500.--	
Gasleitung . . . . S	-	
Elektrizitätsleitung . . . . S	15.600.--	
	S	S 30.400.--
...mmissionsgebühren		
Baubewilligung . . . . S	1.500.--	
Benützungskonsens	150.--	
Rohbaubeschau, Fundam.u.Deckenbeschau	1.000.--	
Rauchfangbef.Fluchtlinienbekanntgabe und Gehsteigbefund S	2.000.--	
	S 4.650.--	S 4.650.--
...waige Aufschließungskosten EINRICHTUNGSGEGENST.		S
...waige Anliegenleistungen 20 x 3.100 = ...		S 62.000
...stige Nebenkosten (detaillierte Angabe) Künstlerischen Schmuck S	22.699.- ~~28.000.--~~	
Gedemktafel S	500.--	
S		
	S 28.500.--	S 23.199.- ~~28.500.--~~
Gesamtkosten . . . 2,516.270'13 . . . S		~~2,649.992.36~~ ~~2.636.066.92~~
davon werden vom Darlehenswerber aufgebracht . S		~~2.583.303.67~~
Angesprochene Fondshilfe . . . . S ~~2.583.303.67~~		~~2,649.992.36~~ ~~2.636.066.92~~

Gegen Nachweis

Gegen Nachweis

Überprüft und richtiggestellt Wien, den 30. März 1954.

Rohitsch

Zl. 21/54

Wien (Ort), am 15. März 1954

Anna Balgavy
(Eigenhändige Unterschrift)

20. 4. 1954

Dipl. Ing. Franz Kutlein
Zivilingenieur für Hochbau
Wien 62, Siebenbrunnenfeld. 42

Verein der Freunde des Wohnungseigentums Wien III., Rennweg 25

...r. Lager-Nr. 922. — Österreichische Staatsdruckerei. (St.)

4

Zahlungsplan

Teilzahlungsansuchen Nr.	Betrag	Hiemit erreichtes Bauziel bzw. erreichter Bauabschnitt
	S	

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. 130/1948)

Wohnhaus-Wiederaufbau Zusammenstellung der Gesamtkosten	W 7
3fach beilegen!	
Beilage Nr.	

Darlehenswerber: **Verein der Freunde des Wohnungseigentums**

Ort des Bauvorhabens: **Wien, IV., Phorusgasse 9** ✓

Zusammenstellung der Gesamtkosten

I. a) Reine Gesamtbaukosten (Summe der KVA) . . . . S ~~2,528.691,55~~ 2,387.022,55

b) hievon werden vom Darlehenswerber aufgebracht . . S –

c) Differenz (zur Tragung aus Fondsmitteln angesprochene Baukostensumme) S ~~2,528.691,55~~ 2,387.022,55

II. Zusätzliche Kosten für die vom Fonds zu finanzierenden Leistungen

1. Kosten für Architektenleistungen (siehe Formblatt W 11) . . . . S ~~102.408,30~~ 101.591,61
2. Gebühr für den Vorprüfer (0·5% der unter Pkt. I c angesprochenen Baukostensumme) . . . . S ~~12.643,--~~ 11.935,11
3. Gebühr für den Prüfingenieur (1% der unter Pkt. Ic angesprochenen Baukostensumme) . . . . S ~~25.286,--~~ 23.870,22
4. Kosten für künstlerische Ausschmückung . . . . S –
5. Kosten für durchgeführte Ersatzvornahmen . . . . S –
6. Kosten für durchgeführte Sicherungsmaßnahmen . . . . S –
7. Kosten für Einrichtungsgegenstände 20. x 3 350,- ✓ . . . . S 67.000,-- ✓
8. Gebühren für den Anschluß an die
   - a) Kanalisierung . . . . S
   - b) Wasserleitung . . . . S 5.000,-- ✓
   - c) Gasleitung . . . . S 7.500,-- ✓
   - d) Elektrizitätsleitung . . . . S 30.000,-- ✓ S 42.500,-- ✓
9. Kommissionsgebühren für *Gegen Nachweis*
   - a) Baubewilligung . . . . S 1.500,-- ✓
   - b) Benützungskonsens . . . . S 150,-- ✓
   - c) Rohbau und Eisenbeschau . . . . S 1.000,-- ✓
   - d) Gas-u. Wasserinstall. (Druckproben usw.) . . . . . S 840,-- ✓
   - e) Rauchdruckprobe und Kaminbefunde . . . . . . S 1.000,-- ✓
   - f) . . . S S 4.490,-- ✓
10. Sonstige Nebenkosten (detaillierte Angaben)
   - a) Wohnhaus-Wiederaufbaufonds-Erinnerungstafel . . . . S 500,-- ✓
   - b) **Gaskalorifer mit Elektromotor etc.** S 15.670,--
   - c) **2 Waschmaschinen und 1 Zentrifuge** S 10.950,-- ✓ S 27.120,-- ✓

Angesprochene Fondshilfe . . . . . . ~~2,810.138,85~~ 2,663.524,56

Wien (Ort), am **10. September** 1958

GEPRÜFT UND RICHTIGGESTELLT WIEN, DEN Sept. 1958

VEREIN DER FREUNDE DES WOHNUNGSEIGENTUMS WIEN III, RENNWEG TEL. 72 46 01

(Unterschrift des Darlehenswerbers)

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes
(BGBl. 130/1948)

Wohnhaus-Wiederaufbau Zusammenstellung der Gesamtkosten	W 7
3fach beilegen!	
Beilage Nr. 15	

Darlehenswerber: Verein der Freunde des Wohnungseigentums

Ort des Bauvorhabens: Wien IV., Phorusgasse 9

W 6.5 [illegible]

Zusammenstellung der Gesamtkosten

I. a) Reine Gesamtbaukosten (Summe der KVA) . . . . . . S ~~2,528.691.55~~ 2.108.633.99

b) hievon werden vom Darlehenswerber aufgebracht . . S ______ 2,077.146.90

c) Differenz (zur Tragung aus Fondsmitteln angesprochene Baukostensumme) S ~~2,528.691.55~~ ~~2.108.633.99~~

II. Zusätzliche Kosten für die vom Fonds zu finanzierenden Leistungen

1. Kosten für Architektenleistungen (siehe Formblatt W 11) . . . 89.133.03 S ~~102.408.30~~ ~~86.032.10~~
2. Gebühr für den Vorprüfer (0·5% der unter Pkt. I c angesprochenen Baukostensumme) . . . 10.395.73 S ~~42.643.--~~ ~~10.543.16~~
3. Gebühr für den Prüfingenieur (1% der unter Pkt. Ic angesprochenen Baukostensumme) . . . 20.791.47 S ~~25.286.--~~ ~~21.086.33~~
4. Kosten für künstlerische Ausschmückung . . . 20.000.– S ~~28.000.–~~
5. Kosten für durchgeführte Ersatzvornahmen . . . S ______
6. Kosten für durchgeführte Sicherungsmaßnahmen . . . S ______
7. Kosten für Einrichtungsgegenstände . . (20 x 3.350.--) . . . 208.350.– S ~~67.000.--~~ ~~[illegible]~~
8. Gebühren für den Anschluß an die
   a) Kanalisierung . . . S ______
   b) Wasserleitung . . . S 5.000.--
   c) Gasleitung . . . S ~~7.500.--~~
   d) Elektrizitätsleitung 0.35 % 2.453.000.– . . . S ~~30.000.--~~ 7.600.– S ~~42.500.--~~ 12.600.–
9. Kommissionsgebühren für gegen Nachweis
   a) Baubewilligung . . . S 1.500.-- ✓
   b) Benützungskonsens . . . S 150.-- ✓
   c) Rohbau und Eisenbeschau . . . S 1.000.-- ✓
   d) Gas-u. Wasserinstall. (Druckproben usw.) . . . S 840.-- ✓
   e) Rauchdruckprobe und Kaminbefunde . . . S 1.000.-- ✓
   f) ______ S ______ S 4.490.-- ✓
10. Sonstige Nebenkosten (detaillierte Angaben)
   a) Wohnhaus-Wiederaufbaufonds-Erinnerungstafel . . . S 500.-- ✓
   b) ~~Calorifer m. Elektromotor etc.~~ Aufzug etc. S ~~15.670.--~~ 112.000.– ✓
   c) ~~2 Waschmaschinen u. 1 Zentrifuge~~ Statiker [illegible] S ~~16.950.--~~ 7.000.– ✓ S ~~27.120.--~~ 119.500.– ✓ 7.500.–

Angesprochene Fondshilfe 2,453.407.13 . . S ~~2,810.138.85~~ ~~3.182.855.58~~ 2,453.400.–

[illegible]

Wien, am 30. Okt. 1958 195 ______
(Ort)

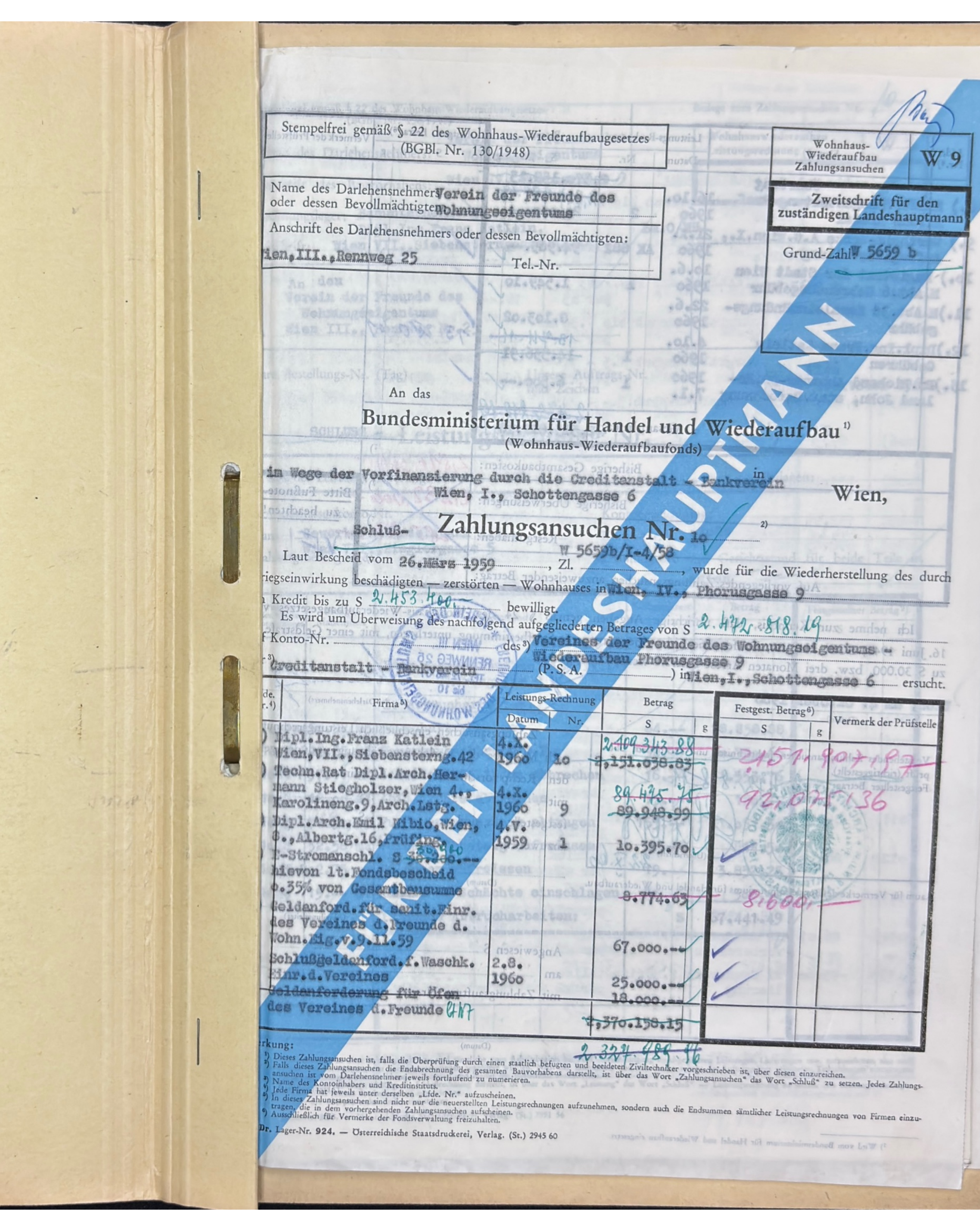
______
(Unterschrift des Darlehenswerbers)

St. Dr. Lager-Nr. 922. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 14.137 56

LH. W 5659 b.

BAU: WIEN IV. PHORUSGASSE 9.

SCHLUSSRECHNUNG



Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Wohnhaus-Wiederaufbau Zahlungsansuchen **W 9**

Zweitschrift für den zuständigen Landeshauptmann

Grund-Zahl: W 5659 b

Name des Darlehensnehmers oder dessen Bevollmächtigten: Verein der Freunde des Wohnungseigentums

Anschrift des Darlehensnehmers oder dessen Bevollmächtigten: [W]ien, III., Rennweg 25 Tel.-Nr. ....

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau [1]

(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

im Wege der Vorfinanzierung durch die Creditanstalt - Bankverein in Wien, I., Schottengasse 6

Wien,

Schluß- Zahlungsansuchen Nr. 10 [2]

Laut Bescheid vom 26. März 1959, Zl. W 5659b/I-4/58, wurde für die Wiederherstellung des durch [K]riegseinwirkung beschädigten — zerstörten — Wohnhauses in Wien, IV., Phorusgasse 9 [ei]n Kredit bis zu S 2.453.400.— bewilligt.

Es wird um Überweisung des nachfolgend aufgegliederten Betrages von S 2.472.818.19 [au]f Konto-Nr. .... des [3] Vereines der Freunde des Wohnungseigentums - Wiederaufbau Phorusgasse 9 [bei der] [3] Creditanstalt - Bankverein (P.S.A. ....) in Wien, I., Schottengasse 6 ersucht.

[Lf]de. [N]r. [4]	Firma [5]	Leistungs-Rechnung Datum	Leistungs-Rechnung Nr.	Betrag S	g	Festgest. Betrag [6] S	g	Vermerk der Prüfstelle
[illegible]	Dipl.Ing.Franz Katlein Wien, VII., Siebensterng.42	4.X. 1960	10	~~2.109.343.88~~ ~~2.151.038.83~~		~~2.151.907.97~~		
[illegible]	Techn.Rat Dipl.Arch.Hermann Stiegholzer, Wien 4., Karolineng.9, Arch.Lstg.	4.X. 1960	9	~~89.475.75~~ ~~89.948.99~~		92.075.36		
[illegible]	Dipl.Arch.Emil Nibio, Wien, [illegible]., Albertg.16, Prüfing.	4.V. 1959	1	10.395.70 ✓		✓		
	[illegible]-Stromanschl. S ~~35.388.--~~ 30.960 hievon lt. Fondsbescheid 0.35% von Gesamtbausumme			~~8.774.63~~ ✓		~~8.600.-~~		
	Geldanford. für sanit. Einr. des Vereines d. Freunde d. Wohn. Eig. v. 9.11.59			67.000.-- ✓		✓		
	Schlußgeldanford. f. Waschk. Einr. d. Vereines	2.8. 1960		25.000.-- ✓		✓		
	~~Geldanforderung für Öfen des Vereines d. Freunde~~ 6/47			18.000.-- ✓		✓		
				~~2,370.158.15~~				
				~~2.327.489.46~~				

[Anme]rkung:

1) Dieses Zahlungsansuchen ist, falls die Überprüfung durch einen staatlich befugten und beeideten Ziviltechniker vorgeschrieben ist, über diesen einzureichen.

2) Falls dieses Zahlungsansuchen die Endabrechnung des gesamten Bauvorhabens darstellt, ist über das Wort „Zahlungsansuchen" das Wort „Schluß" zu setzen. Jedes Zahlungsansuchen ist vom Darlehensnehmer jeweils fortlaufend zu numerieren.

3) Name des Kontoinhabers und Kreditinstituts.

4) Jede Firma hat jeweils unter derselben „Lfde. Nr." aufzuscheinen.

5) In dieses Zahlungsansuchen sind nicht nur die neuerstellten Leistungsrechnungen aufzunehmen, sondern auch die Endsummen sämtlicher Leistungsrechnungen von Firmen einzutragen, die in dem vorhergehenden Zahlungsansuchen aufscheinen.

6) Ausschließlich für Vermerke der Fondsverwaltung freizuhalten.

[St.]Dr. Lager-Nr. 924. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 2945 60

Lfde. Nr.[4])	Firma[6])	Leistungs-Rechnung Datum	Nr.	Betrag S	g	Festgest. Betrag[6]) S	g	Vermerk der Prüfst.
	Übertrag			~~2,370.158.15~~ 2,327.987.86				
8.)	Künstl.Ausgestaltung Prof. Alfons Riedel	16.1o. 196o	2	20.000.--				
9.)	Wertheim-Werke A.G.Wien,X., Aufzugherstellung	21.X. 196o	AK 882	94.965.--				
1o.)	Magistrat der Stadt Wien M.Abt.6 Gebrauchsgebühr	1o.6. 196o	1	1.549.1o				
11.)	M.Abt.36 Kanaleinmündungsgebühr	22.6. 196o		8.1o3.o2				
12.)	Dipl.Ing.Franz Katlein Gebühren	4.1o. 196o	1	~~14.536.91~~ 13.711.11		73.280.61		
13.)	Dr.Richard Ahorner-Dr.Roland John, stat.Berechnung	196o 7.1.	1	6.500.--				
	Gesamtbetrag:			~~2,515.812.18~~ 2,472.818.10				

	Betrag
Bisherige Gesamtbaukosten:[7])	2,517,350.-
Bisherige Überweisungen:[7])	~~2,232.000.-~~
Restguthaben:[7])	~~285.350.-~~
Auf vorliegendes Zahlungsansuchen anzuweisender Betrag:[7])	

Bitte Fußnote zu beachten

VF!

Ich nehme zur Kenntnis, daß unrichtige Angaben gemäß § 24 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes 16. Juni 1948, BGBl. Nr. 130, insofern sie nicht einer strengeren Strafbestimmung unterliegen, mit einer Geldstrafe zu S 30.000, bzw. drei Monaten Arrest bestraft werden.

Wien, am 4. Oktober 196o
(Datum)

[Stempel: Verein der Freunde des Wohnungseigentums, Wien III., Rennweg 25, Tel. 72 46 01 bis 10]
(Unterschrift des Darlehensnehmers)

Vorstehendes Zahlungsansuchen fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt).
Festgestellter Betrag: S 2,472.818.11
[Stempel: Architekt ... staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker, D. S.]
(Unterschrift) 22.X.60

Raum für Vermerke des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau.

Zahlungsansuchen einschließlich Leistungsrechnung nach Maßgabe der Darlehensgewährung und der den Rechtsvorschriften und Richtlinien geprüft mit . . . . S ...... festgestellt. Es sind . . . . S ...... anzuweisen.

(Datum)

(Abteilungsleiter)

Angewiesen S ......
am ......
mit Zahlungsauftrag Nr. ......

(Datum)

(Abteilungsleiter)

[5]) Wird vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau eingesetzt.

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 10

Wohnhauswiederaufbau Leistungsrechnung **W 8**

3fach einzureichen

Name des Darlehensnehmers: Verein der Freunde des Wohnungseigentums
Anschrift des Bauvorhabens: Wien IV., Phorusgasse 9
Rechnungsleger: Bauunternehmung Dipl.Ing.Franz Katlein,
Anschrift: Wien VII., Siebensterngasse 42-44.

Bm.O/Mü.

Grundzahl: W 5659 b

An den
Verein der Freunde des Wohnungseigentums
Wien III., Rennweg Nr.25

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag) ...... Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen ......
Ort: Wien
Datum: 4.Oktober 196o.

SCHLUSS - Leistungsrechnung Nr. 1o [1]) 277

Zeit der Leistung, Lieferung: ...... Beilagen: ......
Postsparkassenkonto-Nr. ...... Kontobezeichnung: ......
Bank: Gewerbe-u.Handelsbank A.G., Wien VII., Zieglergasse 5 Konto-Nr. 1o28
Zahlungsbedingungen: ......
Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Wien

Post-Nr. des Kostenanschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag[2]) S	g
		Betr.: Wiederaufbau Wien IV., Phorusgasse 9						
		I. Abbrucharbeiten:						
oo1a	45o.92 m3	Bauschutt abheben	64.--		28.858.88			
oo9	225.55 m3	Mauerwerksabbruch ö.F.	92.--		2o.75o.6o			
o11	97.11 m2	Scheidewände 15 cm abbrechen	16.--		1.553.76			
o37	12.oo m1	Abfallrohre abbrechen	15.--		18o.--			
o43	71.3o m3	Fundamentmauerwerk abtragen	155.--		11.o51.5o			
o44	32.58 m2	Vorhand.Gehsteig aufreissen	25.--		814.5o			
o45	2o2.75 m2	Pflaster aufreissen	19.--		3.852.25			
o46	19.-- m1	Kanäle u. Schächte einschlagen	2o.--		38o.--			
		I. Summe Abbrucharbeiten:		S	67.441.49			
		Transport						

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Dr. Lager-Nr. 923. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 7591 56

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag²) S
		II. Erdarbeiten:					
2001a	~~101.90~~ 72.80	m3 Baugrubenaushub bis 2 m Tiefe per m3	34.	50	~~3.515.~~ 2.511.	~~55~~ 60	
2003a	184.60	m3 Fundamentaushub bis 1.50 m Tiefe per m3	55.	--	~~10.208.~~ 10.153	~~--~~	
2004)	0.96	m3 Aufzahlung auf Pos.2003 per m3	18.	--	17.	28	
2005a	55.40	m3 Rohrgrabenaushub bis 1.50 m Tiefe per m3	42.	50	2.354.	50	
2005b	14.86	m3 Rohrgrabenaushub 1.5 - 3.- Tiefe per m3	62.	--	921.	32	
2005c	4.32	m3 Rohrgrabenaushub 3.- - 4.5 Tiefe per m3	77.	--	332.	64	
2006)	29.32	Aufzahlung auf Pos.2006 per m3	17.	50	513.	10	
2008)	184.42	m3 Sohle für Hofpflaster per m3	10.	--	1.844.	20	
2009)	152.99	m3 Hinterfüllungen per m3	19.	50	2.983.	31	
2010)	~~372.45~~ 344.60	m3 Verführung des Aushubmateriales per m3	18.	--	~~6.704.~~ 6.203.	~~10~~ 16	
2011)	~~306.40~~ 268.57	m3 Fernverführen per m3	29.	--	~~8.885.~~ 7.788.	~~60~~ 53	
2013)	166.02	m2 Feinplanum im Keller per m2	4.	70	780.	29	
		II. Summe Erdarbeiten:	S		~~39.059.~~ ~~36.457.~~ 36.402.	~~89~~ ~~93~~ 93	
		III. Baumeisterarbeiten:					
3001)	182.16	m3 Fundamentbeton per m3	223.	50	40.712.	76	
3004)	3.31	m2 Schalung für Fundamente per m2	30.	--	993.	--	
3007)	~~292.58~~ 285.73	m2 Horizontalisolierung per m2	19.	--	~~5.559.~~ ~~5.478.~~ 5428.	~~02~~ ~~87~~ 87	
3011)	86.01	m2 Vertikaler Isolieranstrich per m2	9.	50	817.	10	
3012)	86.01	m2 Vertikaler Isolieranstrich (heiß) per m2	10.	80	928.	91	
3017)	86.01	m2 Vertikale Schutzschicht aus Ziegel per m2	32.	--	2.752.	32	
3018)	86.01	m2 Mauerwerk f.Isolierung vorbereiten per m2	9.	70	834.	30	
3019)	~~95.60~~ 88.75	m2 Mauerwerk f.Horizontalisolierung per m2	5.	50	~~525.~~ 488.	~~80~~ 12	
		Transport:			~~53.123.~~ ~~53.005.~~ 52.955.	~~21~~ ~~08~~ 38	

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ____
Blatt 1

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag²) S	g
		Übertrag:			~~53.123.~~ 53.005.	~~21~~ 08		
3020)	255.84	m2 Wärmeisolierung von Decken per m2	35.	--	8.954.	40		
3022)	52.90	m2 Wärmeisolierung von Wänden per m2	41.	50	2.195.	35		
3025)	114.25	m2 Stampfbetonmauerwerk im Keller per m2	249.	--	28.448.	25		
3026a	59.67	m2 Schalung bis 2 m hoch per m2	31.	--	1.849.	77		
3026b	396.24	m2 Schalung bis 3 m hoch per m2	34.	--	13.472.	16		
3027b	3.20	m3 Ziegelmauerwerk d.F. im Keller per m3	494.	--	1.580.	80		
3030b	71.39	m3 Ziegelmauerwerk d.F. im 1.Stock per m3	491.	--	35.052.	49		
3030c	71.39	m3 Ziegelmauerwerk d.F. im 2.Stock per m3	498.	--	35.552.	22		
3030d	71.39	m3 Ziegelmauerwerk d.F. im 3.Stock per m3	502.	--	35.837.	78		
3030e	30.62	m3 Ziegelmauerwerk d.F. im 4.Stock per m3	506.	--	15.493.	72		
3030f	30.62	m3 Ziegelmauerwerk d.F. im 5.Stock per m3	510.	--	15.616.	20		
3030g	44.69	m3 Ziegelmauerwerk d.F. im Dachgeschoß per m3	514.	--	22.970.	66		
3031a	75.22	m3 Ziegelmauerwerk d.F. im Erdgeschoß per m3	497.	--	37.384.	34		
3036e	33.62	m3 Hohlblocksteinmauerwerk 4.Stock K.Z.M. per m3	501.	--	~~16.978.~~	~~10~~	16843.	62
3036f	33.62	m3 Hohlblocksteinmauerwerk 5.Stock per m3	505.	--	~~16.843.~~	~~62~~	16.978.	10
3036g	22.98	m3 Hohlblocksteinmauerwerk Dachgeschoß per m3	509.	--	11.696.	82		
3042)	8.06	m3 Kaminkopfmauerwerk per m3	607.	--	4.892.	42		
3049)	3.56	m3 Kanal- und Schachtmauerwerk, Stampfbeton, per m3	285.	--	1.014.	60		
3050a	1.70	m3 Schachtmauerwerk,Stampfbet. per m3	339.	--	576.	30		
3050b	1.44	m2 Schachtmauerwerk Sohle 10 cm stark per m2	34.	--	48.	96		
		Transport:			~~359.582.~~ ~~359.464.~~ 359.414.	~~17~~ ~~04~~ 34		

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 6116 60

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ......
Blatt ......

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S g
		Übertrag:		~~359.582.17~~ ~~359.464.04~~	
3050c	22.88	m2 Schachtmauerwerk Schalung per m2	35.--	800.80	
3055a	223.79	m2 Ziegelscheidemauern 12 cm im Keller per m2	63.--	14.098.77	
3057a	335.78	m2 Ziegelscheidemauern 12 cm in W.K.M. per m2	65.--	21.825.70	
3060a	684.10	m2 Leichtwände 6.5 cm per m2	58.--	39.677.80	
3060b	89.70	m2 " " 10 cm per m2	65.--	5.830.50	
3063c	~~1353.07~~ 1.294.68	m2 Feiner Wandputz in Gipskalkmörtel per m2	15.20	~~20.566.66~~ 19.679.14	
3065)	237.36	m2 Freistehendes Hauptgerüst per m2	34.50	8.188.92	
3067)	780.34	m2 Konsolleitergerüst per m2	8.--	6.242.72	
3069)	22.00	m2 Konsolleitergerüst auf Dächern per m2	13.--	286.--	
3070)	21.12	m1 Schräges Schutzgerüst 2 m breit per m1	18.--	380.16	
3073)	208.58	m1 Ausschußgerüst als Schutzgerüst per m1	27.30	5.694.23	
3074)	63.57	m2 Gerüst f.horiz.Stiegenhausdecke per m2	8.50	540.35	
3075)	60.08	m2 Gerüst f.schräge Untersichten per m2	8.50	510.68	
3076)	1278.46	m2 Stukkaturgerüst bis 3 m Höhe per m2	5.60	7.159.38	
3077)	27.08	m2 Stukkaturgerüst bis 4 m Höhe per m2	6.50	176.02	
3078a	2716.03	m2 Wandputz grob und fein in W.K.M. per m2	24.20	65.727.93	
3078c	44.71	m2 Wandputz grob und fein in Zementmörtel per m2	28.70	1.283.18	
3079)	31.10	m2 Zementmörtelverputz schleifen per m2	20.80	646.88	
3081b	276.45	m2 Mauerwerk verschießen in K.Z.M. per m2	10.--	2.764.50	
3082)	283.62	m2 Patschokkieren von Wänden per m2	4.50	1.276.29	
3083)		entfällt.			
3084)	37.69	m2 Verbrämen v.Ziegelmauerwk. per m2	25.50	961.10	
		Transport		~~564.220.74~~	

~~563.215.09~~
563.165.39

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ......
Blatt 2

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag[2]) S g
		Übertrag:		~~563.215.04~~ ~~564.220.74~~	
3086)	~~4.113.62~~ 4.055.42	m2 Einmaliges Weißen per m2	1.50	~~6.170.43~~ 6.083.13	
3089)	184.80	m1 Nachträgliches Ritzenverputzen per m1	9.50	1.755.60	
3092)	89.96	m2 Patschokkieren von Deckenuntersichten per m2	5.80	521.77	
3093c	114.28	m2 Verputz der Stiegenläufe Podeste und Träger per m2	37.20	4.251.22	
3100	1.111.26	m2 Stukkaturung per m2	54.50	60.563.67	
3101b	40.64	m2 Ummanteln von Trägern in K.Z.M. per m2	69.50	2.824.48	
3102a	44.39	m2 Deckenverputz auf Heraklith per m2	33.--	1.464.87	
3103f	~~596.36~~ 594.38	m2 Fassadenputz in Dolomit verrieben per m2	45.50	~~27.134.38~~ 27.044.29	
3107a	15.38	m2 Feuermauer putzen in KZM. per m2	36.70	564.45	
3109c	627.97	m2 Hofmauer mit Schleifsand verrieben per m2	42.--	26.374.74	
3110)	60.70	m2 Inkrustieren v.Mauer-und Betonflächen per m2	79.--	4.795.30	
3115a	1.170.82	m2 Beschüttung per m2	10.50	12.293.61	12776.53
3116a	372.94	m2 Ausgleichs-od.Schutzbeton 2 cm per m2	12.50	4.661.75	
3116b	88.93	m2 Unterlags-od.Schutzbeton 4 cm per m2	19.--	1.689.67	
3116d	13.49	m2 Unterlagsbeton 8 cm per m2	28.--	377.72	368.28
3116e	192.63	m2 Unterlagsbeton 10 cm per m2	33.80	6.510.89	
3118)	77.18	m2 Betonpflaster 10 cm stark per m2	39.-	3.010.02	
3120)	150.16	m2 Betonpflaster 15 cm stark per m2	53.50	8.033.56	
3121)	~~27.95~~ 27.30	m1 Traufenpflaster 60 cm brt. per m1	54.80	~~1.531.66~~ 1.496.04	
3123)	~~316.08~~ 315.69	m2 Aufzahlung f.Gefällsausbildung per m2	3.80	~~1.201.10~~ 1.199.62	
3124)	38.75	m2 Betonestrich 2 cm stark per m2	21.50	833.13	
		Transport:		~~740.784.76~~	

~~738.645.02~~
738.468.80

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 6116 60

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ....
Blatt ....

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag S g
		Übertrag:		~~740.784.76~~ 738.645.02	
3126)	161.1o	m1 Stufen versetzen per m1	45.--	7.249.5o	
3129)	11.5o	m1 Beiderseits aufliegende Stufen versetzen per m1	45.--	517.5o	
3133)	26.8o	m1 Poterierohre versetzen per m1	14o.--	3.752.--	
3134b	8.-	m1 Steinzeugabfallrohr ø 125 per m1	66.--	528.--	
3137b	8	Stück Steinzeugbögen per Stk.	65.--	52o.--	
314ob	4	Stück Aufstandsbogen liefern und versetzen per Stück	132.--	528.--	
3142a	37	Stück Türstöcke bis 2 m2 per Stück	65.--	2.4o5.--	
3142b	35	Stück Türstöcke 2 - 4 m2 per Stk.	78.--	2.73o.--	
3142c	2	Stück Türstöcke über 4 m2 per Stk.	12o.--	24o.--	
3143a	41	Stück Fensterstöcke bis 2 m2 per Stk.	77.--	3.157.--	
3143b	17	Stück Fensterstöcke 2-4 m2 per Stk.	98.--	1.666.--	
3147a	6	Stück Schmiedeis.Kanalschachtdeckel 4o/6o per Stück	218.--	1.3o8.--	
3147b	4	Stück Schmiedeis.Kanalschachtdeckel 6o/6o per Stk.	294.--	1.176.--	
315o)	4	Stück Steigeisen aus Rundstahl per Stk.	17.--	68.--	
3151)	21	Stück Eis.Ventilationsklappen per Stk.	83.5o	1.753.5o	
3152)	1	Stück Fußabstreifgitter 1oo x 6o per Stück	321.--	~~321.--~~ 320	
3153)	312 kg	Eiserne Türen und Fenster versetzen per kg	2.3o	717.6o	
3154)	1	Stück Eis.Kabelkopftür vers. per Stk.	35.8o	35.8o	
3155)	43	Stück Hahn-,Schalter-u.Absperrtürchen versetzen per Stk.	17.--	731.--	
3156)	99	Stück Rauchfangputztürchen per Stk.	52.--	5.148.--	
3157)	68	Stück Mauerstutzen liefern und versetzen per Stk.	21.--	1.428.--	
		Transport:		~~776.764.66~~	

~~774.624.92~~
774.447,70

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ....
Blatt 3

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag²) S g
		Übertrag:		~~776.764.66~~ ~~774.624.92~~	
3158)	116	Stück Lusterhaken liefern und versetzen per Stk.	13.--	1.5o8.--	
3159)	7o	Paar Karniesenhaken liefern und versetzen per Paar	18.--	1.26o.--	
3162)	14.4o	m1 Stufen aus Stampfbeton per m1	95.-- 73	~~1.368.--~~	1051.20
3163)	9.46	m2 Kaminabdeckplatten 1o cm per m2	1oo.--	946.--	
3166)	1	Stück Deckendurchbruch per Stück	24.--	24.--	
3168b	7	Stück Zählernischen bis 1.2o m breit per Stk.	228.--	1.596.--	
317o)	1556.12	m2 Reinigen des Gebäudes per m2	3.4o	5.29o.81	
3172)	413.87	m2 Vertikalisolierung des Gebäudes per m2	12.--	4.966.44	
3175)	2	Stück Hofsiphon liefern und versetzen per Stück	1o8.--	216.--	
3178)	4	Stück Regenrohrsinkkasten per Stück	65o.--	2.6oo.--	
3179)	8.--	m1 Eckschutzwinkel per m1	25.--	2oo.--	
3182)	2.1o	m2 Glasbausteinfenster per m2	45o.--	945.--	
3183)	21	Stück Blechstützen für Abortentlüftung per Stk.	35.--	735.--	
3184)	1111.76	m2 Unterlagsbeton 5 cm und 2 cm Estrich per m2	42.--	46.693.92	
3185)	2	Stück Waschmaschinensockel per Stk.	12o.--	24o.--	
3186)	9	Stück Kaminaufsätze ø 15o per Stück	2o5.--	1.845.--	
		III. Summe Baumeisterarbeiten:	S	~~847.198.83~~ ~~845.059.09~~	844.165.07
		IV. Stahlbetonarbeiten:			
4oo1a	12.o4	m2 Stahlbetonplattendecke K. per m2	135.--	1.625.4o	
4oo1b	39.87	m2 Stahlbetonplattendecke EG. per m2	137.oo	5.462.19	
		Transport:		7.o87.59	

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 6116 60

Beilage zum Zahlungs-ansuchen Nr.	
Blatt	

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Post-Nr. des Kosten-voranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag[2] S g
		Übertrag:		7.o87.59	
4oo1c	4o.15	m2 Stahlbetonplattendecke 1.Stock per m2	139.--	5.58o.85	
4oo1d	4o.15	m2 Stahlbetomplattendecke 2.Stock per m2	141.--	5.661.15	
4oo1e	4o.15	m2 Stahlbetonplattendecke 3.Stock per m2	143.--	5.741.45	
4oo1f	4o.15	m2 Stahlbetonplattendecke 4.Stock per m2	145.--	5.821.75	
4oo1g	9.87	m2 Stahlbetonplattendecke 5.Stock per m2	147.--	1.45o.89	
4oo1h	215.27	m2 Stahlbetonplattendecke Dachgeschoß per m2	149.--	32.o75.23	
4oo3a	2.52	m2 Stiegenlaufplatten Keller per m2	158.--	398.16	
4oo3b	7.42	m2 Stiegenlaufplatten Erdg. per m2	16o.--	1.187.2o	
4oo3c	7.42	m2 Stiegenlaufplatten 1.Stock per m2	162.--	1.2o2.o4	
4oo3d	7.42	m2 Stiegenlaufplatten 2.Stock per m2	164.--	1.216.88	
4oo3e	7.42	m2 Stiegenlaufplatten 3.Stock per m2	166.--	1.231.72	
4oo3f	7.42	m2 Stiegenlaufplatten 4.Stock per m2	168.--	1.246.56	
4oo3g	7.42	m2 Stiegenlaufplatten 5.Stock per m2	17o.--	1.261.4o	
4oo3h	3.oo	m2 Stiegenlaufplatten Dachg.	172.--	516.--	
4o1oa	196.93	m2 Stahlbetondecke über Keller per m2	133.--	26.191.69	
4o1ob	195.3o	m2 Stahlbetondecke über Erdg. per m2	135.--	26.365.5o	
4o1oc	195.3o	m2 Stahlbetondecke über 1.Stk.	137.--	26.756.1o	
4o1od	195.3o	m2 Stahlbetondecke über 2.Stk. per m2	139.--	27.146.7o	
4o1oe	195.3o	m2 Stahlbetondecke über 3.Stk. per m2	141.--	27.537.3o	
4o1of	195.3o	m2 Stahlbetondecke über 4.Stk. per m2	143.--	27.927.9o	
4o1og	195.3o	m2 Stahlbetondecke über 5.Stk. per m2	145.--	28.318.5o	
		Transport:		261.922.56	

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Beilage zum Zahlungs-ansuchen Nr.	4
Blatt	

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Post-Nr. des Kosten-voranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag[2] S g
		Übertrag:		261.922.56	
4o11)	11o6.93	m2 Aufzahlung für Hängeeisen per m2	3.85	4.261.68	
4o15)	8.79	m3 Überlagen aus Stahlbeton per m3	72o.--	6.328.8o	
4o16a	19.--	m2 Verschließungsroste Schalung per m2	5o.5o	959.5o	
4o16b	3.24	m3 Verschließungsroste Beton per m3	36o.--	1.166.4o	
4o16c	293.99	kg Verschließungsroste Eisen per kg	7.2o	2.116.73	
4o19a	18.85	m2 Hauptgesimse Schalung per m2	63.--	1.187.55	
4o19b	o.92	m3 Hauptgesimse Beton per m3	434.--	399.28	
4o19c	1o6.78	kg Hauptgesimse Eisen per kg	7.2o	768.82	
4o2oa	147.49	m2 Stahlbetonsäulen Schalung per m2	53.--	7.816.97	
4o2ob	1o.61	m3 Stahlbetonsäulen Beton per m3	4o1.--	4.254.61	
4o2oc	1o4o.13	kg Stahlbetonsäulen Eisen per kg	7.3o	7.592.95	
4o21a		entfällt.			
4o21b		"			
4o21c		"			
4o22)	66.--	m2 Monierwände per m2	118.--	7.788.--	
4o25)	346.75	m2 Deckenverstärkung per m2	27.--	9.362.25	
		IV. Summe Stahlbetonarbeiten:	S	315.926.1o	
		5.) Steinmetz-u.Kunststein-arbeiten:			
5oo1b	8.1o	m1 Blockstufen beiderseits aufliegend per m1	1o5.--	85o.5–	
5oo2b	1o.8o	m1 Keilstufen beiderseits aufliegend per m1	94.--	1.o15.2–	
5oo2c	161.1o	m1 Keilstufen voll aufliegend per m1	89.--	14.337.9–	
5oo4)	1o6	Stück Stufenkopfausbildung per Stk.	15.5o	1.643.–	
5o12)	13.8o	m1 Bordstufen an Ort u.Stelle betonieren per m1	87.--	1.2oo.6–	
		5. Summe Steinmetz-u.Kunststeinarb.	S	19.o47.2–	

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 6116 60

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-ansuchen Nr. ....
Blatt ....

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag[2] S g
		6.) Terrazzo-u.sonstige Fußbodenbeläge.			
6oo2)	14.28	m2 Terrazzo bis 3.00 m2 Fläche per m2	74.--	1.o56.72	
6oo3)	158.17	m2 Terrazzo über 3.00 m2 Fläche per m2	65.5o	1o.36o.14	
6oo9)	1oo6.o2	m2 Linoleumbelag per m2	68.--	68.4o9.36	
6o11)	2o7.oo	m2 Marley-Fußbodenbelag per m2	73.9o	15.297.3o	
		6.) Summe Terrazzo-u.sonstige Fußbodenbeläge	S	95.123.52	
		7.) Zimmermannsarbeiten:			
7o2o)	15.81	m2 Lauftreppe auf dem Dach per m2	97.--	1.533.57	
7o23)	22	Stück einfl.Kellertüren 8o/19o per Stk.	225.--	4.95o.--	
7o29)	1	Stück Teppichklopfständer per Stk.	37o.--	37o.--	
7o3o)	3.6o	m2 Eindeckung von Vordächern per m2	85.--	3o6.--	
		7.) Summe Zimmermannsarbeiten:	S	7.159.57	
		8.) Spenglerarbeiten:			
8oo2a	35.9o	m2 Hängerinne 5o cm Umbug per m2	65.--	2.333.5o	
8oo2c	37.91	m2 Hängerinne 35 cm Umbug per m2	49.--	1.857.59	
8oo2d	2.43	m2 Hängerinne 25 cm Umbug per m2	41.--	99.63	
8oo7b	13	Stück Stützen aus Zinkblech bis 3o cm per Stk.	35.--	481.--	455.-
8o11d	79.46	m1 Abfallrohr bis 1o cm Ø per m1	43.--	3.416.78	
8o11e	28.oo	m1 Abfallrohr bis 8 cm Ø per m1	39.--	1.o92.--	
8o12)	5o	Stück Verbindungsknie per Stk.	19.--	95o.--	
8o13d	4	Stück Dunstschlauchköpfe bis 1o cm Ø per Stk.	83.--	332.--	
		Transport:		1o.562.5o	

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

10.536.50

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-ansuchen Nr. ....
Blatt 5

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag[2] S g
		Übertrag:		~~1o.562.5o~~	
8o15b	8	Stück Standrohre Ø 12 cm per Stk.	172.--	1.376.--	
8o16)	23.76	m2 flache Dacheindeckung per m2	1oo.--	2.376.--	
8o2oa	15.3o	m2 Giebel-Brand-feuermauer-abdeckung per m2	1o6.--	1.621.8o	
8o2ob	28.2o	m2 Rauchfangeinfassungen per m2	11o.--	3.1o2.--	
8o2oc	3o.6o	m1 Putzleisten bis 8 cm brt. per m1	11.--	336.6o	
8o22)	85.73	m2 Säume und Ichseneindeckung per m2	87.4o	7.492.8o	
8o24)	o.7o	m2 Gesimsstirnbleche per m2	1o8.--	75.6o	
8o25)	2o4.91	m1 Kiesleisten für Preßkies-dächer per m1	8o.--	16.392.8o	
8o26a	15.43	m2 Gesimseeindeckung per m2	151.--	2.329.93	
8o27)	1oo	Stück Vorköpfe als Aufzahlung per Stk.	3.2o	32o.--	
8o28)	15o	Stück Geländerstützeneinfas-sung per Stk.	25.5o	3.825.--	
8o29)	152.99	m2 Blechanstrich per m2	8.3o	1.223.92	
8o3oa	76.15	m2 Hängerinnen streichen per m2	8.8o	~~315.92~~	670.12
8o3oc	37.91	m2 Hängerinnen streichen per m2	6.- ~~7.--~~	~~265.37~~	227.46
8o3od	2.43	m2 Hängerinnen streichen per m2	~~4.8o~~	~~11.66~~	
8o32d	79.46	m1 Abfallrohre streichen per m1	3.20 ~~4.8o~~	~~381.41~~	254.27
8o32e	28.oo	m1 Abfallrohre streichen per m1	2.40 ~~4.6o~~	~~128.8o~~	67.20
		8.) Summe Spenglerarbeiten:	S	~~52.148.11~~ 52.230.66	
		1o.) Bautischlerarbeiten:			
1o.oo3	2	Stück Waschküchentüren 85/194/15 per Stk.	471.--	942.--	
1o.oo4	1	Stück Hauseingangstür 18o/285 per Stk.	39oo.--	3.9oo.--	
		Transport:		4.842.--	

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 6116 60

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag[*] S	g
		Übertrag:			4.842	--		
1o.oo5	1	Stück Hofeingangstür 1oo/21o per Stk.	92o	--	92o	--		
1o.oo7	2o	Stück Wohnungseingangstür 85/194/15 per Stk.	59o	--	11.8oo	--		
1o.oo9	1	Stück Wohnungszwischentüre 85/194/15 per Stk.	5o8	--	5o8	--		
1o.o1o	13	Stück Glastüren 85/194/15 per Stk.	51o	--	6.63o	--		
1o.o11	13	Stück WC.Türen 6o/194/8 per Stk.	41o	--	5.33o	--		
1o.o12	2o	Stück Badezimmertüren 7o/194/8 per Stk.	41o	--	8.2oo	--		
1o.o16	2	Stück Verbundfenstertüre 85/215 per Stk.	15oo	--	3.ooo	--		
1o.o18	7	Stück Zählernischentüren 75/194/8 per Stk.	38o	--	2.66o	--		
1o.o2o	1	Stück Rahmenstockfenster 1oo/5o per Stk.	125	--	125	--		
1o.o26	12	Stück Verbundfenster 6o/9o per Stk.	28o	--	3.36o	--		
1o.o32	41.2o	m1 Stiegenhandlauf per m1	36	--	1.483	2o		
1o.o32a	24	Stück Aufzahlung f.Krümmlinge per Stk.	45	--	1.o8o	--		
1o.o33)	41.2o	m1 Stiegenwandleiste per m1	33	--	1.359	6o		
1o.o35)	24	Stück Wohnungsinnentüren 85/194/8 per Stk.	46o	--	11.o4o	--		
1o.o36)	8	Stück Glastüren 85/194/8 per Stk.	46o	--	3.68o	--		
1o.o37)	24	Stück Verbundfenstertüren 13o/235 per Stk.	135o	--	32.4oo	--		
1o.o38)	13	Stück Glastüren 7o/194/8 per Stk.	46o	--	5.98o	--		
1o.o39)	1o	Stück Verbundhebetüren 85/235 per Stk.	11oo	--	11.ooo	--		
1o.o4o)	12	Stück Verbundfenster 11o/15o per Stk.	515	--	6.18o	--		
1o.o42)	6	Stück Belichtungsfenster 7o/5o/8 per Stk.	18o	--	1.o8o	--		
1o.o43)	12	Stück einfache Rahmenstockfenster 5o/5o per Stk.	21o	--	2.52o	--		
		Transport:			125.177	8o		

[*] Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 6
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag[*] S	g
		Übertrag:			125.177	8o		
.o44)	17	Stück Verbundfenster 166/15o per Stück	85o	--	14.45o	--		
o.o46)	2	Stück Türstöcke 1oo/194/8 per Stück	125	--	25o	--		
		1o.) Summe Bautischlerarbeiten: S			139.877	8o		
		11.) Beschlagschlosserarbeiten:						
1.oo2)	2	Stück Kellerabschlußtüren 85/194 per Stück	14o	--	28o	--		
1.oo4)	1	Stück Hauseingangstür 18o/285 per Stück	17o5	--	1.7o5	--		
1.oo5)	1	Stück Hofeingangstür 1oo/21o per Stück	6o9	--	6o9	--		
1.oo7)	2o	Stück Wohnungseingangstüren 85/194 per Stück	315	--	6.3oo	--		
1.oo9)	61	Stück Wohnungszwischentüren 7o-85/194 per Stück	147	--	8.967	--		
1.o11)	13	Stück WC-Türen 6o/194 per Stück	153	--	1.989	--		
1.o12)	2o	Stück Badezimmertüren 7o/194 per Stück	153	--	3.o6o	--		
1.o16)	2	Stück Verbundfenstertüren 85/215 per Stück	33o	--	66o	--		
11.o18)	7	Stück Zählernischentüren 75/194 per Stück	129	--	9o3	--		
11.o2o)	1	Stück Rahmenstockfenster 1oo/5o per Stück	6o	--	6o	--		
11.o26)	12	Stück Verbundfenster 6o/9o per Stück	17o	--	2.o4o	--		
11.o28)	24	Stück Verbundfenstertüren per Stück	65o	--	15.6oo	--		
11.o29)	22	Stück Kellertüren 8o/19o per Stück	5o	--	1.1oo	--		
11.o3o)	6	Stück Belichtungsfenster 7o/5o per Stück	6o	--	36o	--		
11.o31)	12	Stück Rahmenstockfenster 5o/5o per Stück	25	--	3oo	--		
11.o32)	1	Stück Rahmenstockfenster 5o/5o per Stück	6o	--	6o	--		
		Transport:			43.993	--		

[*] Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 6116 60

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ....
Blatt ....

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag S	Festgestellter Betrag g
		Übertrag:			43.993	--		
11.034)	10	Stück Verbundhebetüren 85/235 per Stück	330	--	3.300	--		
11.034a	10	Stück Aufzahlung für Drehkipp-beschlag per Stück	95	--	950	--		
11.035)	12	Stück Verbundfenster 110/150 per Stück	300	--	3.000 (*3.600*)	--		
11.035a	2	Stück Aufzahlung für Drehkipp-beschlag per Stück	95	--	190	--		
11.036)	17	Stück Verbundfenster 166/150 per Stück	360	--	6.120	--		
11.036a	8	Stück Aufzahlung für Drehkipp-beschlag per Stück	95	--	1.615	--	*760*	
		11.) Summe Beschlagschlosserarb.:	S		59.168 (*58.913*)	--		
		12.) Gewichtsschlosserarbeiten:						
12.008)	2	Stück eiserne Türen 70/194 per Stück	953	--	1.906	--		
12.009)	42.60	m1 Stiegengeländer per m1	320	--	13.632	--		
12.011)	1	Stück Stiegenanfänger			85	--		
12.012)	58	Stück Wandgriffstützen per Stück	30	50	1.769	--		
12.013)	3.--	m1 Eis.Handlauf im Keller per m1	45	50	136	50		
12.014)	168.81	m1 Eis.Terrassengeländer 1 m hoch per m1	300	--	50.643	--		
12.016)	1	Stück eis.Kabelkopftüre 60/60 per Stück			420	--		
12.028)	8	Stück eis.Kellerfenster 60/40 per Stück	120	--	960	--		
12.029)	3	Stück Eis.Kellerfenster 60/40 per Stück	120	--	360	--		
12.030)	2	Stück Lichteinfallsgitter 20/60 per Stück	80	--	160	--		
12.037)	4	Stück Dachflächenfenster System Velux 70/55 per Stück	1.080	--	4.320	--		
12.039)	2	Stück Eis.Waschküchenfenster 100/40 per Stück	620	--	1.240	--		
12.040)	26.35	m1 Eis.Schutzgeländer per m1	150	--	3.952	50		
		Transport:	S		79.584	--		

[a]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. *7*
Blatt ....

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag S	Festgestellter Betrag g
		Übertrag:			79.584	--		
2.041)	1	Stück eis.Aussteigklappe 70/80			560	--		
2.042)	30	Stück Verankerungen per Stk.	60	--	1.800	--		
AKV.	17	Stück Rohrbogen für Geländer per Stück	190 (*180*)	--	3.230	--	*3060*	
	5	Stück Rohrbogen wie oben mit Kloben per Stk.	265 (*240*)	--	1.325	--	*1.200*	
		12.) Summe Gewichtsschlosserarb.:	S		86.499 (*86.204*)	--		
		13.) Glaserarbeiten:						
3.001a	111.14	m2 Neuverglasung 4/4 in Holz per m2	45	--	5.001	30		
3.001c	211.35	m2 Neuverglasung 3 mm in Holz per m2	78	50	16.590	98		
3.003e	2.70	m2 Neuverglasung Drahtglas in Metall per m2	167	--	450	90		
		13.) Summe Glaserarbeiten:	S		22.043	18		
		14.) Anstreicherarbeiten:						
4.001)	374.07	m2 Rauhe Holzflächen streichen per m2	6	80	2.543	68		
4.002a	296.86	m2 Holzflächen streichen und lackieren für Fenster per m2	39	50	11.725	97		
4.002b	876.89	m2 Holzflächen streichen und lackieren für Türen per m2	41	--	35.952	49		
4.003)	32.65	m2 Naturholzflächen per m2	8	--	261	20		
4.004)	32.65	m2 Naturholzflächen beizen per m2	6	25	204	06		
4.005)	32.65	m2 Naturholzflächen mit Kopallack per m2	7	90	257	94		
4.006)	32.65	m2 Naturholzflächen zweimal lackieren per m2	8	50	277	53		
4.008)	437.38	m2 Metallanstrich per m2	26	--	11.371	88		
14.012)	58	Stück Stiegengriffstützen streichen per Stk.	3	50	203	--		
14.013)	44	Stück Hahn- und Schaltertürchen streichen per Stk.	6	--	264	--		
14.015)	49	Stück Rauchfangputztürchen streichen per Stk.	6	30	308	70		
		Transport:	S		63.370	45		

[a]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 6116 60

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ......
Blatt ......

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag[2] S g
		Übertrag:		63.370.45	
14.016)	50	Stück Rauchfangputztürchen streichen per Stück	4.50	225.--	
14.017)	68	Stück Ofenkapseln streichen per Stück	3.--	204.--	
14.020)	21	Stück Ventilationssiebe streichen per Stück	5.--	105.--	
14.023)	70	Paar Karniesenhaken streichen per Paar	4.--	280.--	
14.024)	1	Stück Kabelkopftür streichen per Stück	15.--	15.--	
14.025)	4	Stück Steigeisen streichen per Stück	6.--	24.--	
14.026)	22	Stück Kellerabteilungstüren schablonieren per Stück	6.--	132.--	
		14.) Summe Anstreicherarbeiten:	S	64.355.45	
		17.) Malerarbeiten:			
17.001)	3681.12	m2 Wandflächen streichen per m2	3.--	11.043.36	
17.002)	3681.12	m2 Aufzahlung für einmaliges Walzen per m2	0.55	2.024.62	
17.003)	1103.12	m2 Deckenflächen streichen per m2	2.80	3.088.74	
17.005)	616.27	m2 Wand- und Deckenflächen d.Stiegenh. per m2	4.10	2.526.71	
17.006)	392.19	m2 Wandflächen d.Stiegenh. walzen per m2	0.55	215.70	
17.007)	132.50	m1 Sockelherstellung per m1	2.20	291.50	
		17.) Summe Malerarbeiten:	S	19.190.63	
		18) Asphaltierarb. siehe Bl. 18			
		19.) Kanalisierungsarbeiten:			
19.001b	35	Stück gerade Steinzeugrohre Ø 125 per Stk.	59.--	2.065.--	
19.001c	11	Stück gerade Steinzeugrohre Ø 150 per Stk.	71.--	781.--	
19.001d	13	Stück gerade Steinzeugrohre Ø 200 per Stk.	108.--	1.404.--	
		Transport:	S	4.250.--	

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ......
Blatt ......

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag[2] S g
		Übertrag:		4.250.--	
9.002b	5	Stück Patentputzstücke aus St. Ø 125 per Stk.	170.--	850.--	
9.002c	2	Stück Patentputzstücke aus St. Ø 150 per Stk.	182.--	364.--	
9.002d	2	Stück Patentputzstücke aus St. Ø 200 per Stk.	225.--	450.--	
9.003b	3	Stück Einfachabzweiger aus St. Ø 125 per Stk.	93.--	279.--	
9.003c	7	Stück Einfachabzweiger aus St. Ø 150 per Stk.	108.--	756.--	
9.003d	2	Stück Einfachabzweiger aus St. Ø 200 per Stk.	130.--	260.--	
9.005) b)	27	Stück Bögen aus Steinzeug Ø 125 per Stück	60.--	1.620.--	
c)	4	Stück Bögen aus Steinzeug Ø 150 per Stück	70.--	280.--	
d)	6	Stück Bögen aus Steinzeug Ø 200 per Stück	145.--	870.--	
9.006) b)	2	Stück Verjüngungen Ø 125 per Stück	84.--	168.--	
c)	1	Stück Verjüngung Ø 150 per Stück	121.--	121.--	
9.008)	1	Stück Hauskanaleinmündung		137.--	
AKV	v.8.7.59				
P.1	12	Stück auslösen per Stück	87.--	1.044.--	
P.2	11	Stück Ø 250 Steinz. per Stück	154.30	1.697.30	
P.3	1	Stück Ø 250 1/8 Bg. per Stück		249.40	
	v.23.7.59				
P.1	2	Stück Patentputzrohre Ø 250 per Stück	386.30	772.60	
P.2	1	Stück Verjüngung Ø 250 per Stück	185.60	185.60	
	v.7.8.59				
P.1	3	Stück gusseis.Aufstandsbögen Ø 150 per Stück	34.80	104.40	
	v.2.11.59				
P.1	2	Stück Regenrohrsinkkästen Begu Ø 125 per Stück	174.--	348.--	
		Transport S		14.806.30	

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 6116 60

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag²) S g
		Übertrag:		14.806.3o	
P.2	5	Stück gusseis.TRM Rohre ø 125/15o per Stk.	54.5o	272.5o	
		19.) Summe Kanalisierungsarbeiten: S		15.o78.8o	
		2o.) Gas-u.Wasserinstallationsarbeiten:			
		II. Wasserinstallationen.			
		a) Herstellen der Wasserzuleitung.			
2o.o18	12o.-	m1 Verzinkte, geschweißte Gewinderohre 13 mm Material: S 15.3o Sonstig.: " 15.3o zusammen: S 3o.6o per m1	3o.6o	3.672.--	
2o mm	19.-	m1 Ausführungsart: verschraubt Material: S 18.65 Sonstig.: " 17.5o zusammen: S 36.15 per m1	36.15	686.85	
25 mm	29.-	m1 wie vor Material: S 26.1o Sonstig.: " 19.-- zusammen: S 45.1o per m1	45.1o	1.3o7.9o	
32 mm	38.-	m1 wie vor Material: S 23.7o Sonstig.: " 21.4o zusammen: S 45.1o per m1	45.1o	~~2.o93.8o~~ 1713.80	
38 mm	1.-	m1 Material: S 41.2o Sonstig.: " 24.8o zusammen: S 66.-- per m1	66.--	66.--	
51 mm	7.-	m1 wie vor Material: S 55.5o Sonstig.: " 3o.5o zusammen: S 86.-- per m1	86.--	6o2.--	
2o.o19	43 %	Fittingszuschlag von Materialsumme S 4.657.55		~~2.oo2.74~~ 1711.02	
2o.o2o	2o.-	Stück verzinkte Verschraubungen (Holländer) Nr.33o 13 mm per Stück	14.4o	288.--	
	1	Stück wie vor 2o mm " "	18.--	18.--	
	3	Stück " " 32 mm " "	28.8o	86.4o	
		Transport: S		~~1o.823.69~~	

10.151.97

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag²) S g
		Übertrag:		~~1o.823.69~~	
.o2o	1	Stück wie vor 51 mm per Stk.	54.--	54.--	
.o24	2o	Stück Durchlaufventile aus Messing mit zwei Innengewinden Nr.83 13 mm per Stk.	33.5o	67o.--	
.o27	1	Stück Durchlaufventil aus Messing wie Pos.vor mit Entleerungsventil Nr.125 2o mm per Stk.	71.5o	71.5o	
	3	Stück wie vor 32 mm " "	14o.--	42o.--	
	1	" " " 51 mm " "	3o2.--	3o2.--	
.o28	1	" Entleerungsventil Nr.27o 6 mm per Stk.	21.2o	21.2o	
.o31	2	" Auslaufventil aus Messing mit Schlauchholländer 13 mm Material: S 117.6o Sonstig.: " 5.-- zusammen: S 122.6o	122.6o	245.2o	
.o34	2o	Stück Wandscheiben für Bleirohr samt Schrauben Nr.245 13 mm per Stk.	15.6o	312.--	
.o35	1oo	Stück Wandscheiben für Eisenrohre samt Schrauben Nr.247 13 mm per Stk.	17.9o	1.79o.--	
.o35a	12o	Stück Verlängerungen aus Messing per Stk.	8.4o	1.oo8.--	
.o37	2o	Stück Hahntürln 15o x 15o mm Material: S 11.7o Sonstig.: " 7.4o zusammen: S 19.1o	19.1o	382.--	
.o38	12o.-	m1 Rohre mit Filzstreifen umwickeln und mit Messingdraht einbinden 13 mm Material: S 1.9o Sonstig.: " 1.5o zusammen: S 3.4o	3.4o	4o8.--	
	39.-	m1 wie vor 2o - 25 mm Material: S 2.-- Sonstig.: " 1.7o zusammen: S 3.7o	3.7o	144.3o	
	21.-	m1 wie vor 32 - 38 mm Material: S 2.4o Sonstig.: " 2.-- zusammen: S 4.4o	4.4o	92.4o	
		Transport: S		~~16.744.29~~	

16.072.57

²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 6116 60

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-ansuchen Nr. ....
Blatt ....

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag[1] S	g
		Übertrag:			~~16.744.29~~			
2o.o39	1o.-	Stück m1 Rohre asphaltieren, mit Jutestreifen umwickeln und wieder asphaltieren 2o - 25 mm Material: S 2o.2o Sonstig.: " 4.2o zusammen: S 24.4o	24.4o		244.--			
	2o.-	m1 wie vor 32 - 38 mm per m1 Material: S 3.95 Sonstig.: " 5.3o zusammen: S 9.25	9.25		185.--			
	5o.-	m1 wie vor 51 mm Material: S 5.15 Sonstig.: " 7.1o zusammen: S 12.25 per m1	12.25		612.5o			
	2o.-	m1 wie vor 11o mm Material: S 7.-- Sonstig.: " 8.15 zusammen: S 15.15 per m1	15.15		3o3.--			
2o.o43	11o.-	m1 Verzinkte geschweißte Gewinderohre 13 mm Material: S 15.3o Sonstig.: " 15.5o zusammen: S 3o.8o per m1	3o.8o		3.388.--			
2o.o44	45 %	Fittingszuschlag von Materialsumme S 1.683.--			757.37			
2o.o49	8o	Stück Wandscheiben samt Schrauben Nr.247 13 mm per Stk.	17.9o		1.432.--			
2o.o49a	8o	Stück Verlängerungen aus Messing 13/2o mm per Stk.	7.3o		584.--			
2o.o52	11o.-	m1 Rohre mit Filzstreifen umwickeln und mit Messingdraht einbinden 13 mm Material S 1.9o Sonstig. " 1.5o zusammen S 3.4o per m1	3.4o		374.--			
2o.o53	17.-	m1 Rohre mit Glaswolle isolieren und mit Hartgips ummanteln 32 mm per m1	5o.--		85o.--			
	8.-	m1 wie vor 2o - 25 mm " "	36.--		288.--			
		Summe B : S			7.673.37			

[1] Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-ansuchen Nr. ....
Blatt 1o

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag[1] S	g
		C) Herstellen der vorschriftsmäßigen Abflußleitungen.						
2o.o56	23.-	m1 Abflußbleirohre 32 mm Material: S 35.8o Sonstig.: " 23.5o zusammen: S 59.3o per m1	59.3o		1.363.9o			
	3o.-	m1 wie vor 2o mm Material: S 33.-- Sonstig.: " 2o.-- zusammen: S 53.-- per m1	53.--		1.59o.--			
	76.-	m1 wie vor 5o mm Material: S 56.9o Sonstig.: " 3o.-- zusammen: S 86.9o per m1	86.9o		6.6o4.4o			
2o.o57	2o	Stück Gainzen (Blei) 1 m lang 11o mm per Stk. Material: S 115.9o Sonstig.: " 45.-- zusammen: S 16o.9o	16o.9o		3.218.--			
2o.o58	2o %	Zuschlag für Lötungen und Befestigungsmittel von Materialsumme S 8.455.8o			1.691.16			
2o.o59	2o	Stück Badewannen-Kasten-Bleisiphon und Putzschraube samt Lötung 5o mm Material: S 98.8o Sonstig.: " 2o.6o zus. S 119.4o	119.4o		2.388.--			
2o.o63	75.-	m1 Gußrohre (T.R.M.) 1 m lang 125 mm Material: S 126.-- Sonstig.: " 23.5o zusammen: S 149.5o	149.5o		11.212.5o			
2o.o64	43 %	Zuschlag für Formstücke von Materialsumme S 11.426.--			4.913.18			
2o.o65	3	Stück Putzstücke samt Deckel (Eternit) 125 mm Material: S 163.-- Sonstig.: " 23.5o zusammen: S 186.5o per Stk.	186.5o		559.5o			
2o.o66	3	Stück Putzstücke samt Deckel (Guß) 125 mm Material: S 184.-- Sonstig.: " 23.5o zusammen: S 2o7.5o per Stk.	2o7.5o		622.5o			
		Transport: S			34.163.14			

[1] Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 6116 60

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-ansuchen Nr. ....
Blatt ....

Post-Nr. des Kosten-voranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag[2]) S g
		Übertrag:		34.163.14	
		Summe C)	S	34.163.14	
		D) Einrichtungsgegenstände.			
2o.o69	2o	Stück Niederspülklosette montieren per Stk.	8o.--	1.6oo.-- (1680.)	
2o.o71	2	Stück Wandbrunnen Guß, innen und außen weiß emailliert, 4o cm breit, mit hoher Rückwand, samt Siphon und Auslaufhahn Material: S 776.-- Sonstig.: " 5o.-- zusammen: S 826.--	826.--	1.652.--	
		Summe D	S	3.252.--	
		21. Niederspülklo liefern	7921.–		16.6321.–
		E) Sonstiges.			19.964.–
	2	Stück Rückschlagventile 13mm Material: S 36.-- Sonstig.: " 6.5o zusammen: S 42.5o	42.5o	85.--	
	16.75	m1 DENO-Isolierung 25 mm Material: S 1o.4o Sonstig.: " 4.6o zusammen: S 15.--	15.--	251.25	
	1	Stück Verschraubung verz. 25 mm		31.2o	
	32	Stück Mauerdurchbrüche 7 cm per Stk.	3.5o	112.--	
	2	Stück Durchlaufventile Nr.125 13 mm per Stk.	58.--	116.--	
	1	Stück wie vor Nr.25 " "	1o2.--	1o2.--	
	1	Stück Waschküchensiphon Material: S 156.-- Sonstig.: " 24.-- zusammen: S 18o.--		18o.--	
	1	Stück Wassermesseranschluß Material: S 2o4.-- Sonstig.: " 645.-- zusammen: S 849.--		849.--	
		Transport:		1.726.45	

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-ansuchen Nr. ....
Blatt 11

Post-Nr. des Kosten-voranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag[2]) S g
		Übertrag:		1.726.45	
	2o	Stück Doppelabwäschen und Ventil montieren per Stück	168.--	3.36o.--	
	2o	Stück Waschbecken und Ventil montieren per Stück	168.--	3.36o.--	
		Summe E	S	8.446.45	
		G) Durchbruch- und Grabarbeiten:			
	43	Stück Deckendurchbrüche per Stück	1o.6o	455.8o	
		Summe G:	S	455.8o	
		Zusammenstellung II. Wasserinstallationen			
		Summe A		17.799.59	17.237.02
		Summe B		7.673.37	
		Summe C		34.163.14	
		Summe D		3.252.--	19.964
		Summe E		8.446.45	1.726.4
		Summe G		455.8o	
			S	71.79o.35	81.219.76
		21.) Elektroinstallationsarbeiten.			
		B) Herstellen der vorschriftsmäßigen Verbindungsleitung vom Hausanschlußkasten bis Erdgeschoßverteiler.			
21.oo1	1	Stück Hausanschlußkasten mit Tosischem Schloß, komplett 6oo/45o Material: S 162.2o Sonstig.: " 138.-- zusammen: 3oo.2o		3oo.2	
21.oo2	3	Stück Sicherungen komplett 1oo Material: S 14o.-- Sonstig.: " 19.-- zusammen: S 159.--	159.--	477.--	
		Transport:	S	777.2	

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 6116 60

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ......
Blatt ......

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag[2] S g
		Übertrag:		777.2o	
21.002	3	Sicherungen komplett 5o Material: S 34.-- Sonstig.: " 12.5o zusammen: S 46.5o per Stk.	46.5o	139.5o	
21.003	1	Stück Nulleiterklemme V Material: S 21.3o Sonstig.: " 11.3o zusammen: S 32.6o		32.6o	
	1	Stück wie vor 5oA Material: S 2o.-- Sonstig.: " 1o.-- zusammen: S 3o.--		3o.--	
21.004	2	Stück Kabelendverschlüsse komplett 4 x 5o mm2 Material: S 1o5.-- Sonstig.: " 151.-- zusammen: S 256.-- per Stk.	256.--	512.--	
	2	Stück wie vor 4 x 16 mm2 Material: S 72.2o Sonstig.: " 6o.-- zusammen: S132.2o	132.2o	264.4o	
21.005	3	Stück Rahmen für Kabelendverschluß samt Deckel 35o/35o Material: S 7o.-- Sonstig.: " 1o5.-- zusammen: S 175.-- per Stk.	175.--	525.--	
21.007	~~25.-~~ 22	m1 Erdkabel PKBU 4 x 5o mm2 Material: S 174.-- Sonstig.: " 46.5o zusammen: S 22o.5o		~~5.512.5o~~ 4.851.-	
	~~25.-~~ 22	m1 wie vor 4 x 16 mm2 Material: S 69.1o Sonstig.: " 22.-- zusammen: S 91.1o per Stk.	91.1o	~~2.277.5o~~ 2.004.20	
		Summe B	S	~~10.070.7o~~ 9.135.90	

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 12
Blatt ......

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag[2] S g
		C) Herstellen der Steigleitung.			
21.009	7	Stück Gangverteilergerüste Material: S 81.5o Sonstig.: "21o.-- zusammen: 291.5o per Stück	291.5o	2.04o.5o	
21.010	7	Stück Gangverteiler UZ/III a) mit 6 Stück Sicherungen Material: S 223.-- Sonstig.: " 84.-- zusammen: S 3o7.-- per Stück	3o7.--	2.149.--	
	1	Stück wie vor UZ/II b) mit 14 Stück Sicherungen und 2 Stück Nulleiterklemmen II per Stück Material: S 3oo.-- Sonstig.: " 185.-- zusammen: S 485.--	485.--	485.--	
	6	Stück wie vor c) mit 17 Stück Sicherungen u. 1 Stk. Nulleiterklemme II Material: S 335.-- Sonstig.: " 21o.-- zusammen: S 545.-- per Stück	545.--	3.27o.--	
21.011	43	Stück Sicherungen komplett 35 Material: S 37.2o Sonstig.: " 14.-- zusammen: S 51.2o per Stück	51.2o	2.2o1.6o	
	62	Stück wie vor 25 Material: S 15.4o Sonstig.: " 9.-- zusammen: S 24.4o per Stück	24.4o	1.512.8o	
21.012	4	Stück Nulleiterklemmen 25 Material: S 13.7o Sonstig.: " 7.6o zusammen: S 21.3o per Stück	21.3o	85.2o	
	1	Stück wie vor 35 Material: S 32.5o Sonstig.: " 14.-- zusammen: 46.5o		46.5o	
		Transport: S		11.79o.6o	

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 6116 60

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ______
Blatt ______

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag*) S g
		Übertrag:		11.790.6o	
21.o13	47	Stück Zählerbretter komplett mit Rahmen I Material: S 13.5o Sonstig.: " 17.-- zusammen: S 3o.5o per Stück	3o.5o	1.442.5o (handwritten: 1433 50)	
	1	Stück wie vor III Material: S 19.3o Sonstig.: " 17.-- zusammen: 36.3o		36.3o	
21.o15	7	Stück Steigleitungsklemmen 4/5o mm2 Material: S 76.-- Sonstig.: " 11.6o zusammen: S 87.6o per Stück	87.6o	613.2o	
21.o16	7	Stück Steigleitungsabzweigkastel samt Schraubdeckel 2oo/2oo mm Material: S 29.-- Sonstig.: " 17.4o zusammen: S 46.4o per Stück	46.4o	324.8o	
21.o18	21.-	Stück m1 Isolierrohr, verbleit, mit Muffe 48 mm Material: S 15.7o Sonstig.: " 24.6o zusammen: S 4o.3o per m1	4o.3o	846.3o	
	7.-	m1 wie vor 36 mm Material: S 9.5o Sonstig.: " 21.3o zusammen: S 3o.8o per m1	3o.8o	215.6o	
21.o19	88.-	m1 Isolierte Leitung 5o mm2 Material: S 36.7o Sonstig.: " 4.65 zusammen: S 41.35 per m1	41.35	3.638.8o	
	42.-	m1 wie vor 25 mm2 Material: S 17.2o Sonstig.: " 2.9o zusammen: S 2o.1o per m1	2o.1o	844.2o	
		Summe C	S	19.743.3o	

*) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ______
Blatt 13

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag*) S g
		D) Herstellen der Stiegenhausbeleuchtung.			
.o2o	45.-	m1 Isolierrohr, verbleit, mit Muffe 16 mm Material: S 3.6o Sonstig.: " 1o.7o zusammen: S 14.-- per m1	14.--	643.5o	
	7o.-	m1 wie vor 13 mm Material: S 3.1o Sonstig.: " 9.-- zusammen: S 12.1o per m1	12.1o	847.--	
.o21	35o.- (handwritten: 300.-)	m1 Isolierte Leitung 1.5 mm2 Material: S o.9o Sonstig.: " o.8o zusammen: S 1.7o per m1	1.7o	595.-- (handwritten: 510.-)	
.o22	4	Stück Ausschalter Wechsel samt Dose Material: S 1o.5o Sonstig.: " 1o.-- zusammen: S 2o.5o per Stk.	2o.5o	82.--	
.o23	1	Stück Schaltertüre für Hausnummerntafelbeleuchtung Material: S 14.3o Sonstig.: " 11.-- zusammen: S 25.3o per Stk.	25.3o	25.3o	
.o24	9	Stück Starkstromtaster samt Dose Material: S 11.1o Sonstig.: " 1o.-- zusammen: S 21.1o per Stk.	21.1o	189.9o	
.o25	1	Stück Tag-u.Nachtschalter Material: S 15.4o Sonstig.: " 1o.-- zusammen: S 25.4o per Stk.		25.4o	
.o26	1	Stück Stiegenhaus-Automat Material: S 22o.-- Sonstig.: " 29.-- zusammen: S 249.-- per Stk.		249.--	
.o27	1	Stück Hausnummerntafel Material: S 169.-- Sonstig.: " 27.-- zusammen: S 196.-- per Stk.		196.--	
.o28	1o	Stück Beleuchtungskörper 6oW Material: S 56.-- Sonstig.: " 1o.5o zusammen: S 66.5o per Stk.	66.5o	665.--	
		Transport:	S	3.518.1o (handwritten: 3.433.10)	

*) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 6116 60

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt ______

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag *) S g
		Übertrag:		~~3.518.10~~ 3.433.10	
21.028	1	Stück wie vor Wand Material: S 57.40 Sonstig.: " 10.50 zusammen: S 67.90 per Stk.	67.90	67.90	
		Summe D	S	~~3.586.--~~ 3.501.--	
		E) Keller-,Dachboden- und Waschküchenbeleuchtung.			
21.029	~~55.-~~ 52	m1 Feuchtraum-Leitungen 2 x 1.5 mm2 Material: S 11.10 Sonstig.: " 15.70 zusammen: S 26.80 per m1	26.80	~~1.474.--~~ 1.393.60	
	25.-	m1 wie vor 3 x 1.5 mm2 Material: S 12.90 Sonstig.: " 16.70 zusammen: S 29.60 per m1	29.60	740.--	
	30.-	m1 wie vor 4 x 1.5 mm2 Material: S 14.20 Sonstig.: " 17.70 zusammen: S 31.90 per m1	31.90	957.--	
	35.-	m1 wie vor 4 x 4 mm2 Material: S 26.20 Sonstig.: " 27.90 zusammen: S 54.10 per m1	54.10	1.893.50	
21.030	5	Stück Feuchtraum-Ausschalter Material: S 18.90 Sonstig.: " 9.50 zusammen: S 28.40 per Stk.	28.40	142.--	
21.031	4	Stück Feuchtraum-Steckdosen 3 polig + E Material: S 35.70 Sonstig.: " 11.-- zusammen: S 46.70 per Stk.	46.70 ~~186.80~~	186.80	
21.032	2	Stück T-Dosen 2 polig + E Material: S 25.20 Sonstig.: " 9.50 zusammen: S 34.70 per Stk.	34.70	69.40	
		Transport:	S	~~5.462.70~~ 5.382.30	

*) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt 14

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag *) S g
		Übertrag:		~~5.462.70~~ 5.382.30	
21.033	10	Stück Feuchtraum-+-Dosen per Stück	20.60	206.--	
21.035	11	Stück Feuchtraum-Armaturen Material: S 42.50 Sonstig.: " 14.50 zusammen: S 56.-- per Stück	57.--	627.--	
	2	Stück Trennschutzschalter Feuchtraum 25A 4/25 Material: S 320.-- Sonstig.: " 35.-- zusammen: S 355.-- per Stück	355.--	710.--	
	4	Stück Mehrschutzschalter Feuchtraum 4A Material: S 210.-- Sonstig.: " 35.-- zusammen: S 245.-- per Stück	245.--	980.--	
		Summe E	S	~~7.985.70~~ 7.905.80	
		F) Klingelanlage ab Stiegenhauszähler.			
21.036	80.-	m1 Isolierrohr verbleit mit Muffe 13 mm Material: S 3.10 Sonstig.: " 9.-- zusammen: S 12.10 per m1	12.10	968.--	
21.037	~~200.-~~ 170.-	m1 Leitungsdraht 15 mm2 Material: S 0.90 Sonstig.: " 0.80 zusammen: S 1.70 per m1	1.70	~~340.--~~ 289.-	
21.040	20	Stück Glocken 2 spulig Starkstrom Material: S 75.40 Sonstig.: " 9.-- zusammen: S 84.40 per Stk.	84.40	1.688.--	
21.041	20	Stück Türtaster unter Putz samt Dose Material: S 9.20 Sonstig.: " 10.--	19.20	384.--	
		Transport:	S	~~3.380.--~~ 3.329.--	

*) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 6116 60

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag*) S	g
		Übertrag:			3.329.– ~~3.380.--~~			
21.042	1	Stück Haustortaster Material: S 30.40 Sonstig.: " 6.40 zusammen: S 36.80			36.80			
		Summe F			S ~~3.416.80~~ 3.365.80			
		G) Wohnungs-u.Geschäftszuleitungen.						
21.045	120.-	m1 Isolierrohr verbleit mit Muffe Material: S 7.30 Sonstig.: "17.40 zusammen: 24.70 per m1	24.70		2.964.--			
21.046	247.– ~~300.-~~	m1 Isolierte Leitung 16 mm2 Material: S 9.70 Sonstig.: " 2.20 zusammen: S 11.90 per m1	11.90		2.939.30 ~~3.570.--~~			
		Summe G			S ~~6.534.--~~ 5.903.30			
		H) Komplette Speicherinstallation.						
21.048	120.-	m1 Isolierrohr verbleit mit Muffe 23 mm Material: S 5.20 Sonstig.: " 14.-- zusammen: S 19.20 per m1	19.20		2.304.--			
	180.-	m1 wie vor 16 mm Material: S 3.60 Sonstig.: " 10.70 zusammen: S 14.30 per m1	14.30		2.574.--			
21.049	247.– ~~300.-~~	m1 Isolierte Leitung 4 mm2 Material: S 2.-- Sonstig.: " 1.20 zusammen: S 3.20 per m1	3.20		790.40 ~~960.--~~			
	410.-	m1 wie vor 2.5 mm2 Material: S 1.30 Sonstig.: " 0.90 zusammen: S 2.20	2.20		902.--			
		Transport:			S 6.540.40 ~~6.740.--~~			

*) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt 15

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag*) S	g
		Übertrag:			6.540.40 ~~6.740.--~~			
21.050	7	Stück Schütz 4/25 Material: S 257.-- Sonstig.: " 28.50 zusammen: S 285.50 per Stk.	285.50		1.998.50			
21.051	44	Stück Sicherungen 10 Material: S 15.-- Sonstig.: " 9.-- zusammen: S 24.-- per Stk.	24.--		1.056.--			
21.052	20	Stück Schalter 2 polig 10 Material: S 15.-- Sonstig.: " 9.-- zusammen: S 24.-- per Stk.	24.--		480.--			
		Summe H			S ~~10.274.50~~ 10.104.90			
		J) Wohnungs-u.Geschäftsinstallation.						
21.053	14	Stück Mittelauslässe a) 11 m kompl. mit Schalter per Stk.	190.--		2.660.--			
	44	b) 9 m kompl. mit Schalter per Stk.	158.--		6.952.--			
	42	c) 7 m kompl. mit Schalter per Stk.	128.--		5.376.--			
21.054	26	Wandauslässe 5 m komplett mit Schalter per Stk.	103.--		2.678.--			
21.055	61	Stück Steckkontaktauslässe 6 m komplett mit Steckdose per Stk.	110.--		6.710.--			
21.056	22	Stück Geerdete Steckkontaktauslässe UP Material: S 100.-- Sonstig.: " 140.-- zusammen: S 240.-- per Stk.	240.--		5.280.--			
21.057	1	Stück Wassermesserüberbrückung, komplett mit Cu-Schelle und Bleieinlage samt Warnungstafel Material: S 77.-- Sonstig.: " 30.80 zusammen: S 107.80			107.80			
		Transport:			S 29.763.80			

*) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 6116 60

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ____
Blatt ____

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag¹) S	g
		Übertrag:			29.763	80		
21.058	20	Herdleitungen 10 m komplett	250	--	5.000	--		
21.059	20	Stück Trennschutzschalter 40 Material: S 257.-- Sonstig.: " 28.50 zusammen: S 285.50 per Stk.	285	50	5.710	--		
		Summe J			S 40.473	80		
		K) Blitzschutzanlage.						
21.060	~~160.-~~ 145.-	m1 Eisendraht feuerverzinkt 8 mm per m1 Material: S 4.50 Sonstig.: " 6.-- zusammen: S 10.50	10	50	~~1.680~~ 1.522.50	--		
21.061	15	Auffangstangen 0.5 m lang Ø 16 mm Material: S 17.40 Sonstig.: " 9.30 zusammen: S 26.70 per Stk.	26	70	400	50		
21.062	15	Firstleitungsstützen Material: S 10.20 Sonstig.: " 9.-- zusammen: S 19.20 per Stk.	19	20	288	--		
21.063	10	Stück Ableitungsstützen 350 mm Material: S 9.70 Sonstig.: " 7.50 zusammen: S17.20 per Stk.	17	20	172	--		
21.064	70	Stück Schelleisen 130 mm Material: S 10.20 Sonstig.: " 6.20 zusammen: S 16.40 per Stk.	16	40	1.148	--		
21.065	4	Stück Dachrinnenklemmen Material: S 9.20 Sonstig.: " 7.60 zusammen: S16.80 per Stk.	16	80	67	20		
21.066	20	Stück Kreuz-Abzweigklemmen Material: S 9.-- Sonstig.: " 6.20 zusammen: S 15.20	15	20	304	--		
		Transport:			S ~~4.059~~ 3.902.20	~~70~~		

¹) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ____
Blatt 16

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag¹) S	g
		Übertrag:			~~4.059~~ 3.902.20	~~70~~		
21.067	2	Stück Erdeinführungsstangen Material: S 52.40 Sonstig.: " 32.70 zusammen: S 85.10 per Stk.	85	10	170	20		
21.068	5	Stück Prüfklemmen Material: S 9.30 Sonstig.: " 6.95 zusammen: S16.25 per Stk.	16	25	81	25		
21.069	30	Stück Banderder, feuerverzinkt Material: S 9.30 Sonstig.: " 11.60 zusammen: S 20.90 per Stk.	20	90	627	--		
21.070	10	Stück Blechfalzklemmen Material: S 16.30 Sonstig.: " 20.90 zusammen: S 37.20 per Stk.	37	20	372	--		
	6	Stück Rohrschellen Material: S 14.90 Sonstig.: " 11.60 zusammen: S 26.50 per Stk.	26	50	159	--		
	2	Stück Prüfklemmen Material: S 72.-- Sonstig.: " 29.-- zusammen: 101.-- per Stk.	101	--	202	--		
21.071	2	Stück Erdnetze 1000/1000 Material: S 97.30 Sonstig.: " 34.-- zusammen: 131.30 per Stk.	131	30	262	60		
		Summe K			S ~~5.933~~ 5.776.25	~~75~~		
		L) Aufzugsleitung.						
21.081	1	Stück Sicherungsverteiler für 3 UZ II Elemente + NL Material: S 140.-- Sonstig.: " 93.-- zusammen: S 233.--			233	--		
		Transport:			S 233	--		

¹) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 6116 60

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. ....
Blatt ....

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag[2] S g
		Übertrag:		233.--	
21.o82	1o	Stück Sicherungen komplett UZ II 25 Material: S 18.6o Sonstig.: " 11.6o zusammen: S 3o.2o per Stück	3o.2o	3o2.--	
21.o83	2	Stück Nulleiterklemmen Material: S 13.7o Sonstig.: " 7.6o zusammen: S 21.3o per Stück	21.3o	42.6o	
21.o84	1	Zählerbrett komplett mit Rahmen III Material: S 19.3o Sonstig.: " 17.-- zusammen: S 36.3o		36.3o	
21.o85	1	Stück Trennschutzschalter 4 polig 25 u.P. 25 Material: S 24o.-- Sonstig.: " 28.5o zusammen: S 268.5o		268.5o	
	1	Stück Hebelschalter 4 polig 25 A Material: S 14o.-- Sonstig.: " 29.-- zusammen: S 169.--		169.--	
21.o86	35.-	m1 Isolierrohr verbleit mit Muffe 23 mm Material: S 5.2o Sonstig.: " 14.-- zusammen: S 19.2o per m1	19.2o	672.--	
	45.-	m1 wie vor 16 mm Material: S 3.6o Sonstig.: " 1o.4o zusammen: S 14.-- per m1	14.--	~~643.5o~~ 630.-	
21.o87	15o.-	m1 Isolierte Leitung 6 mm2 Material: S 3.25 Sonstig.: " 2.1o zusammen: S 5.35 per m1	5.35	8o2.5o	
	16o.-	m1 wie vor 1.5 mm2 Material: S o.9o Sonstig.: " o.8o zusammen: S 1.7o per m1	1.7o	~~242.--~~ 272.-	
		Transport:	S	~~3.411.4o~~ 3427.80	

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungs-
ansuchen Nr. ....
Blatt 17

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag[2] S g
		Übertrag:		~~3.411.4o~~	
21.o88	1	Steckdose (Erdleitung 2 pol. + E) Material: S 52.5o Sonstig.: " 93.-- zusammen: 145.5o		145.5o	
		Summe L	S	~~3.586.9o~~ 3573.40	
		M) Sonstiges für Waschküche (mechanisch)			
	~~42.-~~ 38	m1 Feuchtraumleitungen 2x1.5 Material: S 11.1o Sonstig.: " 15.7o zusammen: S 26.8o per m1	26.8o	~~1.125.6o~~ 1.018.40	
	31.-	m1 wie vor 3 x 1.5 Material: S 12.9o Sonstig.: " 16.7o zusammen: 29.6o per m1	29.6o	~~717.6o~~ 917.60	
	18.-	m1 wie vor 4 x 1.5 Material: S 14.2o Sonstig.: " 17.9o zusammen: S 32.1o per m1	32.1o	574.2o 577.80	
	2	Stück Feuchtraumsteckdosen per Stk. Material: S 35.7o Sonstig.: " 11.-- zusammen: S 46.7o	46.7o	93.4o	
		Summe M	S	~~2.71o.8o~~ ~~2.603.60~~ 2607.20	
		Zusammenstellung:			
		Summe B Hauptleitung	9.135.90	~~1o.o7o.7o~~	
		" C Steigleitung		19.743.3o	
		" D Stiegenhausbeleichtung	3.501.-	~~3.586.--~~	
		" E Keller-,Dachb.-u.Waschk.Bel.	7.905.50	~~7.985.7o~~	
		" F Klingelanlage	3.305.80	~~3.416.8o~~	
		" G Wohnungs-u.Geschäftszuleitg.	5.903.30	~~6.534.--~~	
		" H Speicherinstallationen	10.104.90	~~1o.274.5o~~	
		" J Wohng.-u.Geschäftsinneninst.		4o.473.8o	
		" K Blitzschutzanlage	5.776.35	~~5.933.75~~	
		" L Aufzugsleitung		~~3.586.9o~~ 3.573.40	
		" M Sonstiges	~~2.603.60~~	~~2.71o.8o~~ 2.607.20	
		Gesamtsumme:	S	~~114.316.25~~	
				~~112.099.75~~ 112.090,15	

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 6116 60

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag*) S g
		Übertrag:		3.747.--	
		22.) Sonstige Herstellungen.			
22.001	18.12	m1 Granitrandsteine liefern und versetzen, per m1	310.--	5.617.20	
22.017	3.26	m3 Fundamente für Randsteine per m3	250.--	815.--	
22.018	32.64	m2 Belag aus 3 cm Gußasphalt per m2	180.--	5.875.20	
		22.) Summe Sonstige Herstellungen: S		16.054.40	
		ZUSAMMENSTELLUNG der reinen Gesamtbaukosten:			
	1.)	Abbrucharbeiten		67.441.49	
	2.)	Erdarbeiten		39.057.34	
	3.)	Baumeisterarbeiten		844.387.58	
	4.)	Stahlbetonarbeiten		315.814.69	
	5.)	Steinmetz-u.Kunststeinarbeiten		19.047.20	
	6.)	Terrazzo-u.sonstige Fußböden		95.123.52	
	7.)	Zimmermannsarbeiten		7.159.57	
	8.)	Spenglerarbeiten		52.148.11	
	10.)	Bautischlerarbeiten		139.877.80	
	11.)	Beschlagschlosserarbeiten		59.168.--	
	12.)	Gewichtsschlosserarbeiten		86.499.--	
	13.)	Glaserarbeiten		22.043.18	
	14.)	Anstreicherarbeiten		64.355.45	
	17.)	Malerarbeiten		19.190.63	
	18.)	Asphaltiererarbeiten		19.743.82	
	19.)	Kanalisierungsarbeiten		15.075.64	
	20.)	Wasserinstallation		71.790.35	
	21.)	Elektroinstallation		114.316.25	
	22.)	Sonstige Herstellungen		16.054.40	
		Übertrag: S		2,068.294.02	

*) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr.
Blatt 18

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag*) S g
		18.) Asphaltiererarbeiten			
18001)	137.86	m2 Preßkiesdacheindeckung per m2	42.70	5.886.62	
18002)	195.29	m2 Asphalt auf Terrassen und Loggien per m2	60.--	11.717.40	
18014)	203.79	lfm Asphaltdichtleisten per lfm	10.50	2.139.80	
		Summe Asphaltiererarbeiten		19.743.82	

*) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 6116 60

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ....
Blatt ....

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag[2] S g

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S g	Betrag S g	Festgestellter Betrag[2] S g
		22.) Sonstige Herstellungen			
22.oo1	18.12	ml Granitrandsteine liefern und versetzen per ml	31o.--	5.617.2o	
22.o17	3.26	m3 Fundamente für Randsteine per m3	25o.--	815.--	
22.o18	32.64	m2 Belag aus 3 cm Gußasphalt per m2	18o.--	5.875.2o	
22.o26d		Nebenarbeiten des Baumeisters Pauschale	-	3.2oo.--	
22.o27	1 Stk	Hausnummerntafeln per Stück	3o.--	24o.--	
22.o31	1 Stk	Tafel mit Bezeichn.Stiege I per Stk	3o.--	3o.--	
22.o32	31 Stk	Türnummerntafeln liefern per Stk	7.--	217.--	
		Summe Sonstige Herstellungen:		16.o54.4o	
		Zusammenstellung der reinen Gesamtbaukosten			
	1.)	Abbrucharbeiten		67.441.49	
	2.)	Erdarbeiten		~~39.o57.34~~ 36.457.93	
	3.)	Baumeisterarbeiten		~~844.387.58~~ 845.059.09	
	4.)	Stahlbetonarbeiten		~~315.814.69~~ 315.926.10	
	5.)	Steinmetz-und Kunststeinarbeiten		19.o47.2o	
	6.)	Terrazzo-und sonstige Fußböden		95.123.52	
	7.)	Zimmermannsarbeiten		7.159.57	
	8.)	Spenglerarbeiten		52.148.11	
	1o.)	Bautischlerarbeiten		139.877.8o	
	11.)	Beschlagschlosserarbeiten		59.168.--	
	12.)	Gewichtsschlosserarbeiten		86.499.--	
	13.)	Glasererarbeiten		22.o43.18	
	14.)	Anstreicherarbeiten		64.355.45	
	17.)	Malerarbeiten		19.19o.63	
	18.)	Asphaltiererarbeiten		19.743.82	
	19.)	Kanalisierungsarbeiten		~~15.o75.64~~ 15.078.80	
	2o.)	Wasserinstallationsarbeiten		71.79o.35	
	21.)	Elektroinstallationsarbeiten		~~114.316.25~~ 112.099.75	
	22.)	Sonstige Herstellungen		16.o54.4o	
		Übertrag		~~2,o68.294.o2~~	
				2,064.264.19	

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand		Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag S	g
		Übertrag				~~2,068.294.02~~ 2,064.264.19			
		lt. Erlaß v.23.7.1959 Zl.5624-I-9/59							
1.)		Summe Abbruch-, Erd-, Baumeister- und Stahlbetonarbeiten	947.886.41						
		- Summe der 1.-3. Teilr.	438.977.41						
			508.909.00						
		2.5% von				12.722.73			
2.)		Summe der Professionistenarbeiten	~~2,068.294.02~~ 2.064.264.19						
		-	947.886.41						
			~~1,120.407.61~~ 1,116.377.78						
		2.9% von				~~32.491.82~~ 32.374.96			
3.)		~~Lohnerhöhung von 1.5. 1960~~	~~2,068.294.02~~						
		~~- Summe der 1.-6. Teilrechnung~~	~~1,587.136.80~~						
		~~7.8% von~~	~~481.157.22~~			~~37.530.26~~			
		Gesamtsumme:				~~2,151.038.83~~			
						2,109.343.88			
		Gesamtrechnungssumme:				~~2,151.038.83~~ 2,109.343.88 [3]			
		Vom Darlehensnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:				1,860.707.88			
		Restschuld:				~~290.330.95~~ 248.636.—			

Stampiglie

DIPL. ING. FRANZ KATLEIN
Bauunternehmung
Wien 7., Siebensterng. 42-44
Tel. 44-46-29, 44-43-54
(Unterschrift)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt). [4]

Festgestellter Betrag: S 248.636.— (in Worten [illegible])

ARCHITEKT EMIL F. MIBIO – STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER ZIVILTECHNIKER – WIEN 8, ALBERTGASSE 16 – D. S.

(Unterschrift des Prüfingenieurs)

22. 8. 60

[2] Von der überprüfenden Stelle einzutragen.
[3] Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[4] Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Einlageblatt zur Leistungsrechnung W 8

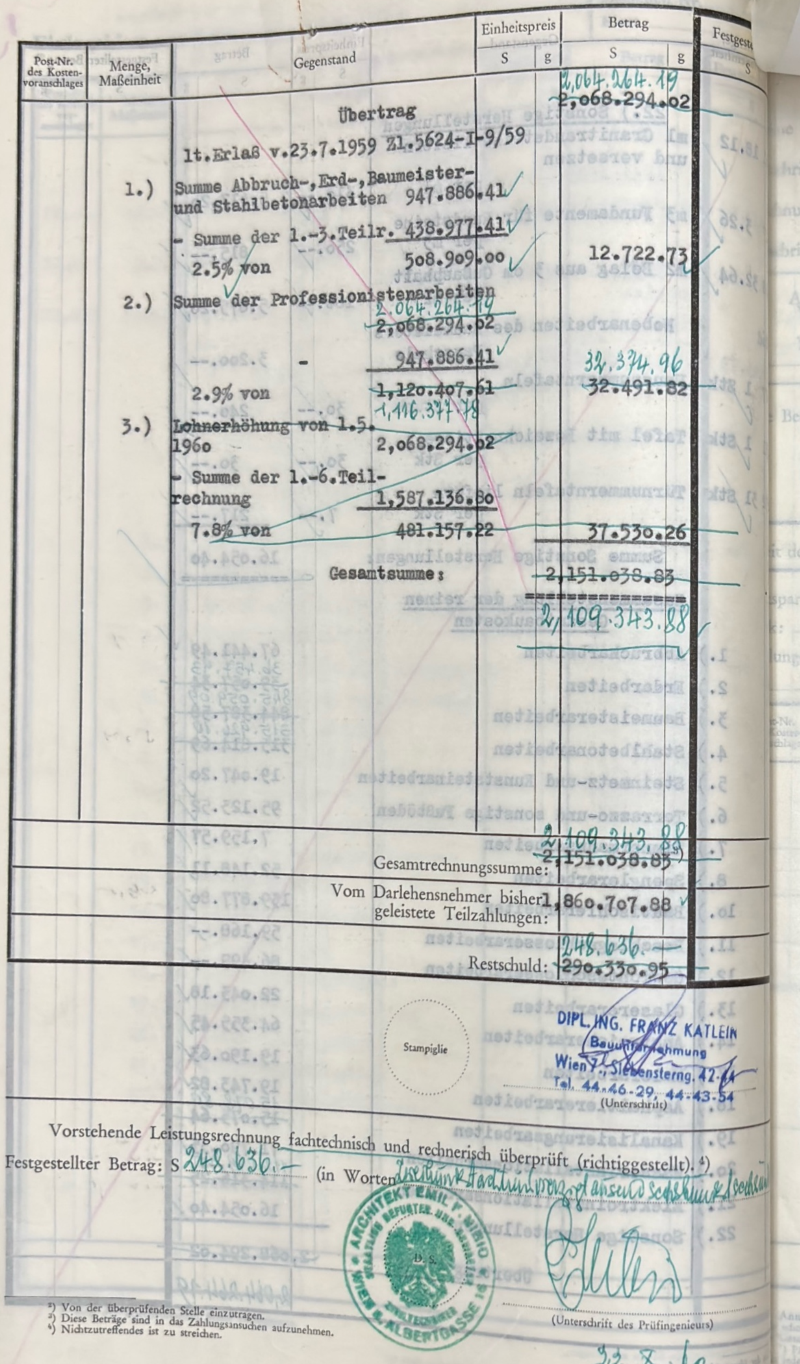
Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ——
Blatt ——

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag [2] S	g
		22.) Sonstige Herstellungen						
22.01	18.12 ml	Granitrandsteine 32/24 cm liefern und versetzen per ml	~~340.--~~ 310.-		~~6.160.80~~ 5.617.20			
22.017	3.26 m3	Fundamente für Randsteine per m3	~~320.--~~ 250.-		~~1.043.20~~ 815.-			
22.018	5.40 m2	Belag aus 3 cm Gußasphalt per m2	180.--		972.--			
22.026d		Nebenarbeiten des Baumeisters (Aufzug) Pauschale			3.200.--			
22.027	1 Stk	Hausnummerntafel per Stück	60.--		60.--			
22.030	8 Stk	Stockwerkstafeln per Stück	30.--		240.--			
22.031	1 Stk	Tafel mit Bezeichnung Stiege I per Stück	30.--		30.--			
22.032	31 Stk	Türnummerntafeln per Stück	7.--		217.--			
		Außer Kostenvoranschlag laut Auftrag der M.Abt.28 Zl. 10.877/60 vom 21.X.1960:						
1.)	18.12 ml	Granitrandsteine 32/24 im Querschnitt abtragen und zur Abfuhr durch die Gemeinde Wien deponieren per ml	11.60		210.19			
2.)	55.08 m2	schadhafte Betonunterlage aufbrechen bezw. Erdaushub bei den diversen Künetten samt Verführen des Schuttmaterials auf eine Firmenplanie per m2	21.60		1.189.73			
3.)	55.08 m2	Herstellen des Feinplanums samt Abfuhr des eventuell entstehenden Schuttmaterials samt 2 cm starker Sandsauberkeitsschichte liefern und planieren per m2	4.80		264.38			
4.)	18.12 ml	Randsteinkofferung herstellen und zwar Abtragen des alten Ziegelfundamentes samt Abfuhr. Fundament lt. Vorschrift der Gemeinde Wien per ml	~~69.50~~ 55.-		~~1.259.34~~ 996.60			
		Fürtrag			~~14.846.64~~			

~~14.074.84~~
13.812.10

[2] Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923 b. Einlageblatt. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 6116 60



Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g
		Übertrag			~~2,068.294.02~~ 2,064.264.19	
		lt. Erlaß v.23.7.1959 Zl.5624-I-9/59				
	1.)	Summe Abbruch-, Erd-, Baumeister- und Stahlbetonarbeiten 947.886.41				
		- Summe der 1.-3.Teilr. 438.977.41				
		2.5% von 508.909.00			12.722.73	
	2.)	Summe der Professionistenarbeiten ~~2,068.294.02~~ 2.064.264.19				
		- 947.886.41				
		2.9% von ~~1,120.407.61~~ 1,116.377.78			~~32.491.82~~ 32.374.96	
	3.)	~~Lohnerhöhung von 1.5. 1960 2,068.294.02~~				
		~~- Summe der 1.-6. Teilrechnung 1,587.136.80~~				
		~~7.8% von 481.157.22~~			~~37.530.26~~	
		Gesamtsumme:			~~2,151.038.83~~	
					2,109.343.88	

Gesamtrechnungssumme:	~~2,151.038.83~~ 2,109.343.88 [3]
Vom Darlehensnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:	1,860.707.88
Restschuld:	~~290.330.95~~ 248.636.—

Stampiglie

DIPL. ING. FRANZ KATLEIN
Bauunternehmung
Wien 7., Siebensterng. 42-44
Tel. 44-46-29, 44-43-54

(Unterschrift)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt). [4]

Festgestellter Betrag: S 248.636.— (in Worten zweihundertachtundvierzigtausendsechshundertsechsunddreißig)

ARCHITEKT EMIL F. MIBIO – STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER ZIVILTECHNIKER – WIEN 4., ALBERTGASSE 18

(Unterschrift des Prüfingenieurs)

22. 8. 60

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.
[3]) Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[4]) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

	Gegenstand		Betrag	
	Übertrag		~~2,074.841.75~~	
1.)	laut Erlaß vom 23.7.1959 Zl.5624-I-9/59			
	a) Summe Abbruch-, Erd-, Baumeister- und Stahlbetonarbeiten	1,264.884.61		
	+ 2.5%	31.622.12	31.622.12	31.985.36
		1,296.506.73 (1,311.399.70)		
	b) Summe der professionistenarbeiten - reine Gesamtbaukosten	~~2,079.146.90~~		2,077.468.17
	- 1 a	1,264.884.61		1,279.414.39
		814.262.29 (798.053.78)		
	+ 2.9%	23.613.61	~~23.613.61~~	23.143.56
		~~837.875.90~~		
2.)	laut Erlaß vom 9.XI.1960 Zl. 63.351-I-/60	821.197.34		
	a) Summe der Abbruch-, Erd-, Baumeister-und Stahlbetonarbeiten bis 1.V.1960			
	lt.8.Leistungsrechnung	1,103.452.80		
	+ 2.5%	27.586.32		
		1,131.039.12		
	Summe 1a	~~1,296.506.73~~		1,311.399.70
	- Summe 2 a	- 1,131.039.12		
		~~165.467.61~~		180.360.63
	+ 4.60%	~~7.611.51~~	~~7.611.51~~	8.296.59
	b) Summe der Professionistenarbeiten bis 1.V.1960 lt.8.Teilrechnung:	473.684.--		
	+ 2.9%	13.436.84		13.736.84
		487.120.84		487.420.84
	Summe 1b	~~837.875.90~~ (821.197.34)		
	- Summe 2 b	487.120.84 (487.420.84)		
		~~350.755.06~~ (333.766.50)	~~11.265.68~~	
	+ 3.30%	~~11.574.92~~	~~11.574.92~~	11.014.29
	Gesamtsumme:		~~2,149.263.91~~	
			~~2,143.888.54~~	
			2,151.907.97	

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt) [4])

Festgestellter Betrag: S 253.181.06 (in Worten [illegible])

[3]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g
		Übertrag			89.948.99 / 89.475.75	

Gesamtrechnungssumme: 89.948.99 / 89.475.75

Vom Darlehensnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:

Restschuld:

Stampiglie

(Unterschrift)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt).[4]

Festgestellter Betrag: S .... (in Worten ....)

(Unterschrift des Prüfingenieurs) 22.3.60

[2] Von der überprüfenden Stelle einzutragen.
[3] Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[4] Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Dr. Lager-Nr. 923 a. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 3497 60

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 10

Wohnhauswiederaufbau Leistungsrechnung **W 8**

3fach einzureichen

Name des Darlehensnehmers: Verein der Freunde des Wohnungseigentums

Anschrift des Bauvorhabens: Wien, IV., Phorusgasse 9

Rechnungsleger: Architekt Emil Nibio

Anschrift: Wien, 8., Albertgasse 16

Grundzahl W 5659 b

An den
Verein der Freunde des Wohnungseigentums
Wien, III., Rennweg 25

Bestellungs-Nr. (Tag) | Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen | Ort: Wien, Datum: 22. Oktober 1960

Schluß-Leistungsrechnung Nr. 1 [1])

Zeit der Leistung, Lieferung: | Beilagen:

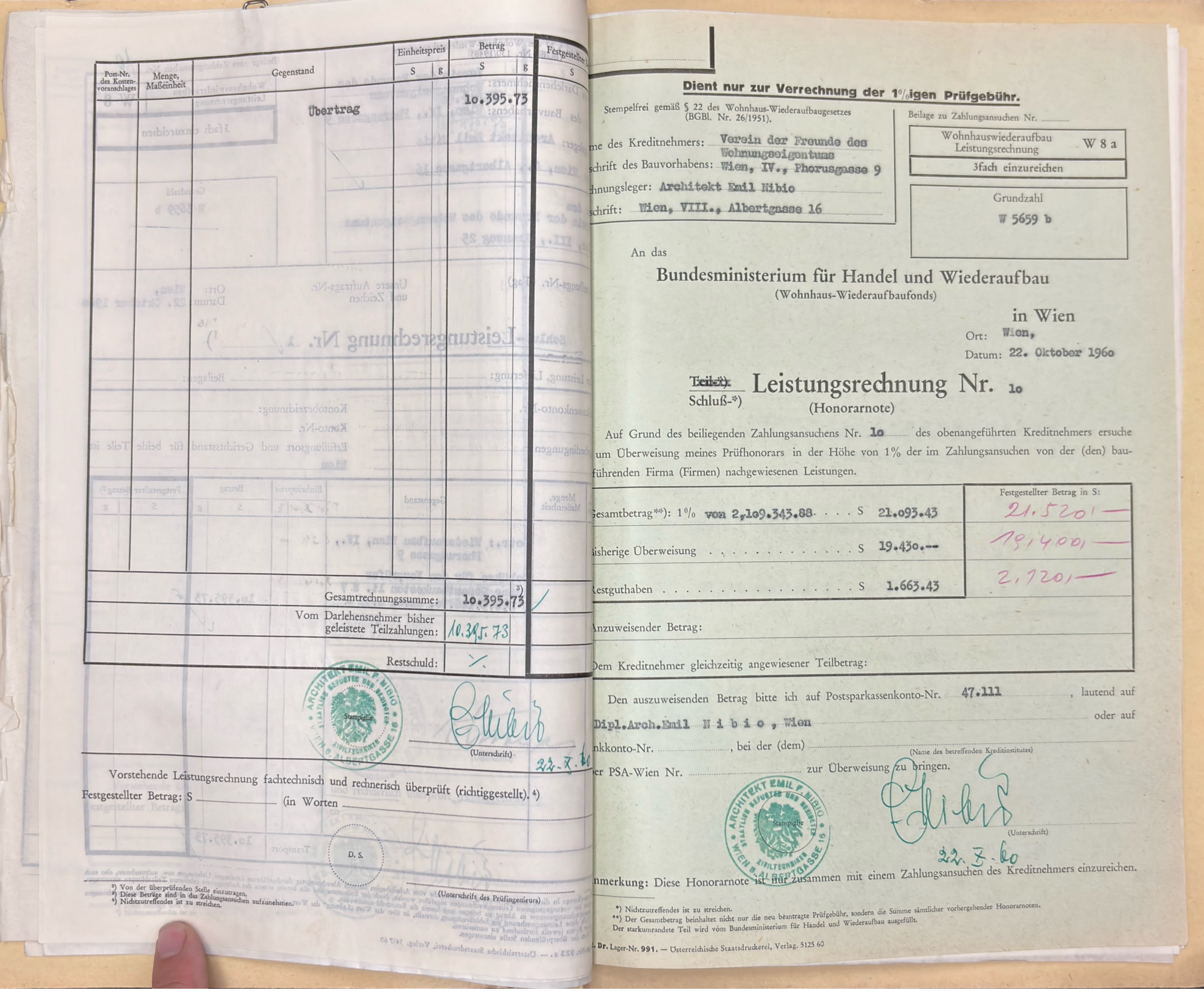
Postsparkassenkonto-Nr.: | Kontobezeichnung:

Bank: | Konto-Nr.:

Zahlungsbedingungen: | Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Wien

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag[2] S	g
		Betr.: Wiederaufbau Wien, IV., Phorusgasse 9						
		Gebühre für den Vorprüfer Reine Gesamtbaukosten lt. W 7 S 2,079.146.90, davon o.5% =			1o.395.73			
		Transport			1o.395.73			

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.
[1] Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.
[2] Von der überprüfenden Stelle einzutragen.



Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter S
		Übertrag			10.395.73		
		Gesamtrechnungssumme:			10.395.73[3]		
		Vom Darlehensnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:			10.395.73		
		Restschuld:			./.		

ARCHITEKT EMIL F. NIBIO STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER ZIVILTECHNIKER WIEN 8, ALBERTGASSE 16 (Stampiglie)

(Unterschrift)

22.X.60

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt).[4]

Festgestellter Betrag: S .... (in Worten ....)

D. S.

(Unterschrift des Prüfingenieurs)

[3]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.
[3]) Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[4]) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Dient nur zur Verrechnung der 1%igen Prüfgebühr.

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 26/1951).

Beilage zu Zahlungsansuchen Nr. ....

Wohnhauswiederaufbau Leistungsrechnung — W 8 a

3fach einzureichen

Grundzahl W 5659 b

Name des Kreditnehmers: Verein der Freunde des Wohnungseigentums

Anschrift des Bauvorhabens: Wien, IV., Phorusgasse 9

Rechnungsleger: Architekt Emil Nibio

Anschrift: Wien, VIII., Albertgasse 16

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in Wien

Ort: Wien,
Datum: 22. Oktober 1960

~~Teil-*)~~ Schluß-*) **Leistungsrechnung Nr. 10**
(Honorarnote)

Auf Grund des beiliegenden Zahlungsansuchens Nr. 10 des obenangeführten Kreditnehmers ersuche um Überweisung meines Prüfhonorars in der Höhe von 1% der im Zahlungsansuchen von der (den) bauführenden Firma (Firmen) nachgewiesenen Leistungen.

		Festgestellter Betrag in S:
Gesamtbetrag**): 1% von 2.109.343.88	S 21.093.43	21.520.—
Bisherige Überweisung	S 19.430.--	19.400.—
Restguthaben	S 1.663.43	2.120.—
Anzuweisender Betrag:		
Dem Kreditnehmer gleichzeitig angewiesener Teilbetrag:		

Den auszuweisenden Betrag bitte ich auf Postsparkassenkonto-Nr. 47.111, lautend auf Dipl.Arch.Emil N i b i o , Wien oder auf Bankkonto-Nr. ...., bei der (dem) .... (Name des betreffenden Kreditinstitutes) oder PSA-Wien Nr. .... zur Überweisung zu bringen.

ARCHITEKT EMIL F. NIBIO STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER ZIVILTECHNIKER WIEN 8, ALBERTGASSE 16 (Stampiglie)

(Unterschrift)

22.X.60

Anmerkung: Diese Honorarnote ist nur zusammen mit einem Zahlungsansuchen des Kreditnehmers einzureichen.

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen.
**) Der Gesamtbetrag beinhaltet nicht nur die neu beantragte Prüfgebühr, sondern die Summe sämtlicher vorhergehender Honorarnoten.
Der starkumrandete Teil wird vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau ausgefüllt.

St. Dr. Lager-Nr. 991. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 5125 60

Verein
der
Freunde des Wohnungseigentums
Wien III, Rennweg 25
Tel. 72 46 01 bis 08

20. X. 1960

Dr. Neu/Gn

BETRIFFT:

Schluss - G e l d a n f o r d e r u n g

für sanitäre Einrichtung

Betr.: Wien 4., Phorusg. 9
W 5659

20 Pauschalien I   a S 3.350.--   S 67.000.--

f.d.

ARCHITEKT ... STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER ZIVILTECHNIKER WIEN 8, ALBERTGASSE

22. X. 60

Verein
der
Freunde des Wohnungseigentums
Wien III, Rennweg 25
Tel. 72 46 01 bis 08

Wien, am 2. 8. 1960

Gn

Bei Antwortschreiben Aktenzahl unbedingt anführen!

BETRIFFT:

Schluss - G e l d a n f o r d e r u n g

für Waschkücheneinrichtung

Betr.:W 5659
Wien 4., Phorusg. 9

Eine maschinelle Waschkücheneinrichtung 100 % : S 25.000.--

f.d.

VEREIN DER FREUNDE DES WOHNUNGSEIGENTUMS WIEN III, RENNWEG 25

ARCHITEKT EMIL F. NIEDEL STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER ZIVILTECHNIKER WIEN 8, ALBERTGASSE 15

22-X-60

…mpelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes
(BGBl. Nr. 130/1948)

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 10

Wohnhauswiederaufbau Leistungsrechnung	W 8

3 fach einzureichen

…me des Darlehensnehmers: Verein der Freunde des Wohnungseigentums

…schrift des Bauvorhabens: IV.Phorusg. 9

…chnungsleger: Prof. Alfons Riedel akad. Bildh.

…schrift: Wien, VIII., Albertpl. 8/12

An

Verein d. Freunde des Wohnungseigentums, Wien, III, Rennweg 25

Grundzahl

5659 b / 29-I-4c/59

… Bestellungs-Nr. (Tag) 5. X. 1959

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen

Ort: Wien,
Datum: 16. X. 1960

Schluß Leistungsrechnung Nr. 4 ~~Schluß~~ 1)

…eit der Leistung, Lieferung: Lieferung und Anbringung   Beilagen:

…tsparkassenkonto-Nr. 53 935   Kontobezeichnung: Prof. A. Riedel

…k: Konto-Nr.

…lungsbedingungen: Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist

…st-Nr. Kosten-…schlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag 2) S	Festgestellter Betrag 2) g
		Summe der 1., 2. u. 3. Leistungsrechnung			18.000.	–		
		Fertigstellung u. Anbringung			2.000.	–		
		Steinschnittrelief			~~2.780.~~	~~–~~		
		(Gesamthonorar S. 20.000.–)						
		Transport			20.000. ~~.780.~~	–		

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

1) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

2) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Dr. Lager-Nr. 923 a. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 3497 60

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellt S
		Gesamtsumme des Auftrages S. 20.000.--			20.000.-		

Gesamtrechnungssumme: 20.000.--[3]

Vom Darlehensnehmer bisher geleistete Teilzahlungen: ~~17.220.--~~ 18.000.-

Restschuld: ~~2.780.--~~ 2.000.-

Stampiglie

(Unterschrift)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt).[4]

Festgestellter Betrag: S 2.000.- (in Worten Zweitausend)

ARCHITEKT EMIL F. NIBIO · STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER ZIVILTECHNIKER · WIEN 8, ALBERTGASSE 16 · D. S.

(Unterschrift des Prüfingenieurs)

22. Okt. 1960

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.
[3]) Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[4]) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

WERTHEIM-WERKE

AKTIENGESELLSCHAFT
WIEN X, WIENERBERGSTRASSE 21-23

GEGRÜNDET 1852

An den
Verein der Freunde
des Wohnungseigentums

Wien III
Rennweg 25

Rechnung Nr. AK 882

(Bei Zahlungen und in Briefen gefl. anzuführen)

siehe A-1902, A-5609

Wien, am 21. Oktober 1960

Ihr Auftrag-Nr. 30.6.1959 — Unsere Auftragsbestätigung 8.7.1959 — Auftrag-Nr. AK 882 — Sendschein-Nr. LA 564,645,657, 659,767,827 — Mappe-Nr.

Pos.	Gegenstand		Betrag
	Objekt: Personenaufzug für Wien IV., Phorusgasse 9.		
1	elektrischer Personenaufzug für eine Tragkraft von 2 Personen oder 150 kg, führend im gemauerten Schachte, mit 6 Halte- bezw. 6 Einsteigstellen, Förderhöhe 18.- m, eingerichtet für elektrische Druckknopfsteuerung "Ruf"-System, Fahrgeschwindigkeit 0.65 m/Sekunde. Kabine in Eiche natur furniert, samt Inneneinrichtung, 6 einflügelige, eiserne Drehtüren, doppelwandig, mit Vollblech bespannt, ohne Montage	S	79.000.--
	abzüglich Minderpreis für 2 einflügelige Drehtüren etc., da nur 4 Haltestellen ausgeführt werden laut unserem Brief vom 21.August 1959	S	4.400.--
		S	74.600.--
	Mehrpreis für Mafundisolierung für das Maschinenfundament	S	1.300.--
	Mehrpreis für Betongegengewicht	S	550.--
		S	76.450.--
	Mehrpreis für Preiserhöhung laut unserem Brief vom 22.1.1960 (2.5 %)	S	1.910.--
	Übertrag:	S	78.360.--

Beanstandungen sind sofort schriftlich bekanntzugeben. Bei Überschreitung des vereinbarten Zahlungszieles sind wir im Sinne unserer allgemeinen Lieferbedingungen berechtigt, Verzugszinsen in der Höhe der von österreichischen Großbanken für offene Kredite verrechneten Zinsen und Kosten zu berechnen. Wir anerkennen nur Zahlungen, welche direkt an unser Postsparkassen- oder Bankkonto oder an unsere Vertreter, die eine mit Lichtbild versehene Inkassovollmacht vorweisen, geleistet werden.
Erfüllungsort und Gerichtsstand: Wien

Creditanstalt-Bankverein Hauptanstalt Wien I, Konto-Nr. W 1555 — Österr. Nationalbank Wien, Konto-Nr. 825 — Postsparkassen-Konto Nr. 29881 — Fernschreiber 1430 — Telefon 64 36 11 — Telegramme: Wertheimlift Wien, Wertsafes Wien

WERTHEIM-WERKE

AKTIENGESELLSCHAFT

WIEN X, WIENERBERGSTRASSE 21–23

GEGRÜNDET 1852

An den
Verein der Freunde
des Wohnungseigentums

Wien III
Rennweg 25 Blatt 2)

Rechnung Nr. AK 882
(Bei Zahlungen und in Briefen gefl. anzuführen)

siehe A-1902, A-5609

Ihr Auftrag-Nr. Unsere Auftragsbestätigung

Wien, am 21. Oktober 1960

Auftrag-Nr. AK 882
Sendschein-Nr.
Mappe-Nr.

Übertrag:	S	78.360.--
Montagepauschale lt. Schreiben vom 8.7.1960	S	17.500.--
Mindermontagekosten, da nur 4 Haltestellen ausgeführt wurden, laut Brief vom 21.8.1959	S	1.300.--
	S	16.200.--
2.5 % Preiserhöhung laut unserem Brief vom 22.1.1960 bezw. Ihr Schreiben vom 29.1.1960	S	405.--
	S	16.605.--
Gesamtpreis	S	94.965.--

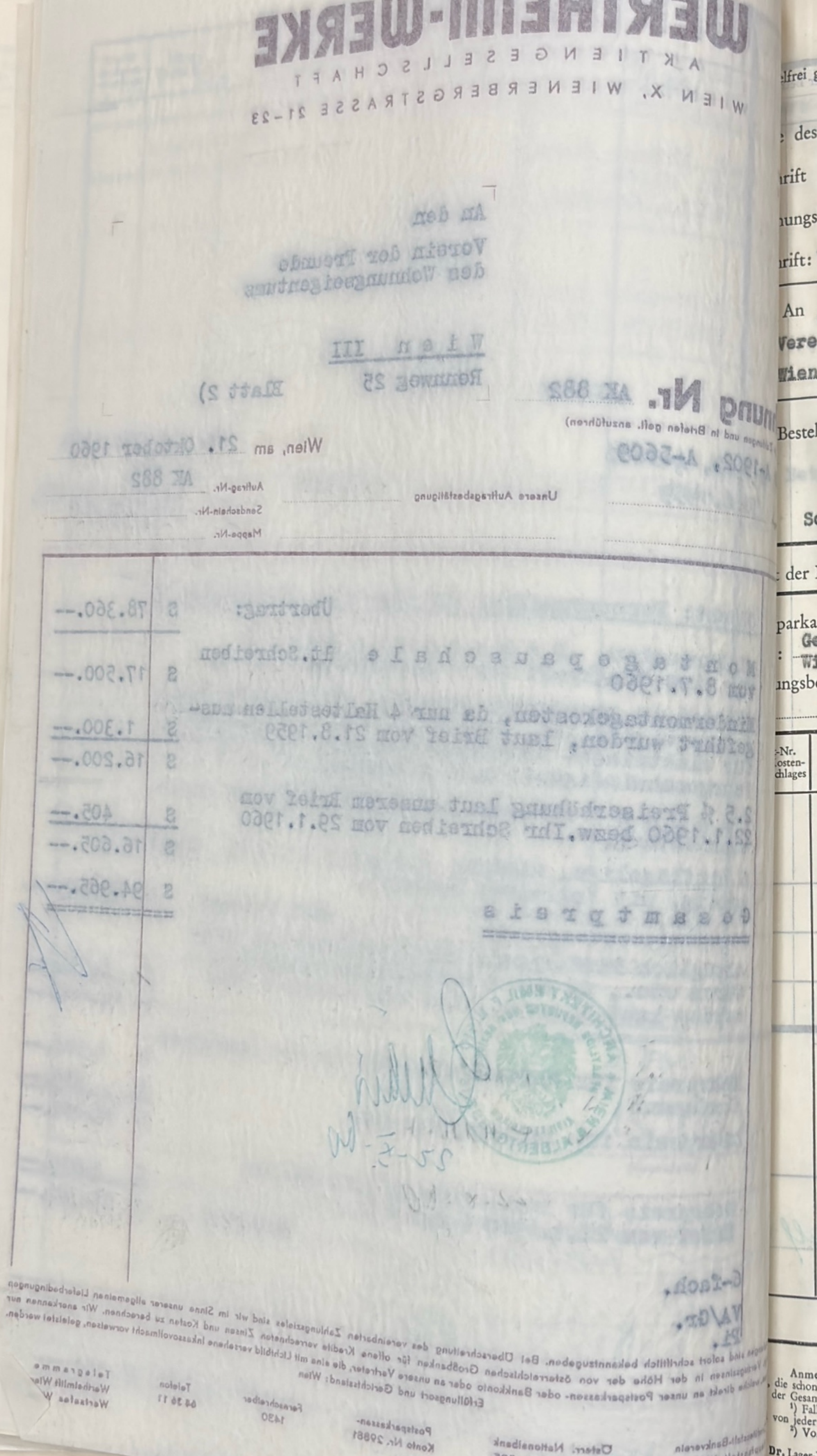
22-X-60

6-fach.

VA/Gr.
Pi.

Beanstandungen sind sofort schriftlich bekanntzugeben. Bei Überschreitung des vereinbarten Zahlungszieles sind wir im Sinne unserer allgemeinen Lieferbedingungen berechtigt, Verzugszinsen in der Höhe der von österreichischen Großbanken für offene Kredite verrechneten Zinsen und Kosten zu berechnen. Wir anerkennen nur Zahlungen, welche direkt an unser Postsparkassen- oder Bankkonto oder an unsere Vertreter, die eine mit Lichtbild versehene Inkassovollmacht vorweisen, geleistet werden.
Erfüllungsort und Gerichtsstand: Wien

Creditanstalt-Bankverein Hauptanstalt Wien I. Konto-Nr. W 1555 | Österr. Nationalbank Wien, Konto-Nr. 825 | Postsparkassen-Konto Nr. 29881 | Fernschreiber 1430 | Telefon 64 36 11 | Telegramme Wertheimlift Wien Wertsafes Wien



…lfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. 10

Wohnhauswiederaufbau Leistungsrechnung	W 8
3fach einzureichen	

…des Darlehensnehmers: Verein der Freunde des Wohnungseigentums

…rift des Bauvorhabens: Wien IV., Phorusg. 9

…ungsleger: Dipl.Ing.Franz Katlein, Bauunternehumung

…rift: Wien VII., Siebensterngasse 42 - 44

Grundzahl
W 5659 b

An den
Verein der Freunde des Wohnungseigentums
Wien III., Rennweg 25

Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen Bm.O/K

Ort: Wien,
Datum: 4. Oktober 1960

Schluß - **Leistungsrechnung Nr.** 1 [1])

…der Leistung, Lieferung: Beilagen:

…parkassenkonto-Nr.
Gewerbe- und Handelsbank A.G.
…: Wien VII., Zieglergasse 5

Kontobezeichnung:
Konto-Nr. 1o28

…ungsbedingungen:

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Wien

…-Nr. …osten-…chlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	Einheitspreis g	Betrag S	Betrag g	Festgestellter Betrag [2]) S	Festgestellter Betrag [2]) g
		Betr.: Wiederaufbau Wien IV., Phorusgasse 9						
		lt. orig. Belegen bzw. Nachweis!						
		Gebühren:						
		Baubewilligung			15o	--		
		~~Fondeinreichung~~			~~58~~	~~5o~~		
		M.Abt.36, Baubewilligung			5.444	--		
		M.Abt.36, Baubewilligung			181	34		
		~~M.Abt.36, Baubewilligung~~			~~6~~	~~--~~		
		M.Abt.36, Geb. Fluchtl.			15o	--		
		~~M.Abt.36, Stat. Ber.~~			~~63~~	~~5o~~		
		M.Abt.36, Eisenbeschau			88	--		
		~~M.Abt.36, Stat. Ber.~~			~~111~~	~~5o~~		
		~~M.Abt.36, Stat. Ber.~~			~~4o~~	~~--~~		
		Gaswerke Anschlußgebühr			5oo	--		
		M.Abt.36, Eisenbeschaugebühr			82	--		
					6.724	84		
		Transport			~~6.874~~	~~84~~		

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.

[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Dr. Lager-Nr. 923 a. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 3497 60

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g
		Übertrag			6.874.84	
		M.Abt.36, Stat. Ber.			42.50	
		Gaswerk Anschlußgebühr			674.57	
		M.Abt.37, Gebühr			82.--	
		M.Abt.36, Eisenbeschau			328.--	
		M.Abt.36, Stat. Ber.			4.50	
		M.Abt.36, Eisenbeschau			82.--	
		M.Abt.36, Stat. Ber.			104.--	
		Stromanschlußgebühr			700.--	
		M.Abt.36, Eisenbeschau			88.--	
		E-Werk, Anschlußgebühr			700.--	
		Wasserwerk Gebühr			321.--	
		Hans Quester, Rauchfangkehrer			1.566.25	
		Hans Quester, Rauchfangkehrer			905.25	
		M.Abt.30, Aufgrabungsgebühr			1.518.--	
		Fondstafel			500.--	
		Gehsteigbekanntgabe			46.--	
		Hans Quester Tap. bezeichnung			724.20	
					13.280.61	
		Gesamtrechnungssumme:			14.536.91 (13.711.11)	
		Vom Darlehensnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:			-.-	
		Restschuld:			14.536.91 (13.711.11)	

Stampiglie

DIPL. ING. FRANZ KATLEIN
Bauunternehmung
Wien 7., Siebensterng. 42-44
Tel. 44-46-29, 44-43-54
(Unterschrift)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt). 4)

Festgestellter Betrag: S 13.711.11 (in Worten Dreizehntausendsiebenhundert...)

D.S.

ARCHITEKT EMIL F. NIBIO STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER ZIVILTECHNIKER WIEN 8, ALBERTGASSE 16

(Unterschrift des Prüfingenieurs)

22.X.60

2) Von der überprüfenden Stelle einzutragen,
3) Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen,
4) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

Verein der Freunde des
Wohnungseigentums
Wien III.,
Rennweg 25

Wien, am 22. Oktober 1960

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

Wien I.,
Stubenring 1-3

Betr.: Schlußabrechnung Bauvorhaben Wien, IV., Phorusgasse 9
W 5659 b
Ansuchen um Anerkennung der Preisberichtigung.

Im Sinne der ergangenen Bestimmungen des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds ersuchen wir, uns die Preisberichtigungen auf Grund der Lohn- und Preiserhöhungen und zwar 2.5% für Baumeisterarbeiten und 2.9% für Professionistenarbeiten sowie die ab 1. Mai 1960 eingetretenen Erhöhungen im noch festzusetzenden Prozentsatz genehmigen und im Darlehen berücksichtigen zu wollen.

In vorzüglicher Hochachtung



Gesehen

22.X.60

TECHN. RAT
HERMANN STIEGHOLZER
STAATL. BEFUGTER UND BEEID. ARCHITEKT
WIEN IV., WEYRINGERG. 21, 65 96 40

Es wird bestätigt daß nachstehende Pläne für die Errichtung des Wohnhauses erforderlich waren – und daß dieselben auf der Baustelle auflagen.

22.X.60

PLANVERZEICHNIS ALLER FÜR DEN WOHNHAUSWIEDERAUFBAU IN WIEN IV.PHORUSGASSE 9 verfaßten Pläne.

Plan Nr.	INHALT - BEZEICHNUNG		Masstab	Tag
P 1	Lageplan, Keller		1:360, 1:100	Mai 1953
P 2	Erdgeschoß,1.2.3.4.5.Stock, Dachgeschoß		1:100	Mai 1953
P 3	Ansichten, Schnitt		1:100	Mai 1953
P 4	Grundrisse und Hoftrakt	Altbestand	1:100	Mai 1953
P 5	Ansicht, Schnitt "	Altbestand	1:100	Mai 1953
P 6	Lageplan, Keller		1:360, 1:100	3. Nov.1958
P 7	Erdgeschoß, 1.2.3.4.5.Stock, Dachgeschoß		1:100	3. Nov.1958
P 8	Ansichten, Schnitt		1:100	3. Nov.1958
P 9	Polierplan,-Keller		1:50	16. Feb.1959
P 10	Polierplan - Erdgeschoß		1:50	16. Feb.1959
P 11	Polierplan I. - III. Stock		1:50	16. Feb.1959
P 12	Stückliste für Tischleranschaffung			23. April 59
P 13	Stiegendetail		1:20	28. April 59
P 14	Polierplan IV. - V. Stock		1:50	30. April 59
P 15	Polierplan - Dachgeschoß		1:50	5. Mai 1959
P 16	Kaminschnitt		1:50	15. Mai 1959
P 17	Loggiendetail		1:50, 1:10	8. Juni 59
P 18	Tischleranschaffung		1:20	11. Juni 59
P 19	Aufzughaus-Schnitte		1:50	21. Aug.1959

Verein
der
[Fre]unde des Wohnungseigentums
Wien III, Rennweg 25
Tel. 72 46 01 bis 08

Wien, am 24. Okt. 1960
Th./

Bei Antwortschreiben
Aktenzahl unbedingt anführen!

An das

Bundesministerium für
Handel und Wiederaufbau
Wohnhaus-Wiederaufbaufonds (Verwaltung)

Wien I

Stubenring 1-3

[Betr]ifft: Wien 4., Phorusgasse 9,
W 5659.

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen, daß wir für obiges Bauvorhaben die im Gesetz vorgeschriebene Vergütung der von uns verausgabten Bauzinsen ansprechen. Ein Teil des Nachweises erliegt bereits bei der Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds. Die übrigen Nachweise werden wir in Kürze nachreichen und sind beim vorfinanzierenden Bankinstitut bereits angefordert.

Wir gestatten uns, Ihnen als Anlage vorläufig eine Bestätigung der vorgenannten Stelle beizuschliessen, aus der hervorgeht, daß Bauzinsen unter Zugrundelegung eines Zinssatzes von 7 % berechnet werden.

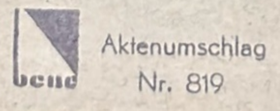
F.d.

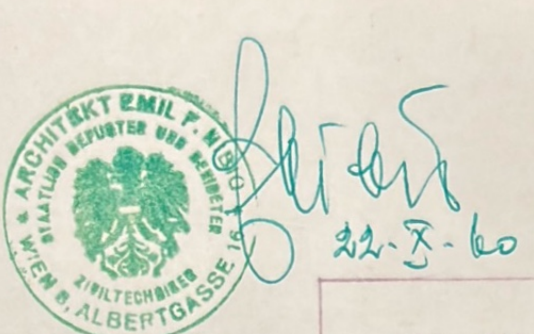
VEREIN DER FREUNDE DES WOHNUNGSEIGENTUMS
WIEN III., RENNWEG 25
TEL. 72 46 01 bis 10

1 Beilage
EINSCHREIBEN!

LH.

ABRECHNUNGSPLÄNE.





ABRECHNUNGSPLAN NR. 15

BAU: IV. PHORUSGASSE 9.

DACHGESCHOSSDECKE +
AUFZUGSHAUS, LAUFPL.
UNTERZÜGE LE.

P3

U32 (U33)

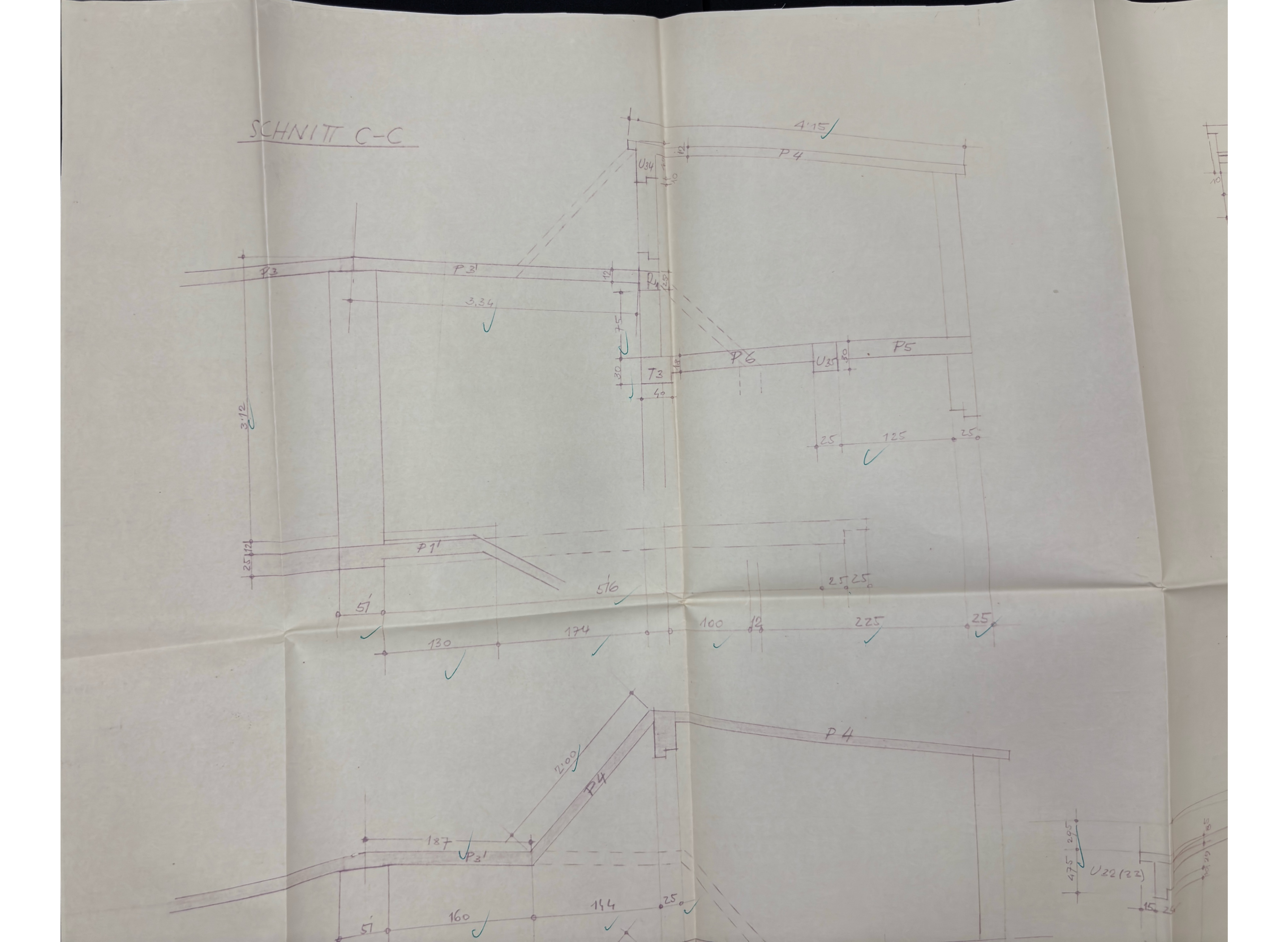
8 7 8⁵ 8⁵ 7 8

ROST

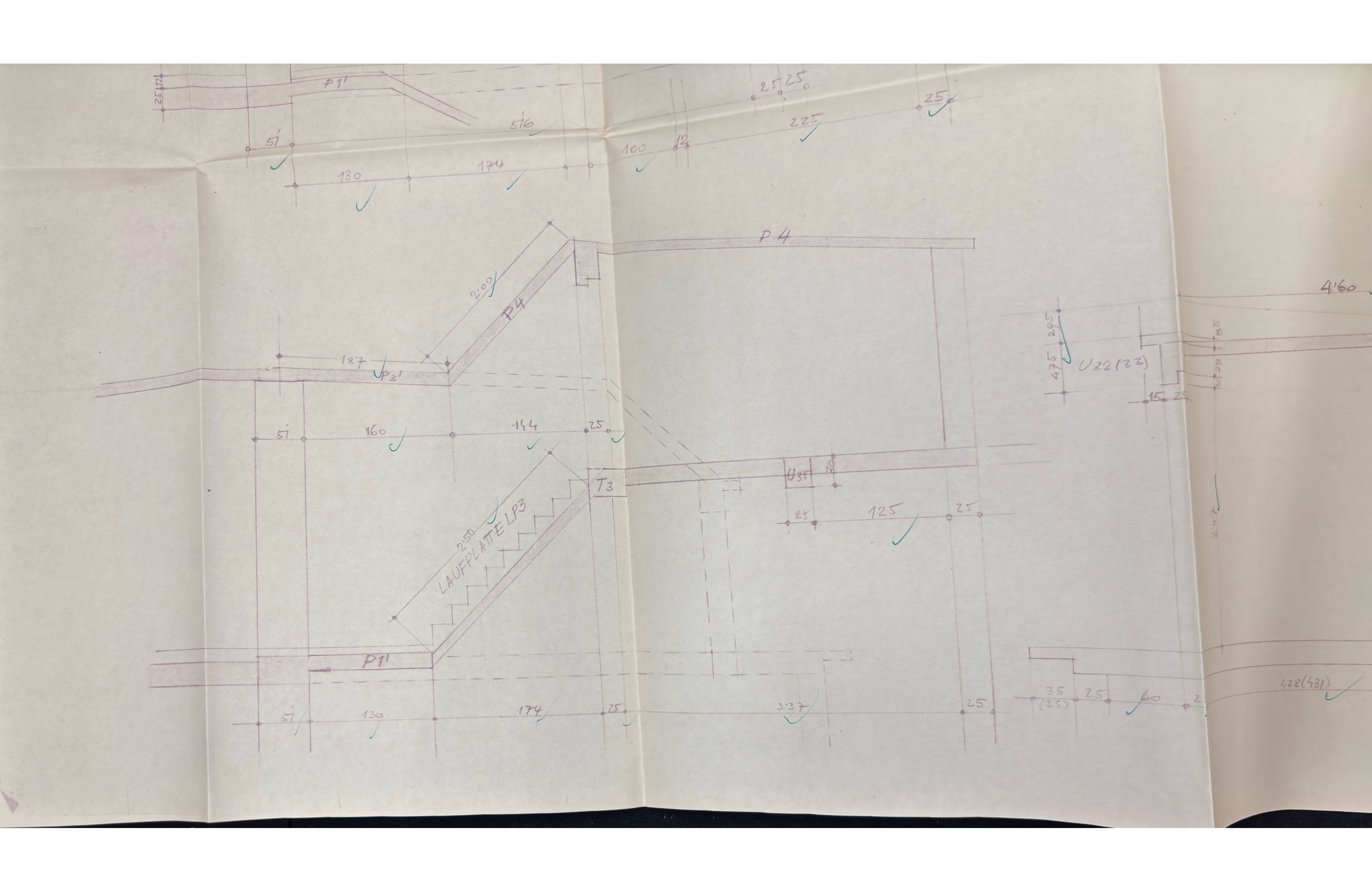
S5 S5

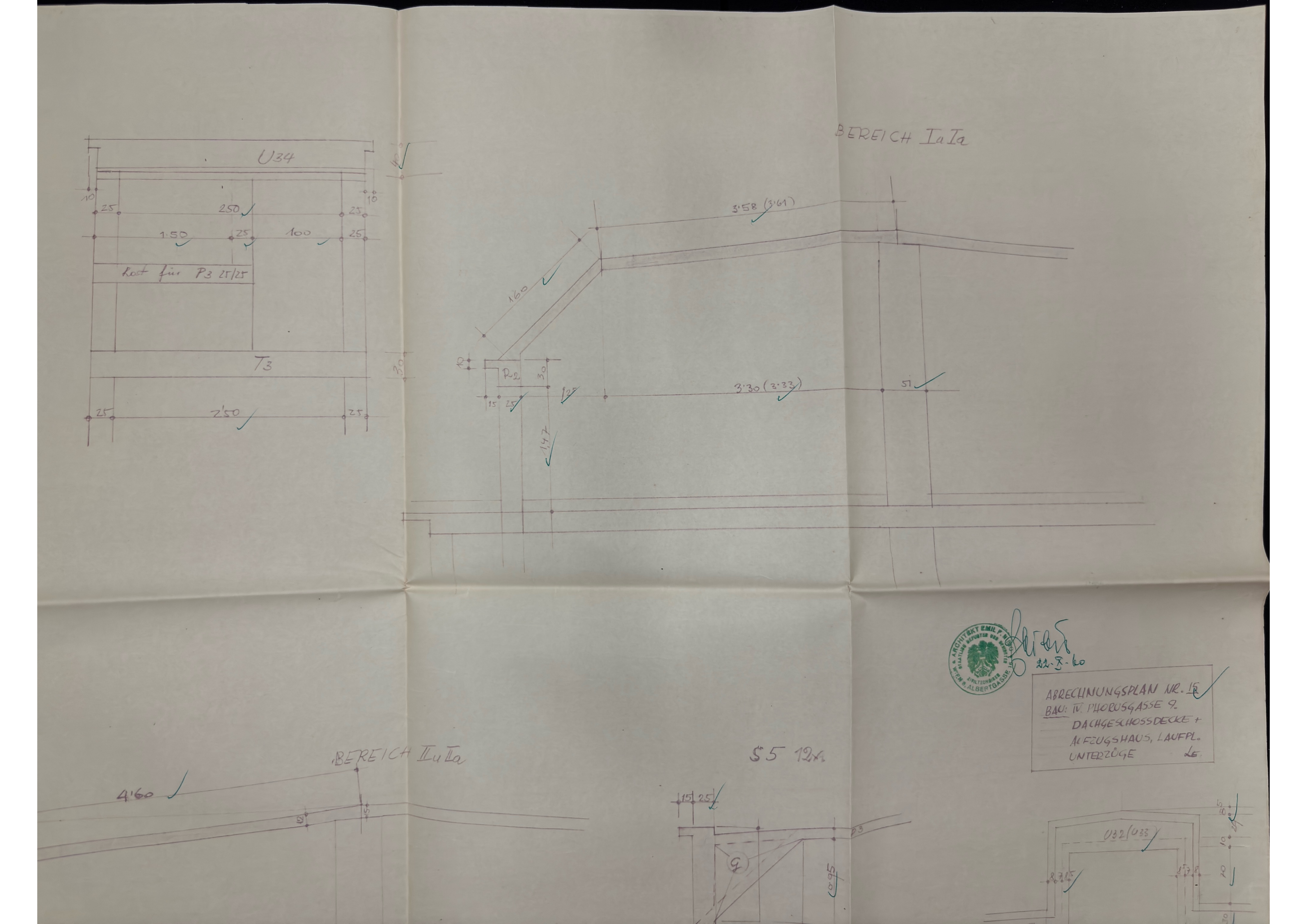
8⁵ 25 10 70 30 147 25

15 8⁵ 135 (115) 8⁵ 15

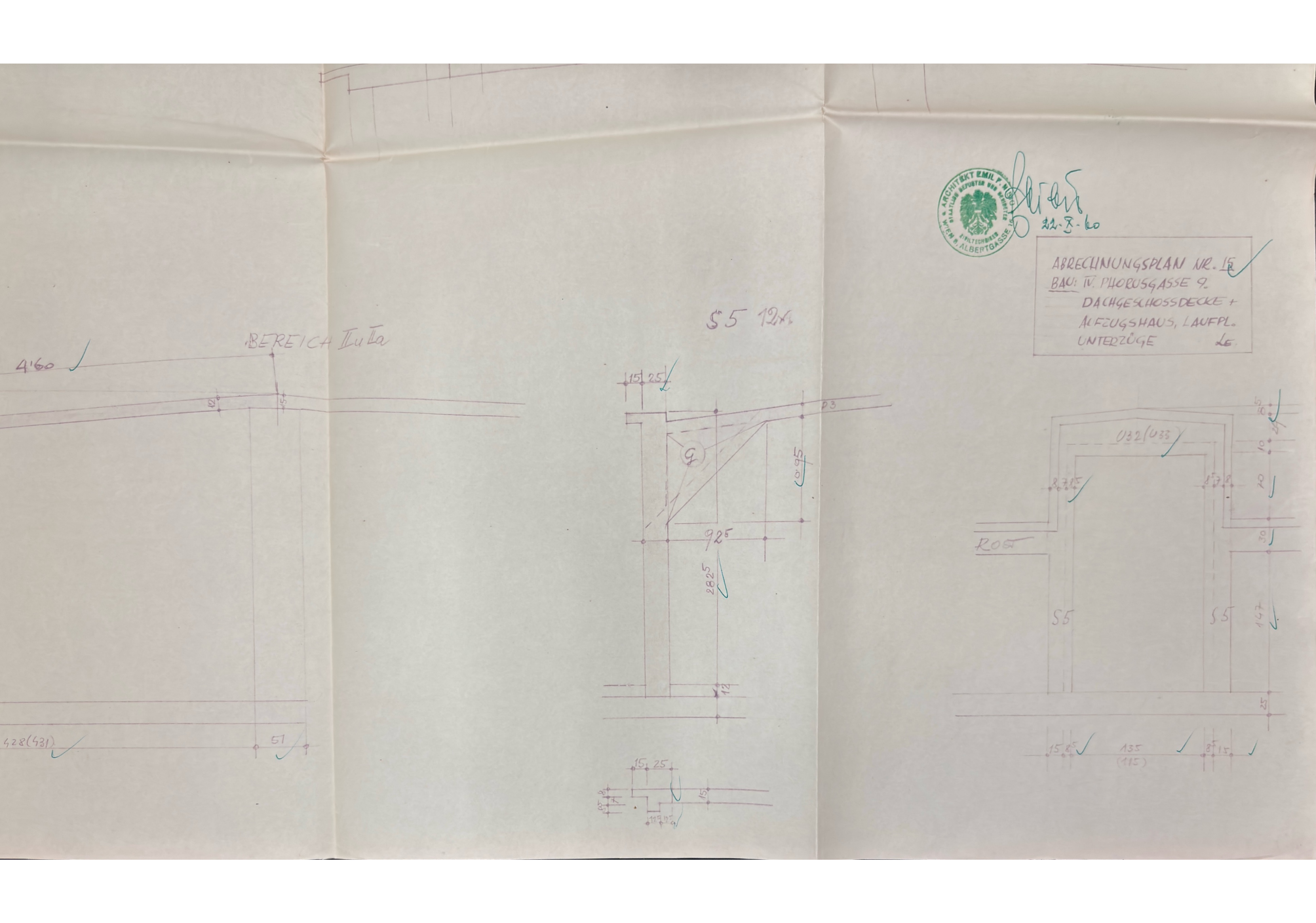


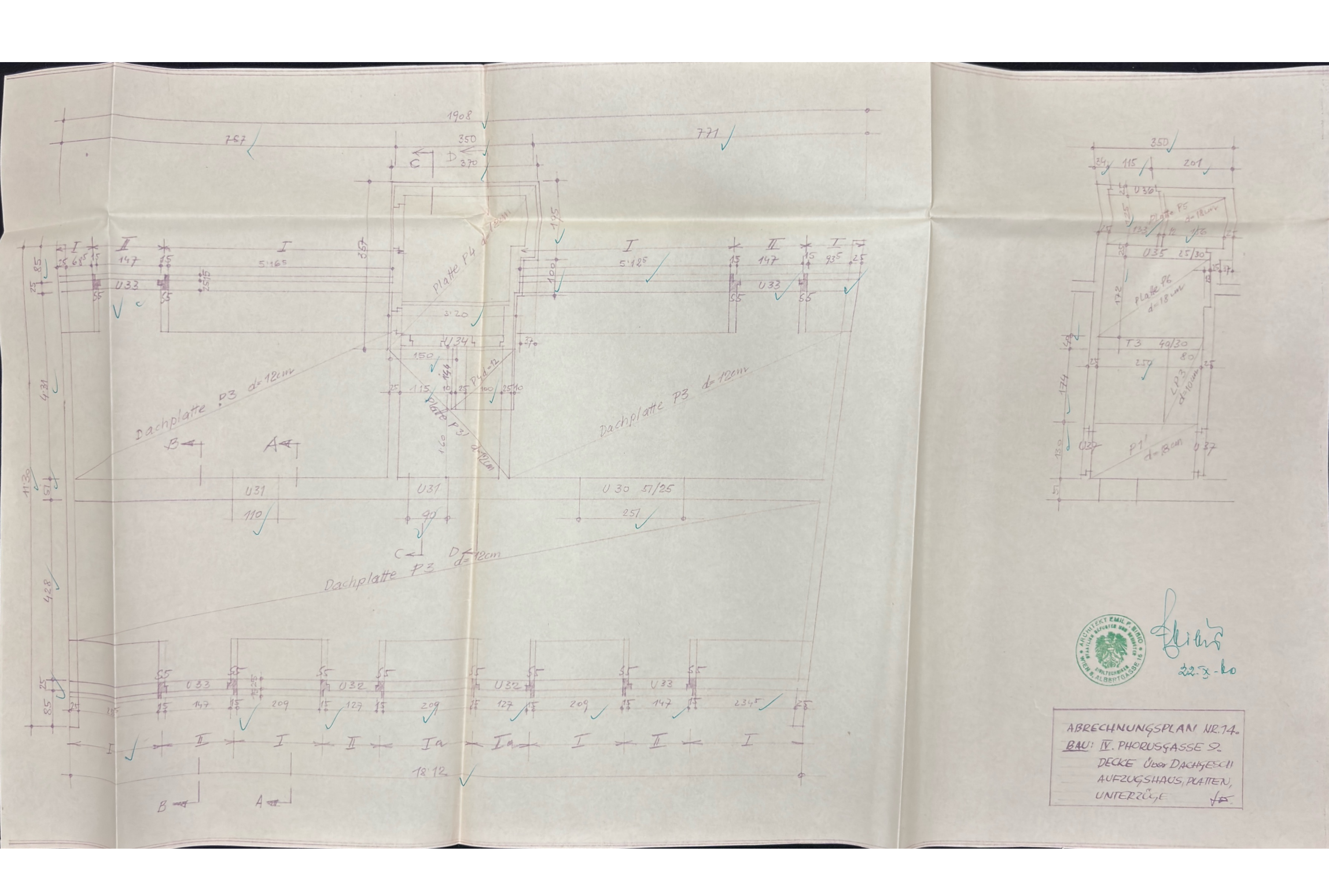
SCHNITT C-C
4'15
P4
U34
P3
P3'
3,34
P1
75
30
T3
40
P6
U35
P5
3'12
25
125
P1'
5'16
51
130
174
100
12
225
2'00
187
P3'
160
144
U22(22)


P1'
51
130
174
516
100
12
25 25
225
25
P 4
2'00
P4
187
P3'
160
144
25
T3
U35
20
25
125
25
2'50
LAUFPLATTE LP3
P1'
51
130
174
25
3'37
25
4'60
295
475
U22(32)
85
15
25
2'47
35
(25)
25
60
2
428(431)

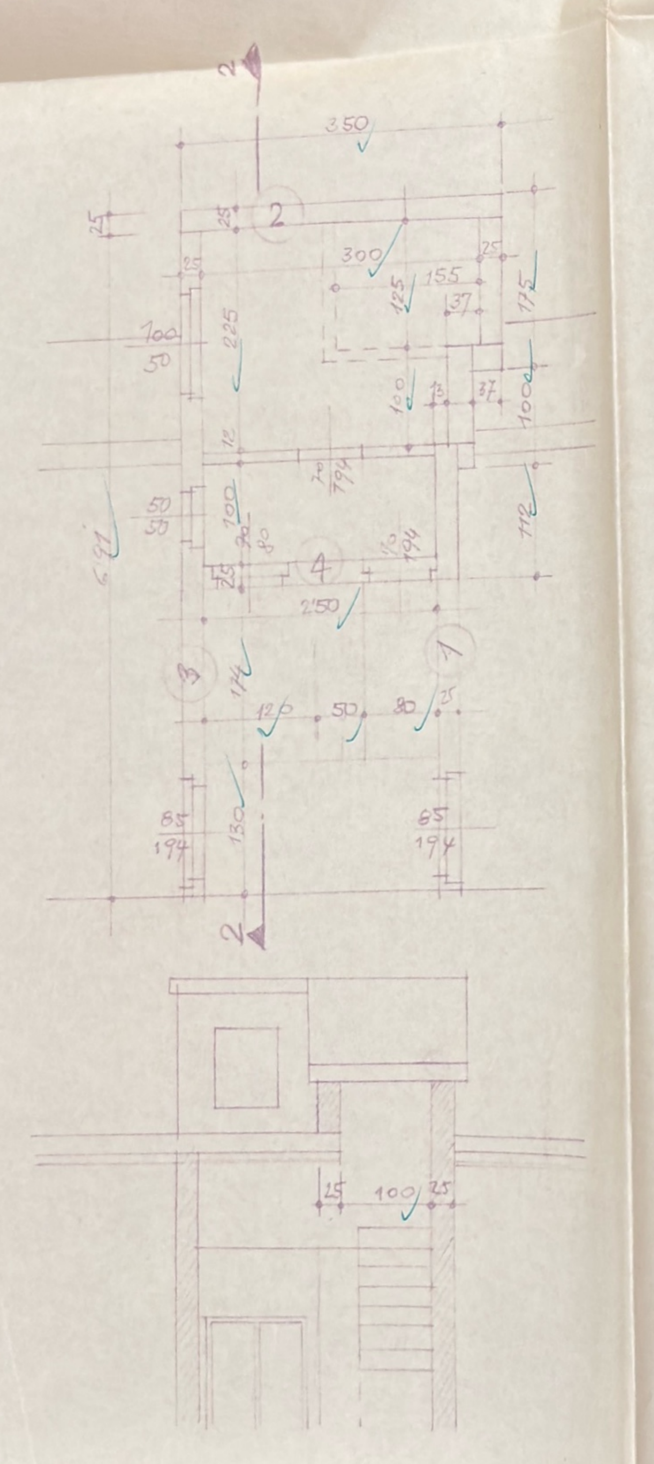


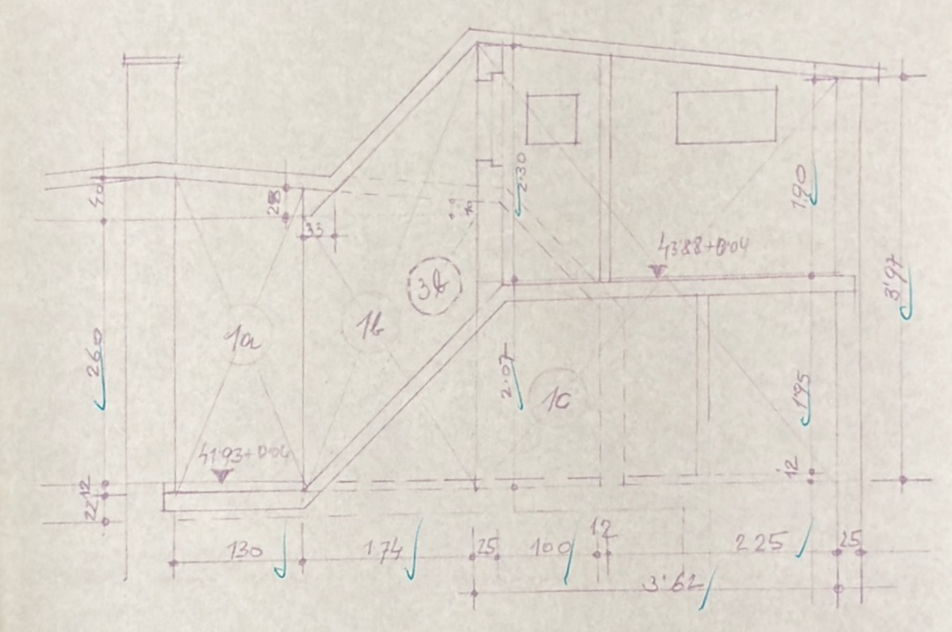
BEREICH Ia Ia
U34
Rost für P3 25/25
T3
R2
3'58 (3'61)
1'60
3'30 (3'33)
2'50
1'50
100
BEREICH IIu IIa
4'60
S5 12x
U32(U33)
ABRECHNUNGSPLAN NR. 15
BAU: IV. PHORUSGASSE 9.
DACHGESCHOSSDECKE +
AUFZUGSHAUS, LAUFPL.
UNTERZÜGE
22.X.60


ARCHITEKT EMIL F. NIGO
STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER ZIVILTECHNIKER
WIEN 8., ALBERTGASSE 14
22.X.60
ABRECHNUNGSPLAN NR. 15
BAU: IV. PHORUSGASSE 9.
DACHGESCHOSSDECKE +
AUFZUGSHAUS, LAUFPL.
UNTERZÜGE
S5 12x
BEREICH II u IIa
4'60
428(431)
51
15 25
92⁵
282⁵
0.95
U32(U33)
ROST
S5
S5
147
135
(115)



ABRECHNUNGSPLAN NR. 14.
BAU: IV. PHORUSGASSE 9.
DECKE über DACHGESCH
AUFZUGSHAUS, PLATTEN,
UNTERZÜGE
Dachplatte P3 d=12cm
Platte P4 d=12cm
Platte P5 d=18cm
Platte P6 d=18cm
P1' d=18cm
U33
U32
U31
U30 51/25
U34
U35 25/30
U36
T3 40/30
1908
757
771
350
18.12

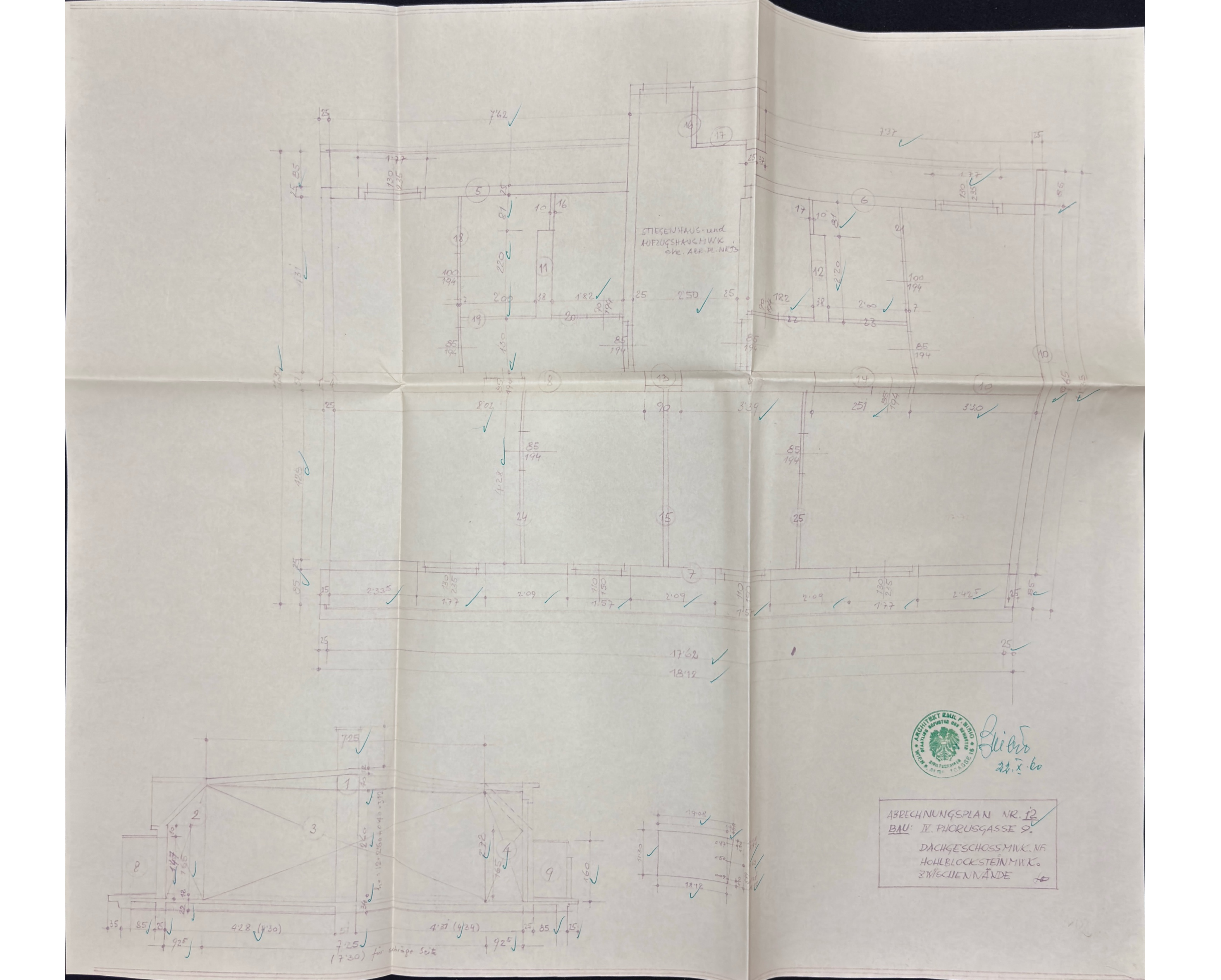


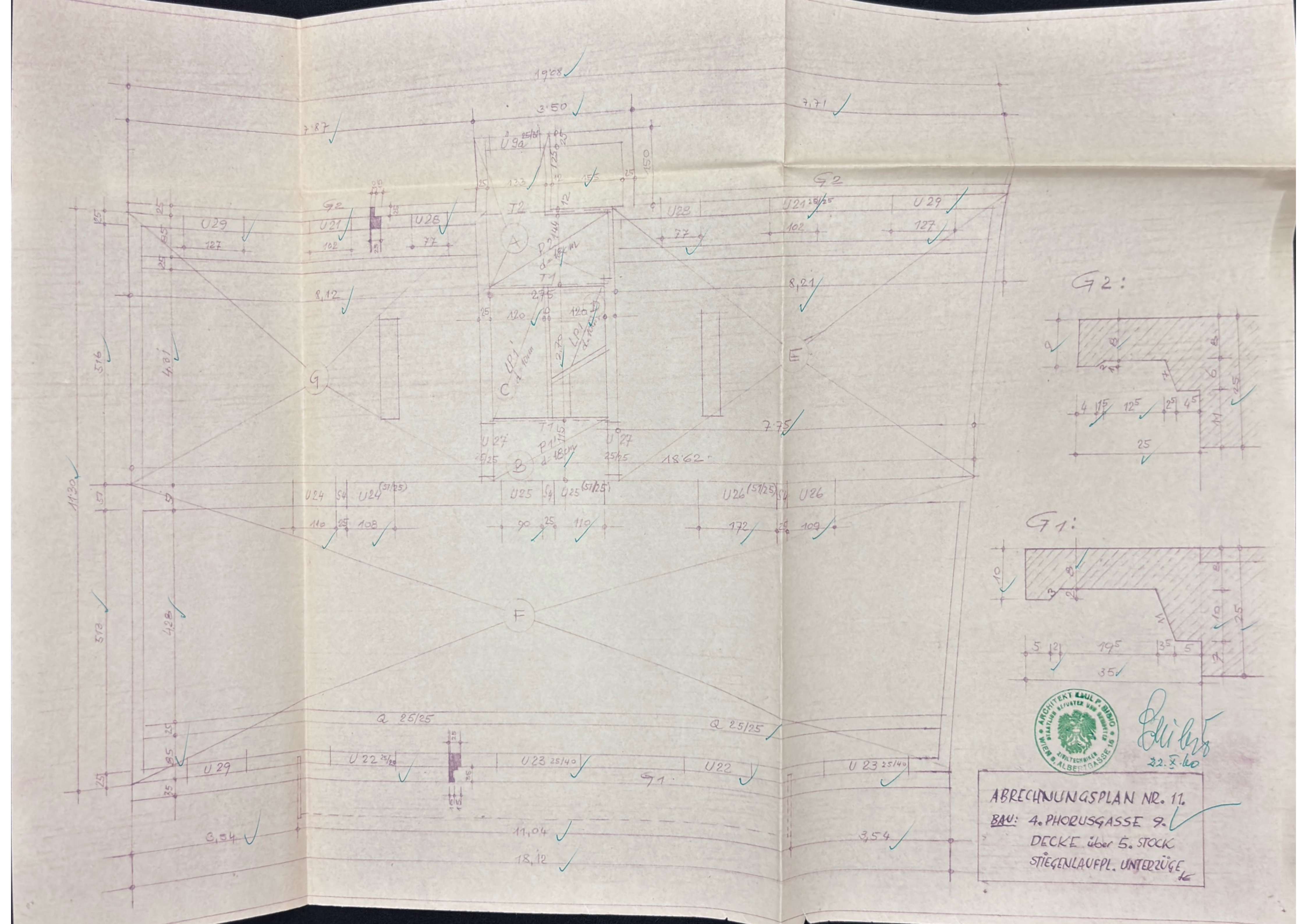




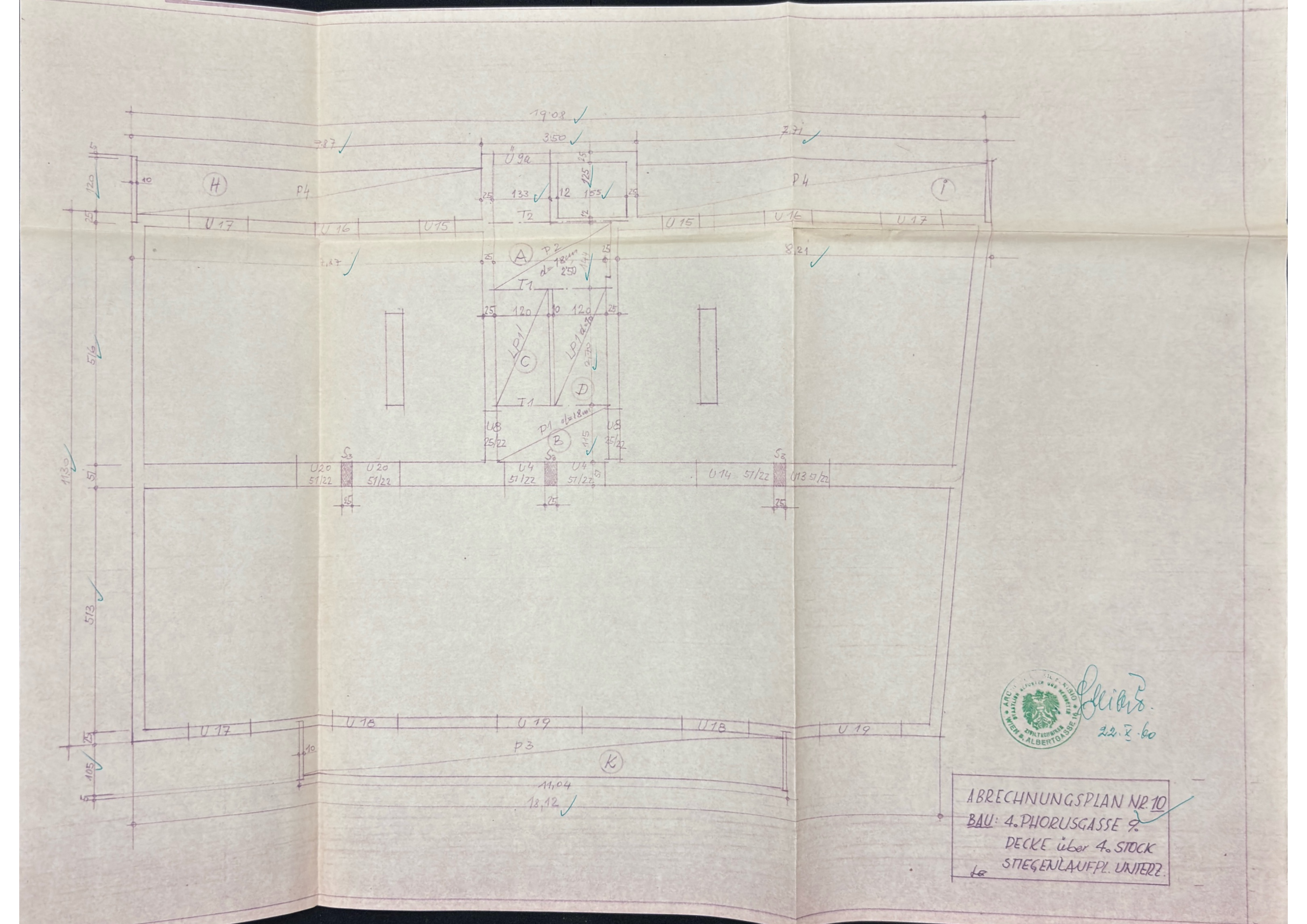
22.X.60

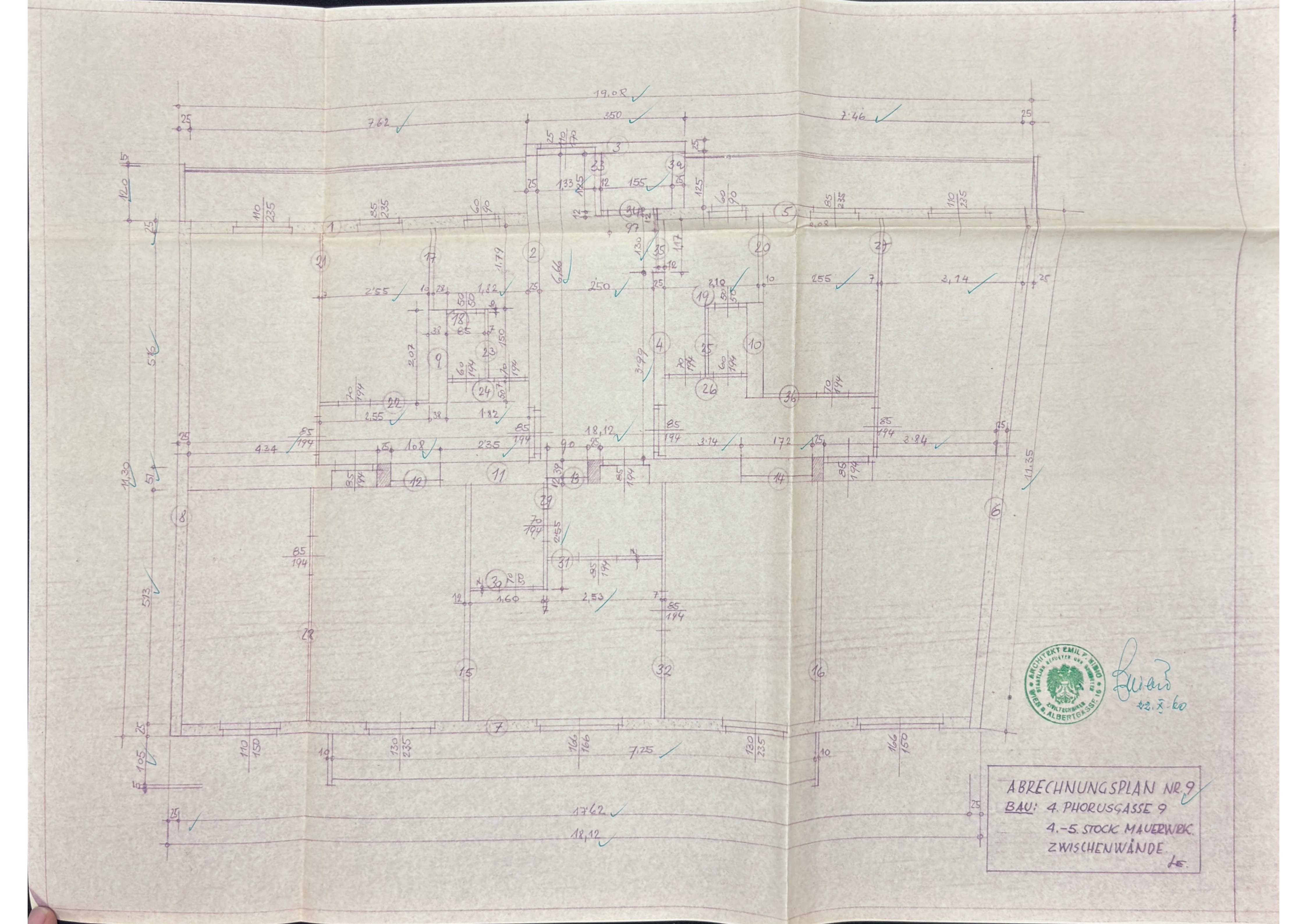
ABRECHNUNGSPLAN NR.13
BAU: IV PHORUSGASSE 9.
AUFZUGSHAUS, STIEGENHAUS, ZIEGELMWK. NF. SCHEIDEWAND.

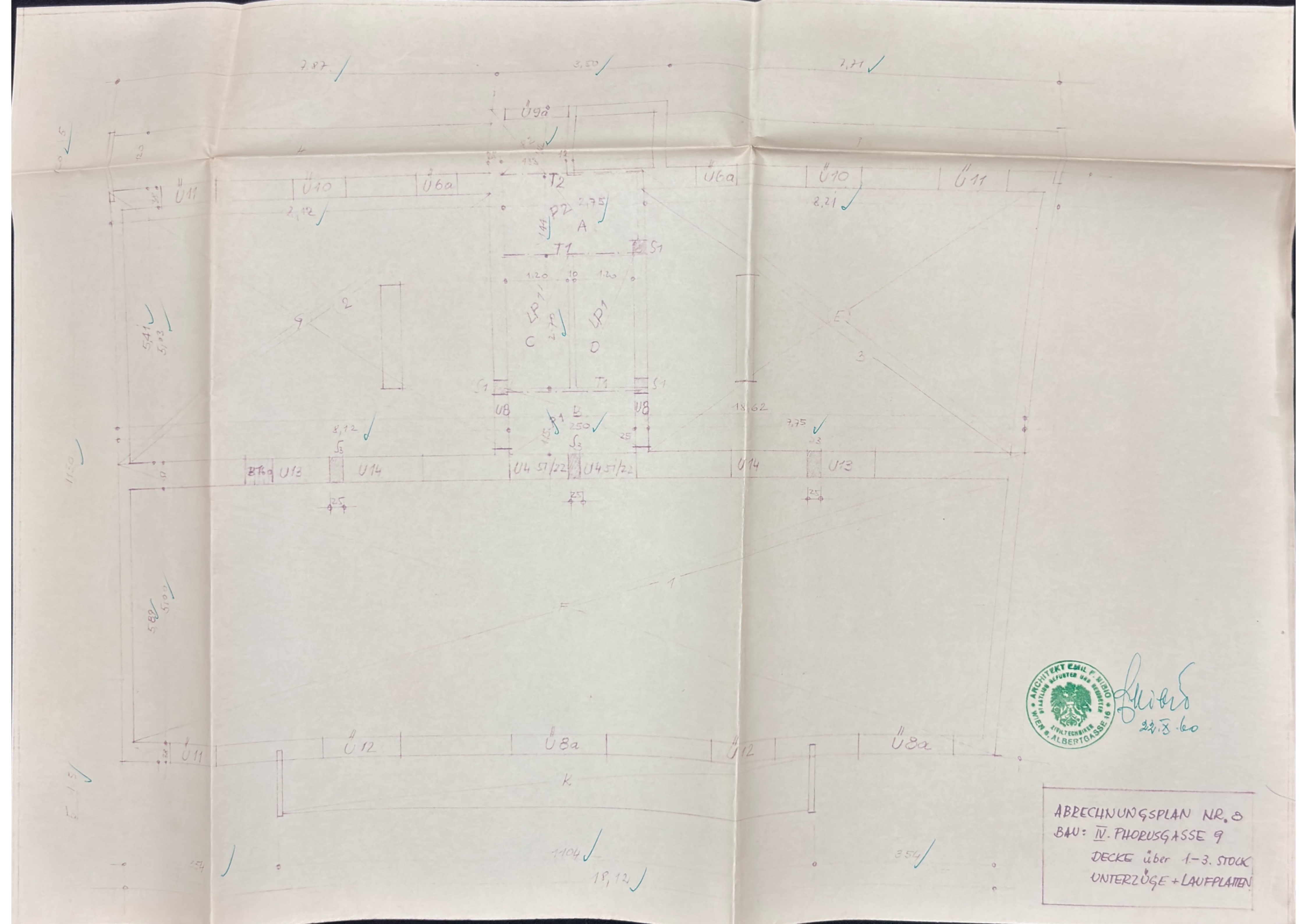

STIEGENHAUS- und
AUFZUGSHAUSMWK.
she. ABR. PL. NR. 13
17'62
18'12
für schräge Seite
ARCHITEKT RAUL F. SIBIO
STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER ZIVILTECHNIKER
22. X. 60
ABRECHNUNGSPLAN NR. 12
BAU: IV. PHORUSGASSE 9.
DACHGESCHOSSMWK. NF.
HOHLBLOCKSTEINMWK.
ZWISCHENWÄNDE

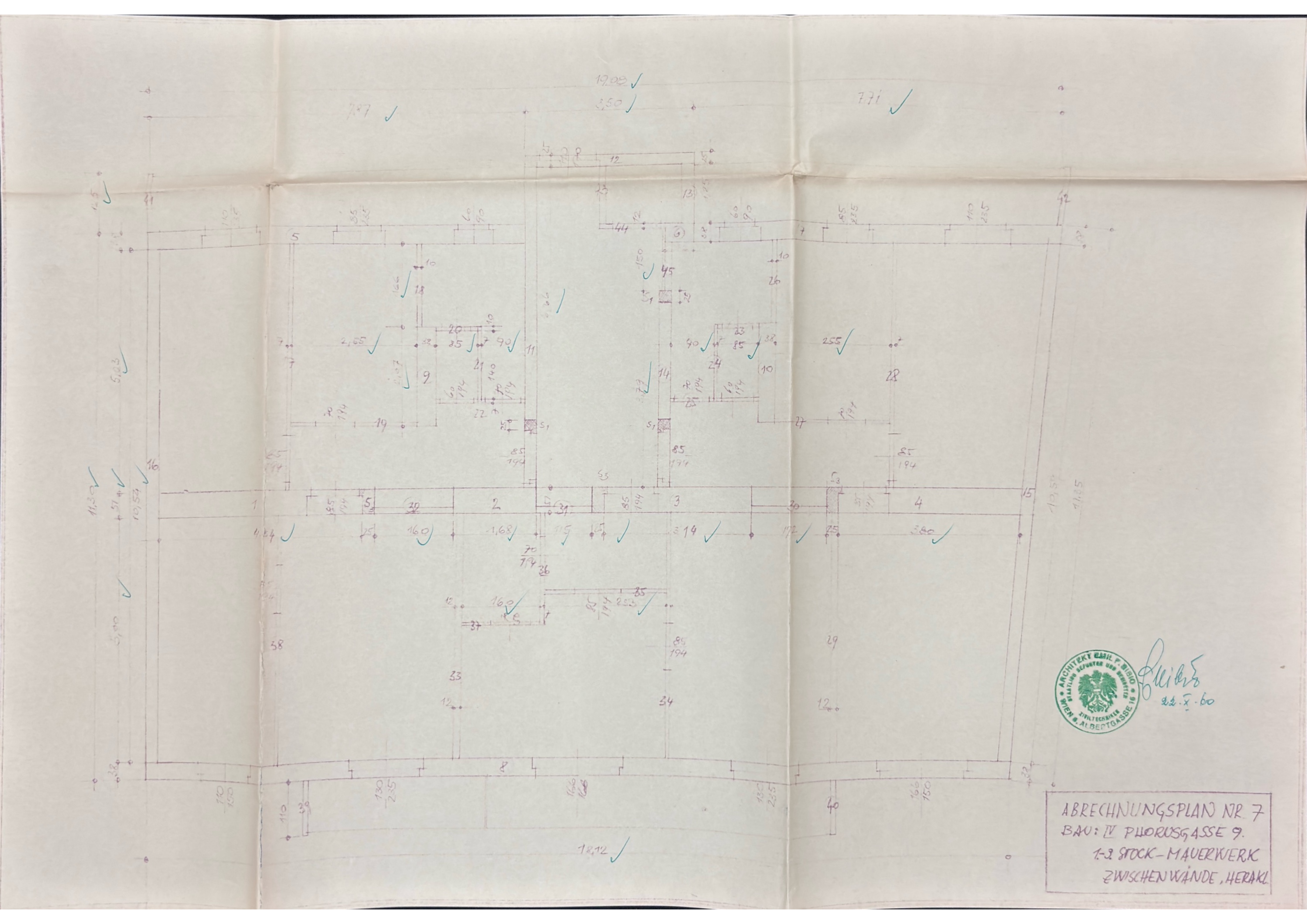


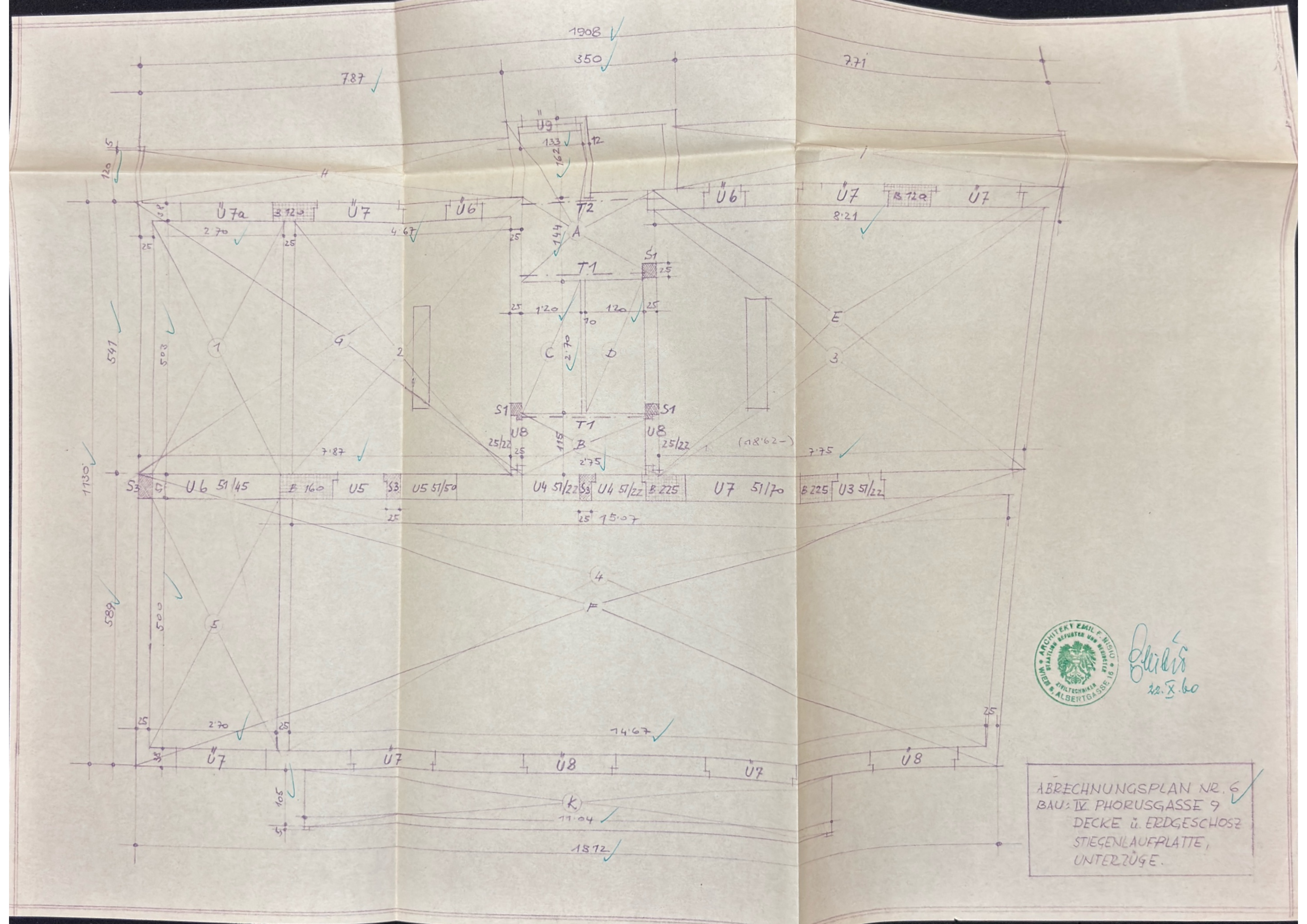
G2:
G1:
G2
G1
Q 25/25
U29
U21
U28
U24
U25
U26
U22
U23 25/40
U27
T1
T2
P1
P2
LP1
A
B
C
D
E
F
G
19'08
3'50
7,87
7,71
8,12
8,21
7,75
18'62
11,30
11,04
18,12
3,54
22.X.60
ABRECHNUNGSPLAN NR. 11.
BAU: 4. PHORUSGASSE 9.
DECKE über 5. STOCK
STIEGENLAUFPL. UNTERZÜGE


19.08
3.50
7.87
7.71
Ü 9a
H
P4
I
133
12
155
125
T2
U 17
U 16
U 15
A
P2
d = 18 cm
2.50
T1
7.87
8.21
120
10
LP1
LP1 d = 18
C
D
U8
25/22
P1 d = 18 cm
B
U4
51/22
S3
S2
U 20
U 14
U 13
1130
576
513
U 18
U 19
P3
K
11.04
18.12
ZIVILTECHNIKER
WIEN 8, ALBERTGASSE 16
22. X. 60
ABRECHNUNGSPLAN NR. 10
BAU: 4. PHORUSGASSE 9.
DECKE über 4. STOCK
STIEGENLAUFPL. UNTERZ.

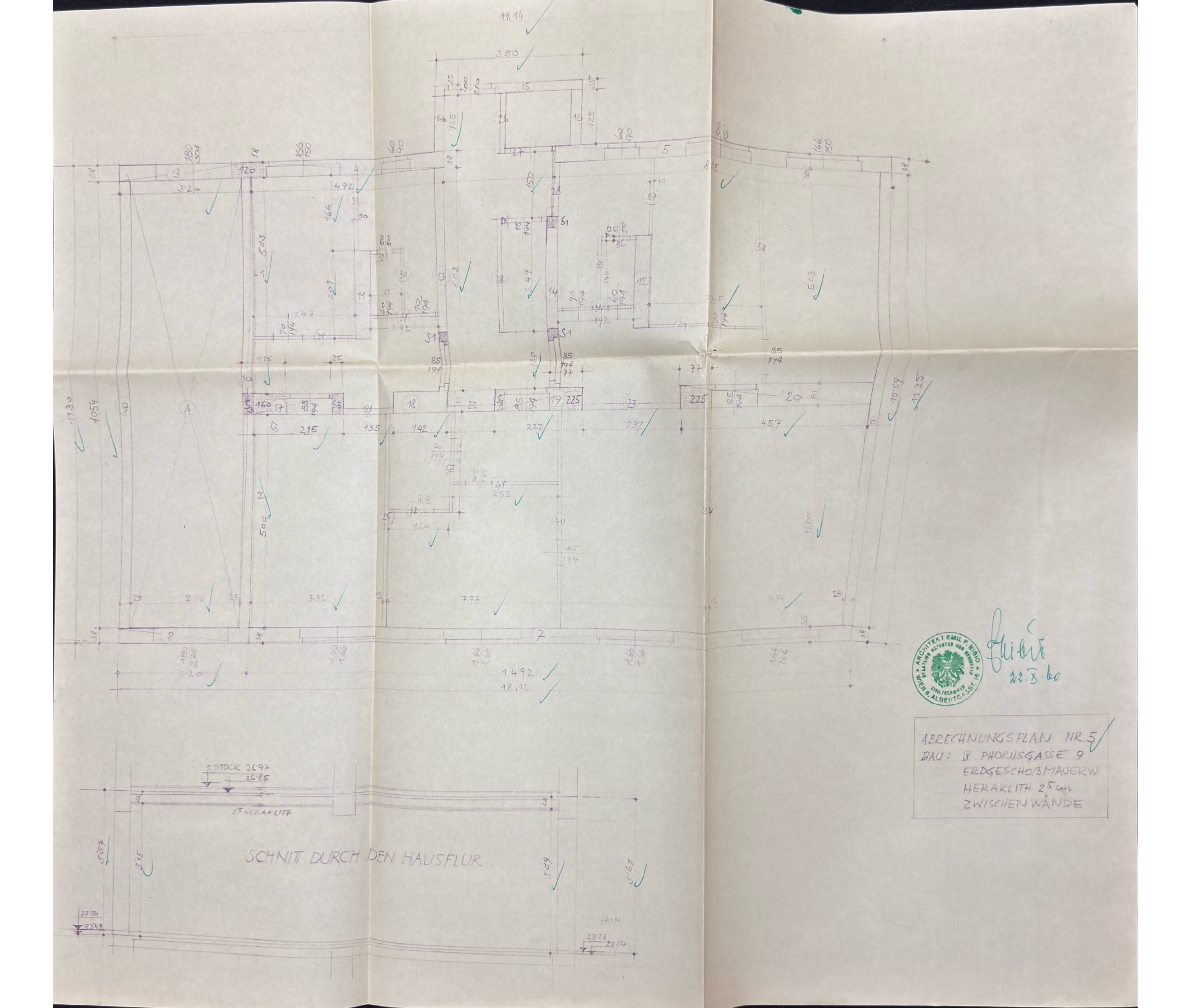

19,08
7.62
3.50
7.46
ABRECHNUNGSPLAN NR. 9
BAU: 4. PHORUSGASSE 9
4.–5. STOCK MAUERWRK.
ZWISCHENWÄNDE.
LE.
17.62
18,12
7,25
11,35
11,30

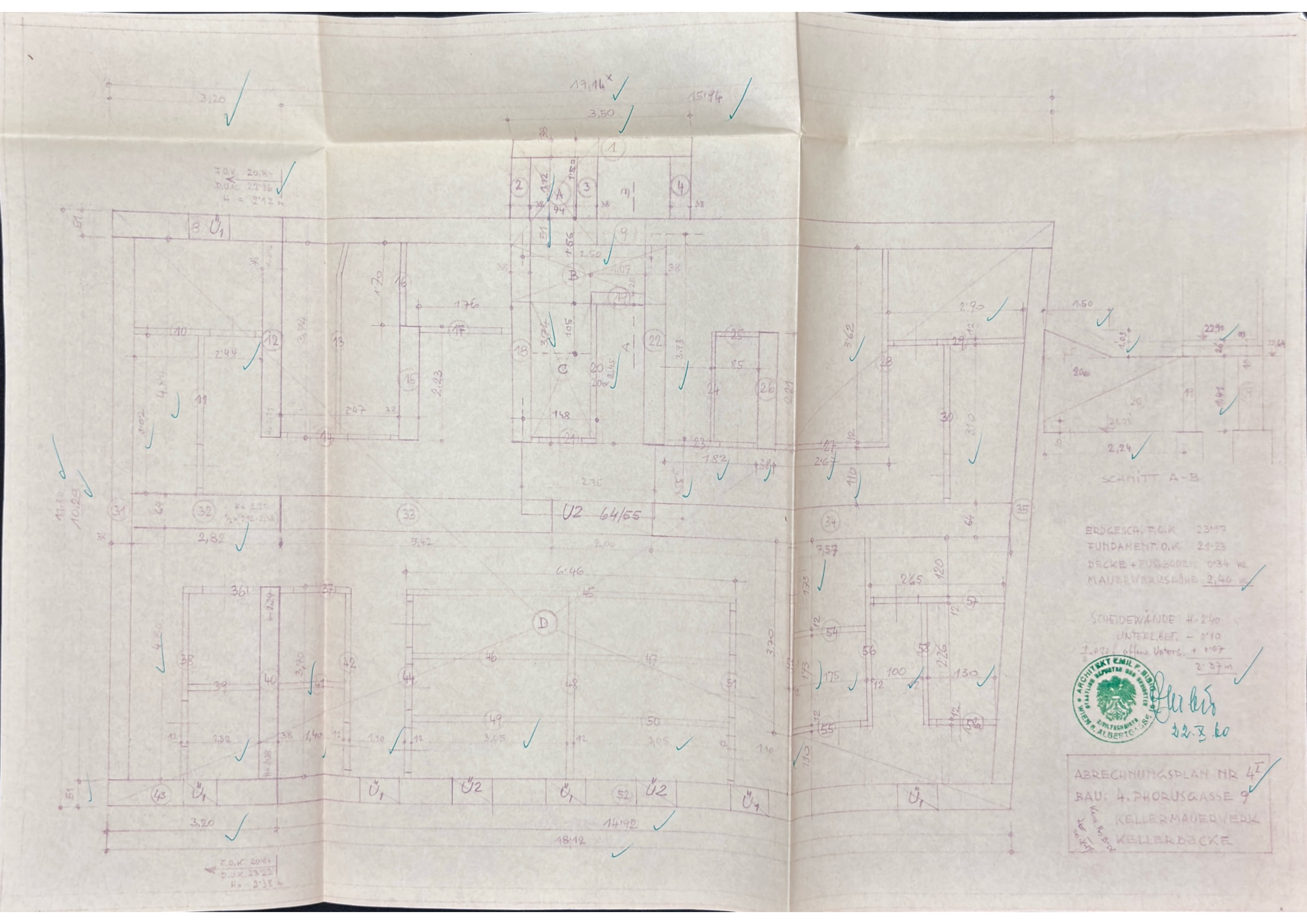

7,87
3,50
7,71
Ü9a
T2
P2
2,75
A
T1
S1
1,20
1,20
LP1
LP1
C
D
S1
S1
T1
U8
U8
B
250
18,62
8,12
7,75
BT6a
U13
U14
U4 51/22
U4 51/22
U14
U13
Ü11
Ü10
Ü6a
Ü6a
Ü10
Ü11
2,12
8,21
5,41
5,88
Ü11
Ü12
Ü8a
Ü12
Ü8a
k
1104
354
354
18,12
ARCHITEKT EMIL F. NIBIO
ZIVILTECHNIKER
WIEN 8, ALBERTGASSE 16
22.X.60
ABRECHNUNGSPLAN NR. 8
BAU: IV. PHORUSGASSE 9
DECKE über 1.-3. STOCK
UNTERZÜGE + LAUFPLATTEN

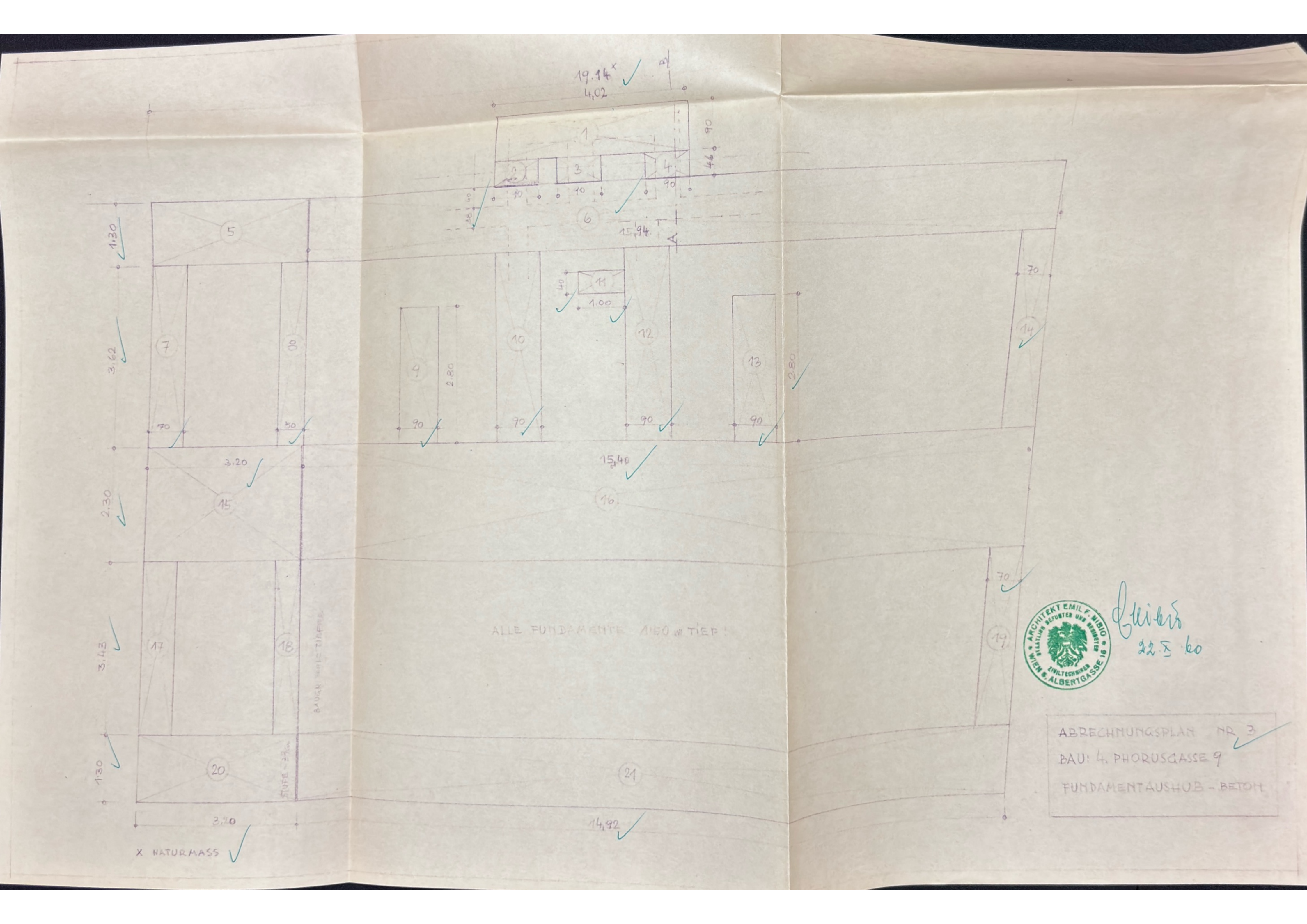

19,08
3,50
7,27
7,71
ARCHITEKT EMIL F. BIBIO
ZIVILTECHNIKER
WIEN 8, ALBERTGASSE 16
22.X.60
ABRECHNUNGSPLAN NR 7
BAU: IV PHORUSGASSE 9.
1.-3. STOCK – MAUERWERK
ZWISCHENWÄNDE, HERAKL
18,12



1908
350
7.87
7.71
Ü9
133
162
12
Ü7a
B 120
Ü7
Ü6
T2
Ü6
Ü7
B 120
Ü7
8.21
2.70
4.67
A
144
S1
T1
1.20
1.20
10
2.70
C
D
E
3
1
G
2
541
503
S1
S1
U8
U8
T1
25/22
25/22
115
B
2.75
(18.62-)
7.87
7.75
1130
S3
U6 51/45
B 160
U5
S3
U5 51/50
U4 51/22
S3
U4 51/22
B 225
U7 51/70
B 225
U3 51/22
15.07
4
F
589
500
5
2.70
14.67
Ü7
Ü7
Ü8
Ü7
Ü8
105
K
11.04
1812
ARCHITEKT EMIL F. MISIO
STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER
ZIVILTECHNIKER
WIEN 5, ALBERTGASSE 16
22. X. 60
ABRECHNUNGSPLAN NR. 6
BAU: IV. PHORUSGASSE 9
DECKE ü. ERDGESCHOSZ
STIEGENLAUFPLATTE,
UNTERZÜGE.


SCHNIT DURCH DEN HAUSFLUR
1. STOCK 26.97
2⁵ HERAKLITH
HOF
ARCHITEKT EMIL F. RISIO
ZIVILTECHNIKER
WIEN 8, ALBERTGASSE 16
22. X. 60
ABRECHNUNGSPLAN NR. 5
BAU: IV. PHORUSGASSE 9
ERDGESCHOßMAUERW
HERAKLITH 2⁵ cm
ZWISCHENWÄNDE

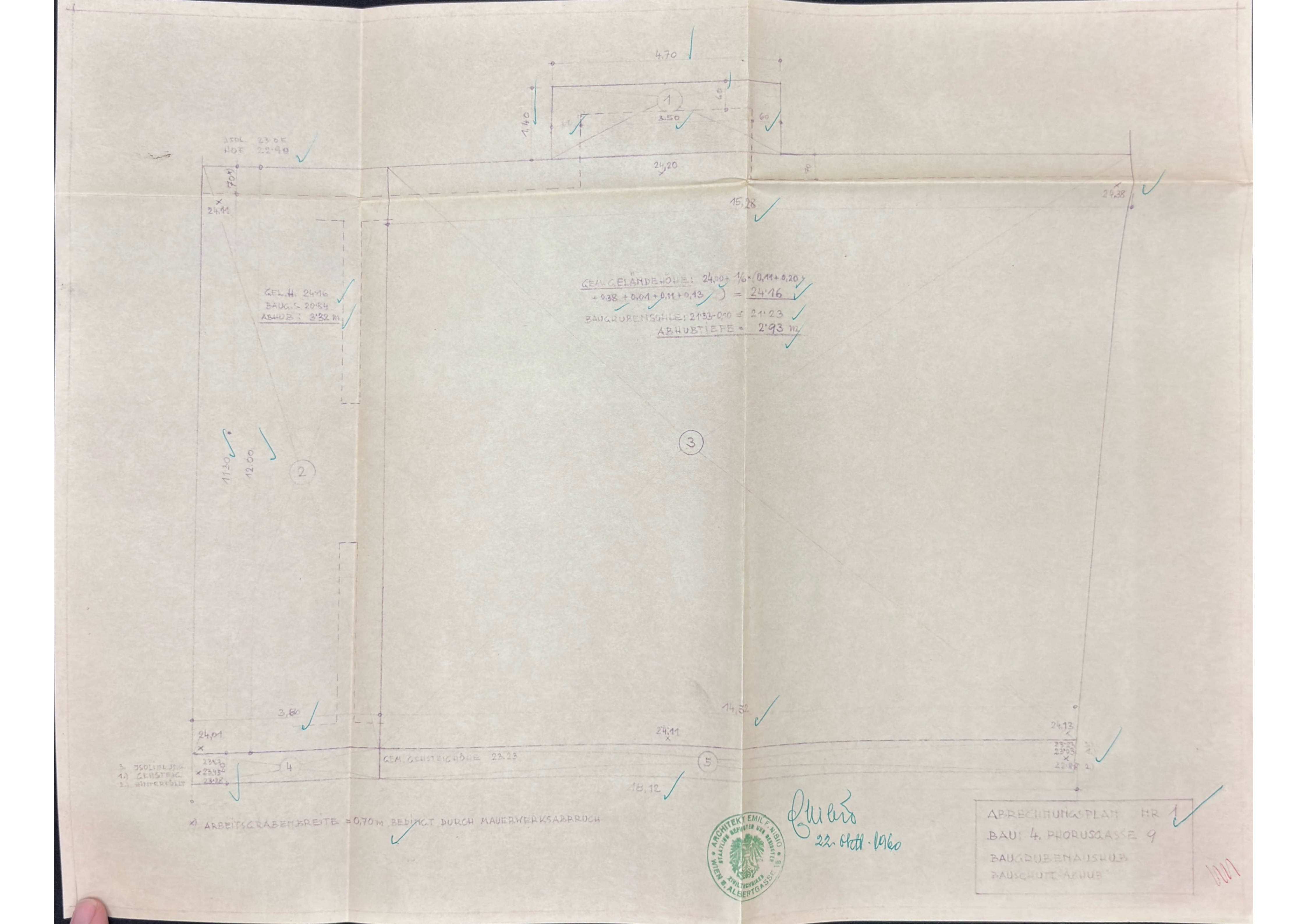

SCHNITT A-B
ERDGESCH. F.O.K 23'97
FUNDAMENT O.K. 21·23
DECKE + FUSSBODEN 0'34 m
MAUERWERKSHÖHE 2,40 m
SCHEIDEWÄNDE H 2'40
UNTERLBET. – 0'10
+ 0'07
2'37 m
ARCHITEKT EMIL F. BISIG
STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER ZIVILTECHNIKER
WIEN 8, ALBERTGASSE
22.X.60
ABRECHNUNGSPLAN NR 4
BAU: 4. PHORUSGASSE 9
KELLERMAUERWERK
KELLERDECKE
U2 64/55
F.O.K. 20.84
D.U.K. 22'96
H = 2'12 m
F.O.K. 20.84
D.U.K. 23'22
H = 3'38 m
3,20
19,14
15'94
3,50
14'92
18'12
6'46
3,42
2,82
2,44
2,47
1,76
2,50
1,82
2,67
2,90
1,50
2,24


19.14 x
4,02
15,94
15,40
14,92
3.20
1.30
3.62
2.30
3.43
2.80
1.00
ALLE FUNDAMENTE 1'60 m TIEF!
X NATURMASS
ARCHITEKT EMIL F. NIBIO
ZIVILTECHNIKER
WIEN 5, ALBERTGASSE 16
22.X.60
ABRECHNUNGSPLAN NR. 3
BAU: 4. PHORUSGASSE 9
FUNDAMENTAUSHUB - BETON



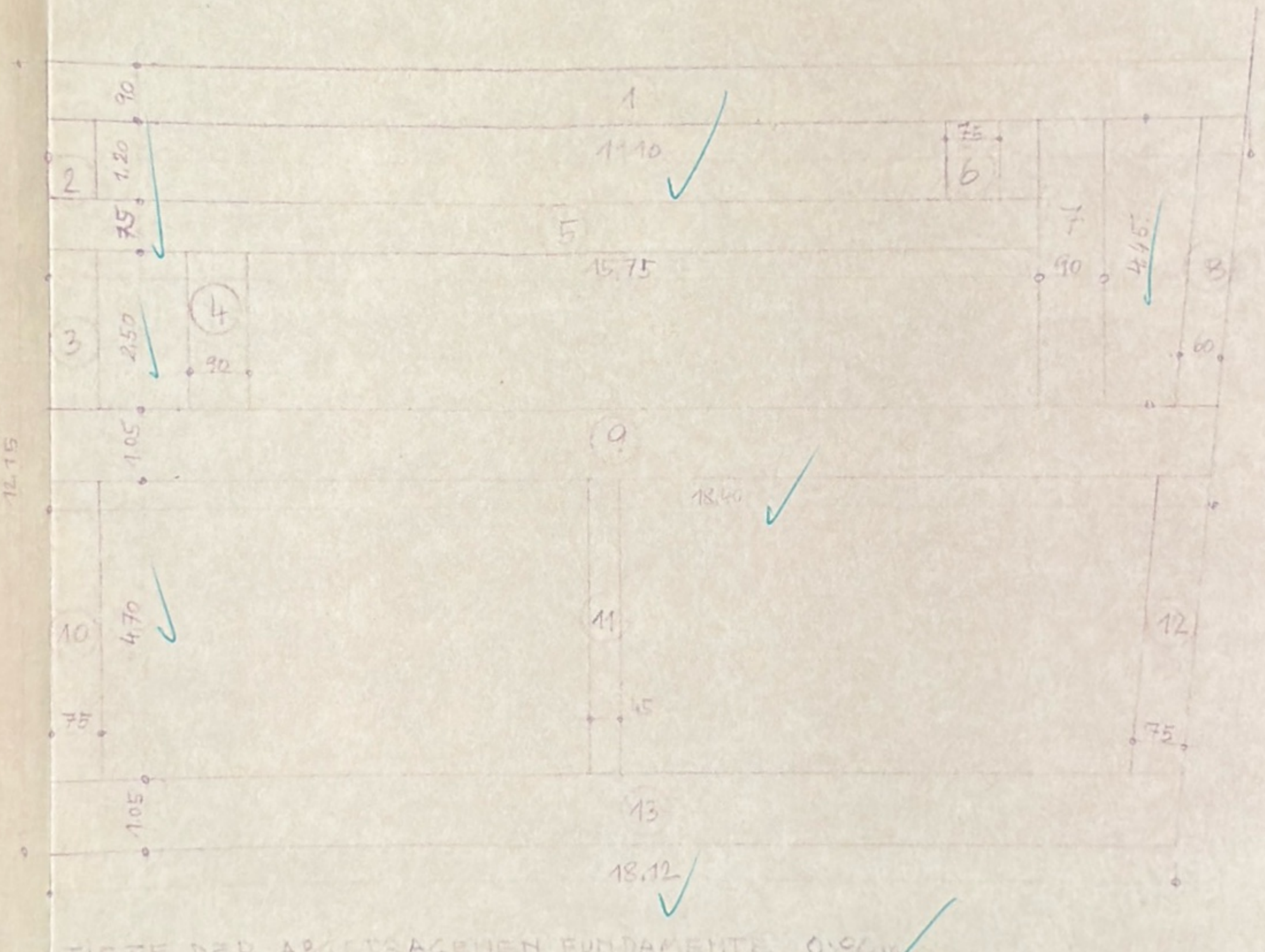
ABRECHNUNGSPLAN NR 2
BAU: 4. PHORUSGASSE 9
BAUGRUBENAUSHUB (HOFABGBG)

22. X. 60



4.70
1.40
3.50
1
JSOL. 23.05
HOF 22.90
24.20
24.11
24.38
15.28
GEL.H. 24.16
BAUG.S. 20.84
ABHUB: 3.32 m
GEM. GELÄNDEHÖHE: 24,00 + 1/6 × (0,11 + 0,20 + 0,38 + 0,01 + 0,11 + 0,13) = 24.16
BAUGRUBENSOHLE: 21.33 − 0,10 = 21.23
ABHUBTIEFE = 2.93 m
3
2
11.30
12.00
3.80
14.32
24.01
24.11
24.13
GEM. GEHSTEIGHÖHE 23.23
4
5
18.12
22.88
x) ARBEITSGRABENBREITE = 0,70 m, BEDINGT DURCH MAUERWERKSABBRUCH
ARCHITEKT EMIL F. NIBIO
ZIVILTECHNIKER
WIEN 8, ALBERTGASSE 18
22. Okt. 1960
ABRECHNUNGSPLAN NR 1
BAU: 4. PHORUSGASSE 9
BAUGRUBENAUSHUB
BAUSCHUTT-ABHUB

K.V.P. NR. 1043 FUNDAMENTMAUERWERK ABTRAGEN



TIEFE DER ABGETRAGENEN FUNDAMENTE 0.90
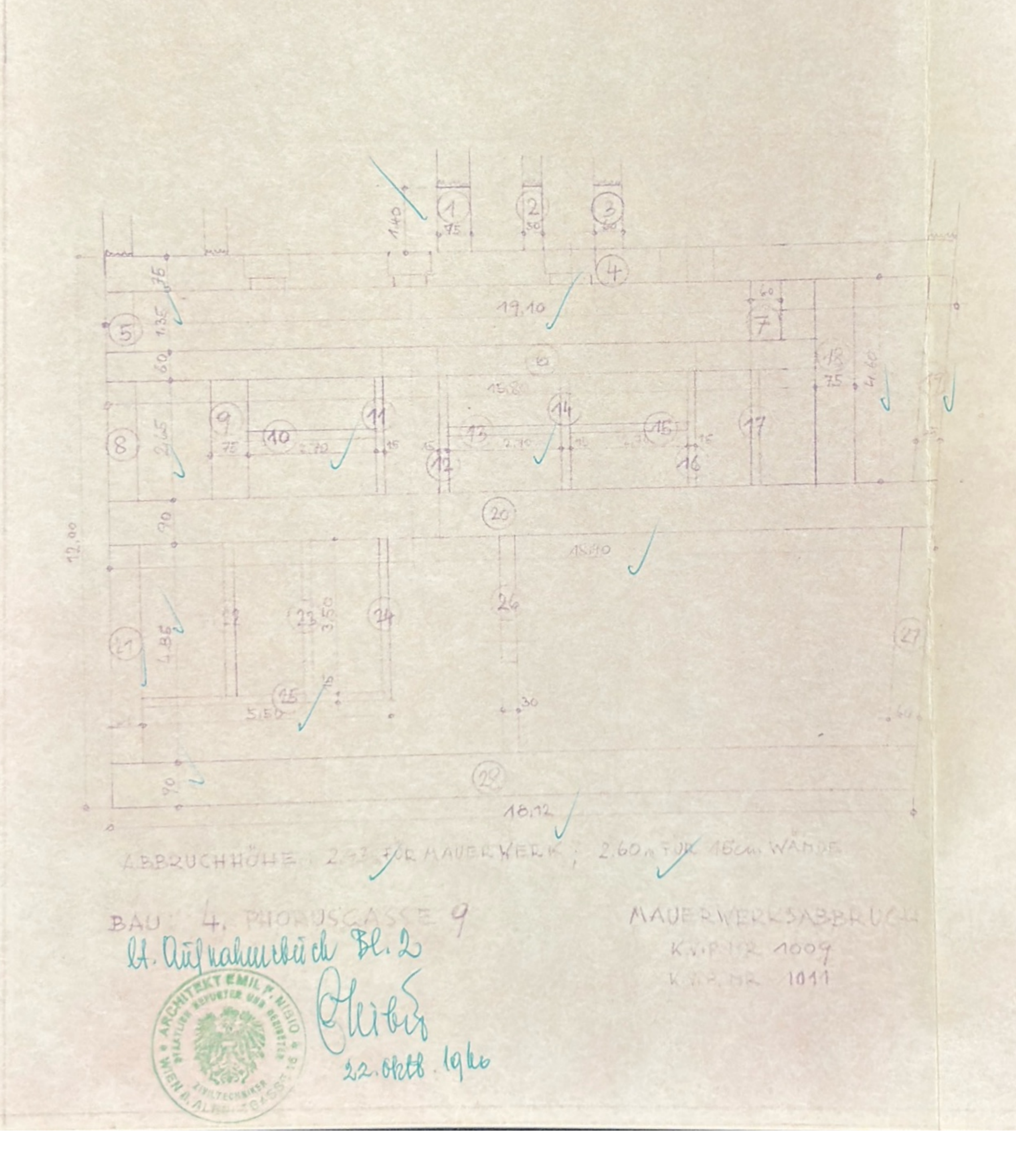
BAU: 4. PHORUSGASSE 9

lt. Aufnahmebuch Bl. 4

ARCHITEKT EMIL P. MIRIO · STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER ZIVILTECHNIKER · WIEN 8, ALBERTGASSE 15

[signature]

22 Okt 1960


19,10
18,40
18,12
12,00
ABBRUCHHÖHE
FÜR MAUERWERK; 2.60m FÜR 15cm WÄNDE
BAU 4. PHORUSGASSE 9
MAUERWERKSABBRUCH
K.V.P. NR 1009
K.V.P. NR 1011
lt. Aufnahmebuch Bl. 2
ARCHITEKT EMIL F. NISIO
ZIVILTECHNIKER

W 5659b/29-I-4c/59

IV

Wird dem

Herrn Landeshauptmann von Wien MA 25

W i e n 17.,
Kalvarienbergg. 33

im Verfolg der da.Zl. F IV/5/54 zur gefälligen Kenntnisnahme übermittelt.

24.September 1959
Für den Bundesminister:
R i e d e r

Für die Richtigkeit der Ausfertigung:

Magistratsabteilung 25
Eingel. - 7. OKT. 1959
Zl. .... Blg. ....

Abschrift

BUNDESMINISTERIUM
FÜR HANDEL UND WIEDERAUFBAU
Zl.: W 5659b/29-I-4c - /59

Betr.: Bauvorhaben Wien 4., Phorusgasse 9;
Künstlerische Ausschmückung.

An den

Verein der Freunde des Wohnungseigentums

Wien III.,
Rennweg 25

Im Nachhang zum Bewilligungsbescheid vom 26.3.1959, Zl. 5659b/9 in dessen Unterlagen (Formblatt W 7, Pkt.4) ein Rahmenbetrag von S 20.000,-- für die künstlerische Ausschmückung veranschlagt wurde, wird wie folgt entschieden.

Der dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds vorgelegte Antrag vom 21.9.1959 weist in der beigeschlossenen Kostenaufstellung einen Gesamtbetrag von S 20.000,-- auf.

Nach dem Gutachten des Landeskonservators vom 16.9.1959 entspricht der vorgelegte Entwurf des akad.Bildhauers Prof.Alfons Riedel, Wien 8., Albertplatz 8 den einschlägigen Bestimmungen über die künstlerische Darstellung. Dieser Entwurf wird sohin vom Wohnhaus-Wiederaufbaufonds angenommen und bei entwurfsgerechter Ausführung die Anbringung der künstlerischen Ausschmückung bewilligt.

Bemerkt wird, daß von dem vorerwähnten Betrag weder Prüfingenieur- noch Architektengebühren oder Subunternehmerzuschläge verrechnet werden dürfen und daß die Kosten für die Anbringung im Preis für die künstlerische Ausschmückung bereits inbegriffen sind.

24.September 1959
Für den Bundesminister:
R i e d e r

LH

PROF. ALFONS RIEDEL
AKAD. BILDHAUER
WIEN VIII, ALBERTPL. 8 · RUF 33 00 18
ATELIER: WIEN II, PRATER KRIEAU
SÜDL. STAATSATELIERGEBÄUDE
RUF 55 97 56

Wien, 6. Sept. 1959

An den
Verein der Freunde d. Wohnungseigentums
Wien III. Rennweg 125

Gemäß Ihrer w. Aufforderung v. 3o.7., Bl.-4o 16/54, bzw. Bundesministerium f. Handel u. Wiederaufbau v. 21.7. Zl.: W 5659 b/25-I-4-c/59 lege ich für den Wiederaufbau Wien, IV. Phorusg. 9 einen neuen Entwurf für die künstlerische Ausgestaltung und das Anbot hiefür wie folgt vor:

Lt. beiliegenden Foto und Planskizze für den Eingang des Hauses ein Steinschnittrelief mit Torumrahmung und Verkleidung der Torleibung (ca 35 cm tief), aus hartem Margerethner Naturstein wobei die Leibungsverkleidung ab einer Höhe von ca 9o cm Höhe ebenfalls mit Steinschnitten versehen ist, an aller Arbeit und Material incl. Transporten und Anbringung an Ort und Stelle zu dem Pauschalbetrag
von ,,,,,,... S. 2o.ooo.--

Herstellungsdauer ca. 6 Monate vom Tage der Auftragserteilung an gerechnet.

Zahlungsmodus: 1/3 bei Auftragserteilung
1/3 nach Herstellung des naturgroßen Kartons
+ 1/3 nach erfolgter Anbringung an Ort und Stelle.

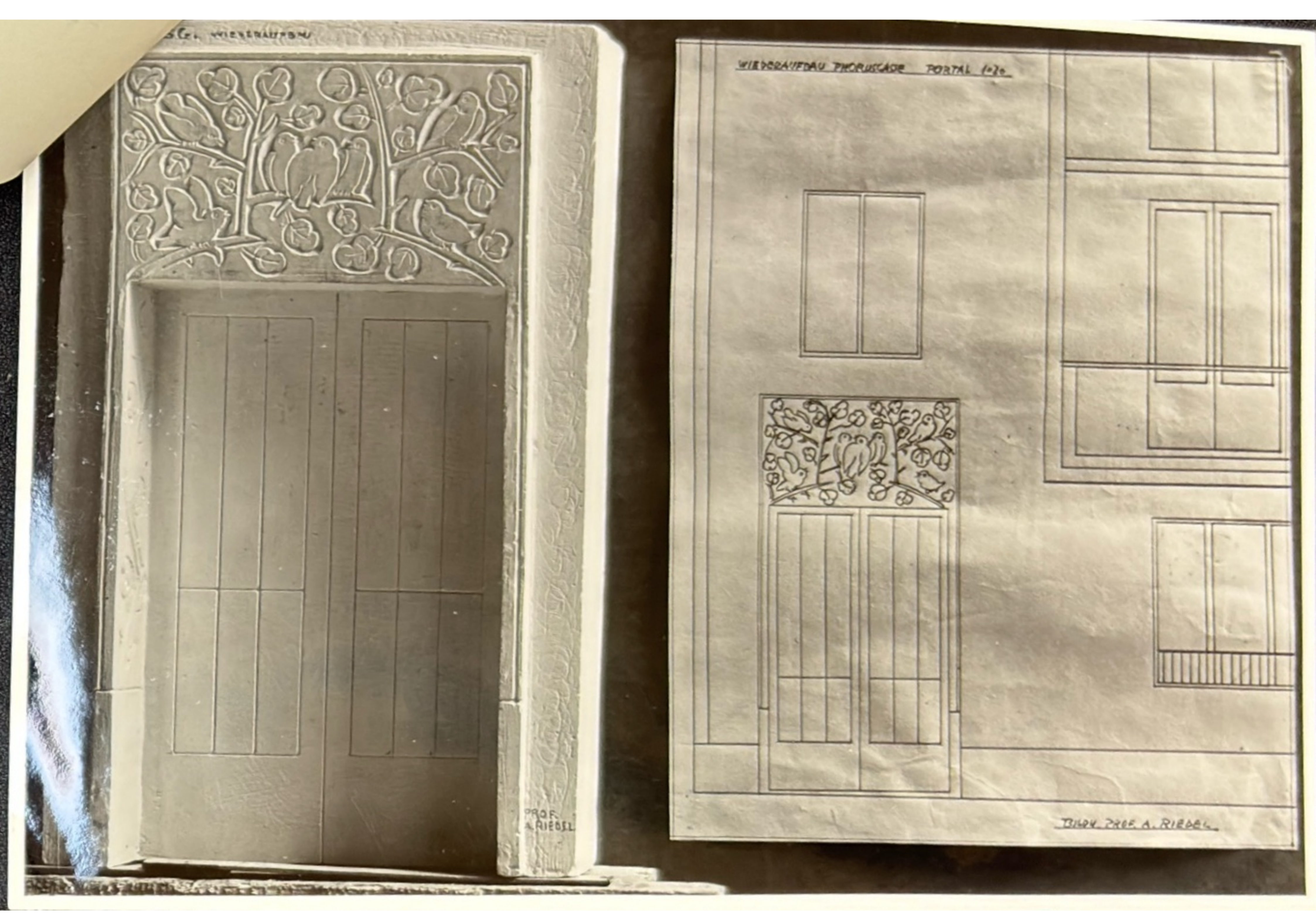
Mit vorzüglichster Hochachtung

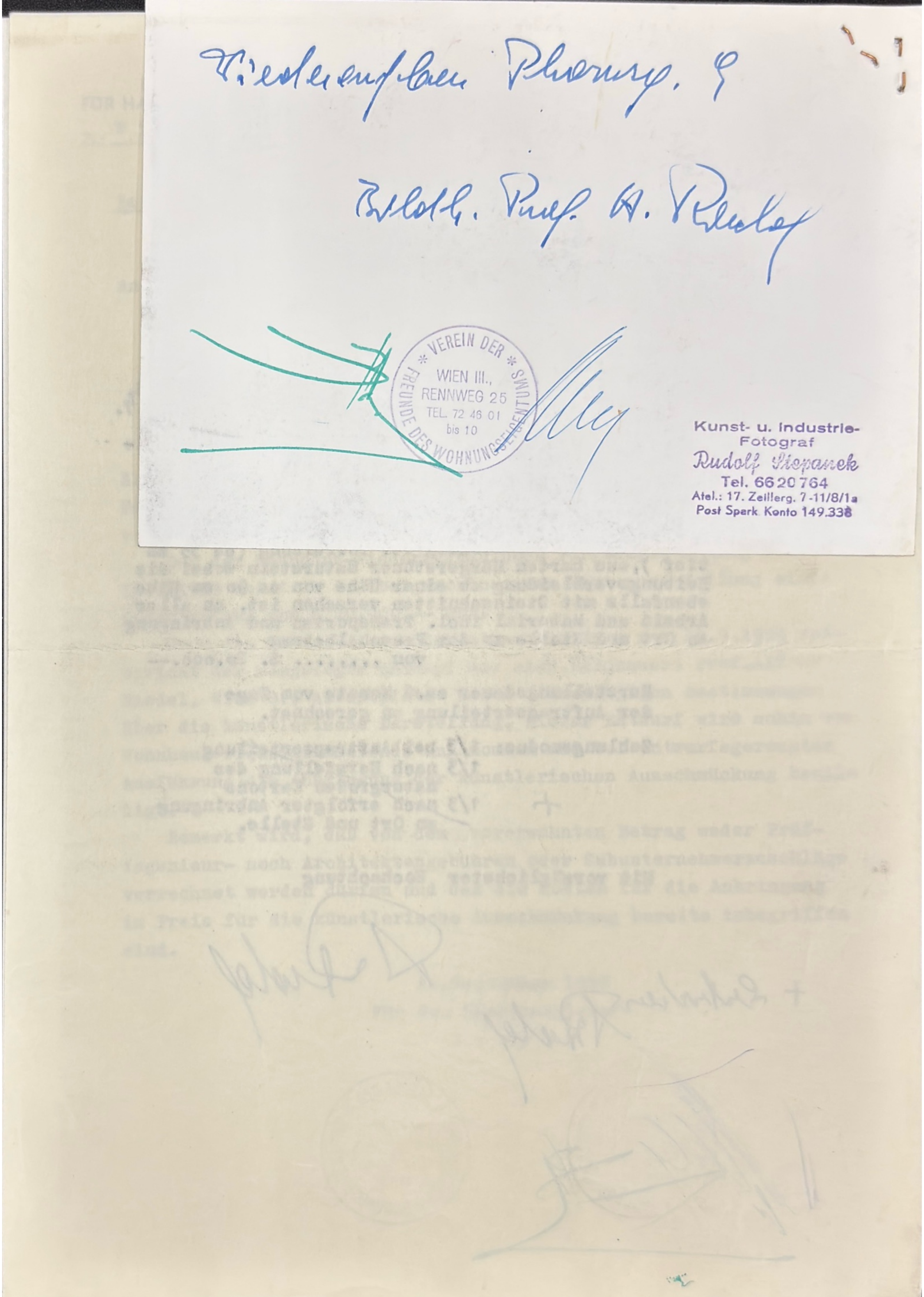
A. Riedel

+ Gestrichen Riedel

VEREIN DER FREUNDE DES WOHNUNGSEIGENTUMS WIEN III. RENNWEG 25

VEREIN DER FREUNDE DES WOHNUNGSEIGENTUMS WIEN III. RENNWEG 25 TEL. 72 43 01 bis 10


PROF.
A. RIEDEL
PORTAL
A. RIEDEL


VEREIN DER FREUNDE DES WOHNUNGSEIGENTUMS
WIEN III., RENNWEG 25
TEL. 72 46 01 bis 10
Kunst- u. Industrie-Fotograf
Rudolf Stepanek
Tel. 66 20 764
Atel.: 17. Zeillerg. 7-11/8/1a
Post Spark. Konto 149.338

6 5

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130.

W 5659 b

Stempelfrei
gem. § 22 d.Bundesgesetzes
vom 22.VI.1948, B.G.Bl.Nr. 13o

N E U B A U
des Hauses
WIEN IV. PHORUSGASSE 9
E.Z.1o68, Gst.1o48/3

Situation und Kellergeschoss

B1

Magistrat der Stadt Wien
Stadtbauamt, M. Abt. 36
Bau-, Feuer- u. Gewerbepolizei
Bezirke 1-9 u. 20

Genehmigt gemäß § 70 B.O.
M. Abt. 36 /4. Phorusg. 9
Wien, am 15. Dez. 1958

Der Abteilungsleiter:
[signature]

MAGISTRATSABTEILUNG 36 WIEN

PLAN № P1
MAI 1953.

WOHNHAUSWIEDERAUFBAU

WIEN IV. PHORUSGASSE 9 E.Z. 1068, GST. 1048/3

KAT. GEMEINDE WIEDEN

SITUATION 1:360, KELLERGESCHOSS 1:100.

SITUATION

REPUBLIK ÖSTERREICH
1049 BFL. E.Z. 1049

VERWALTER: ROBERT KALANDRA
I. AN D. HÜLBEN 1

DR. ERIKA HEYD, 4 MITB.
1046/2 BFL. E.Z. 430.

ANNA BALGAVY
1048/3 BFL. E.Z. 1068

LICHTHOF

ANNA PERNKOPF 1048/2
BFL. E.Z. 1067
HAUSVERWALTUNG: WALTER GERSTORFER
XX. GREISENECKERGASSE 22.

DR. ERIKA HEYD 4 MITBES.
1046/3 BFL. E.Z. 428.
VERW.: HERM. WODNIANSKY-WILDENFELD
I. BARTENSTEINGASSE 8.

O.NR. 7 — O.NR. 9 — O.NR. 11

PHORUSGASSE

LEIBENFROSTGASSE

O.NR. 2
POSTAMT 51, WIEN IV.
1052 BFL. EZ 967
FA. GUTERMANN & CO. WIEN IV.
MITTERSTEIG 15.

O.NR. 10
VOLKSSCHULE D. STADT WIEN 1046/6 BFL. E.Z 605
GEMEINDE WIEN

KELLERGESCHOSS

HAUSKELLER

KABEL, GAS, WASSER

ZUM STRASSENKANAL

STATISTISCHE ANGABEN:

1) BAUKLASSE IV.
2) GESCHLOSSENE BAUWEISE
3) GESCHOSSZAHL: 6
4) GRUNDSTÜCKSFLÄCHE: 702,10 m^2
   VERB. FLÄCHE (GESAMT) 438,38 " (NEUBAU: 210,47 m^2)
   VERBAUUNGSANTEIL
5) UMBAUTER RAUM (NEUBAU = 4931,75 m^3)
6) WOHNUNGSTABELLE:

Geschoss	Nr.	Räume	Fläche
ERDGESCHOSS:	1.	ZI, KÜ, B,WC, A, V	37,02 m^2
	2.	ZI, WK, BWC, V	36,55 "
	3.	ZI, KA, KÜ, B,WC, A, V	52,45 "
1. STOCK:	4.	ZI, 2KA, KÜ, B,WC, A, V	67,38 "
	5.	ZI, WK, BWC, V	39,35 "
	6.	ZI, KA, KÜ, B,WC, A, V	54,58 "
2. STOCK:	7.	ZI, 2KA, KÜ, B,WC, A, V	67,38 "
	8.	ZI, WK, BWC, V	39,35 "
	9.	ZI, KA, KÜ, B,WC, A, V	54,58 "
3. STOCK:	10.	ZI, 2KA, KÜ, B,WC, A, V	67,38 "
	11.	ZI, WK, BWC, V	39,35 "
	12.	ZI, KÜ, KA, B,WC, A, V	54,58 "
4. STOCK:	13.	ZI, 2KA, KÜ, B,WC, A, V	69,16 "
	14.	ZI, WK, BWC, A, V	40,00 "
	15.	ZI, KA, KÜ, B,WC, A, V	56,08 "
5. STOCK:	16.	ZI, 2KA, KÜ, B,WC, A, V	69,16 "
	17.	ZI, WK, BWC, V	40,00 "
	18.	ZI, KA, KÜ, B,WC, V	56,08 "
DACHGESCHOSS:	19.	ZI, WK, KN, B,WC, V	42,41 "
	20.	ZI, WK, KN, B,WC, V	44,80 "

BAUHERR: Anna Balgavy
Unterschrift gilt nur in Verbindung mit Brief v. 1. Juni 1953.

PLANVERFASSER: TECHN. RAT ZIV. ARCHITEKT
HERMANN STIEGHOLZER
WIEN IV. KAROLINENGASSE 9
TELEFON: U-48-5-39

BAUFÜHRER:

6

6

Stempelfrei gemäß § 22 des Bundesgesetzes vom 16. Juni 1948, B. G. Bl. Nr. 130.

W 5659 D

Stempelfrei
gem. § 22 d. Bundesgesetzes
vom 22.VI.1948, B.G.Bl.Nr.130

N E U B A U
des Hauses
WIEN IV. PHORUSGASSE 9
E.Z.1068, Gst.1048/3

Grundrisse
i.M.1:100

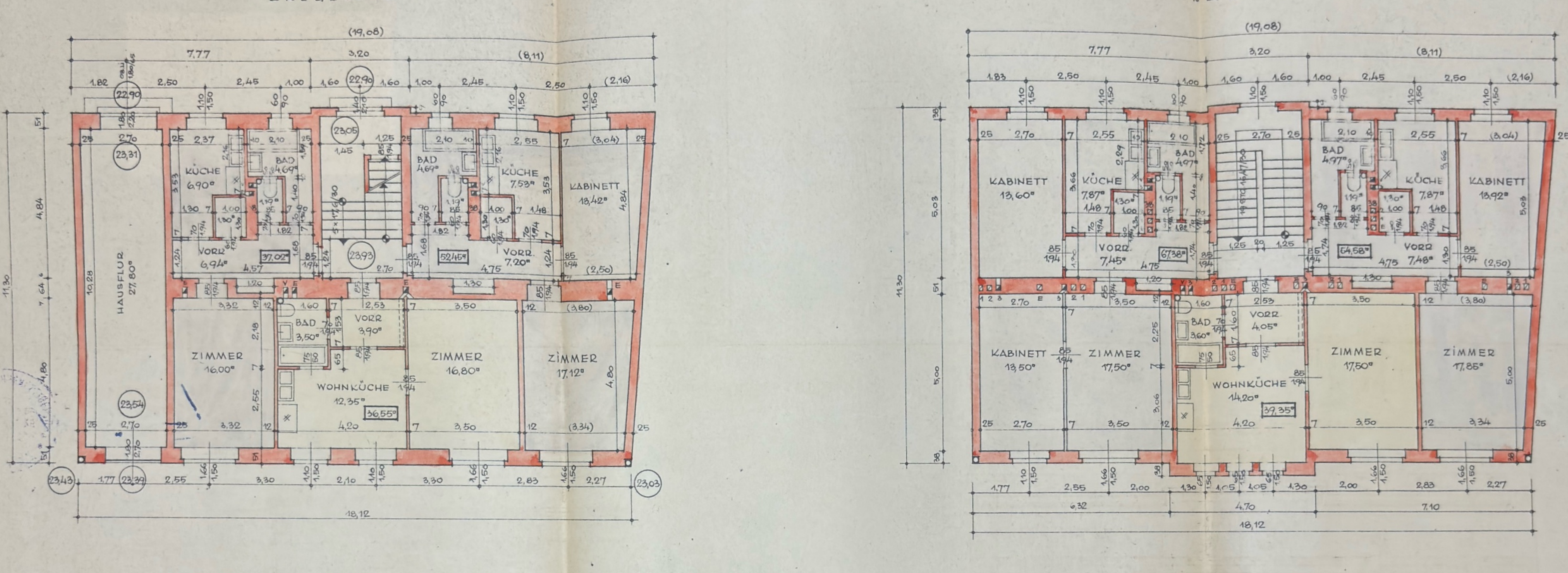
B2

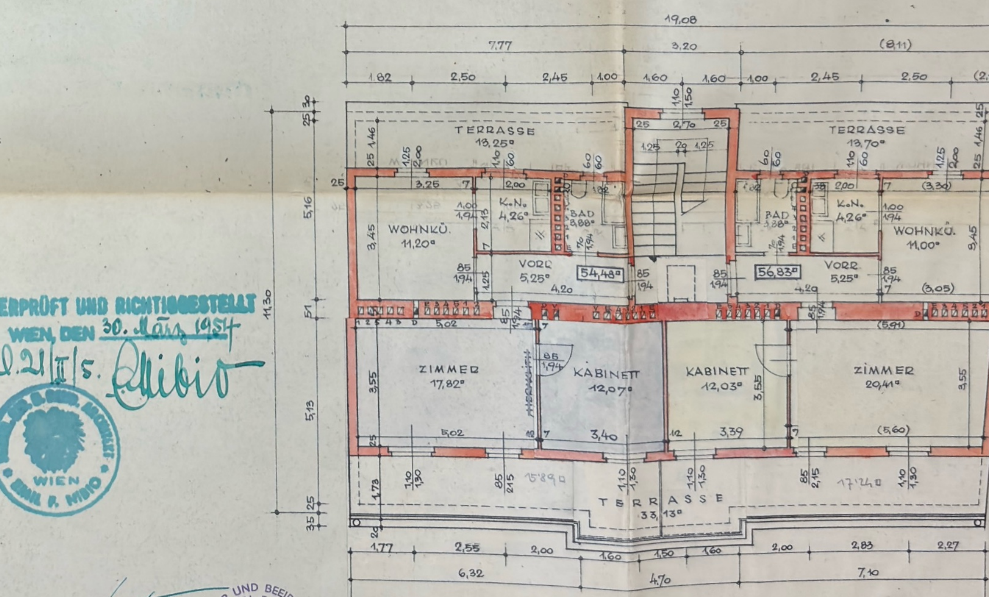
Magistrat der Stadt Wien
Stadtbauamt, M. Abt. 36
Bau-, Feuer- u. Gewerbepolizei
Bezirke 1-9 u. 20
Genehmigt gemäß § 70 B.O
M Abt. 36 / [illegible]
Wien, am 15 Dez 1953
Der Abteilungsleiter:
[illegible]

MAGISTRATSABTEILUNG 36 WIEN

WOHNHAUSWIEDERAUFBAU WIEN IV. PHORUSGASSE 9. E.Z. 1068, GST. 1048/3.
KAT. GEM. WIEDEN
GRUNDRISSE 1:100.

PLAN Nr. P2
MAI 1953





ÜBERPRÜFT UND RICHTIGGESTELLT
WIEN, DEN 30. März 1954

BAUHERR:
Unterschrift gilt nur in Verbindung mit Brief v. 1. Juni 1953.

PLANVERFASSER:

BAUFÜHRER:

Dipl. Ing. Franz Kattein
Stollingenieur u. Baumeister
Wien, VII./62

6
7

Stempelfrei
gem. § 22 d. Bundesgesetzes
vom 22.VI.1948, B.G.Bl.Nr.130

N E U B A U
des Hauses
WIEN IV. PHORUSGASSE 9
E.Z.1068, Gst. 1048/ 3

Ansichten und Schnitt
i.M. 1:100

B3

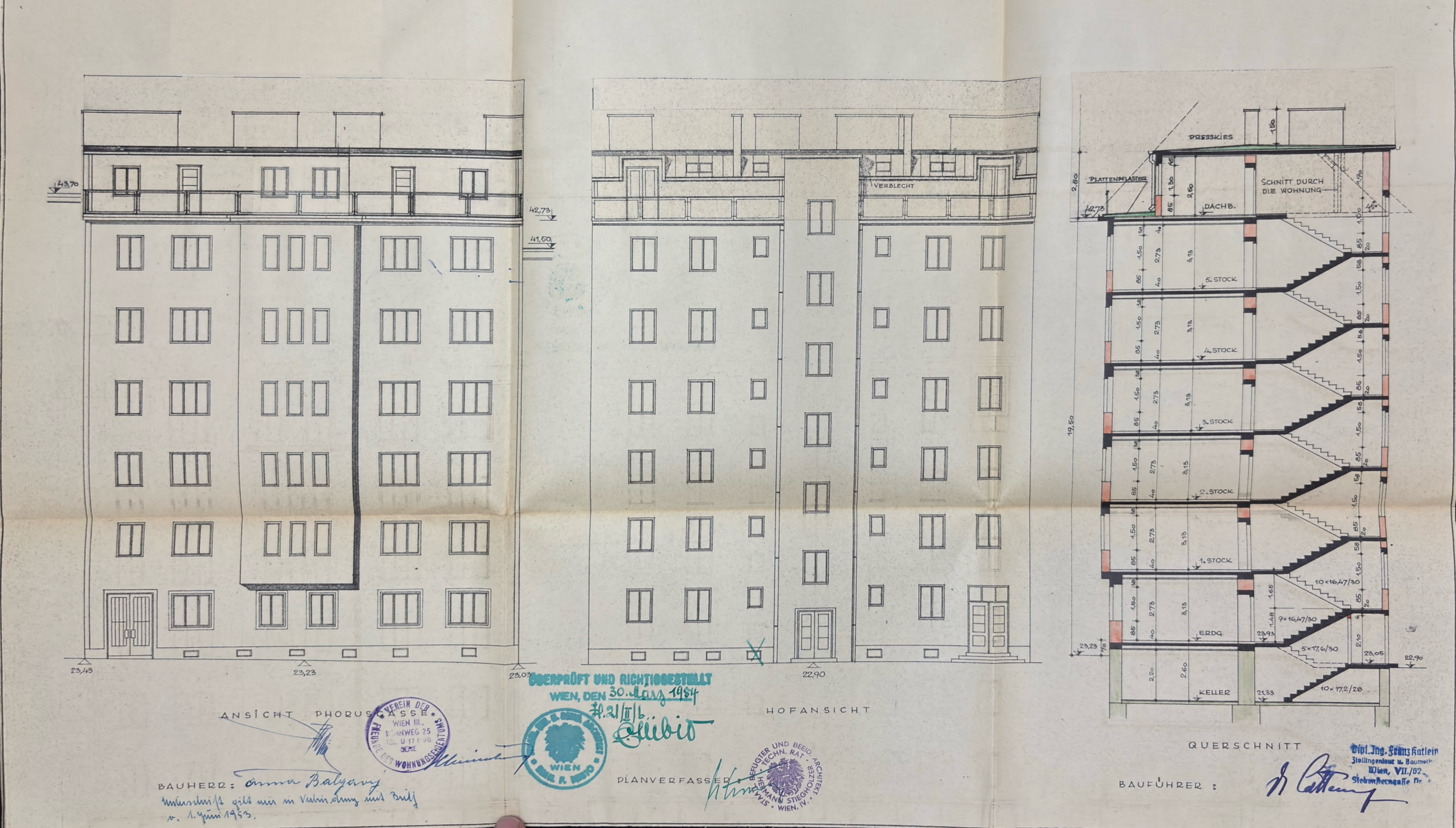
Magistrat der Stadt Wien
Stadtbauamt, M. Abt. 36
Bau-, Feuer- u. Gewerbepolizei
Bezirke 1 - 9 u. 20
Genehmigt gemäß § 70 B.O
M. Abt. 36/4, Phorusg. 9
Wien, am 15. Dez 1953
Der Abteilungsleiter:
Kolauf

MAGISTRATSABTEILUNG 36
WIEN

PLAN P3.
MAI 1953

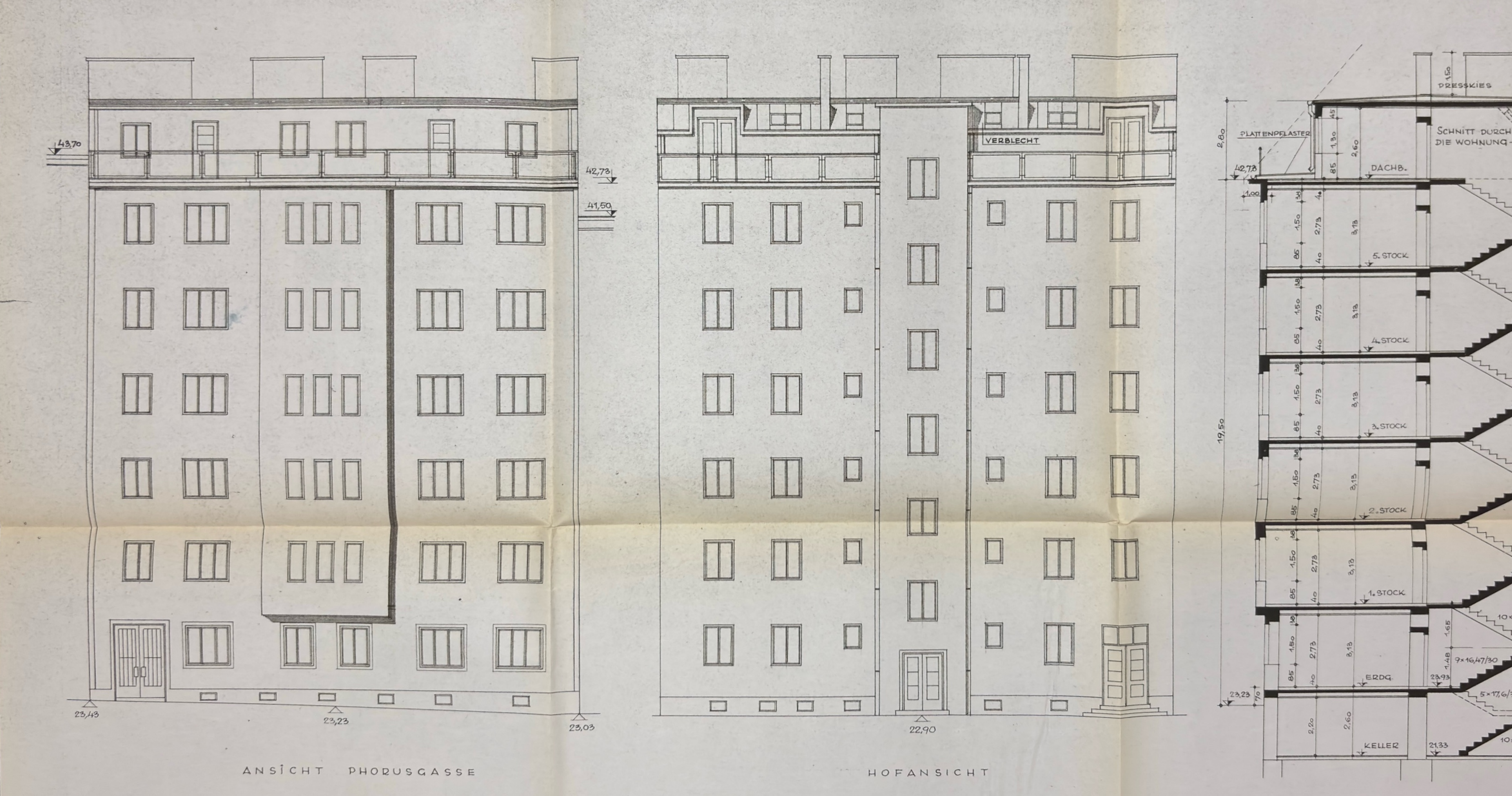
WOHNHAUSWIEDERAUFBAU WIEN IV. PHORUSGASSE 9. E.Z. 1068, GST. 1048/3.
KAT. GEM. WIEDEN

ANSICHTEN u. SCHNITT 1:100.



PLAN P3.
Mai 1953

WOHNHAUSWIEDERAUFBAU WIEN IV. PHORUSGASSE 9. E.Z. 1068, GST. 1048/3.
KAT. GEM. WIEDEN
ANSICHTEN u. SCHNITT 1:100.



BAUHERR:

PLANVERFASSER: TECHN RAT HERMANN STIEGHOLZER STAATL. BEFUGTER UND BEEID. ARCHITEKT WIEN IV, KAROLINENG. 9 / U 48-5-39

BAUFÜHRER:

